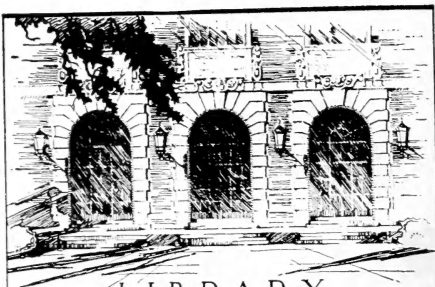


595.76
Sch 2 n



LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY
OF ILLINOIS

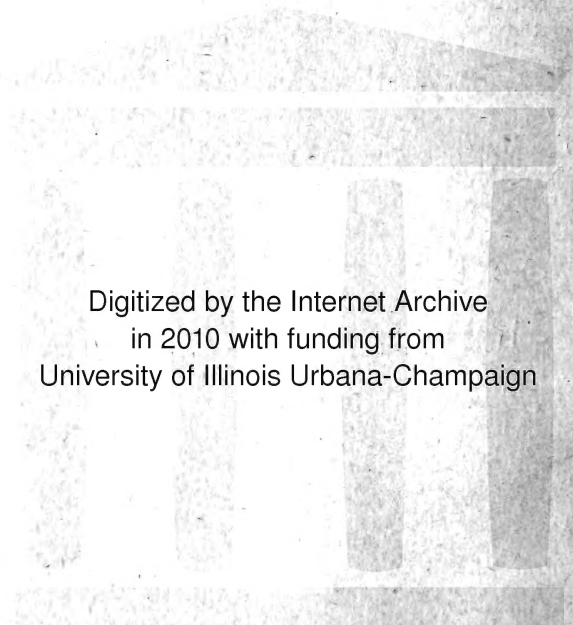
From the Library of
Professor Henry F. Wickham
University of Iowa
Presented in 1942

595.76
Sch 2n

NATURAL
HIST. MUSEUM
HIST.

OCT 22 1942





Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
University of Illinois Urbana-Champaign

<http://www.archive.org/details/nomenclatorcoleo00sche>

Soeben erschien:

Nomenclator coleopterologicus.

Eine etymologische Erklärung

sämtlicher

Gattungs- und Artnamen

der

Käfer des deutschen Faunengebietes.

Von

Sigm. Schenkling.

Preis: brochirt M. 4.—, elegant gebunden M. 5.—

Frankfurt a/M.
Verlag von H. Bechhold.
1894.

Der Zweck des Werkes ist, die wissenschaftlichen Käfernamen, und zwar sowohl Gattungs- als Artnamen, wie auch die terminologischen Ausdrücke der Koleopterologie durch Uebertragung ins Deutsche einem jeden verständlich zu machen. Da ausser den lateinischen resp. griechischen Namen und der Terminologie auch andere lateinische Wörter, wie Zahlwörter, Eigenschaftswörter, Adverbien u. a. aufgenommen sind, so wird es selbst dem Nichtlateiner leicht fallen, lateinische Beschreibungen, wie sie besonders auch in entomologischen Zeitschriften häufig vorkommen, mit Hülfe des Buches zu übersetzen. Das Buch enthält ferner die Erklärung einer ganzen Reihe von Namen, welche selbst grössere lateinische und griechische Lexika nicht zu bringen pflegen (namentlich Ortsnamen), und dürfte aus diesem Grunde, auch für den philologischen Gebildeten nicht ohne Nutzen sein. Auf den hohen Wert der Übersetzungen für das leichtere Behalten der Namen, ja in nicht wenigen Fällen für das Bestimmen, brauche ich wohl nur hinzuweisen. Hinzugefügt ist ein Verzeichnis der gebräuchlichen deutschen Käfernamen und ein Autorenverzeichnis.

Von Büchern, die ähnliche Zwecke verfolgen, sind mir bekannt: Leunis, Synopsis I (die Erläuterungen als Anmerkungen), Glaser, Catalogus etymologicus, und Agassiz, Nomenclator zoologicus. Die bekannte Synopsis umfasst jedoch nur wenige deutsche Käfer. Ebenso finden sich bei Glaser längst nicht alle deutsche Gattungen; die Arten fehlen ganz. Auch Agassiz's Nomenclator führt nur die Gattungen an; selbstverständlich kann dieses berühmte Werk — da es nur die bis 1846 bekannten und beschriebenen Tiere aufführt — für heutige Verhältnisse nicht mehr ausreichend sein. Ausserdem überträgt es die griechischen Namen nur ins Lateinische, so dass das Buch für eine grosse Zahl von Entomologen gar nicht zu gebrauchen ist.

In vorliegendem Buche sind ca. 2400 Gattungsnamen und etwa 4400 Artnamen erklärt; man wird wohl jeden Namen übersetzt finden, der in den gebräuchlichen Werken über Deutschlands Käfer vorkommt.

Bei griechischen Wörtern ist die deutsche Aussprachebezeichnung jedesmal in Klammer angegeben; ebenso ist auch die Betonung der mehrsilbigen Wörter kenntlich gemacht.

Von der Buchhandlung.....

.....erbitte:

..... **Expl. Schenkling, Nomenclator coleopterologicus**

elegant gebunden Mk. 5.—, brochirt Mk. 4.—

(Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a./M.)

ferner:

Ort und Datum: Name:

Das Nichtgewünschte bitte zu durchstreichen.

595.76
Sch 2 n

LIBRARY
UNIVERSITY OF ILLINOIS
SPRINGFIELD

Probeseite.

- Scarites** F. V. σκάρος (skárōs), ein Meerfisch.
- Schäumius** Bris. Benannt nach Dr. H. R. Schaum, gest. als Prof. der Naturwissenschaften zu Berlin 1865.
- Schistoglōssa** Kr. (spr.: S-chist.!) V. σχιστός (s-chistōs), gespalten, u. γλῶσσα (glōssa), Zunge. — Diese bis zur Basis gespalten.
- Schizochilus** Grav. (spr.: S-chiz.!) V. σχίζω (ich spalte, u. χείλος (chēlōs), Lippe. — Diese ausgerandet.
- Sciáphilus** Schönh. V. σκιά (skiá), Schatten, u. φίλος (phílos), Freund. — Am Boden und unter Moos, doch auch auf Gebüsch.
- Scimbálium** Er. V. σκίμβος (skímbōs), lahm, hinkend.
- Sciodrēpa** Thoms. V. σκιά (skiá), Schatten, u. δρέπω (drēpō), ich schneide ab. — An dunkeln Orten.
- Scirtes** Ill. V. σκιρτάω = σκαίρω (skirtāō = skāirō), ich springe. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Sclerophāēdon** Weis. V. σκληρός (sklērōs), hart, u. Gatt. Phāēdon Latr. (s. dies).
- Sclerópterus** Schönh. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
- Scolýtus** Geoff. V. σκολύπτω (skōlýptō), ich verstümmele. — Bauchringe nach hinten zu kleiner werdend. Vergl. syn. Eccoptogaster Hbst.!
- Scopāeus** Er. V. σκωπαῖος (skōpāiōs), Zwerg. — Kleine Käfer.
- Scōtias** Czemp. V. σκοτίας (skotias), Finsternis. — In Häusern lebend.!
- Scotoplēctus** Reitt. V. σκότος (skōtōs), Dunkelheit, u. Gatt. Euplēctus Leach (s. dies).
- Scráptia** Latr. V. scrápta, Buhldirne?
- Seydmāēnus** Latr. V. σκύδμαινος (skýdmainōs), mürrisch, finster. — An dunkeln Orten.
- Skýmnus** Kugel. V. σκύμνος (skýmnōs), das Junge. — Kleine Kugelkäfer. Vergl. Púllus Muls.!
- Scythrópus** Schönh. (nicht Scytrópus Schönh.). V. σκυθρωπός (skythrōpós), finster. — Färbung.
- Seytodytes** Seidl. V. σκῦτος (skýtos), Leder, u. δῦτης (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer mit lederartiger Oberfläche.
- Selatósomus** F. V. σέλας (sélas), Glanz, u. σῶμα (sōma), Leib. — Körper metallisch glänzend.
- Selenóphorus** Dej. V. σελήνη (selénē), Mond, u. φορός (phōrōs), tragend. — Hsch. mit mondförmigen Eindrücken in den Hinterecken.
- Semanōtus** Muls. V. σῆμα (séma), Zeichen, u. νῶτος (nōtōs), Rücken. — Oberseite gefleckt.
- Semiadália** Crotch. V. semi-, in Zusammensetzungen halb, u. Gatt. Adália Muls. (s. dies.). — Der Gatt. Adália Muls. verwandt.

Bechhold's Handlexikon

der
Naturwissenschaften und Medizin.

Bearbeitet von

A. Velde, Dr. W. Schauf, Dr. G. Pulvermacher, Dr. L. Mehler,
Dr. V. Löwenthal, Dr. C. Eckstein, Dr. J. Bechhold
und G. Arends.

Preis: brosch. 14.40, in eleg. Leinwandband M. 16.—,
in hocheleg. Halbfranzband M. 16.50; auch zu
beziehen in 18 Lieferungen à 80 Pfg.

1127 doppelspaltige Seiten gross 8°, mehr als 32000 Artikel.
Besonders berücksichtigt ist die Etymologie und die Abkürzung
der Autornamen.

Kleine Naturlehre v. J. Vatter, Oberl. Mit 24 Holzschn. Pr. 60 Pf.
für die Hand der Schüler in Volksschulen und ähnlichen Bildungsanstalten.

Die Elektrizität. Ihre Erzeugung, praktische Verwendung und Messung.
Preis Mk. 1.— Für Jedermann verständlich und kurz dargestellt
Mit 44 Abbildungen. von Bernhard Wiesengrund.

Die Amateur-Photographie

unter besonderer Berücksichtigung der
Moment- und Blitzlicht-Aufnahmen

von E. Franklin.

5. Auflage. — Preis Mk. 1.—

Anleitung zur ersten Hilfeleistung bei plötzlichen Unfällen
von J. Hess und Dr. med. Mehler.
Preis: gebunden Mk. 1. 80



Der Musikführer.



Gemeinverständliche Erläuterungen hervorragender Werke
aus dem Gebiete der Instrumental- und Vocalmusik
mit Notenbeispielen.

Jedes Heft einzeln käuflich zum Preis von 20 Pfg. pro Nummer.
Prospekt gratis von der Verlagshandlung zu beziehen.





Nomenclator coleopterologicus.



Eine etymologische Erklärung

sämtlicher

Gattungs- und Artnamen

der

Käfer des deutschen Faunengebietes.

Von

Sigm. Schenkling.



Frankfurt a/M.

Verlag von H. Bechhold.

1894.

11/11/11

11

Nomenclator coleopterologicus.

Eine etymologische Erklärung

sämtlicher

Gattungs- und Artnamen

der

Käfer des deutschen Faunengebietes.

Von

Sigm. Schenkling.

Frankfurt a/M.
Verlag von H. Bechhold.
1894.

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung, vorbehalten.

Erklärung der Abkürzungen und Zeichen.

α priv. = álpha privatívum, verneinendes α (vor Vokalen áv).

α int. = álpha intensívum, verstärkendes α (vor Vokalen áv).

Dim. = Diminutivform, Verkleinerungsform.

fem. = Femininum, weibl. Geschlecht.

Fhrl. = Fühler.

Fl. = Flügel.

Fld. = Flügeldecken.

Hsch. = Halsschild.

ibid. = íbidem, ebenda.

masc. = Masculinum, männl. Geschlecht.

pass. = Passivum = Leideform.

pl. = Plural.

s. = siehe.

syn. = Synonym.

t. t. = términus téchnicus, technischer Ausdruck.

u. = und.

v. = von.

var. = Varietät.

vor. = voriger Artikel.

♂ = Männchen.

♀ = Weibchen.

± = mehr oder weniger.

˘ (über dem Vokal, z. B. á) bedeutet, dass die betr. Silbe betont werden soll.

— (z. B. ē) bezeichnet einen langen Vokal.

˘ (z. B. ö) bezeichnet einen kurzen Vokal; ist weder — noch ~ gegeben, so ist der betr. Vokal für gewöhnlich kurz zu sprechen.

Die Doppelvokale æ, œ etc. sind, falls nicht anders angegeben, stets als ein Laut zu lesen.





Vorwort.

Für jeden Stand und für jedes Alter bietet der Umgang mit der Natur eine Fülle des reinsten Genusses. Es ist darum als ein gutes Zeichen zu betrachten, wenn unser Volk von Jahr zu Jahr mehr Interesse an der Natur gewinnt. In vielen Orten haben sich Vereine gebildet, welche neben Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse überhaupt ein regelrechtes Sammeln und Verwerten von Naturobjekten, zumeist von Käfern und Schmetterlingen, zum Zwecke haben. Liest man die Mitgliederverzeichnisse solcher Vereine durch, so findet man eine grosse Reihe von Namen, deren Träger nichts weniger als „wissenschaftlich, d. h. akademisch“ gebildet sind, und manche neue Spezies, manche schöne Varietät verdankt die Wissenschaft diesen Männern aus dem Volke. Hauptsächlich für diese Kreise ist vorliegendes Buch bestimmt. Der Zweck desselben ist, die wissenschaftlichen Käfernamen, und zwar sowohl Gattungs- als Artnamen, wie auch die terminologischen Ausdrücke der Koleopterologie durch Übertragung ins Deutsche einem jeden verständlich zu machen. Da ausser den lateinischen resp. griechischen Namen und der Terminologie auch andere lateinische Wörter, wie Zahlwörter, Eigenschaftswörter, Adverbien u. a. aufgenommen sind, so wird es selbst dem Nichtlateiner leicht fallen, lateinische Beschreibungen, wie sie besonders auch in entomologischen Zeitschriften häufig vorkommen, mit Hilfe des Buches zu übersetzen. Das Buch enthält ferner die Erklärung einer ganzen Reihe von Namen, welche selbst grössere lateinische und griechische Lexika nicht zu bringen pflegen (namentlich Ortsnamen), und dürfte aus diesem Grunde auch für den philologisch Gebildeten nicht ohne Nutzen sein. Auf den hohen Wert der Übersetzungen für das leichtere Behalten der Namen, ja in nicht wenigen Fällen für das Bestimmen, brauche ich wohl nur hinzuweisen.

Hinzugefügt ist ein Verzeichnis der gebräuchlichen deutschen Käfernamen und ein Autorenverzeichnis.

Von Büchern, die ähnliche Zwecke verfolgen, sind mir bekannt: Leunis, Synopsis I (die Erläuterungen als An-

merkungen), Glaser, Catalogus etymologicus, und Agassiz, Nomenclator zoologicus. Die bekannte Synopsis umfasst jedoch nur wenige deutsche Käfer. Ebenso finden sich bei Glaser längst nicht alle deutschen Gattungen; die Arten fehlen ganz. Auch Agassiz's Nomenclator führt nur die Gattungen an; selbstverständlich kann dieses berühmte Werk — da es nur die bis 1846 bekannten und beschriebenen Tiere aufführt — für heutige Verhältnisse nicht mehr ausreichend sein. Ausserdem überträgt es die griechischen Namen nur ins Lateinische, so dass das Buch für eine grosse Zahl von Entomologen gar nicht zu gebrauchen ist.

In vorliegendem Buche sind ca. 2400 Gattungsnamen und etwa 4400 Artnamen erklärt; man wird wohl jeden Namen übersetzt finden, der in den gebräuchlichen Werken über Deutschlands Käfer vorkommt.

Bei griechischen Wörtern ist die deutsche Aussprachebezeichnung jedesmal in Klammer angegeben; ebenso ist auch die Betonung der mehrsilbigen Wörter kenntlich gemacht.

Bei manchen Namen konnte leider keine Auskunft gegeben werden; zumeist betrifft dies Artnamen, welche von Personennamen abgeleitet sind. Ich rechne hierbei auf die Nachsicht und Mithilfe der geehrten Leser. Es können einem Menschen unmöglich alle Entomologen und Nichtentomologen bekannt sein, nach denen Insekten benannt worden sind. An weiteren Mängeln und Irrtümern kann es in einem Buche wie dem vorliegenden nie ganz fehlen; etwaige Verbesserungsvorschläge sowie Ergänzungen bitte durch die Verlagshandlung an mich gelangen zu lassen.

Hamburg, im Frühling 1894.

Sigm. Schenkling.

I. Über entomologische Nomenclatur.

Seit Linné (1707—1778) benennt man jedes Tier und jede Pflanze mit zwei Namen; der eine Name giebt die Gattung (genus), der andere die Art (species) an. Diese doppelte Benennung, die „binäre oder binome Nomenclatur,“ macht es allein möglich, einen organischen Körper nach seiner Stellung im System genau zu bezeichnen. Zwar haben einige Forscher nach Linné, z. B. Buffon, Amyot („De la nomenclature entomologique“ 1859) u. a. versucht, an die Stelle der binären die monome Methode einzuführen, nach welcher jedes Wesen nur mit einem Namen benannt wird; doch haben diese Reformen wenig Anhang gefunden.

Dasselbe Tier ist oft von verschiedenen Naturforschern beschrieben und hat auf diese Weise verschiedene Namen erhalten. So führt der bekannte Schwimmkäfer *Hydröporus plänus* F. noch folgende Artnamen: *fúsculus* Ill., *flävipes* F., *holosericeus* Marsh., *äter* Forst., *pubéscens* Steph., *fuscátus* Steph., *nigriceps* Prell. Deshalb ist es, um Verwechslungen zu vermeiden, nötig, hinter dem Namen den jedesmaligen Autor anzugeben. Wie notwendig diese Angabe ist, ergibt sich auch deutlich aus der Vergleichung folgender Namen für zwei einander ähnliche Laufkäfer: *Cárabus granulátus* L. = *Car. cancellátus* F., *Cárabus cancellátus* Ill. = *Car. granulátus* F.

Man hat sich jetzt dahin geeinigt, in zweifelhaften Fällen das Prioritätsprinzip entscheiden zu lassen, d. h. der ursprünglich älteste Name wird gebraucht, jedoch mit der Einschränkung, dass das betr. Objekt unter dem aufgeführten Namen auch wirklich kenntlich beschrieben ist und keinerlei Verwechslung mit einem ähnlichen Tiere zulässt. Auch wird gegenwärtig angestrebt, unrichtig gebildete oder falsch geschriebene Namen durch bessere, richtige zu ersetzen. Auf diese Weise fallen allerdings eine Menge gebräuchlicher Namen weg, und wer mitten im coleopterologischen Leben und Treiben, Handel und Wandel steht, dem wird es zum mindesten un bequem sein, sein Gedächtnis wiederum mit neuen Namen zu belasten. Doch wir stehen ja noch nicht am Ende unserer Wissenschaft, und die neuen Namen werden uns bald ebenso geläufig sein, wie es die alten waren. Insbesondere ist das Prioritätsprinzip ja weiter nichts als der Ausdruck einfacher Gerechtigkeit, sowie das einzige Mittel, ein für allemal fest-

stehende Namen in die Nomenclatur einzuführen. „Ein sich auf Bequemlichkeit fussender Konservatismus ist nicht wissenschaftlich, und die sogen. Continuität, die „loi de prescription“ der Franzosen, scheint nur zur grössten Willkür und Anarchie zu führen.“

Durch das Auffinden vieler neuer Spezies sowie durch die kritische Sichtung der vorhandenen Arten waren mit der Zeit die alten Gattungen gewaltig angeschwollen. Duftschmid führt in seiner „Fauna Austriae“ allein 252 Arten unter dem Gattungsnamen *Cárabus* an; die Gattung *Homálotá* umfasst nach Schilsky's „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ 173 deutsche Arten. Infolgedessen war eine Teilung solcher Gattungen nötig. Allerdings ist man wohl darin etwas zu weit gegangen; denn wenn auch zugegeben werden muss, dass durch Zusammenfassen der verwandten Arten zu Gruppen und durch scharfe Gegenüberstellung derselben das System nur gewinnen kann, so hätte man sich in vielen Fällen mit der Aufstellung eben dieser Gruppen oder Subgenus begnügen können, ohne neue Gattungen, oft nur für eine Species, aufzustellen. So ist die alte, schön begrenzte Gattung *Silpha* — wenigstens was ihre deutschen Arten anbetrifft, in 7 Gattungen zerspalten, von denen 5 nur je eine Species umfassen.

Der neuen Gattung resp. Untergattung muss selbstverständlich der Name desjenigen Autors beigefügt werden, welcher sie in der heutigen Begrenzung festgestellt hat; dabei ist es gleichgültig, ob der Gattungsname schon von einem älteren Autor gebraucht war. „Hätte man,“ sagt sehr richtig Ganglbauer in dem Vorwort zu: „Die Käfer von Mitteleuropa,“ „bisher zwischen wirklichen und nominellen Autoren unterschieden, so wäre die heillose Verwirrung, die durch unlogische Auslegung des Prioritätsprinzipes und darauf basierende Verückung der geläufigsten Namen in die Nomenclatur der Käfergattungen gebracht wurde, teilweise vermieden worden.“

Eine gerechte und wichtige Forderung an die Namen ist die, dass jeder derselben eine bestimmte Bedeutung habe. Sie sollten eigentlich von wesentlichen, durchgreifenden Eigenschaften genommen werden und so den Charakter des betr. Objekts schon durch die Sprache darstellen. Leider wird häufig dagegen gefehlt. Der berühmte Entomologe Fabricius spricht sogar in seiner „Systema eleutheratorum“ den Satz aus: „Optima nomina, quae omnino nihil significant,“ d. h. diejenigen Namen sind die besten, welche ganz und gar nichts bedeuten. Nach diesem Rezept hat denn auch Fabricius, haben viele seiner Anhänger lustig darauf los Namen fabriziert, welche höchstens durch ihre Endung beweisen, dass sie den klassischen Sprachen angehören sollen. Dergl. Namen sind z. B. *Opátrum F.*,

Bárgus Schiödt., Biralus Muls u. a. Dahin gehören auch die Namen, welche durch Umstellung der Buchstaben eines andern Namens entstanden sind, wie Calpúsa Muls. aus Placúsa Er., Nêstus Rey aus Stênus Latr. u. a.

Mehr Beziehung zu ihrem Objekt haben schon die Namen, welche aus Personennamen gebildet sind; denn dieselben bezeichnen zumteil den Entdecker des betr. Käfers, zumteil sind sie zu Ehren irgend eines tüchtigen Entomologen aufgestellt. Wegfallen müssten dann allerdings Namengebungen „zu Ehren der lieben Frau“ oder „des treuen Freundes,“ wenn dieselben nicht in innerer Beziehung zu dem Objekt stehen. Auch wäre es wünschenswert, dass nicht eine zu grosse Anzahl von Käfern nach demselben Naturforscher benannt werde. Für die Namengebung mancher, namentlich neuerer Beschreiber ist dieser Personenkultus geradezu charakteristisch.

Bezüglich der Schreibung dieser von Personennamen abgeleiteten Artnamen sei bemerkt, dass ich mich nicht habe entschliessen können, dieselben mit kleinem Anfangsbuchstaben zu schreiben, wie es in der neuesten Zeit von verschiedenen Seiten aus geschieht. Abgesehen davon, dass diese Schreibweise gegen alle Regeln der Grammatik verstösst, können sehr leicht Verwechslungen schlimmer Art vorkommen oder doch wenigstens die Namen recht unverständlich werden. Während die Namen Scribae, Sartorii u. a. sofort an berühmte Entomologen erinnern, liegt bei der Schreibweise scribae, sartorii die Gefahr nahe, den betr. Käfer in Beziehung zu dem Schreiber (scriba) resp. Schneider (sartorius) oder deren Thätigkeit zu bringen. Schaum benannte die Cicindela Clara nach seiner Frau; wird der Artnamen klein geschrieben, so wird man das Wort gern mit „klar, hell, glänzend“ übersetzen wollen. — Zwecks näherer Orientierung über diese Frage verweise ich auf den Aufsatz von Dr. G. Kraatz in der „Deutschen Entomolog. Zeitschrift“ 1892, pag. 380, sowie auf den „Rapport de la nomenclature des êtres organisés,“ herausgegeben von Prof. R. Blanchard im Auftrage des internationalen Kongresses in Paris im Jahre 1889.

Alle übrigen Artnamen, also auch die von Pflanzennamen abgeleiteten, sind mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben.

Schliesslich erübrigt noch, einige Worte über deutsche Benennungen der Käfer zu sagen. Gleich von vorn herein möchte ich mich entschieden dagegen verwahren, dass vorliegendes Buch angesehen werde als ein Mittel, für deutsche Käfernamen Propaganda zu machen. Im Vorwort ist der Zweck des Buches kurz dargelegt. Eine Sammlung kann nur dann Anspruch auf wissenschaftlichen Wert machen, wenn ihre Objekte in streng wissenschaftlicher Weise benannt sind. Dieser

Forderung wird nicht genügt durch Anwendung deutscher Namen; denn wohl kaum für einen Käfer der deutschen Fauna ist dieselbe Bezeichnung in Ost und West, Nord und Süd unseres Vaterlandes gebräuchlich. Dazu kommt noch, dass die deutschen Käfernamen viel zu allgemein gehalten sind (Goldkäfer, Blütenkäfer u. a.), um eine Spezies resp. Gattung genau zu bezeichnen. Die neuerdings in manchen Werken eingeführten deutschen Namen sind zum grossen Teil nur Übersetzungen der lateinischen. Als Kuriosa mögen einige Namen genannt werden, wie man sie in der älteren coleopterologischen Literatur und auch hin und wieder in neueren Werken findet: der Sand-Erd-Staub-Scharrkäfer (Duftschmid, Fauna Austriae I, pag. 86), der Dungkäfer mit dem schwarzen Gemeinfleck (ibid. pag. 113), dicht punktierter, rotfleckiger Grossaugen-Düster-Halbflügler (Bau, Käfersammler, pag. 112), der breittrüselige Breittrüselkäfer (Thon und Reichenbach, Insekten, Krebs- und Spinnentiere, pag. 373). Diese wenigen Beispiele mögen genügen, um darzuthun, wohin man kommt, wenn man für jeden deutschen Käfer auch einen deutschen Namen haben will. Für die sehr häufig vorkommenden, sowie für die durch ihre Grösse oder Farbe, Nützlichkeit oder Schädlichkeit auffallenden Käfer sind volkstümliche Bezeichnungen vorhanden. Dem Volke und der Jugend mögen dieselben trotz der oben angegebenen Mängel genügen. Wer jedoch systematisch sammelt, kommt damit nicht aus.

An das Ende dieses Kapitels mögen die „Gesetze der entomologischen Nomenclatur“ gestellt werden, wie sie auf dem entomologischen Kongress zu Dresden, am 23. Mai 1858, unter dem Vorsitz des berühmten Entomologen v. Kiesenwetter festgesetzt wurden.

1. Die Benennung der Insekten hat den Zweck, Arten und Gattungen oder höhere Gruppen derselben in sicherer, ein für allemal feststehender Weise zu bezeichnen und so die Grundlage und Handhabe jeder weiteren wissenschaftlichen Kenntnis der betreffenden Objekte zu bilden.

2. Die Lehre von der Benennung der Insekten — die entomologische Nomenclatur — normiert die Gesetze, nach welchen die wissenschaftlichen Namen der Arten und Gattungen der Insekten gebildet und erteilt werden und stellt die Statthaftigkeit und die Berechtigung dieser Namen in ihrer Anwendung auf die damit bezeichneten Objekte fest.

3. Der Name der Art setzt sich aus dem Namen der Gattung, welcher sie angehört, als Substantivbegriff und dem Namen der Art selbst als Adjektivbegriff zusammen.

4. Der Gattungsname muss daher ein Substantivum sein.

5. Der Artname ist entweder ein reines Adjektivum oder

ein im Verhältnis der Apposition oder des Genitivs zum Gattungsnamen stehendes Substantivum.

6. Die Namen müssen lateinisch oder latinisiert sein, oder im Fall sie ohne alle Bedeutung sind, wenigstens dem Klange nach dem Charakter der lateinischen Sprache entsprechen. Hierbei sind die Gesetze dieser Sprache massgebend und sprachwidrig gebildete Namen zu berichtigen. Es ist dabei aber ohne zu weit gehende Rigorosität zu verfahren und der Name unverändert zu erhalten, wenn er sich in irgend einer Weise rechtfertigen lässt.

7. Die Gattungsnamen dürfen nur aus einem, wenn auch zusammengesetzten Worte bestehen.

8. Die Artnamen sollen aus einem, höchstens aus zwei einzelnen Worten bestehen.

9. Gegenstand der entomologischen Namengebung sind Arten und Gattungen von Insekten, sowie solche durch die Wissenschaft in der Natur vorhanden nachgewiesen werden.

10. Der Name wird einer Art oder Gattung beigelegt und in die Wissenschaft eingeführt, indem er nicht bloss veröffentlicht, sondern dabei auch das damit belegte Objekt kenntlich gemacht wird.

11. Die Veröffentlichung muss erfolgen:

- a) in einer europäischen Schriftsprache romanischen oder germanischen Stammes;
- b) durch den Druck in einem wissenschaftlichen, durch den Buchhandel zu erlangenden Werke oder in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift.

(Zusatz der Versammlung: Die Versammlung befürwortet die Anerkennung der Regel, dass von jetzt an jeder Beschreibung oder Abbildung einer neuen Art eine lateinische Diagnose beizugeben ist. Neue Namen, welche ohne Beifügung einer solchen Diagnose publiziert werden, haben auf Priorität keinen Anspruch).

12. Das betreffende Objekt muss kenntlich gemacht, d. h. eine Diagnose, Beschreibung oder Abbildung oder das Citat einer solchen dazu gegeben sein, welche es möglich macht, jenes Objekt danach zu erkennen.

13. Ein richtig gebildeter und in die Wissenschaft eingeführter Name hat dem Objekte, dem er einmal beigelegt ist, zu bleiben. Die Beseitigung oder die Abänderung eines solchen Namens ist nur in den in nachstehenden Paragraphen (14 u. 15) erwähnten Fällen statthaft.

14. Sind demselben Objekt mehrere an und für sich gehörig in die Wissenschaft eingeführte Namen beigelegt, so ist der älteste der berechnete, ausser wenn er bereits vergeben ist, d. h. wenn derselbe Artname innerhalb der Gattung, der-

selbe Gattungsname im Gebiet der Zoologie bereits wissenschaftlich begründet war.

15. Lässt sich durchaus nicht feststellen, welcher von mehreren, einem Objekte erteilten Namen der älteste ist, so steht die Wahl zwischen ihnen nach Zweckmässigkeitsrücksichten frei.

16. Ist diese Wahl einmal getroffen und der gewählte Name seinerseits in die Wissenschaft eingeführt, so ist er berechtigt und kann nicht wieder abgeändert werden.

17. Wird eine Art oder Gattung in mehrere zerlegt, so hat der bis dahin gemeinschaftliche Name dem Bestandteile der ursprünglichen Art oder Gattung zu bleiben, welcher die typischen Formen enthält.

18. Als solche typische Formen haben zu gelten:

zunächst die, welche von dem ursprünglichen Begründer als solche bezeichnet worden sind;

dann die, welche die vom Aufsteller angegebenen Charaktere am ausgeprägtesten zeigen;

weiter die ansehnlichsten, zahlreichsten, häufigsten Formen,

und endlich, wenn keiner der vorhergehenden Fälle vorhanden ist, bei Gattungen die zuerst beschriebene Art, bei Gruppen die zuerst beschriebene Gattung.

19. Werden mehrere angebliche Gattungen oder Arten, welche aufgestellt worden waren, zu einer Gattung oder Art wiederum vereinigt, so hat dieser grössere Komplex den Namen des typischen unter den mehreren Bestandteilen beizubehalten.



II. Gattungen und Untergattungen.

Abacopércus Ganglb. Von Gattung 'Abax Bon. (s. folg.) u. Gattung Pércus Bon. (ausserdeutsch, v. $\pi\epsilon\rho\kappa\acute{o}\varsigma = \pi\epsilon\rho\kappa\upsilon\acute{o}\varsigma$ (perkós = perknós), dunkelfarbig). — Untergattung v. 'Abax Bon., zwischen beiden genannten Gatt. in der Mitte stehend.

'**Abax** Bon. V. $\acute{\alpha}\beta\alpha\tilde{\varsigma}$ (ábax), Zeichenbrett, Schachbrett. — Das Halsschild ist fast quadratisch.

Abdera Steph. V. Abdera, Stadt in Thracien, am Nestos gelegen.

Abemus Rey. V. ab, von, u. 'Emus Leach. (s. dies.). — Der Gatt. 'Emus Leach nahestehend.

Ablattaria Reitt. V. $\acute{\alpha}$ privativum, verneinendes α , u. Blátta, Schabe. — Die Käfer haben Ähnlichkeit mit einer Schabe od. Kakerlak.

Abráeus Leach. V. $\acute{\alpha}\beta\rho\acute{\epsilon}\varsigma$, plur. $\acute{\alpha}\beta\rho\iota$ (habrós, plur. habroí), Stutzer, nicht v. $\acute{\alpha}\beta\rho\acute{o}\varsigma$ (habrós), weich (Agassiz), oder v. $\acute{\alpha}\beta\rho\alpha$ (hábra), jugendliche Sklavin (Glaser). — Flügeldecken stark abgestutzt.

Abrinus Muls. (**Habrinus** Muls.). V. $\acute{\alpha}\beta\rho\acute{o}\varsigma$ (habrós), weich, zart. — Gehören zu den Malacodermata oder Weichhäutern.

'**Absidia** Muls. Ableitung unbekannt.

Acáles Schönh. V. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\lambda\lambda\acute{\iota}\varsigma$ (akallés), unschön. — Käfer von unscheinbarer gelblicher bis brauner Farbe.

Acalýptus Schönh. V. $\acute{\alpha}$ priv. u. $\kappa\alpha\lambda\upsilon\pi\tau\acute{o}\varsigma$ (kalyptós), eingehüllt. — Afterplatte nicht von den Flügeldecken bedeckt.

Acanthoberósus Kuw. V. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\upsilon\theta\alpha$ (ákantha), Dorn, u. Gatt. Berósus (s. dies.). — Flügeldecken neben der Spitze mit einem Zahn.

Acanthócinus Steph. Siehe vor., nicht v. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\upsilon\theta\acute{o}\varsigma$ (ákanthos), Bärenklau (Leunis). — Halsschild an den Seiten mit spitzen Dornen.

Acanthóderes Serv. Siehe vor. u. $\delta\acute{\epsilon}\rho\eta$ (dérē), Hals. — Halsschild beiderseits mit einem grossen, scharfen Dorn.

Acanthogéthes Reitt. (nicht Acanthogétes Reitt.) Siehe vor. u. $\gamma\gamma\theta\acute{\epsilon}\omega$ (gēthēō), ich freue mich. — Klauen am Grunde gezähnt.

Acánthopus Latr. Siehe vor. u. $\pi\upsilon\tilde{\varsigma}$ (pūs), Fuss. — Mit bedornen Beinen.

Acatódes Thoms. (nicht Acanthodes Thoms.). V. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\tau\acute{o}\varsigma$ (ákatos), kleines Schiff, u. $\epsilon\iota\delta\acute{\iota}\varsigma$ (eidés), ähnlich. — Gehören zu den Schwimmkäfern.

- Achéniun** Curt. V. achénium, Achäne, Schliessfrüchtchen. — Käfer so aussehend.
- Acidōta** Steph. V. ἀκιδωτός (akidōtōs), zugespitzt. — Hinterleib spitz.
- Aciilius** Leach. Römischer Geschlechtsname.
- Acimērus** Serv. (**Akimērus** Serv.). V. ἀκίς (akis), Spitze, u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Mittel- u. Hinterschenkel mit starkem Zahn.
- Acinopus** Dej. V. ἀκινήτος (akinētōs), feststehend, unbeweglich, u. πῶς (pūs), Fuss. — Vorder- u. Mitteltarsen stark verbreitert.
- Aclýpea** Reitt. V. ἀ priv. u. clýpea, Kopfschild. — Dieses sehr kurz.
- Acmaeōdera** Eschsch. V. ἀκμαίος (acmāios), kräftig, vollkommen, u. δέρη (dérē), Hals. — Halsschild breit u. stark gewölbt.
- Acmaēops** Lec. Siehe vor. u. ὄψ (ōps), Auge. — Augen nicht ausgerandet.
- Acritus** Lac. V. ἄκριτος (ácritos), verworren. — Oberseite verworren punktiert.
- Acrodon** Zimm. V. ἄκρος (ákros), spitz, u. ὀδοῦς, ὀδόντος (odūs, odōntos), Zahn. — Kinn mit scharf zugespitztem Zahn.
- Acrōdrya** Tourn. Siehe vor. u. δρῦς (drŷs), Baum. — ?
- Acrōgnathus** Er. Siehe vor. u. γνάθος (gnáthos), Kiefer. — Mit starken, spitzen Oberkiefern.
- Acrōlocha** Thoms. Siehe vor. u. λόχος (lóchos), Dornwerk. — Schienen am Aussenrande deutlich bedornet.
- Acróssus** Muls. V. ἀ priv. u. κρόσσος (króssos), Franse. — Halsschild hinten ungerandet.
- Acrōtona** Thoms. V. ἀκροτόνος (akrōtōnos), die Beine ausspannend.
- Acrōtrichis** Motsch. V. ἄκρος (ákros), spitz, u. θρίξ, τριχός (thrix, trichós), Haar. — Die Flügel sind an beiden Enden mit langen, spitzen Haaren besetzt.
- Acrūlia** Thoms. V. ἄκρονιλος (ákrulos), an der Spitze kraus. — Fühler an der Spitze abstehend behaart.
- Actédium** Motsch. V. ἀκτή (akté), Ufer, u. ἴδιος (ídios), eigen. — Leben an feuchten Orten.
- Actenícerus** Kiesw. V. ἀ priv., κτεῖς, κτενός (ktēis, ktenós), Kamm, u. κέρος (kéros), Horn. — Die Fühler des ♂ sind nicht gekämmt. (Vergl. Ctenícerus Steph.!)
- Actéphilus** Steph. V. ἀκτή (akté), Ufer, u. φίλος (philos), Freund.
- Actídium** Matth. V. ἀκτίς, ἀκτινός (aktis, aktinōs), Strahl, u. ἴδιον (ídion), eigen. — Flügeldecken mit strahligen Haaren besetzt.
- Actinópteryx** Matth. Siehe vor. u. πτέρυξ (ptéryx), Flügel. — Wie vor.!
- Actóbíus** Fauv. V. ἀκτή (akté), Ufer u. βίωω (biōō), ich lebe.

- Acupálpus** Latr. V. ácus, Nadel, Spitze, u. pálpus, Taster. — Das letzte Tasterglied ist zugespitzt.
- Acylophorus** Nordm. V. ἄκυλος (akylos), Eichel, u. φορός (phorós), tragend. — Letztes Tasterglied eichelförmig.
- Adália** Muls. V. ἀδελήεις (adalés), unschädlich. — Die Arten dieser Gattung sind, wie fast alle Coccinellen, völlig unschädlich; sie nützen vielmehr durch Vertilgung v. Blattläusen.
- Adelobium** Nordm. V. ἀδελος (ádēlos), unsichtbar, u. βίωω (biōo), ich lebe. — Die Käfer leben an versteckten Orten.
- Adelocera** Latr. Siehe vor. u. κέρας (kéras), Horn. — Die kurzen Fühler sind in tiefe Gruben der Vorderbrust einlegbar.
- Adelops** Dej. Siehe vor. u. ὄψ (ōps), Auge. — Die Käfer leben unterirdisch u. bedürfen deshalb keiner Augen.
- Adelösia** Steph. Siehe vor.! — Augen klein.
- Ademönia** Laich. (**Adimönia** Laich.). V. ἀδημονία (adēmonia), Angst, Betrübnis. — Wegen der dunkeln Färbung. (Leunis.)
- Adenophorus** Thoms. V. ἀδόν, ἀδένος (adén, adénos), Drüse, u. φορός (phorós), tragend. — Käfer mit drüsigen Haaren bedeckt.
- Aderecs** Thoms. V. ἀ priv. u. δέρομαι (dérkomai), sehen. — Winzige Tierchen.
- Aderus** Westw. V. ἀ priv. u. δέρη (dérē), Hals. — Halsschild klein.
- Adexius** Schönh. V. ἀδεξιός (adēxiós), ungeschickt. — Bewegungen schwerfällig fort.
- Adönia** Muls. Nach Adönis, dem schönen Liebbling der Venus.
- Adoxus** Kirb. V. ἀδοξός (adoxós), unberühmt. — Käfer von eintöniger, schwarzer oder brauner Farbe.
- Adrastus** Eschsch. Gebildet aus Drastérius Eschsch. (s. dies.) Verwandte Gattung.
- Aedilis** Serv. V. aēdes, Haus. — Die Käfer kommen zuweilen im Puppenzustande mit dem Bauholz in die Häuser u. schlüpfen dort aus.
- Aegiälia** Latr. V. αἰγιαλός (aigialós), Strand. — Leben zumteil im Sande der Meeresküsten.
- Aegosöma** Serv. V. αἶξ, αἶγος (aix, aigos), Ziege, u. σῶμα (söma), Leib. — Gehören zu den Bockkäfern.
- Aelétes** Horn. Ableitung unbekannt.
- Aeölus** Eschsch. V. αἰόλος (aiólos), schillernd. — Seidenglänzend behaart.
- Aesälus** F. V. αἰσάλον (aisálon), eine Falkenart. — Oberkiefer nach aufwärts vorgestreckt, sehr spitz.
- Aëtöphorus** Schm.-G. V. αἰτός (aëtós), Adler, u. φορός (phorós), tragend. — Mit adlerförmigem, schwarzem Fleck auf den Flügeldecken.
- Agabus** Leach. Männlicher Eigenname.

- Agapánthia** Serv. V. ἀγαπάω (agapáō), lieben, u. ἄνθος (ánthos), Blume. — Sitzen in Blüten.
- Agaricóchara** Kr. V. agáricus, Pilz, u. χαίρω (chāírō), ich freue mich. — Leben in Pilzen.
- Agaricóphagus** Schm. Siehe vor. u. φαγεῖν (phagēín), fressen. — Wie vor.
- Agaricóphilus** Motsch. Siehe vor. u. φίλος (philos), Freund. — Wie vor.
- Agathéngis** Goz. V. ἀγαθός (agathís), Knäuel, u. ἐγγός (engýs), verwandt. — Körper eiförmig.
- Agathídium** Ill. Siehe vor. u. ἴδιος (ídios), gestaltet. — Viele Arten dieser Gattung vermögen sich zusammenzurollen.
- Agelástica** Redt. V. ἀγελάζω (agelázō), vereinigen. — Käfer oft in grosser Anzahl auf Gebüsch.
- Aglénus** Er. V. ἄ priv. u. γλήνη (glénē). Augapfel. — Augen fehlen.
- Aglýpha** Muls. V. ἄ priv. u. γλῶφῆ (glyphē), das Eingegrabene. — Das 5. u. 6. Dorsalsegment fast glatt.
- Agnáthus** Germ. V. ἄ priv. u. γνάθος (gnáthos), Kiefer. — Diese kurz.
- Agólius** Muls. V. Αἰγώλιος (Aigólios), ein Nachtvogel.
- Agonódemus** Chaud. V. ἄ priv., γώνος (gónos), Ecke, u. δέμας (démas), Körper.
- Agonóderus** Chaud. Siehe vor. u. δέρη (dérē), Hals. — Halsschild gerundet.
- Agonólia** Muls. Siehe vor. — Walzenförmige Käfer.
- Agónum** Bon. Siehe vor. — Halsschild hinten gerundet.
- Agóstenus** Motsch. V. ἄγω (ágō), anführen, u. στενός (sténōs), eng. — Halsschild nach vorn verengt.
- Agrílinus** Muls. V. ἀγρός (agrós) Acker. — Leben daselbst.
- Agrílus** Sol. V. ἄγρα (ágra), Jagd, Beute, u. ἐίλω (ēílō), versammeln (Glaser).
- Agriótes** Eschsch. V. ἀγριότης (agriótēs), Landmann, nicht v. ἀγριότης (agriótēs), Wildheit (Agassiz). — Auf Feldern lebend.
- Agroblaps** Motsch. V. ἀγρός (agrós), Acker, u. Blaps F. (s. dies.). — Kommen in Viehställen vor, können darum wohl mit Dünger auf den Acker gelangen.
- Agýrtes** Fröl. V. ἀγύρτης (agýrtēs), Bettler, Landstreicher. — Schwärmen an schönen Sommertagen umher.
- Airáphilus** Redt. V. Áira W., Schmiele (Gattung der Gräser), u. φίλος (philos), Freund. — Leben häufig auf der Rasenschmiele.
- Alaóbia** Thoms. V. ἀλαός (alaós), blind, u. βίωω (bióō), ich lebe. — An versteckten Orten lebend.
- Aleóchara** Grav. V. ἄλεός (alēós), warm, u. χαίρω (chāírō) ich freue mich. — Unter Dünger.

- Aleuonóta** Thoms. V. ἀλευροζα (áleura), Mehl, u. nóta, Zeichen.
— Mit weissen Flecken. (?)
- Aléxia** Steph. Eigenname aus der griechischen Sage.
- Aliánta** Thoms. V. ἀλία (halía), Versammlung. — Käfer oft in grösserer Anzahl unter Dünger.
- Allécula** F. V. allício, anlocken? (Glaser).
- Allodáctylus** Weis. V. ἀλλός (allós), der andere, u. δάκτυλος (dákytylos), Finger. — Hinterrand der Hinterschienen an der Spitze mit deutlichem Ausschnitt, dessen oberer Rand gezähnt ist.
- Allonyx** Duv. S. vor. u. ὄνυξ (ónyx), Krallen. — Klauen nicht wie bei den verwandten Gattungen erweitert.
- Aloconóta** Thoms. V. ἄλοξ, ἄλοκος (álox, álocos), Furche, u. νότος (nótos), Rücken. — Halsschild mit Längsfurche.
- Alophus** Schönh. V. ἄ priv. u. λόφος (lóphos), Nacken, hier Schildchen. — Dieses punktförmig klein.
- Alostérna** Muls. V. ἄλοξ, ἄλοκος (álox, álocos), Furche, u. στέρνον (stérnon), Brust. — Prosternum nur bis zur Mitte der Vorderhüften reichend.
- Alpáeus** Bon. In den Alpen lebend.
- Alphitóbios** Steph. V. ἀλφίτων (álphiton), Mehl, Brot, u. βίω (bióō), ich lebe. — Mitunter in Nahrungsvorräten.
- Alphitóphagus** Steph. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Wie vor.
- Altica** Geoff. S. Háltica Geoff.!
- Altícopus** Villa. S. Háltícopus Villa!
- Ályctus** Thoms. V. ἀλυκτάζω (alyctázō), entfliehen. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Amalus** Schönh. V. ἀμαλός (amalós), zart.
- Amára** Bon. V. ἄ priv. u. μαίρω (máirō), ich glänze. — Käfer glänzen wenig.
- Amaróchara** Thoms. S. vor. u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Amártus** Reitt. V. ἀμαρτάνω (hamartánō), fehlen, nicht erreichen. — Flügeldecken verkürzt.
- Amathítis** Zimm. V. ἀμαθος (ámathos), Sand, nicht v. ἀμαθής (amathés), unwissend (Agassiz). — Die Käfer leben im Sande.
- Amáüronyx** Reitt. V. ἀμαυρός (amaurós), undeutlich, düster, u. ὄνυξ (ónyx), Krallen. — Äussere Klaue sehr klein, haarförmig.
- Amaurorrhínus** Fairm. S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Rüssel. — Letzterer dunkel gefärbt.
- Amblýstomus** Er. V. ἀμβλός (amblýs), stumpf, u. στόμα (stóma), Mund. — Oberlippe u. Kinn ausgerandet.
- Amblýtoma** Muls. S. vor. u. τόμος (tómōs), Schnitt. — Augen nur schwach ausgerandet.

- Amidóbia** Thoms. V. ἀμῖς, ἀμίδος (amis, amidos), Nachttopf, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Im Dünger sich aufhaltend.
- Amídor** Muls. S. vor.!
- Amília** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Amísha** Thoms. (spr. Amis-chal!) V. ἄ priv. u. μίσχος (mis-chos), Stiel, Stengel. — Kopf hinter den Augen nicht eingeschnürt.
- Ammōécus** Muls. V. ἄμμος (ámmos), Sand, u. οἰκῶω (oikēō), ich wohne. — Die Käfer leben auf sandigem Boden.
- Amorphocéphalus** Schönh. V. ἄμορφος (ámorphos), umgestaltet, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf. — Letzterer mit unregelmässigen Gruben.
- Ampédus** Germ. V. ἀμπηδάω = ἀνα-πηδάω (ampēdāō = ana-pēdāō), aufspringen. — Die Käfer können sich aus der Rückenlage emporschnellen. Deutscher Name: Schnellkäfer.
- Amphíbolus** Muls. V. ἀμφίβολος (amphíbolos), zweideutig.
- Amphíchroum** Kr. V. ἀμφίχρως (amphíchroōs), zweifarbig.
- Amphicýllis** Er. V. ἀμφί (amphí), herum, beiderseitig, u. κυλλός (kyllós), krumm. — Von halbkugeliger Gestalt.
- Amphígyus** Hal. (nicht Amphigýnus Hal.). V. ἀμφίγυος (amphígyos), doppelspitzig. — Kinnzahn mit zwei Spitzen.
- Amphimállus** Muls. (**Amphimállon** Muls.). V. ἀμφί (amphí), herum, beiderseitig, u. μάλλός (mallós), Wolle. — Käfer überall lang behaart.
- Amphōtis** Er. V. ἀμφωτός (ámphōtos), zweiöhrig. — Das erste Fühlerglied ist nach aussen ohrförmig verdickt.
- Anacāēna** Thoms. V. ἀνακαινώω (anakainōō), erneuern.
- Anactōdes** Bris. V. ἀνάκτωρ (anáktōr), Herrscher? oder ἀνακτόριον (anaktōrion), Beifuss (Apul. herb. 10) oder Schwertlilie (ibid. 78). — Auf Wasserpflanzen.
- Anāērea** Muls. V. ἀναίρειω (anairēō), zerstören. — Die Larven dieser grossen Bockkäfer durchwühlen besonders das Holz der Pappeln u. Espen.
- Anaesthētis** Muls. V. ἀναίσθητος (anāisthētos), unempfindlich.
- Anaglyptus** Muls. V. ἀνά (aná), auf, in, u. γλυπτός (glyptós), ausgemeisselt. — Wegen der Zeichnung auf den Fld.
- Anámbus** Thoms. V. ἄ priv. (vor Vokalen ἄν), u. ἄμβων (ámbon), Bauch. — Dieser sehr schmal. Deutscher Name: Schmalbauch.
- Anáspis** Geoff. S. vor. u. ἀσπίς (aspis), Schild, gemeint der Stachel, den verwandte Gattungen haben.
- Anatis** Muls. V. ἀνατος (ánatos), unschädlich. — Vergl. Adália Muls.!
- Anchástus** Lec. V. ἄγχι (ánchi), nahe bei, u. ἄστυ (ásty), Stadt.
- Anchíalus** Thoms. V. ἀγχίαλος (anchíalos), umpfüllt. — Gehören zu den Wasserkäfern.

Anchicera Thoms. V. ἄγχι: (ánchi), nahe bei, u. κέρας (kéras), Horn. — Fhhr. zwischen den Augen stehend, einander genähert.

Anchodemus Motsch. V. ἄγχω (ánchō), ich schnüre zusammen, u. δέμας (démās), Körper. — Hsch. hinten eingezogen.

Anchölēus Chaud. S. vor.!

Anchómenus Bon. S. vor.!

Anchus Lec. S. vor.!

Ancistrónycha Märk. (nicht Ancystrónycha Märk.). V. ἄγκιστρον (ánkistrōn), Haken, u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychos), Klaue. — Diese einfach. Vergl. Rhagónycha Eschsch.!

Ancylochēira Eschsch. (**Ancylochīra** Eschsch.). V. ἀγκύλος (ankýlos), krumm, u. χεῖρ (chēir), Hand. — Die Vorderschienen des ♂ zweimal gebuchtet.

Ancyrophorus Kr. V. ἄγκυρα (ánkyra), Anker, u. φερός (phórós), tragend. — Hsch. am Grunde ankerförmig erhaben.

Anémadus Reitt. V. ἄ priv. u. Gatt. Némadus Thoms. (s. dies.). — Leicht mit Némadus Thoms. zu verwechseln.

Anídorū Muls. Ableitung unbekannt.

Anisándrus Ferr. V. ἀνίσος (ánisos), ungleich, u. ἀνίρ, ἀνδρός (anér, andrós), Mann. — Die Absturzfläche der Fld. ist nach den Geschlechtern verschieden bezahnt.

Anisárthron Redt. S. vor. u. ἄρθρον (árthron), Glied. — Das dritte Fühlerglied ist dreimal so lang als das zweite.

Anisodáctylus Dej. S. vor. u. δάκτυλος (dáktylos), Finger. — Das erste von den erweiterten Tarsengliedern ist bedeutend schmaler als die folgenden.

Anisóplia Lap. S. vor. u. ἐπλή (hoplé), Klaue. — Die eine Klaue der Vorderfüsse gespalten, die andere nicht. Vergl. Homalóplia Meg.!

Anisorrhýnchus Schönh. S. vor. u. ῥήγχος (rhýnchos), Rüssel. — Dieser an der Spitze erweitert.

Anisoscýmnus Crotch. S. vor. u. Gatt. Scýmnus Kugel. (s. dies.). — Untergattung d. Gatt. Scýmnus Kugel.

Anisosticta Dup. S. vor. u. στικτός (stiktós), punktiert. — Fld. mit unregelmässig verteilten schwarzen Punkten.

Anisótoma Ill. S. vor. u. τόμος (tómos), Abschnitt. — Das zweite Glied der fünfgliedrigen Fühlerkeule ist kleiner als die andern.

Anisóxya Muls. S. vor. u. ὀξύ (óxy), Spitze. — Enddornen der Mittelschienen länger als die der Hinterschienen.

Anitys Thoms. V. ἄνυς, After, u. ἴτης (ítys), Umkreis. — Nach der Begattung Hinterleib des ♀ ungemein aufgetrieben, so dass der Anus über die Fld. hinausragt.

Anóbium F. V. ἀνεύ (áneú), ohne, u. βίος (bíos), Leben. — Stellen sich bei Berührung tot.

- Anodus** Nordm. V. α priv. (vor Vokalen $\alpha\nu$ [an]), u. $\delta\delta\acute{o}\varsigma$ ($\delta\delta\acute{o}\varsigma$), Zahn. — Der Oberkiefer trägt nicht, wie bei den andern Untergatt. der Gatt. 'Ocypus Steph., einen Zahn.
- Anomala** Sam. V. $\alpha\nu\acute{o}\mu\alpha\lambda\acute{o}\varsigma$ ($\alpha\nu\acute{o}\mu\alpha\lambda\acute{o}\varsigma$), ungleich. — Die grössere Klaue der Vorderfüsse gespalten, die andere ungespalten.
- Anomius** Muls. V. $\alpha\nu\omicron\mu\acute{\iota}\alpha$ ($\alpha\nu\omicron\mu\acute{\iota}\alpha$), Gesetzlosigkeit. — Fld. unregelmässig punktiert.
- Anommatus** Wesm. (nicht Anomatus Wesm.). V. α priv. (vor Vokalen $\alpha\nu$ [an]), u. $\acute{\omicron}\mu\mu\alpha$, $\acute{\omicron}\mu\mu\alpha\tau\acute{o}\varsigma$ ($\acute{\omicron}\mu\mu\alpha$, $\acute{\omicron}\mu\mu\alpha\tau\acute{o}\varsigma$), Auge. — Augen fehlen.
- Anomoeocera** Shuck. (**Anomaeocera** Shuck.). V. $\alpha\nu\acute{o}\mu\omicron\iota\omicron\varsigma$ ($\alpha\nu\acute{o}\mu\omicron\iota\omicron\varsigma$), ungleich, u. $\kappa\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$ ($\kappa\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$), Horn. — Die zwei ersten Fühlerglieder sind erweitert.
- Anoncodes** Schm. S. vor. u. $\acute{\omicron}\gamma\kappa\omicron\varsigma$ ($\acute{\omicron}\gamma\kappa\omicron\varsigma$), Haken. — Klauen einfach.
- Anophthalmus** Strm. S. vor. u. $\acute{\omicron}\varphi\theta\alpha\lambda\mu\acute{o}\varsigma$ ($\acute{\omicron}\varphi\theta\alpha\lambda\mu\acute{o}\varsigma$), Auge. — Hohlenkafer Krains ohne Augen.
- Anopleta** Rey. V. $\alpha\nu\omicron\pi\lambda\omicron\varsigma$ ($\alpha\nu\omicron\pi\lambda\omicron\varsigma$), wehrlos. — Die letzten Dorsalsegmente nicht gekornet.
- Anoplodera** Muls. S. vor. u. $\delta\acute{\epsilon}\rho\eta$ ($\delta\acute{\epsilon}\rho\eta$), Hals. — Hsch. mit stumpfen Hinterecken.
- Anoplotrupes** Jek. S. vor. u. Gatt. Geotrupes Latr. (s. dies.). — Untergattung der genannten Gatt., Hsch. ohne Hörner.
- Anoplus** Schönh. S. vor.! — Schenkel ungezahnt.
- Anotylos** Thoms. V. $\acute{\alpha}\nu\omicron$ ($\acute{\alpha}\nu\omicron$), hinauf, u. $\tau\acute{\upsilon}\lambda\omicron\varsigma$ ($\tau\acute{\upsilon}\lambda\omicron\varsigma$), Wulst. — Seitenrand des Hsch. faltig emporgehoben.
- Anoxia** Lap. V. α priv. (vor Vokalen $\alpha\nu$ [an]), u. $\delta\acute{\epsilon}\xi\acute{\upsilon}$ ($\delta\acute{\epsilon}\xi\acute{\upsilon}$), Spitze. — Vorderschienen beim ♂ ohne Enddorn.
- Anthaxia** Eschsch. V. $\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$ ($\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$), Blüte, u. $\acute{\alpha}\xi\acute{\iota}\alpha$ ($\acute{\alpha}\xi\acute{\iota}\alpha$), Wert. — Schön gezeichnete Käfer.
- Antherophagus** Latr. V. $\alpha\nu\theta\eta\rho\acute{o}\varsigma$ ($\alpha\nu\theta\eta\rho\acute{o}\varsigma$), bluhend, u. $\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$ ($\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$), fressen. — Blüten zerstorend.
- Anthicus** Payk. V. $\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$ ($\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$), Blüte. — Leben auf Blüten.
- Anthobium** Steph. S. vor. u. $\beta\acute{\iota}\omicron\omega$ ($\beta\acute{\iota}\omicron\omega$), ich lebe.
- Anthoboscus** Chev. (nicht Anthobacus Chev.). S. vor. u. $\beta\acute{o}\sigma\kappa\omega$ ($\beta\acute{o}\sigma\kappa\omega$), weiden.
- Anthocomus** Er. S. vor. u. $\kappa\omicron\mu\acute{\alpha}\omega$ ($\kappa\omicron\mu\acute{\alpha}\omega$), ich prunke. — Bunte Käfer.
- Anthodytes** Kiesw. S. vor. u. $\delta\acute{\upsilon}\tau\eta\varsigma$ ($\delta\acute{\upsilon}\tau\eta\varsigma$), Taucher. — Leben in Blüten.
- Antholinus** Muls. S. vor.!
- Anthomorphus** Weis. S. vor. u. $\mu\omicron\rho\varphi\acute{\eta}$ ($\mu\omicron\rho\varphi\acute{\eta}$), Gestalt.
- Anthonomus** Germ. S. vor. u. $\nu\omicron\mu\acute{o}\varsigma$ ($\nu\omicron\mu\acute{o}\varsigma$), Weideplatz.
- Anthophagus** Grav. S. vor. u. $\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$ ($\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$), fressen.
- Anthophylax** Muls. S. vor. u. $\varphi\acute{\upsilon}\lambda\alpha\chi$ ($\varphi\acute{\upsilon}\lambda\alpha\chi$), Wächter.

- '**Anthracus** Motsch. V. ἀνθραξ, ἀνθρακος (ánthrax, ánthrakos), Kohle. — So gefärbt.
- Anthrénus** Geoff. V. ἀνθρήνη (anhrénē), wilde Biene. — Leben auf Blüten wie die Bienen.
- '**Anthribus** Geoff. Richtiger Anthótribus, von ἄνθος (ánthos), Blüte, u. τρίβω (tribō), zerstören.
- Anthýpna** Latr. S. vor. u. ὕπνος (hýpnos), Schlaf.
- Antidónus** Bed. V. ἀντί (antí), gegen, u. Gatt. Dónus (s. dies.). — Dieser verwandt.
- Antisphódrus** Schauf. S. vor. u. Gatt. Sphódrus (s. dies.). — Wie vor.!
- Aparópiön** Hamp. Ableitung unbekannt.
- '**Apate** F. ἀπάτη (apátē), Betrug. — Käfer stellen sich tot.
- '**Apeistus** Motsch. V. ἀπειστος (ápeistos), eigensinnig. — Die Käfer sitzen wie tot im Baummulm.
- Aphanisticus** Latr. V. ἀφανιστικός (aphanistikós), verderblich. — Kleine schädliche Käfer.
- Aphaöbius** Ab. V. ἄ priv., φάος (pháos), Licht, u. βιώω (biōō), ich lebe. — Leben an dunkeln Orten.
- '**Aphilops** Reitt. V. ἀφελής (aphélēs), einfach, u. ὄψ (ōps), Auge. — Augen nicht geteilt.
- Aphódios** Ill. V. ἀφοδος (áphodos), das Weggehen, der Kot. — Leben im Kot.
- '**Aphthona** Chev. V. ἀφθονος (áphthōnos), im Überfluss vorhanden. — Käfer häufig.
- '**Apion** Hbst. V. ἄπιον (ápion), Birne. — Körper birnenförmig.
- '**Apistus** Motsch. V. ἀπιστος (ápistos), treulos. — Käfer mit starken Borsten besetzt.
- Aplóderus** Steph. S. Haplóderus Steph.!
- Apóderus** Sam. V. ἀπό (apó), von, u. δέρη (dérē), Hals. — Kopf deutlich abgeschnürt.
- Apodístrus** Reitt. V. ἄ priv. u. Gatt. Podístra Motsch. (s. dies.). — Dieser Gatt. ähnlich.
- Apótomus** Dej. V. ἀπότομος (apótōmos), abgeschnitten. — Endglied der Taster abgestutzt.
- Asprográmme** Goz. S. Asprográmme Goz.
- Apterópeda** Redt. V. ἄ priv., πτερός (pterós), geflügelt, u. πηδός (pēdós), Fuss. — Keine Springbeine.
- Aptínus** Bon. V. ἀπτήν (aptén), ungeflügelt.
- Arachnoídeus** Chaud. V. ἀράχνη (aráchnē), Spinne, u. εἰδέης (eidēs), ähnlich.
- Araeócerus** Schönh. V. ἀραιός (araiós), dünn, u. κέρος (kéros), Horn.
- Arámmichnus** Goz. Name ohne Bedeutung.

- Archicárabus** Seidl. V. ἀρχή (arché), Anfang, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Die Skulptur der Fld. ist eine solche, dass alle andern der Gatt. Cárabus im weit. Sinne von ihr abgeleitet werden können (Seidlitz).
- Aréus** Cas. V. ἄραιος (áraios), kriegerisch. — Leben, wie viele andere Staphylinier, von Insekten u. deren Larven.
- Argália** Muls. Nach dem sibirischen Schaf Argáli benannt. — — Gehören zu den Bockkäfern.
- Argánte** Gistl. V. ἀργίς (argés), glänzend, weiss.
- Argoptóchus** Weis. S. vor. u. Gatt. Ptóchus Schönh. (s. dies.). — Oberseite weisslich beschuppt.
- Argopus** Fisch. V. ἀργός (argós), schnell, u. ποῦς (pūs), Fuss. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Argüter** Steph. V. argútus, scharf, nicht v. argútor, ich springe. — Die Hinterecken des Hsch. treten spitz hervor.
- Arima** Chap. V. ἄριμα (árima), eins?
- Armídia** Muls. S. Harmídia Muls.!
- Arómia** Serv. V. ἄρωμα (árōma), wohlriechendes Kraut. — Die Käfer riechen nach Moschus.
- Arpédium** Er. V. ἀρπεδίς (arpédēs), platt. — Flache Körperform.
- Arrhenocōēla** Foudr. V. ἄρρηγον (árrhēn), stark, u. κοίλος (kōílos), hohl, vertieft. — Hsch. an der Basis grubenförmig vertieft.
- Arthrolips** Woll. V. ἄρθρον (árthron), Glied, u. λείψις (lēípsis), das Fehlen. — Fhlr. nur mit zehn Gliedern, während die sehr ähnliche Gatt. Clypeáster Redt. deren elf besitzt.
- Artóbium** Muls. V. ἄρτος (ártos), Brot, u. βίωω (biōō), ich lebe. — In Nahrungsvorräten.
- Asbolus** Voet. V. ἄσβολος (ásbōlos), Russ. — Schwarze Käfer.
- Ascléra** Schm. V. ἄ priv. u. σκληρός (sklērós), hart. — Die Käfer sind weich.
- Asémum** Eschsch. S. vor. u. σῆμα (séma), Zeichen. — Gleichmässig braun gefärbt.
- Asida** Latr. V. ἄ intensivum, verstärkendes α, u. σιδῆ (síḍē), Korn. — Dicht gekörnt.
- Asídoros** Muls. S. vor.!
- Asióbates** Thoms. V. ἄσις, ἄσιος (ásis, ásios), Schlamm, u. βαίνω (báinō), ich gehe.
- Aspidíphorus** Latr. V. ἀσπίς, ἀσπίδος (aspís, aspídos), Schild, u. φορός (phorós), tragend. — Fld. mit schwärzlicher Scheibe. — Grammatisch richtiger Aspidóphorus, doch ist dieser Name schon von Lacépède an einen Fisch, den Steinpicker, vergeben; wir müssen deshalb bei Aspidíphorus (wie Latreille auch schrieb) bleiben.
- Asprográmme** Goz. (nicht Apprográmme Goz.). V. ásper, rauh, u. γραμμί (grammé), Strich. — Fld. mit zwei weiss behaarten Binden.

- '**Astictus** Thoms. V. ἄ priv. u. στικτός (stiktós), punktiert. — Ohne Punktierung.
- '**Astilbus** Dillw. V. ἄ priv. u. στιλβω (stilbō), glänzen. — Käfer matt.
- Astrapāeus** Grav. V. ἀστραπαῖος (astrapāios), blitzend. — Schön glänzende Käfer.
- '**Astycops** Thoms. V. ἀστυκός (astykós), städtisch, fein, u. ὤψ (ōps), Aussehen.
- Astynomus** Steph. V. ἀστυνόμος (asty-nómos), Stadt bewohnend. — Die Käfer kommen häufig mit dem Balkenwerk in die Häuser.
- Atēmeles** Steph. V. ἀτημελής (atēmēlés), nachlässig.
- Atēuchus** Web. V. ἄ priv. u. τευχής (teuchēs), bewaffnet. — Das ♂ ohne Horn auf dem Kopfe.
- Athēta** Thoms. V. ἀθητέω (athētēō), aufheben?
- '**Atholus** Thoms. V. ἄ priv. u. θόλος (thólos), Schmutz.
- Athōus** Eschsch. S. vor. u. θός (thoós), schnell.
- Atomāria** Steph. V. ἄτομος (átomos), unteilbar, winzig. — Kleine Käfer.
- '**Atopa** Payk. V. ἄτοπος (átopos), auffallend, ungewöhnlich. — Die beim ♂ schwarze, beim ♀ gelbe Grundfarbe ist durch dichte Behaarung ganz bedeckt.
- Atractohelōphorus** Kuw. (**Atracthelōphorus** Kuw.). V. ἀτράκτος (atráktos), Spindel, u. Gatt. Helōphorus F. (s. dies.). — Körper spindelförmig.
- '**Atrecus** Duv. V. ἀτρεκής (atrekēs), sicher, bestimmt.
- Attactāgenus** Tourn. V. attáctus, angrenzend, u. gēnus, Gattung.
- Attagēnus** Latr. V. ἀτταγίν (attagén), Haselhuhn.
- '**Attalus** Er. V. ἀτταλός (attalós), sehr zart. — Weichkäfer.
- Attélabus** L. V. ἀττέλαβος (attélabos) oder ἀττέλεβος (attélebos), kleine, flügellose Heuschrecke.
- Aulacochthēbius** Kuw. V. αὔλαξ, αὐλακός (āulax, aulacós), Furche, u. Gatt. Ochthēbius Leach (s. dies.). — Seitenrand des Hsch. mit einem tiefen Ausschnitt.
- Aulétes** Schönh. V. αὐλητής (aulētēs), Flötenbläser. — Rüssel flötenförmig.
- Auletōbius** Desbr. S. vor. u. βίω (biōō), leben. — Wie vor.
- Aulōnium** Er. V. αὐλών (aulón), Kanal, Gang. — Hsch. mit vier Längsrinnen.
- Aulonōgyrus** Reg. S. vor. u. γύρος (gýros), Kreis. — Fld. gefurcht; Käfer schwimmen in Kreisen auf dem Wasser.
- Aurígena** Lap. V. aurum, Gold, u. γεννάω (gēnnāō), erzeugen. — Käfer goldglänzend.
- Autālia** Steph. Eigenname.
- Autocárabus** Seidl. V. αὐτός (autós), selbst, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Vergl. Archicárabus Seidl.!

- Axinopálpus** Redt. V. ἀξίνη (axínē), Beil, u. pálpus, Taster. — Endglied der letzteren beilförmig.
- Axinotársus** Motsch. S. vor. u. társus, Fussglied. — Diese beilförmig.
- Bábigus** Muls. Irrtümlich für Rábigus Muls. (s. dies.).
- Bacánius** Lec. V. βακχάω (bakcháō), schwärmen?
- Badister** Clairv. V. βαιδιστής (badistēs), Fussgänger. — Flinke Läufer.
- Bádus** Schiödt. V. bádius, braun. — So gefärbt.
- Bæócrara** Thoms. V. βαιός (baiōs), klein, u. ἄκρος (ákros), Spitze. — Winzige Käferchen, deren Fl. mit langen, spitzen Haaren besetzt sind. Vergl. syn. Acrótrichis Motsch.!
- Bæogléna** Thoms. S. vor. u. γλήνη (glénē), Augapfel.
- Bagóús** Schönh. V. βαγώας (bagóas), Verschnittener. — Fld. kaum um die Hälfte länger als zusammen breit.
- Balanínus** Sam. V. βάλανος (bálanos), Eichel. — Die meisten Arten dieser Gattung leben als Larven in Eicheln.
- Balanóbius** Jek. S. vor. u. βιόω (biōō), ich lebe. — Wie vor.!
- Balanomórpha** Foudr. S. vor. u. μορφή (morphē), Gestalt. — Die Käfer haben die Form einer Eichel.
- Bálius** Schiödt. Ableitung unbekannt.
- Baugastérnus** Goz. V. βαινῶ (bāinō), gehen, u. γαστήρ (gastēr), Bauch. — Beine sehr kurz.
- Baptólinus** Kr. V. βάπτω (báptō), ich färbe.
- Bárgus** Schiödt. Name ohne Bedeutung.
- Barídius** Schönh. V. βαριδίον (baridion), kleiner Kahn. — Von kahnförmiger Gestalt.
- Báris** Germ. V. βάρης (báris), Kahn. — Wie vor.!
- Barynótus** Germ. V. βάρύς (barýs), schwer, u. νότος (nótos), Rücken. — Mit starken Schuppen besetzt.
- Barýodma** Thoms. S. vor. u. ὀσμῆ = ὀσμῆ (odmē = osmē), Geruch. — Häufig an Aas.
- Barypēithes** Seidl. (**Barypīthes** Seidl.). Siehe vor. u. πειθῶ (pēithō), überreden. — Ziehen bei Berührung die Beine an und stellen sich tot.
- Baténus** Motsch. V. βαινῶ (bāinō), ich gehe. — Gehören zu den Laufkäfern.
- Bathýscia** Schiödt. V. βαθύς (bathýs), tief. — In den unterirdischen Gewässern Krains lebend.
- Batóphila** Foudr. V. βάτος (bátos), Brombeerstrauch, u. φίλη (philē), Freundin. — Leben in den Blüten von Brombeeren und Himbeeren.
- Batrisódes** Reitt. S. folg. Gattung u. ειδής (eidēs), ähnlich.

- Batrīsus** Aub. (nicht Batriscus Aub.). Eigenname.
- Bāndia** Rag. Benannt nach dem berühmten italienischen Entomologen Flaminio Baudi di Selve in Turin.
- Belódera** Thoms. V. βέλως (bélōs), Waffe, u. δέρη (dêrē), Hals. — Dieser an den Seiten mit einem Dorn.
- Bémasus** Muls. Anagramm von Abémus Rey (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Bembídium** Latr. (**Bembídion** Latr., **Bembicídium** Latr.). V. βέμβιξ (bém̄bix), ein Hautflügler bei den Griechen.
- Berósus** Leach. Nach dem Geschichtsschreiber u. Astronom Berósus in Babylon benannt.
- Bessóbia** Thoms. V. βέσσα (bèssa), Schlucht, u. βίω (biōō), ich lebe. — In Erdlöchern u. unter Steinen sich aufhaltend.
- Bessópora** Thoms. Siehe vor. u. πόρος (póros), Durchgang. — Wie vor.!
- Betarmon** Kiesw. V. βητάρμων (bētármōn), Tänzer.
- Biblólēctus** Reitt. Zusammengesetzt aus Biblóporus Thoms. (s. folg.) u. Euplēctus Leach (s. dies.). — Zwischen beiden Gatt. in der Mitte stehend.
- Biblóporus** Thoms. V. βίβλος (biblos), Buch, Blatt, u. πόρος (póros), Durchgang. — Leben in Baummulm u. unter Blättern.
- Bidéssus** Sharp. V. bi-, doppelt, u. δέισα (dēisa), Nässe? — Schwimmkäfer.
- Bióplanes** Muls. V. βίος (bíos), Leben, u. πλάνης (plánēs), ohne festen Wohnplatz.
- Bíralus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Bisnius** Thoms. Eigenname.
- Bitoma** Hbst. V. bi-, zwei, u. τομή (tómē), Schnitt. — Fhler. mit zwei grossen Endgliedern. Vergl. Trítoma F. u. Tetrátoma Er.!
- Bíus** Muls. V. βίος (bíos), Leben.
- Blabinótus** Schils. V. βλάβη (blábē), Schaden, Verderben, u. νότος (nótos), Rücken. — Hsch. an den Seiten mit Dornen. Vgl. syn. Belódera Thoms.!
- Blapísa** Motsch. V. Blaps F. (s. folg.) u. ἴσος (isos), gleich. — Untergattung von Blaps F.
- Blaps** F. V. βλάπτω (bláptō), schaden. — Aberglaube, dass die Käfer durch ihr Erscheinen den Tod vorhersagen. Deutscher Name: Totenkäfer.
- Blastóphagus** Eichh. V. βλάστος (blástos), Knospe, u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Die Käfer bohren sich in die äussersten Zweigspitzen der Kiefern ein und fressen dieselben bis zur Endknospe aus. Deutscher Name: Kiefernmarkkäfer, Waldgärtner.
- Bléchrus** Schaum. V. βληχρός (blēchrós), schwach, schleichend.
- Bledioides** Rey. V. Gatt. Blédus Mannh. (s. folg.) u. εἰδός (eidós), ähnlich.

- Blédinus** Mannh. Ableitung unbekannt.
- Blémus** Lap. V. βλήμα (bléma), Schuss, Pfeil. — Flinke Läufer.
- Blethísa** Bon. V. βλητίσω (blētízō), überwältigen, darum eigentlich Bletísa Bon. (Glaser).
- Blitòphaga** Reitt. V. βλίτος (blítos), Melde, u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Die Larven fressen oft in Menge an Blitum, Erdbeerspinat (Südeuropa) u. werden dadurch schädlich.
- Böldilus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Bolböcēras** Kirb. V. βολβός (bölbös), Zwiebel, u. κέρασ (kēras), Horn. — Kopfschild mit dickem Horn.
- Bolitöblius** Steph. V. βολίτις (bölitēs), Pilz, u. βίω (biō), ich lebe.
- Bolitòchara** Mannh. S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich.
- Bolitòphagus** Ill. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen.
- Borboròpora** Kr. V. βόρβορος (börboros), Mist, u. πόρος (pōros), Durchgang. — Leben im Miste.
- Boreáphilus** Sahlb. V. βόρειος (böreios), nördlich, u. φίλος (phílos), Freund. — Leben in nördlichen Gegenden.
- Bōros** Hbst. V. Βῶρος (Bōros), Name aus der griechischen Mythologie.
- Bōstrychus** F. (**Bōstrichus** F.). V. βόστρυχος (böstrychos), Haarlocke, bei Aristoteles das ♂ des Leuchtkäfers.
- Bothríderes** Er. V. βοθρίον (bóthrion), Grübchen, u. δέρη (dérē), Hals. — Hsch. mit Grübchen.
- Bothriòphorus** Muls. S. vor. u. φορός (phorós), tragend. — Hsch. an der Unterseite mit kleinen Gruben zur Aufnahme der Fühlerkeulen.
- Bothriòpterus** Chaud. S. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Fld. mit mehreren Grübchen.
- Bothynóderes** Bed. V. βόθυνος (böthynos), Grube, u. δέρη (dérē), Hals. — Hsch. an der Basis mit einer Grube.
- Bráchida** Rey. V. βραχύς (brachýs), kurz. — Kleine Staphylinier.
- Brachínus** Web. S. Brachýnus Web.!
- Bráchonyx** Schönh. V. βραχύς (brachýs), kurz, u. ὄνυξ (ónyx), Krallen. — Klauenglied sehr kurz.
- Brachýcerus** Oliv. S. vor. u. κέρος (kēros), Horn. — Fhler. kurz u. dick.
- Brachycrēpis** Lec. S. vor. u. κρηπίς (krēpis), Schuh. — Das vierte Fussglied viel kleiner als das dritte.
- Brachýderes** Schönh. S. vor. u. δέρη (dérē), Hals. — Der vordere Bruststring, von unten gesehen, sehr kurz.
- Brachyglūta** Thoms. S. vor. u. γλυτός (glütós), After. — Dieser wegen der verkürzten Fld. frei.
- Brachýnus** Web. (**Brachínus** Web.). V. βραχύνω (brachýnō), abkürzen. — Fld. gerade abgestutzt.
- Brachypálpus** Rey. V. βραχύς (brachýs), kurz, u. pálpus, Taster.

- Brachýpera** Cap. S. vor. u. Gatt. Hýpera Germ. (s. dies.).
- Brachýpterus** Kugel. S. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Fld. sehr stark verkürzt.
- Brachysómus** Steph. S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib.
- Bráchyta** Fairm. S. vor.!
- Brachytársus** Schönh. S. vor. u. társus, Fuss.
- Brachytémnus** Woll. S. vor. u. τέμνω (témnō), ich schneide. — Rüssel kurz.
- Brachyúsa** Rey. S. vor. unter Benutzung des Gattungsnamens Tachyúsa Er.
- Bractëon** Bed. V. bráctea, äusserer Schimmer. — Käfer glänzend.
- Bradýbatus** Germ. V. βραδύς (bradýs), langsam, u. βαίνω (báinō), gehen.
- Bradycéllus** Er. S. vor. u. κέλλω (kállō), bewegen. — Vergl. Gatt. Tachycéllus Moraw.!
- Brádytus** Zimm. V. βραδυτής (bradytēs), Langsamkeit.
- Brómios** Chap. (**Brómus** Redt.). V. Βρόμιος (Brómios), Beiname des Bacchus. — Die Käfer leben auf dem Weinstock.
- Bróntes** F. Name eines sagenhaften Cyclopen.
- Broscosóma** Putz. V. Gatt. Bróscus Panz. (s. folg.) u. σῶμα (sóma), Leib. — Der Gatt. Bróscus ähnlich.
- Bróscus** Panz. V. βροσκῶ (bróskō), essen. — Gefräßige Tiere.
- Bruchoptínus** Reitt. V. Gatt. Brúchus Geoff. (s. folg.) u. Gatt. Ptínus L. (s. dies.). — Untergatt. der ersteren.
- Brúchus** Geoff. (auch L.). V. βροχῶς (brúchos), oder βροχῶς (brúkos), eine ungeflügelte Heuschrecke.
- Brúmus** Muls. V. βρώμα (bróma), Speise. — Werden nützlich durch Vertilgung von Blattläusen.
- Bryáxis** Leach. V. βρύον (brýon), Moos, u. ἀξιόω (axióō), achten, schätzen, nicht v. βρυάζω (bryázō), Ueberfluss haben (Leunis). — Häufig unter Moos.
- Brychius** Thoms. V. βρύχιος (brýchios), tief im Wasser. — Schwimmkäfer.
- Bryóbius** Chaud. V. βρύον (brýon), Moos, u. βιόω (bióō) ich lebe. — Unter Moos.
- Bryócharis** Lac. S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Bryóporus** Kr. S vor. u. πόρος (póros), Durchgang. — Wie vor.!
- Búbas** Muls. V. βούβαλος (búbalos), Büffel. — Mit Hörnern auf dem Kopfschilde.
- Buprëstis** L. V. βουπρηστis (buprëstis), einem Käfer (nach Latreille eine Méloë-Art) bei den Griechen, gebildet aus βους (bús), Ochs, u. πρήθω (prëthō), aufblähen, da die Rinder nach dem Verschlucken des Käfers aufschwellen u. sterben sollten.

- Byctiscus** Thoms. V. βύκτις = βύζτις (byktēn = byzēn), dicht gedrängt, u. ἴσκω (iskō), ähnlich finden. — Fld. dicht verworren punktiert
- Býrrhus** L. (auch Geoff.). V. βούρρος (búrrhos), wolliges Kleid. — Mit wolligem Überzug.
- Bythínus** Leach. V. βυθός (bythós), Tiefe. — Unter Moos u. Laub oder in Ameisenhaufen.
- Bytūrus** Latr. V. βύσσος (býssos), Baumwolle, u. οὐρά (ūrā), Schwanz, nicht v. βούτυρον (bútyron), Butter (Bach, Agassiz). — Die Larven haben Haarbüschel am Schwanze (Leunis).
- Caccóbíus** Thoms. V. κάκκη (kákke), Kot, u. βιώω (biōō), ich lebe. — Die Käfer leben im Kot.
- Caccóporus** Thoms. S. vor. u. πόρος (pōros), Durchgang. — Wie vor.!
- Cænócara** Thoms. (**Cænócara** Thoms.). V. καινός (kainós), neu, ungewöhnlich, u. κára (kára), Haupt. — Augen fast zweiteilig.
- Cænópsis** Bach (**Cænópsis** Bach). S. vor. u. ὄψ (ōps), Auge. — Augen kugelig vorragend und weit nach vorn gerückt.
- Cænóptera** Thoms. (**Cænóptera** Thoms.). S. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Fld. stark verkürzt.
- Cænorrhíus** Thoms. (**Cænorrhíus** Thoms.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhís, rhinós), Rüssel. — Letzterer meistens nach vorn verbreitert.
- Cænóscelis** Thoms. (**Cænóscelis** Thoms.). S. vor. u. σκελίς (skelís), Hinterfuss. — Hintertarsen beim ♂ viergliedrig, nicht fünfgliedrig, wie bei allen verwandten Gattungen.
- Cáñius** Steph. Eigenname.
- Calamóbíus** Guér. V. κάλαμος (kálamos), Rohr, Halm, u. βιώω (biōō), ich lebe. — Die Käfer machen in Schilf u. in Getreidehalmen ihre Verwandlung durch.
- Calándra** F. V. Aláuda calándra, Kalandlerlerche?
- Cálathus** Bon. V. κάλαθος (kálathos), Handkorb?
- Cálcár** Latr. V. cálcár, Sporn. — Erster Abdominalring mit einem Fortsatz zwischen die Hinterhüften hineinragend.
- Calícerus** Grav. V. κάλλος (kállos), Schönheit, u. κέρος (kéros), Horn. — Fhler kräftig, mit verlängertem Endgliede.
- Calliechróma** Latr. S. vor. u. χρῶμα (chróma), Farbe. — Schön metallgrün bis kupferrot gefärbt.
- Callídium** F. S. vor. u. ἴδιον (ídion), eigen. — Lebhaft gefärbt.
- Callímus** Muls. S. vor.
- Callípara** Motsch. S. vor. u. páreo, ich erscheine.

- Calliphāēna** Motsch. S. vor. u. φαῖνω (phainō), erscheinen. — Wie vor.!
- Callisthenes** Fisch. V. κάλλιστος (kállistos), am schönsten, u. σθένος (sthénos), Kraft. — Grosse, prächtig gefärbte Laufkäfer.
- Callistus** Bon. S. vor.! — Sehr bunt gefärbt.
- Calöbius** Westw. V. καλός (kalós), schön, u. βίωω (biōō), ich lebe.
- Caloclytus** Fairm. S. vor. u. Gatt. Clytus F. (s. dies.). — Enthält die schönste Clytus-Art.
- Calödera** Mannh. S. vor. u. δέρη (dérō), Hals.
- Calömicerus** Steph. S. vor. u. μικρός (mikrós), klein. — Kleine, bunte Käfer.
- Calöpterus** Chaud. S. vor. u. πτερόν (pterón), Flügel. — Oberseite kupferig erzfarben.
- Cálopus** F. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Das dritte u. vierte Glied der Vorder- u. Mittelfüsse, sowie das zweite u. dritte Glied der Hinterfüsse dreieckig, mit dicht befalzter Sohle.
- Calösirus** Thoms. S. vor. u. σίρος (sirós), Grube. — Mit bunten Schuppen. Untergatt. von Ceuthorrhynchus Germ.
- Calosóma** F. S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib. — Prächtig gefärbt.
- Calostirus** Thoms. S. vor. u. στεῖρος (stéiros), hart. — Mit festen Fld. Untergatt. von Corymbites Latr. (nicht Calösirus zu schreiben!)
- Calpūsa** Muls. Anagramm (Buchstabenversetzung) v. Placúsa Er. (s. dies.).
- Cálvia** Muls. V. cálvus, kahl. — Körper oben unbehaart.
- Calyptóbium** Vill. V. καλυπτός (kalyptós), bedeckt, verborgen, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Leben unter Reisig u. dergl.
- Calyptomérus** Redt. S. vor. u. μηρός (mērós), Schenkel. — Hüften der Hinterbeine plattenförmig die Schenkel bedeckend.
- Calyptorrhína** Lac. S. vor. u. ρίς, ρινός (rhis, rhinós), Nase. — Oberlippe verdeckt.
- Cálytis** Thoms. V. κάλυξ (kályx), Kelch. — Das erste Fühlerglied kelchartig erweitert.
- Cámpa** Motsch. V. καμπή (kampé), Krümmung. — Mit bogenförmigen Stirnfurchen.
- Cámpta** Kirb. V. καμπτός (kamptós), gekrümmt. — Hinterrand des Hsch. über den Vorderrand der Fld. hinweggebogen.
- Camptorrhínus** Schönh. Siehe vor. u. ρίς, ρινός (rhis, rhinós), Rüssel. — Dieser sehr gebogen.
- Cámpylus** Fisch. V. καμπυλός (kampylós), krumm. — Hinterecken des Hsch. hakenförmig nach aussen gezogen.
- Cántharis** L. Bei den Griechen ein dem Korn schädlicher Käfer, auch die spanische Fliege.
- Capnódīs** Eschsch. V. καπνώδης (kapnódēs), rauchig. — Von dunkler Farbe, grau bestäubt.

- Cárabus** L. V. *κάραβος* (kárabos), Käfername bei den Griechen, nach Leunis v. *κείνω* (kēinō), abschneiden, also so viel wie Kneifer, Zwicker.
- Caraphéles** Muls. S. Ceraphéles Muls.!
- Cárcinops** Mars. V. *καρκίνος* (karkinos), Krebs, u. *ὄψ* (ōps), Aussehen.
- Cardiōla** Rey. V. *καρδία* (kardia), Herz. — Hsch. herzförmig.
- Cardiōphorus** Eschsch. S. vor. u. *φορός* (phōrōs), tragend. Schildchen herzförmig.
- Cardōria** Muls. S. vor.! — Hsch. am Grunde stark verengt.
- Carenostylus** Chaud. V. *κάρηνον* (kárēnōn), Kopf, u. *στῦλος* (stýlos), Säule. — Kopf hinter den Augen eingeschnürt.
- Cárida** Muls. V. *cárus*, teuer, geschätzt? — Die Käfer gelten als sehr selten.
- Carília** Muls. S. vor.!
- Carpálimus** Steph. V. *καρπάλιμος* (karpálimos), schnell, hurtig.
- Carphōborus** Eichh. V. *κάρφη* (kárphē), dünnes Reis, Splitter, u. *βορός* (bōrōs), gefrässig. — Holzfresser.
- Carpōphilus** Leach. V. *καρπός* (karpōs), Frucht, u. *φίλος* (philos), Freund. — In Baumfrüchten u. unter Rinden.
- Cartállum** Serv. V. *κάρταλλος* (kártallos), Korb? — Schenkel verdickt.
- Cartōdere** Thoms. V. *κάρτος* = *κράτος* (kártos = krátos), Stärke, u. *δέρη* (dērē), Hals. — Hsch. breit.
- Caryōborus** Schönh. V. *κάρυον* (kárýon), Nuss, u. *βορός* (bōrōs), gefrässig. — Leben von Früchten.
- Cássida** L. V. *κάσσις*, *κάσσιδος* (kássis, kássidos), Helm, Schild, — Hsch. u. Fld. schildartig verbreitert. Deutscher Name: Schildkäfer.
- Cataphōrticus** Duv. V. *κατά* (katá), ganz u. gar, u. *φορτικός* (phortikós), lästig.
- Caterétes** Hbst. (nicht Catherétes Hbst.). V. *κατά* (katá), herab, u. *ἐρέτης* (ērētēs), Ruderer. — In Blüten.
- Cathártus** Reich. V. Cathártēs, Geier?
- Catherétes** Hbst. S. Caterétes Hbst.!
- Cathormiōcerus** Schönh. V. *καθόρμιον* (kathōrmion), Kette, u. *κέρος* (kéros), Horn. — Fühlerglieder deutlich.
- Catopomōrphus** Aub. V. Gatt. Cátops Payk. (s. folg.) u. *μορφή* (morphē), Gestalt. — Der Gattung Cátops Payk. ähnlich.
- Cátops** Payk. V. *κατά* (katá), unter, u. *ὄψ* (ōps), Anblick. — Die Käfer finden sich unter Aas u. dergl. (Glaser).
- Caulōstrophus** Fairm. V. *καυλός* (kaulós), Stengel, Stiel, u. *στρόφη* (strōphē), Wendung, Drehung. — Die Käfer bewirken durch Anbohren von Pflanzenstengeln ein Drehen derselben.
- Cébrio** Oliv. Benannt nach *Κεβριόνης* (Kēbriōnēs), Wagenlenker des Hektor.

- Cechénus** Fisch. V. *κεχίνος* (kéchénos), gespalten. — Oberlippe ausgebuchtet.
- Célia** Zimm. V. *κέλεος* (kéleos), brennend. — Von brauner, wie verbrannt aussehender Farbe.
- Célidus** Muls. V. *κηλίδς, κηλίδος* (kélis, kélidos), Blutfleck. — Fld. mit roter Spitze.
- Centrocnémis** Jos. V. *κέντρον* (kéntron), Stachel, u. *κνημίς* (knēmís), Schiene. — Vorderschenkel gezähnt.
- Centrótoma** Heyd. S. vor. u. *τομός* (tomós), scharf. — Jedes der drei Glieder der Kiefertaster aussen mit einem langen, dornartigen Fortsatz versehen.
- Cephalophónus** Gangl. V. *κεφαλή* (kēphalé), Kopf, u. Gatt. *Ophónus* Steph. (s. dies.). — Untergattung der letzteren mit grossem Kopf.
- Cephalótes** Bon. S. vor.! — Kopf stark hervortretend.
- Cephénium** Müll. V. *κηφήν* (kēphén), Drohne des Bienenstockes. — Leben als Gäste in Ameisennestern.
- Cerállus** Duv. V. *κέρας* (kēras), Horn, u. *ἄλλός* (allós), der andere. — Fhler. zehngliedrig, die der verwandten Gattungen elfgliedrig.
- Cerámbyx** L. V. *κεράμβυξ* (kerámbyx), bei den Griechen ein Käfer mit langen Fühlern (s. auch vor.!).
- Cerándria** Luc. V. *κέρας* (kēras), Horn, u. *άνήρ, άνδρός* (anér, andrós), Mann. — Oberkiefer beim ♂ in Form zweier Hörner hervorragend.
- Ceranóta** Steph. S. vor. u. *νότος* (nótös), Rücken. — Das ♂ trägt auf dem zweiten Hinterleibsringe oben einen Höcker.
- Cerápheles** Muls. (nicht Carápheles) Muls.). Siehe vor. u. *ἀφελής* (aphelés), einfach. — Fhler. fadenförmig.
- Cércus** Latr. V. *κέρκος* (kérkos), Schwanz. — Die Fld. sind stark verkürzt, so dass die letzten Hinterleibsringe schwanzartig hervorragen.
- Cércyon** Leach. Nach *Κερκύων* (Kérkýōn), dem Räuber, den Theseus tötete.
- Cerócoma** Geoff. (nicht Cercócoma Geoff.). V. *κέρος* (kēros), Horn, u. *κόμη* (kómē), Haarschopf. — Oberlippe vorn mit zwei langen Haarbüscheln. Deutscher Name: Federbuschkäfer.
- Ceróphytum** Latr. S. vor. u. *φύτον* (phýton), Gewächs. — Fhler. auf einem Höcker der Stirn eingefügt.
- Cerúchus** M. L. V. *κερούχος* (kérúchos), gehörnt. — Mit langen Fühlern.
- Cérycon** Rey. Anagramm v. Cércyon Leach (s. dies.). — Vergl. *Calpúsa* Muls.!
- Cérylon** Latr. V. *κεῖρον* (kēíro), verwüsten, abweiden? — Leben unter Baumrinde.

- Cetônia** F. V. *κετόνια* (kētōnía), Metallkäfer; der Name wird schon von Hesýchios in seinem griechischen Lexikon, das gegen Ende des 4. Jahrhunderts entstand, erwähnt. Die Käfer glänzen lebhaft metallisch. Deutscher Name: Goldkäfer.
- Ceuthócerus** Germ. (spr. C wie Z, auch in den folg. Wörtern!). V. *κεύθω* (kēúthō), ich verberge, u. *κέρος* (kēros), Horn. — Fhler. in Gruben einlegbar.
- Ceuthorrhynchídus** Duv. V. Gatt. *Ceuthorrhynchus* Germ. (s. folg.) u. *ἴδιος* (ídios), gestaltet.
- Ceuthorrhynchus** Germ. V. *κεύθω* (kēúthō), ich verberge, u. *ῥύγχος* (rhýnchos), Rüssel. — Die Käfer vermögen ihren Rüssel in einer an der Brust befindlichen Rinne zu verbergen.
- Chaëtarthria** Steph. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. *χαίτη* (chäitē), Borste, u. *ἄρθρον* (árthron), Glied. — Schienen fein bedornt.
- Chäëtida** Muls. S. vor.! — Käfer behaart.
- Chaëtocárabus** Thoms. S. vor. u. Gatt. *Cárabus* L. (s. dies.). — Vorletztes Tasterglied an der Spitze mit einigen Borsten.
- Chaëtócerá** Weis. S. vor. u. *κέρας* (kēras), Horn. — Das 4.—6. Fühlerglied dicht behaart.
- Chaëtoená** Steph. S. vor. u. *κνήμις* (knēmís), Schiene. — Mittel- u. Hinterschienen mit einer am Rande gewimperten Rinne.
- Chaëtomélas** Thoms. S. vor. u. *μέλας* (mélás), schwarz. — Beim ♂ ist die Sohle der Vorderfüsse mit einer steifen Haarbürste besetzt.
- Chalcoídes** Foudr. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. *χαλκός* (chalkós), Erz, u. *εἰδής* (eidés), ähnlich. — Käfer mit Erzglanz.
- Chalcóphora** Sol. S. vor. u. *φορός* (phörós), tragend. — Wie vor.!
- Charmósta** Motsch. V. *χαρμή* (charmé), Kampf. — Überfallen Raupen. Deutscher Name: Puppenräuber.
- Cháropus** Er. V. *χαρά* (chará), Freude, Zierde, u. *πούς* (pūs), Fuss. — Mit bunten Beinen.
- Cheilocércyon** Seidl. S. vor. u. Gatt. *Cércyon* Leach (s. dies.). — Hsch. an der Basis jederseits deutlich gerandet.
- Cheilochthébius** Kuw. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. *χειλος* (chēilos), Lippe, auch Rand, u. Gatt. *Ochthébius* Leach (s. dies.). — Oberlippe tief gespalten.
- Cheilócorus** Leach (**Chilócorus** Leach). Siehe vor. u. *κόρος* (kōros), Überfluss. — Das Kopfschild trägt einen breiten Rand.
- Cheilópora** Kr. (**Chilópora** Kr.). Siehe vor. u. *πόρος* (pōros), Durchgang. — Die Käfer leben am Rande fließender Gewässer.

- Cheilõtoma** Lac. (**Chilõtoma** Lac.). S. vor. u. τόμος (tómos), Schnitt. — Oberlippe gerade abgestutzt.
- Chénnium** Latr. V. χέννιον (chénnion), Name eines Vogels.
- Chéporus** Latr. V. χέω (chéo), hervorstürzen, u. πόρος (póros), Durchgang?
- Chevrolátia** Duv. (spr. Schew . . .). Benannt nach dem berühmten Entomologen Alexandre Auguste Chevrolat, Steuerbeamter in Paris, gest. 1884.
- Chilocéreyon** Seidl. S. Cheilocéreyon Seidl.!
- Chilócorus** Leach. S. Cheilócorus Leach!
- Chilópora** Kr. S. Cheilópora Kr.!
- Chilõtoma** Lac. S. Cheilõtoma Lac.!
- Chirochthébius** Kuw. V. χείρ (chêir), Hand, u. Gatt. Ochthébius Leach (s. dies.). — Hsch. bei durchscheinendem Lichte fingerartig ausgeschnitten erscheinend.
- Chlāénius** Bon. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. χλαίνα (chlāina), Mantel. — Fld. mit weicher, anliegender Behaarung, welche den Käfern einen seidenartigen Glanz verleiht.
- Chlænites** Motsch. V. Gatt. Chlāénius Bon. (s. vor.) u. der Ableitungssilbe ἴτης (ites). — Untergattung v. Chlāénius Bon.
- Chloródiu** Motsch. V. χλωρός (chlorós), grün, u. ἴδιον (ídiön), eigen. — Käfer meist grün schimmernd.
- Chloróphanus** Germ. S. vor. u. φαίνω (pháino), glänzen. — Käfer grün beschuppt.
- Chororrhinus** Fairm. (spr. Ch weich!). V. χοίρος (choíros), Schwein, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Rüssel. — Dieser kurz u. dick.
- Choléva** Latr. (spr. Ch weich, ebenso in allen folg. Wörtern mit Ch!). V. χολέω (cholēúō), lahm sein. — Käfer mit holprigen Bewegungen.
- Chóragus** Kirb. V. χοραγός = χορηγός (choragós = chorégós), Chorführer.
- Chromóderus** Motsch. V. χρώμα (chróma), Farbe, u. δέρεη (dêrē), Hals. — Hsch. gestreift.
- Chromosómus** Motsch. S. vor. u. σόμα (sóma), Leib. — Bunt gefärbt.
- Chrysánthia** Schm. V. χρύσος (chrýsos), Gold, u. ἀνθέω (anthēō), blühen. — Goldgrün aussehend.
- Chrysobóthris** Eschsch. S. vor. u. βόθρος (bóthros), Grube. — Fld. mit goldglänzenden Grübchen.
- Chrysocárabus** Thoms. S. vor. u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Fld. goldgrün.
- Chrysochus** Redt. S. vor. u. ὀχός (ochós), haltend. — Von goldgrüner Farbe.

- Chrysoméla** L. S. vor. u. μέλον (mélon), Schaf. — Meist goldschimmernde, auf Blättern weidende Käfer.
- Chrýsyphis** Goz. S. vor. u. ὑφή (hyphê), Gewebe. — Mit goldgrünen Schuppen bedeckt.
- Cicindéla** L. Durch Reduplikation von cándeo, leuchten, gebildet. Bei Plinius (18, 250) heisst der Leuchtkäfer (Lampýris L.) so.
- Cicónes** Curt. Nach dem thrakischen Volke Κίκονοι (Kikōnoi) benannt?
- Cidnorrhínus** Thoms. V. κίδναμι (kídnami), verscheuchen, u. ῥίς, ῥινός (rhís, rhinós), Nase. — Die Käfer können ihren Rüssel in einer tiefen Rinne der Brust verbergen.
- Cílea** Duv. V. cília, Wimper. — Mit langen, bandartigen Haaren an den Ecken der Oberlippe u. blattförmig breit gedrückten Haaren am Unterkiefer.
- Cillénus** Curt. (**Cillénus** Curt.). V. κίλλω (killō), bewegen. — Flinke Läufer.
- Cíonus** Clairv. V. κίων, κιονός (kíōn, kionós), Säule. — Rüssel gleichmässig dünn.
- Cis** Latr. V. κίς (kis), Holzwurm. — In Baumschwämmen lebend.
- Cistéla** F. (auch Geoff.). Nach Geoffroy Name für Insekt i. a.
- Cittóbium** Muls. V. κίττος=κίττος (kittós=kissós), Epheu, u. βιόω (biōō), ich lebe. — Auf Epheu.
- Clámbus** Fisch. V. κλαμβός (klambós), verstümmelt. — Körper kugelig.
- Cláudius** Goz. Eigenname.
- Clávier** Preyss. V. cláva, Keule, u. géro, ich trage. — Fhler keulenförmig.
- Clémnus** Hamp. Name ohne Bedeutung.
- Cleónus** Schönh. V. κλέος (kléōs), Ruhm. — Grosse, schöne Rüssler.
- Cléopus** Steph. V. κλείω (kléiō), schliessen, u. πούς (pūs), Fuss, Bein. — Vorderhüften zusammenstossend.
- Cleroídes** Schöff. V. Gatt. Clérus Geoff. (s. folg.) u. ειδής (eidés), ähnlich.
- Clérus** Geoff. V. κλήρος (klérōs), bei Aristoteles ein dem Bienenstock schädlicher Wurm. — Die Larven leben in Bienenstöcken.
- Clibanárius** Goz. Ableitung unbekannt.
- Clinócara** Thoms. V. κλίνω (klínō), ich neige, u. κára (kára), Kopf. — Dieser an die Vorderbrust anlegbar.
- Clitostéthus** Weis. V. κλειτός (kleitós), ansehnlich, ausgezeichnet, u. στήθος (stéthōs), Brust. — Prosternum dicht vor den Vorderhüften steil u. kurz abfallend. Vergl. Stéthorus Weis.!
- Clivína** Latr. V. clívus, steil, hügelig. — An Uferrändern.

- Clypeaster** Latr. V. *clýpeus*, Schild, u. ἀστὴρ (astér), Stern. — Hsch. durch eine lappenartige Verlängerung des Hinterrandes fast sternförmig.
- Clytánthus** Thoms. V. Gatt. Clýtus F. (s. dies.) u. ἀνθήσ (ánthōs), Blüte. — Auf Blüten lebend, Untergattung von Clýtus F.
- Clýthra** Laich. (nicht Clýtra Laich.). V. κλειθρόν (kleithrón), Schloss, Riegel? — Kopf ganz in das Hsch. eingezogen.
- Clýtus** F. V. κλυτός (klytós), berühmt, ansehnlich. — Schön gezeichnete Bockkäfer.
- Cnēcus** Thoms. V. κνηκός (knēkós), fahl, gelb. — Mit gelben Haarschuppen gesprenkelt.
- Cnemidótus** Ill. V. κνημιδωτός (knēmidōtós), beschient. — Die Hinterschenkel sind von den erweiterten Hüften wie mit Schienen bedeckt. Vergl. syn. Hoplitus Clairv.!
- Cnemogónus** Weis. S. vor. u. γωνία (gōnia), Ecke. — Schienen mit einer Reihe Dornen.
- Cneorrhínus** Schönh. (nicht Cneorrhínus Schönh.). V. κνήω (knēō), ich nage, u. ῥίς, ῥινόσ (rhís, rhinós), Nase. — Rüsselkäfer, schädlich auf Kiefern.
- Cnestócera** Thoms. V. κνήστις (knēstís), Raspel, u. κέρασ (kēras), Horn. — Fühlerglieder übergreifend, deshalb die Fhler. rauh erscheinend.
- Coccidula** Kugel. Diminutiv v. κόκκος (kókkōs), Beere, Scharlachbeere. — Ähnlichkeit in Form u. Farbe.
- Coccinella** L. S. vor.!
- Coccotrypes** Eichh. S. vor. u. τρυπάω (trypáō), ich durchbohre. — Bohren sich in Baumfrüchte, besonders Datteln, ein.
- Cochleöctonus** Mielz. V. κοχλίς (kōchlís), Schnecke, u. κτόνος (któnos), Mord. — Die Larven dringen in Schneckenhäuser ein u. fressen deren Insassen auf.
- Codiosóma** Bed. V. κόδεια (kódeia), Mohnkopf, u. σῶμα (sóma), Leib. — Körper kugelförmig.
- Codócera** Fisch. V. κώδων (kōdón), Glocke, u. κέρασ (kēras), Horn. — Nach dem Bau der Fühler.
- Celámbus** Thoms. V. κοίλος (kōílōs), hohl, u. ἄμβων (ámboñ), Bauch. — Körper flach.
- Celiastes** Weis. S. folg.! — Untergatt. von folg.
- Celiódes** Schönh. V. κοιλιόδης (koiliódēs), bauchig. — Körperform.
- Celosthétus** Cap. V. κοίλος (kōílōs), hohl, u. ἐσθής (ésthēs), Kleid. — Oberseite anliegend behaart.
- Celóstoma** Brull. S. vor. u. στόμα (stóma), Mund. — Kinn \pm stark ausgehöhlt.
- Cenócara** Thoms. S. Cenócara Thoms.!
- Cenópsis** Bach. S. Cenópsis Bach.!
- Cenóptera** Thoms. S. Cenóptera Thoms.!

- Cænorrhínius** Thoms. S. Cænorrhínius Thoms.!
- Cænóscelis** Thoms. S. Cænóscelis Thoms.!
- Cólaphus** Meg. V. κόλαφος (kólaphōs), Backenstreich?
- Colaspídea** Lap. V. Gatt. Coláspis F. (s. dies.) u. ιδέα (idéa), Form.
- Colaspidema** Lap. S. folg. Gatt. u. δέμας (démās), Körper.
- Coláspis** F. V. κόλος (kólōs), verstümmelt, u. άσπισ (áspis), Schild. — Schildchen halbkreisförmig.
- Colénis** Er. V. κολήν, κολήνός (kolén, kolēnós), Bein, Schenkel. — Hinterschenkel des ♂ breit zusammengedrückt.
- Colóbius** Latr. V. κολοβός (kolóbós), verstümmelt. — Oberlippe undeutlich.
- Colobópterus** Muls. S. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Die Fld. bedecken den letzten Hinterleibsring nicht vollständig.
- Cólon** Hbst. (**Kólon** Hbst.). V. κόλον (kólōn), Speise, Darm, oder κώλον (kólōn), Glied. — Käfer an Aas.
- Colótes** Er. V. κολώτης (kolótēs) = Ascalobótes, Gecko), eine gefleckte Eidechse. — Käfer gefleckt.
- Colpochthēbius** Kuw. V. κόλπος (kólpos), Busen, Vertiefung, u. Gatt. Ochthēbius Leach (s. dies.). — Hsch. mit gerundetem Ausschnitt.
- Colpódota** Rey. V. κολπόδης (kólpodēs), mit Vertiefungen versehen. — Hsch. undeutlich gefurcht.
- Colpósis** Muls. S. vor.!
- Colýdium** F. V. κώλον (kólōn), Glied, u. ίδιον (idiōn), eigen. — Käfer mit schmalem Körper.
- Colymbētes** Clairv. V. κολυμβήτης (kolymbētēs), Taucher. — Schwimmkäfer.
- Cómazus** Fairm. V. κομάζω (kómázō), ich schmause. — Leben in Mehrzahl in faulenden Vegetabilien.
- Combócerus** Bed. V. κόμβος (kómbōs), Binde, u. κέρος (kērōs), Horn. — Fühlerkeule anders gefärbt als der Fühlerschaft.
- Compsidia** Muls. V. κομψός (kōmpsós), zierlich, u. ιδέα (idéa), Gestalt. — Zierlich gebaute Bockkäfer.
- Compsochílus** Kr. S. vor. u. χείλος (chēilōs), Lippe. — Oberkiefer u. Oberlippe klein.
- Conchópterus** Fairm. V. κόγχη (kōnchē), Muschel, u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Die stark verkürzten Fld. liegen gleich kleinen Muschelschalen auf den gefalteten Flügeln.
- Coniatus** Germ. V. κονιατός (kōniatós), getüncht. — Fld. mit vier weiss beschuppten Flecken.
- Conínomus** Thoms. V. κονία (konía), Staub, u. νομός (nōmós), Weideplatz. — Im Auskehricht u. a.
- Coniophagus** Mink. S. vor. u. φαγεῖν (phagēín), fressen. — Wie vor.!

- Coniporus** Thoms. S. vor. u. πόρος (póros), Durchgang. — Wie vor.!
- Conithassa** Thoms. S. vor. u. θάσσω (tháссо), sitzen. — Wie vor.!
- Conocētus** Desbr. V. κόνος (kónos), Kegel, u. κήτος (kētós), Ungeheuer. — Kopf hinten auffallend dick u. gewölbt, Rüssel sehr kurz u. dick.
- Conoderus** Saule. S. vor. u. δέρη (dérē), Hals. — Hsch. kegelförmig.
- Conopálpus** Gyll. S. vor. u. pálpus, Taster. — Endglied der letzteren kegelförmig.
- Conosóma** Kr. S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib.
- Conūrus** Steph. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Hinterleib kegelförmig.
- Copelátus** Sharp. V. κοπιλάτειω (kopēlatēō), ich rudere. — Schwimmkäfer.
- Cophósus** Dej. V. κῆφος (kēphós), abgestumpft. — Körper walzig.
- Coprimórphus** Muls. V. Gatt. Cóprius Geoff. (s. folg.) u. μορφή (mórphē), Gestalt. — Genannter Gatt. ähnlich.
- Cópris** Geoff. V. κόπρος (kóprós), Kot. — Im Dünger lebend.
- Copróchara** Muls. S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Copróphilus** Latr. S. vor. u. φίλος (philós), Freund. — Wie vor.!
- Coprothássa** Thoms. S. vor. u. θάσσω (tháссо), ich sitze. — Wie vor.
- Coptocéphala** Lac. V. κόπτω (kóptō), ich spalte, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf. — Kopfschild vorn ausgerandet.
- Coptogáster** Duft. S. vor. u. γαστήρ (gastēr), Bauch. — Die einzelnen Hinterleibsringe von verschiedener Höhe. Vergl. Eecoptogáster Hbst.!
- Corāēbus** Lap. Nach Κόροιβός (Kóroibós), einem Sieger in den olympischen Spielen.
- Corticária** Marsh. V. cōrtex, cōrticis, Rinde. — Besonders unter Baumrinde lebend.
- Corticarina** Reitt. S. vor.!
- Corticēus** Pill. S. vor.!
- Córticus** Dej. S. vor.!
- Cortódera** Muls. V. cúrtus, kurz? u. δέρη (dérē), Hals. — Hinterwinkel des Hsch. als kurze, stumpfe Spitzen vorragend.
- Corýlophus** Steph. V. κρύς (kórýs), Helm, u. λόφος (lóphós), Hals. — Hsch. halbmondförmig.
- Corymbítes** Latr. V. κόρυμβός (kórymbós), Spitze. — Die Deckenspitze ist oft anders gefärbt als die Fld.
- Corynétes** Hbst. V. κórýnē (kórýnē), Keule. — Die drei letzten Fühlerglieder bilden eine Keule.

- Corynétops** Duv. V. Gatt. Corynétes Hbst. (s. vor.) u. ὄψ (ōps), Aussehen. — Untergattung von vor. Gatt.
- Corýphium** Steph. V. κορυφή (kōryphḗ), Spitze. — Hinterleib in eine Spitze ausgezogen.
- Coryssomérus** Schönh. V. κορύσσω (kōryssō), anschwellen, u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Schenkel gegen die Spitze verdickt.
- Coscinópterus** Chaud. V. κόσκινον (kōskinōn), Sieb, u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. dicht punktiert.
- Cosmiócomus** Rosenh. V. κόσμιος (kōsmiōs), geordnet, u. κόμη (kómē), Haar. — Mit dichten Haaren, welche hier u. da schuppenartig angeordnet sind.
- Cossónus** Clairv. V. κόσσος (kóssōs), Holzwurm. — Leben unter Baumrinde.
- Cossýphus** Gyll. V. κόσσυφος (kóssyphōs), Schwarzamsel?
- Cotáster** Motsch. Ableitung unbekannt.
- Cöxelus** Latr. V. κόχα, Hüfte. — Hinterhüften auseinander stehend.
- Crapónius** Lec. Bedeutungsloser Name.
- Crataráea** Thoms. V. κράτα=κάρα (kráta=kára), Kopf, u. ἀραιός (araiós), dünn.
- Cratomérus** Sol. V. κράτος (krátōs), Kraft, u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Hinterschenkel meist stark verdickt.
- Cratónychus** Lac. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychōs), Krallen. — Klauen sägeförmig gezähnt.
- Creníphilus** Motsch. V. κρήνη (krēnē), Quelle, u. φίλος (phílos), Freund. — Wasserkäfer.
- Crenítis** Bed. S. vor.!
- Creóphilus** Mannh. V. κρέας, κρέως (kréas, kréōs), Fleisch, u. φίλος (phílos), Freund. — An Aas.
- Crepidódera** Chev. V. κρηπίς, κρηπίδος (krēpís, krēpídōs), Sohle, u. θέρη (dērē), Hals. — Das Hsch. ist breit.
- Criocéphalus** Muls. (**Criocéphalum** Dej.). V. κριός (kriós), Widder, u. κεφαλή (kēphalḗ) Kopf. — Gehören zu den Bockkäfern.
- Crióceris** Geoff. S. vor. u. κέρας (kéras), Horn. — Fhler so lang als der halbe Körper.
- Criólis** Muls. S. vor. — Bockkäfer.
- Criomórphus** Muls. S. vor. u. μορφή (morphḗ), Gestalt. — Bockkäfer.
- Crisimus** Habelm. V. κρίσιμος (krisimōs), entscheidend, kritisch.
- Cryphalus** Er. V. κρύφα (krýpha), heimlich. — Leben im Holze.
- Cryphíphorus** Stierl. V. κρύφιος (krýphiōs), vergraben, u. φορός (phōrōs), tragend. — Oberseite dicht gekörnt.
- Crypta** Steph. V. κρυπτός (kryptōs), verborgen. — Die Käfer leben im Sande.

- Cryptárcha** Shuck. S. vor. u. ἀρχός (archós), After, nicht von ἀρχή (arché), Anfang (Agassiz). — Die Fld. bedecken den ganzen Hinterleib.
- Crypticus** Latr. V. κρυπτικός (kryptikós), Verberger. — Unter Steinen.
- Cryptóbium** Mannh. V. κρυπτός (kryptós), verborgen, u. βίωω (bíōō), ich lebe. — Leben unter Laub, Gemülle u. dergl.
- Cryptocéphalus** Geoff. S. vor. u. κεφαλή (kephalé), Kopf. — Letzterer ist in das Hsch. zurückgezogen.
- Cryptohýpnus** Eschsch. (**Cryphthýpnus** Kiesw.). S. vor. u. ὑπνος (hýpnōn), Moos, nicht v. ὑπνος (hýpnōs), Schlaf (Leunis). — Verkriechen sich unter Moos.
- Cryptóphagus** Hbst. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — An dunkeln Orten lebend.
- Cryptóphilus** Reitt. S. vor. u. φίλος (philós), Freund. — Wie vor.!
- Cryptopléurum** Muls. S. vor. u. πλευρά (pleurá), Seite. — Fld. seitlich übergreifend.
- Cryptorrhýnchus** Ill. (nicht Cryptorrhýnchus Ill.). S. vor. u. ῥύγχος (rhýnchos), Rüssel. — Letzterer in eine Brustrinne einlegbar.
- Cryptótrichus** Schauf. S. vor. u. θρίξ, τριχός (thrix, trichós), Haar. — Fussglieder unten behaart.
- Cryptúrgus** Er. S. vor. u. οὐργός (urgós), Form v. ἔργω (érgō), ich wirke. — Die Käfer leben im Holz und in der Rinde von Nadelbäumen.
- Cryptüsa** Muls. S. vor. — Unter Mist, Laub u. dergl.
- Ctenícerus** Steph. (**Ctenícera** Latr.). V. κτεῖς, κτενός (kteís, kteńós), Kamm, u. κέρας od. κέρας (kéros od. kéras), Horn. — Die Fhler des ♂ sind gekämmt.
- Cteniópus** Sol. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Fussklauen kammförmig.
- Ctenístes** Reich. V. κτενιστής (kteńistēs), Kämmer. — Die drei letzten Glieder der Kiefertaster mit stachelartigen, am Ende bewimperten Fortsätzen.
- Ctenochirus** Seidl. V. κτεῖς, κτενός (kteís, kteńós), Kamm, u. χεῖρ (chēir), Hand. — Klauen kammförmig.
- Ctenónychus** Steph. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychos), Klaue. — Wie vor.!
- Cúcujus** F. V. dem brasilianischen Worte Cúcujo oder Cúcuyo, leuchtender Käfer (Leunis). — Oberseite rot gefärbt.
- Curcúlio** L. V. curcúlio, Holzwurm. Früher Name für Rüsselkäfer i. a., besonders für Hylóbium abietis L.
- Cúrimus** Er. V. κόριμος (kúrimos), geschoren. — Kurz filzig behaart.
- Cyanírís** Redt. V. κυάνεος (kyánēos), blau. — Fld. blau.

- Cybister** Curt. V. κυβιστήρ (kybistēr), Gaukler. — Schwimmt und taucht geschickt.
- Cybocephalus** Er. V. κύβω (kýbō), einbiegen, u. κεφαλή (kephalé), Kopf. — Die Käfer vermögen sich zusammenzurollen, so dass ihr grosser Kopf die Brust und die vorderen Beinpaare ganz bedeckt.
- Cýchramus** Kugel. V. κύχραμος (kýchramos), Fettammer, Ortolan?
- Cýchrus** F. Nach Κυχρεῦς (Kychrēús), Sohn des Poseidon und der Salamis, benannt.
- Cyclóderes** Bed. V. κύκλος (kýklōs), Kreis, u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. kreisförmig.
- Cyclodínus** Muls. S. vor. u. δίνος (dínōs), Tanz. — Umschwärmen die Blüten.
- Cyclonótum** Er. S. vor. u. νότος (nótōs), Rücken. — Körper halbkugelig.
- Cýclops** Muls. S. vor. u. ὄψ (ōps), Aussehen. — Wie vor.!
- Cylindródera** Westw. (*Cylindera* Westw.). V. κύλινδρος (kýlindrōs), Zylinder, u. δέρη (dêrē), Hals. — Der erste Bruststring mit dem Hsch. ist walzenförmig.
- Cylindromórphus** Kiesw. S. vor. u. μορφή (morphé), Gestalt. — Körper walzenförmig.
- Cyllídium** Er. V. κύλλος (kýllōs), krumm, u. ἴδιον (idiōn), eigen. — Können sich halbkugelig zusammenkrümmen.
- Cyllódes** Er. S. vor. u. εἰδήεις (eidēs), ähnlich. — Von halbkugeliger Gestalt.
- Cymatópterus** Lac. V. κύμα, κυματός (kýma, kymatós), Welle, u. πτερόν (ptérōn), Flügel. — Fld. mit feinen, welligen Querrissen.
- Cymbiódya** Bed. V. κυμβίον (kymbiōn), kleines Wasserbecken, u. δύτες (dýtēs), Taucher. — Wasserkäfer.
- Cymíndis** Latr. V. κύμινδεις=χαλκίς (kýmindis=chalkis), Nachthabicht?
- Cynégetis** Redt. V. κυνηγέτης (kynēgētēs), Jäger, wörtlich: Hundeführer. — Machen Jagd auf Blattläuse.
- Cýpha** Steph. V. κύφός (kýphós), krumm. — Die Käfer krümmen, wie alle Staphylinier, bei Beunruhigung den Hinterleib nach oben.
- Cýphea** Fauv. S. vor.!
- Cyphelóphorus** Kuw. S. vor. u. Gatt. Helóphorus F. (s. dies.). — Die abwechselnden Zwischenräume der Fld. sind höckerartig aufgetrieben.
- Cyphocleónus** Motsch. S. vor. u. Gatt. Cleónus Schönh. (s. dies.). — Vorderschienen meist innen gebogen.
- Cyphóderes** Muls. S. vor. u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. jederseits mit einem erhabenen Haarpolster.

- Cýphon** Payk. V. *κύφον* (kýphōn), Joch, Krummholz. — Hsch. breit und gekrümmt.
- Cýphus** Thunb. V. *κυφός* (kyphós), krumm. — Hsch. stark gewölbt.
- Cyrtanáspis** Em. V. *κυρτός* (kyrtós), krumm, u. Gatt. *Anáspis* Geoff. (s. dies.).
- Cyrtoclytus** Ganglb. S. vor. u. Gatt. *Clytus* F. (s. dies.). — Fld. an beiden Seiten des Schildchens mit Höckern.
- Cyrtonótus** Steph. (**Curtonótus** Steph.). S. vor. u. *νότος* (nótós), Rücken. — Käfer gewölbt.
- Cyrtóphorus** Lec. S. vor. u. *φωρός* (phórós), tragend. — Fld. mit drei gekrümmten weissen Linien.
- Cyrtoplástus** Reitt. S. vor. u. *πλάσσω* (plássó), ich bilde. — Käfer gewölbt.
- Cyrtoscýdmus** Motsch. S. vor. u. Gatt. *Scydmáenus* Latr. (s. dies.). — Gewölbte Käfer.
- Cyrtósus** Motsch. S. vor.! — Fld. des ♀ bauchartig aufgetrieben.
- Cyrtotriplax** Crotch. S. vor. u. Gatt. *Triplax* Payk. (s. dies.). — Körper wie *Triplax* Payk., aber höher gewölbt.
- Cyrtüsa** Er. S. vor.! — Von halbkugeliger Gestalt.
- Cýtilus** Er. V. *κύτος* (kýtos), Hülle, Höhlung, u. *ἰλός* (ilýs), Schlamm. — Man findet die Käfer häufig mit einer Schlamm-schicht überzogen.
- Dácne** Latr. V. *δάκνω* (dákno), ich beisse. — Zerfressen Baumstämme.
- Dácrila** Muls. Anagramm von *Dilacra* Thoms. (s. dies.). — Vgl. *Calpúsa* Muls.
- Dactylorrhínus** Tourn. (nicht *Dactylorhínus* Tourn.). V. *δάκτυλος* (dáktylós), Finger, u. *ῥίς, ῥινός* (rhis, rhinós), Nase. — Rüsselkäfer mit nach aussen erweiterten Vorderschienen.
- Dadópora** Thoms. V. *δάς, δαδός* (das, dadós), Kienholz, u. *πόρος* (pórós), Durchgang. — Leben unter Kiefernrinde.
- Dædycorrhýnchus** Germ. S. *Dædycorrhýnchus* Germ.
- Danacæa** Lap. (**Danacéa** Lap.). V. *δανός* (danós), trocken, dürr, u. *ἀκί* (aké), Spitze (Seidlitz). — Leben auf Grasplätzen.
- Danosóma** Thoms. S. vor. u. *σώμα* (sóma), Leib. — Körper schlank.
- Dapalínus** Cap. V. *δapanáo* (dapanáo), verzehren.
- Dápsa** Latr. V. *δάπτω* (dápō), zerfressen. — Unter Birkenrinde.
- Dascýllus** Latr. (**Dascillus** Latr.). V. *Δάσκυλλος* (Dáskyllós), mythologischer Name.

- Dasýcerus** Brong. V. δασύς (dasýs), zottig, u. κέρος (kérōs), Horn.
— Die vier letzten Fühlerglieder behaart.
- Dasyglōssa** Kr. S. vor. u. γλῶσσα (glōssa), Zunge. — Unterkiefer mit zwei an der Spitze beharteten Lappen.
- Dásytes** Payk. S. vor.! — Körper abstehend behaart.
- Datōmicra** Muls. V. δατέομαι (datéōmai), teilen, u. μικρός (mikrós), klein.
- Decamera** Muls. V. δέκα (déka), zehn, u. μέρος (méros), Teil.
— Fhler zehngliedrig, wenigstens beim ♂.
- Dēilus** Serv. (**Dilus** Serv.). V. δειλός (deilós), schwach, furchtsam.
- Deinōpsis** Matth. (**Dinōpsis** Matth.). V. δεινός (deinós), schrecklich, u. ὤψ (ops), Aussehen. — Mit dreispitzigen Oberkiefern.
- Deleáster** Er. V. δελεάζω (deleázō), ködern.
- Déliphrum** Er. V. δηλίφρων (delíphrōn), dumm.
- Demétrias** Bon. Nach Δημήτηρ (Dēmētēr), Demeter oder Ceres, Göttin des Ackerbaues, genannt.
- Demōchrus** Thoms. V. δέμας (dēmas), Körper, u. ὤχρος (ōchrós), gelblich. — Käfer von gelbbrauner Färbung.
- Demosōma** Thoms. V. δήμα (dēma), Band, u. σῶμα (sōma) Leib.
— Körper schmal.
- Déndarus** Latr. Ableitung unbekannt.
- Dendrōbium** Muls. V. δένδρον (déndron), Baum, u. βιώω (biōō), ich lebe. — In morschen Bäumen.
- Dendrōctonus** Er. S. vor. u. κτόνος (któnōs), Mord. — Schädliche Borkenkäfer.
- Dendrōphagus** Schönh. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Unter Baumrinde.
- Dendrōphilus** Leach. S. vor. u. φίλος (philos), Freund.
- Dendrōxena** Motsch. S. vor. u. ξένος (xénos), fremd. — Ersteigt als einzige Silpha oft Bäume.
- Dénops** Stev. V. δεινός (deinós), schrecklich, u. ὤψ (ōps), Aussehen. — Oberkiefer stark, mit scharfer, umgebogener Spitze.
- Denticollis** Pill. V. dens, déntis, Zahn, u. cōllum, Hals. — Die Hinterecken des Hsch. sind spitz nach aussen gezogen.
- Deporáüs** Sam. V. δέπας (dépas), Becher. — Die Käfer fertigen aus Baumblättern kleine Trichter zur Unterbringung ihrer Eier an.
- Derméstes** L. V. δέρμα (dérma), Fell, u. ἐσθίω (ësthíō), ich zernage. — Zerfressen Pelzwerk, überhaupt tierische Stoffe.
- Dermestoïdes** Schöff. V. Gatt. Derméstes L. (s. vor.) u. εἰδής (eidés), ähnlich.
- Derocrépis** Weis. V. δέρη (dérē), Hals, u. κρηπίς (krēpís), Sohle. Hsch. breit. Vergl. Crepidódera Chevrl!
- Derodōntus** Lec. S. vor. u. ὀδούς, ὀδόντος (ödús, ödóntōs), Zahn. — Hsch. mit gezähnten Seiten.

- Deronectes** Sharp. S. vor. u. νηκτίς (nēktēs), Schwimmer. — Schwimmkäfer.
- Deroplia** Rosenh. S. vor. u. ἔπλον (hōplōn), Waffe. — Hsch. mit Stacheln. Vergl. Belōdera Thoms.
- Dexiogyia** Thoms. (nicht Dexiogyia Thoms.). V. δεξιός (dēxiōs), gewandt, u. γυία (gyia), Fussgelenk. — Flinke Läufer.
- Dia** Redt. V. Δια (Dia), mythologischer Name.
- Diacanthus** Latr. V. δι- (di-), zwei, u. ἀκανθα (ákantha), Dorn. — Hsch. mit starken, langen Hinterecken.
- Diachromus** Er. V. διά (diá), hindurch, u. χρώμα (chrōma), Farbe. — Fld. gelb, hinten mit einem gemeinsamen dunkelblauen Fleck.
- Dianōus** Sam. V. διανεύω (dianēūō), nicken? — Kopf viel breiter als das Hsch.
- Diaperis** Geoff. V. διαπείρω (diapēirō), ich durchbohre. — Die Fhhr. sind innen hohl (Leunis).
- Diaphonus** Muls. V. διαφωνέω (diaphōnēō), misstönen, widerstreiten?
- Diastictus** Muls. V. διά (diá), hindurch, u. στικτός (stiktōs), gestochen. — Hsch. an den Rändern mit tiefen, grossen Punkten.
- Dibolia** Latr. V. διβόλια (dibōlia), doppelspitzige Wurfwaffe. — Hinterschienen mit einem zweispitzigen Enddorn.
- Dicerca** Eschsch. V. δι- (di-), zwei, u. κέρκος (kērkōs), Schwanz. — Letzter Bauchring des ♂ mit zwei Zähnen.
- Dicherosis** Foudr. V. διχίρης (dichērēs), zerteilt. — Kopfschild geteilt.
- Dichirōtrichus** Duv. V. δι- (di-), zwei, χείρ (chēir), Hand, u. θρίξ, τριχός (thrix, trichōs), Haar. — Vordertarsen des ♂ unten mit langen Haaren besetzt.
- Dichirus** Mannh. S. vor.! — Vorder- u. Mitteltarsen des ♂ wie vor.
- Dichotrachelus** Stierl. V. δίχα (dicha), zweifach, u. τράχηλος (tráchēlos), Hals. — Hsch. mit zwei kielförmig erhabenen Längslinien.
- Dicranthus** Motsch. V. δικρός (dikrōōs), Gabel, Zweig, u. άνθος (ánthōs), Blüte. (?)
- Dicyalōtus** Redt. V. δικτυον (diktyōn), Netz, u. αλωτός (alōtōs), einnehmbar?
- Dictyoptera** Latr. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. mit undeutlichen Linien.
- Dictyopterus** Muls. S. vor.!
- Diërobia** Thoms. (nicht Dicrobia Thoms.). V. διερός (diērōs), nass, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Käfer unter feuchtem Moos.
- Dilaera** Thoms. V. δειλός (deilōs), schwach, furchtsam, u. άκρος (ákrōs), spitz?
- Dilus** Serv. S. Dēilus Serv.!
- Dima** Eschsch. V. δέιμα (dēima), Furcht.

- Dimália** Muls. (**Dimōlia** Muls.). S. vor.! — Verkriechen sich schnell in den Sand.
- Dimetrōta** Rey. S. vor. u. τροτός (trōtós), verwundbar.
- Dinarāea** Thoms. V. δεινός (deinós), furchtbar, u. ἀραιός (araiós), dünn. — Schmale Raubkäfer.
- Dinārda** Lac. V. δινόω (dinōó), sich im Kreise drehen, u. ἀρδα (árda), Schmutz. — Leben unter Steinen und in Erdhaufen bei Ameisen.
- Dinēria** Motsch. V. δεινός (deinós), schrecklich. — Deutscher Name: Totenkäfer. Vergl. Blaps F.!
- Dinōderus** Steph. V. δίνη (dínē), Wirbel, u. δέρη (dĕrē), Hals. — Hsch. zylindrisch.
- Dinōdes** Bon. V. δινόδης (dinódēs), strudelreich. — Leben an Gewässern.
- Dinōpsis** Matth. S. Deinōpsis Matth.!
- Dinōptera** Muls. V. δίνη (dínē), Wirbel, u. πτερών (ptērón), Flügel. — Spitze der Fld. rundlich abgestutzt.
- Diodēsma** Latr. V. δῖος (díos), leuchtend, u. δέσμα (dĕsmē), Band. — Fld. mit Reihen weisser Börstchen.
- Diodyrhynchus** Germ. V. διόδευω (diōdeúō), anschwellen, u. ῥήγχις (rhýnchōs), Rüssel. — Dieser an der Spitze erweitert.
- Diorrháda** Weis. V. διά (diá), hindurch, u. ῥάβδος (rhábdōs), Streif. — Fld. neben den Seiten mit einem breiten, vertieften Streif.
- Diphýllus** Steph. V. δι- (di-), zwei, u. φύλλον (phýllōn), Blatt. — Fhlrkeule zweigliedrig.
- Diplocœlus** Guér. V. διπλῶς (diplos), zweifach, u. κοῖλος (koílōs), hohl. — Hsch. neben dem Seitenrande jederseits mit zwei vertieften Linien.
- Dircāea** F. V. δῖρκοι (dírkoι), Läuse? (Glaser).
- Dirrhágus** Latr. (nicht Dirhágus Latr.). V. διά (diá), hindurch, u. ῥαγάς (rhagás), Spalte. — Fhlr. beim ♂ gesagt.
- Disōchara** Thoms. V. δεῖσα (deísa), Nässe, u. χαίρω (chäirō), ich freue mich. — Die Käfer leben an Flussufern u. dergl.
- Disōpora** Thoms. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang. — Wie vor.!
- Dísopus** Chev. V. δεῖσα (deísa), Furcht, u. πῦς (pūs), Fuss. — Flüchtige Käfer.
- Dítoma** Hbst. V. δι- (di-), zwei, u. τμή (tomé), Schnitt. — Fhlr. mit zwei grösseren Endgliedern. Vergl. Tritoma F. u. Tetrátoma Er.!
- Ditylus** Fisch. S. vor. u. τύλος (týlōs), Höcker. — Die beiden ersten Fühlerglieder sind an der Spitze knotig verdickt.
- Diváles** Lap. V. divális, göttlich, kaiserlich. — Bunte Käfer.
- Dochmonōta** Muls. V. dochμός (dōchmōs), quer, u. νότος (nótōs), Rücken. — Hsch. sehr stark quer.

- Dodecástichus** Stierl. V. δωδεκα (dódeka), zwölf, u. στίχος (stíchos), Reihe, Linie. — Fld. mit zwölf Streifen.
- Dodycorrhynchus** Germ. V. δοιδυξ, δοιδυχος (doidyx, doidychös), Mörser, u. ῥύγχος (rhynchös), Rüssel. — Dieser sehr dick.
- Dolicháon** Lap. V. Δολιχάων (Dolicháon), mythologischer Name.
- Dolichosöma** Steph. V. δολιχός (dólíchös), lang, u. σῶμα (sóma), Körper.
- Dólíchus** Bon. S. vor.!
- Dolöpius** Eschsch. V. δολοποιός (dölöpoiós), listig.
- Dolotársus** Duv. V. δόλος (dólös), Trug, Schein, u. társus, Fussglied. — Das dritte Fussglied klein.
- Doméne** Fauv. Anagramm von Médon Steph. (s. dies.). — Vgl. Calpúsa Muls.!
- Donácia** F. V. δόναξ, δόνακος (dónax, dónakös), Rohr, Schilf. — Darauf lebend.
- Dónus** Jek. V. δονέω (donèò), sich bewegen?
- Dorcádion** Schönh. V. δόρκαξ (dórkax), Steinbock. — Bockkäfer.
- Dorcátoma** Hbst. S. vor. u. τομή (tómè), Schnitt, Zusehnitt. — Lange Fhhr. wie Bockkäfer.
- Dorcátypus** Thoms. S. vor. u. τύπος (týpös), Figur, Typus. — Wie vor.!
- Dóreus** M. L. S. vor.!
- Dorymérus** Seidl. V. δόρυ (dóry), Spiess, u. μῆρος (mērös), Schenkel. — Wenigstens die Hinter- oder die Vorderschenkel mit einem Zahn.
- Dorýtomus** Germ. S. vor. u. τομή (tómè), Schnitt, Zusehnitt. — Vorderbeine, besonders beim ♂, sehr verlängert.
- Drálica** Muls. Anagramm von Gatt. Dilacra Thoms. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Drapétes** Redt. V. δραπέτης (drapétēs), Ausreisser. — Flinke Käfer.
- Drastérius** Eschsch. V. δραστήριος (drastériös), unternehmend, wirksam.
- Drílus** Oliv. V. δρίλος (drílös), Regenwurm. — Die ♀ sind gänzlich flügellos, den Larven ähnlich.
- Dromäólus** Kiesw. V. δρομαίος (drómāiös), hurtig. — Sehr flinke Käfer.
- Drómíus** Bon. V. δρόμιος (drómiös), Läufer. — Wie vor.!
- Drusilla** Mannh. Römischer Frauennamen.
- Drymóporus** Thoms. V. δρυμός (drymós), Eichenwald, u. πόρος (póros), Durchgang. — Leben in Wäldern.
- Dryocöétes** Eichh. V. δρύς (dryś), Baum, bes. Eiche, u. κοίτη (kōitē), Lager. — Borkenkäfer.
- Dryóphilus** Chev. S. vor. u. φίλος (philös), Freund. — Leben in morschen Bäumen.

- Dryōphthorus** Schönh. S. vor. u. φθόρος (phthōrōs), Verderben.
— Zerstören Bäume.
- Drýops** F. V. Δρύωψ (Drýōps), mythologischer Name (Agassiz).
- Drýpta** Latr. V. δρύπτω (drýptō), ich zerstöre. — Die Käfer schaden an Baumwurzeln.
- Dýschara** Muls. (spr. Dýs-chara!). V. δύς- (dýs-), miss-, u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Leben an versteckten Orten, unter Mist u. dergl.
- Dyschírius** Bon. (spr. Dys-chírius!) S. vor. u. χεῖρ (chēír), Hand, nicht von δύς-χειρός (dýs-cheirōs), schwer zu überwältigen (Leunis). — Die Vorderschienen sind an der Spitze fingerförmig gezähnt.
- Dytiscus** L. (nicht Dýticus Geoff.). Erichson in „Käfer der Mark Brandenb.“ pag. 140: „Zu dem Linné'schen Namen Dytiscus bin ich zurückgekehrt, weil ich glaube für ihn eine Ableitung gefunden zu haben. Es ist nämlich die Diminutiv-Endung ἰσκός (ískōs) an das Adjectivum verbale δυτός (dytōs, von δύω, [dýō], ich tauche) gehängt.“ — Die Käfer leben im Wasser.
- Ebāeus** Er. V. ἑβαιοός (ēbaiōs), gering. — Kleine Käfer.
- Eccoptochthēbius** Kuw. V. ἐκκόπτω (ëkkōptō), ich meissele, u. Gatt. Ochthēbius Leach. (s. dies.), — Hsch. mit einem tiefen, durch Membran ausgefüllten Ausschnitt.
- Eccoptogáster** Hbst. S. vor. u. γαστήρ (gastēr), Bauch. — Die einzelnen Bauchringe haben verschiedene Höhe. Vergl. syn. Scolýtus Geoff.!
- Echinócerus** Muls. V. ἐχίνος (ëchinos), Igel, u. κέρος (kēros), Horn. — Fhler. mit starken Borsten.
- Enomórphus** Murr. V. ἐκνόμος (ëknómōs), ungesetzlich, u. μορφή (morphē), Gestalt. — Fld. kurz, die beiden letzten Bauchringe freilassend.
- Ectinus** Eschsch. V. ἐκτείνω (ëktēínō), ich strecke. — Die Hinterecken des Hsch. sind lang nach aussen gezogen.
- Ediquus** Rey. Anagramm von Quēdius Leach. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Edo** Schönh. V. ἔδο, ich esse. — Besonders Blütenteile.
- Egádroma** Motsch. V. ἄγαν (ágan), gar sehr, u. δρομάς (drómás) laufend. — Laufkäfer.
- Elachyx** Matth. V. ἐλάχιστος (ëláchistōs), der kleinste. — Winzige Tierchen.
- Elaphrus** F. V. ἐλαφρός (elaphrōs), rasch. — Flinke Läufer. Deutscher Name: Raschkäfer.

- Elater** L. V. ἐλατήρ (elátér), Treiber, Schneller. — Die Käfer können sich aus der Rückenlage in die Höhe schnellen.
Deutscher Name: Schnellkäfer.
- Elateroïdes** Schöff. V. Gatt. Elater L. (s. vor.) u. εἰδήεις (eidés), ähnlich.
- Elbidus** Muls. Anagramm von Blédius Muls. (s. dies.), — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Elédona** Latr. (nicht Helédona Latr.). V. ἔλω (élo), ich treibe zusammen, schliesse ein, u. ἔδω (édō), ich zernage. — Die Käfer nagen gesellig, in Baumstämmen verborgen, ihre Gänge aus (Seidlitz).
- Elléschus** Steph. (spr. Ellès-chus!). V. ἔλλεστος (élles-chôs), bekannt.
- Ellipsötomus** Motsch. V. ἔλλειψις (élleipsis), Ellipse, u. τομή (tómé), Zuschnitt. — Körper elliptisch.
- Elmidimörphus** Cuss. (nicht Helminthimörphus Cuss.). V. Gatt. Elmis Latr. (s. folg.) u. μορφή (mörphé), Gestalt.
- Elmis** Latr. V. ἐλώ (elōō), ich treibe, nicht von ἕλμις (hélmis), Wurm (Glaser). — Die Käfer kriechen unter Wasser an Steinen und Pflanzen umher.
- Emadus** Muls. V. ἔμαδος = ἄμαδος od. -θος (émadös = ámadös od. -thös), Sandfläche. — Leben gern auf sandigem Boden.
- Emarrhöpa** Weis. V. ἔμαι (émai), sitzen, u. ῥοπή = ῥόπαλον (rhöpé=rhópalōn), Keule. — Käfer mit dicken Beinen.
- Emenádia** Lap. Ableitung unbekannt.
- Emphanes** Motsch. V. ἐμφανής (émphanés), deutlich, sichtbar. — Fld. mit deutlichen Punktstreifen.
- Emphylos** Er. V. ἐμφυλος (émphylos), stammverwandt.
- Empléurus** Hop. V. ἐμπλέω (empléō), auf dem Schiffe fahren. — Wasserkäfer.
- Emus** Leach. V. ἐμός (emýs), Sumpfschildkröte.
- Encéphalus** Westw. V. ἐν (én), in, u. κεφαλή (képhalé), Kopf. — Dieser in das stark gewölbte Hsch. einziehbar.
- Endecátomus** Mell. S. Hendecátomus Mell.!
- Endömychus** Panz. V. ἐνδόν (éndōn), innen, u. μυχός (mychös), innerste Ecke. — Unter Banmrinde.
- Endophlōeus** Er. S. vor. u. φλοιός (phloiös), Rinde. — Wie vor.!
- Enedrēutes** Schönh. (**Enedrēytes** Schönh.). V. ἐνεδρέω (enēdrēō), in Hinterhalt legen.
- Engis** F. V. ἐγγός (éngýs), verwandt.
- Enicmus** Thoms. V. ἐν (én), in, u. ἰκμάς (ikmás), Feuchtigkeit. — In dumpfigem Holz u. dergl.
- Enícopus** Steph. S. Henícopus Steph.!
- Enneadésmus** Muls. V. ἐννέα (ennéa), neun, u. δέσμη (désme), Band. — Fhler. neungliedrig.
- Ennearthron** Mell. S. vor. u. ἄρθρον (árthron), Glied. — Wie vor.!

- Enneátoma** Muls. S. vor. u. τομή (tomé), Schnitt. — Wie vor.!
- Enóchrus** Thoms. V. ἐν (én), in, u. ὄχρος (óchrös), Blässe. — Von blassgelber Farbe.
- Enódius** Lap. V. ἐνόδιος (énódiös), auf dem Wege. — Dasselbst umherlaufend.
- Enóplium** Latr. V. ἐνόπλος (énöplös), bewaffnet. — Die drei Endglieder der Fhler. sehr gross und nach innen gesägt.
- Enóplopus** Sol. S. vor. u. πούς (püs), Fuss. — Beine gezähnt.
- Enoplürus** Hop. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Fld. neben der Spitze mit einem Zahn.
- Entomöscelis** Chevr. V. ἐντομος (éntömös), eingeschnitten, u. σκέλος (skélös), Schenkel. — Schienen mit einem Ausschnitt zur Aufnahme des ersten Fussgledes.
- Entypus** Redt. V. ἐντυπος (éntypös), eingedrückt. — Erstes Fussglied grösstenteils in der Schiene versteckt.
- Eónius** Thoms. (**Aeónius** Thoms.). V. αἰὼν, αἰῶνος (aión, aiönös), Lebenszeit, Ewigkeit.
- Epáctius** Schneid. V. ἐπάκτιος (épáctiös), am Gestade gelegen. — Vergraben sich im Ufersande.
- Epáphius** Redt. V. ἐπαφή (épaphé), Gefühl, Berührung.
- Epaülöécus** Muls. V. ἐπαυλος (épaulös), Wohnung, u. οἰκέω (oikéō), ich wohne. — Die Käfer finden sich häufig in Häusern.
- Ephistemus** Steph. (nicht Epístemus Steph.). V. ἐφίστημι (éphístēmi), vorlegen. — Fhler. in eine Furche neben den Augen einlegbar.
- Epicäüta** Redt. (nicht Epicäüda Redt.). V. ἐπικάυτος (ëpicautös), an der Spitze gebrannt. — Fld. mit Ausnahme der Spitze dicht weiss behaart.
- Epicométi**s Burm. V. ἐπί (épi), auf, u. κόμη (kómē), Haar. — Sehr dicht behaart.
- Epiérus** Er. V. ἐπιήρος (épiērös), gefällig. — Schön gezeichnet.
- Epiglymmius** Lew. V. ἐπί (épi), auf, u. γλύμμα, Bildhauerarbeit, von γλύφω (glýphō), meisseln.
- Epilächna** Chevr. V. ἐπί (ëpi), auf, u. λάχνη (láchnē), Wolle. — Körper oben behaart.
- Epipëda** Rey. V. ἐπί-πέδος (ëpi-pëdös), eben. — Körper flach.
- Episérnus** Thoms. V. ἐπί (épi), auf, u. ἔρνος (érnös), Zweig. — Auf Bäumen.
- Epistemus** Steph. S. Ephistemus Steph.!
- Epithrix** Foudr. (nicht Epitrix Foudr.). V. ἐπί (ëpi) auf, u. θρίξ (thrix), Haar. — Fld. behaart.
- Epömis** Bon. S. vor. u. ὄμος (ómös), Schulter. — Seitenrand gelb.
- Epomötylus** Thoms. S. vor. u. τύλος (tylös), Schwiele.
- Epuräea** Er. V. ἐπί (épi), auf, u. οὐρά (urá), Schwanz. — Die Fld. lassen den letzten Hinterleibsring frei.

- Ereycōn** Rey. Anagramm von Cércyon Rey (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Eremōtes** Woll. V. ἐρημός (eremós), einsam.
- Ergátes** Serv. V. ἐργάτης (ergátes), Arbeiter. — Die Larve wühlt in Bäumen. Deutscher Name: Zimmermann.
- Eridáulus** Thoms. (nicht Eridráulus Thoms.). V. ἐρί- (erí), sehr, u. δαυλός (daulós), dicht bewachsen. — Schienen mit Stachelborsten.
- Eriglénus** Thoms. S. vor. u. γλίγλη (glène), Augapfel. — Fld. mit Augenflecken.
- Erirrhinomórphus** Cap. V. Gatt. Erirrhinus Schönh. (s. folg.) u. μορφή (mórphē), Gestalt.
- Erirrhinus** Schönh. (nicht Erirhinus Schönh.). V. ἐρί (erí), sehr, u. ῥίς. ῥινός (rhis, rhinós), Rüssel. — Derselbe ist sehr lang.
- Eristhétus** Mannh. V. ἐρισθητός (eristhetós), leicht zu erkennen.
- Ernöbius** Thoms. V. ἔρνως (ernós), Zweig, u. βίω (bíō), ich lebe. — An morschen Bäumen.
- Ernöcharis** Thoms. S. vor. u. χαίρω (chāiro), ich freue mich. — Wie vor.!
- Ernöporus** Thoms. S. vor. u. πόρος (póros), Durchgang. — Wie vor.!
- Eros** Newm. V. Ἔρως (Eros), Liebesgott, Amor.
- Erycus** Tourn. V. ἐρύκω (erýko), ich halte zurück, wehre ab?
- Erytus** Muls. V. ἐρύω (erýō), ziehen, erziehen?
- Eryx** Steph. Nach Ἐρυξ (Eryx), Sohn des Poseidon und der Venus, benannt.
- Esolus** Muls. Bedeutungsloser Name.
- Esymus** Muls. S. vor.!
- Eteóphilus** Bed. V. ἐτεός (etěós), wirklich, wahr, u. φίλος (philós), Freund.
- Etheothássa** Thoms. V. ἠθαιός (ēthēiós), lieb, u. θάσσω (tháссо), sitzen.
- Euaesthétus** Grav. V. εὐαισθητός (euāisthētós), leicht wahrnehmbar.
- Eūbria** Redt. Ableitung unbekannt.
- Eubrýchius** Thoms. V. εὐ- (eu-), schön, u. Gatt. Brýchius Thoms. (s. dies.).
- Eucinétus** Germ. V. εὐ-κίνητος (eu-kínetós), gewandt.
- Eucnémis** Ahr. V. εὐ- (eu-), wohl, schön, u. κνήμις (knēmís), Schiene. — Hinterhüften zu einer dreieckigen, die Beine bedeckenden Platte erweitert.
- Eucōnnus** Thoms. S. vor. u. κοινέω (kōnnēō), kennen.
- Eudéctus** Redt. S. vor. u. δεκτός (dektós), annehmlich.
- Eudípnus** Thoms. S. vor. u, δεῖπνον (deípnōn), Mahlzeit?
- Eudromus** Kirb. V. εὐδρόμος (eúdrómōs), schnell laufend. — Laufkäfer.

- Euglénēs** Westw. V. εὔ- (eu-), wohl, schön, u. γλῆνη (glénē), Augapfel. — Mit grossen Augen.
- Eulíssus** Mannh. S. vor. u. λισσός (lissós), glatt. — Hsch. glatt.
- Eulupérus** Weis. S. vor. u. Gatt. Lupérus Geoff. (s. dies.).
- Eumicrus** Lap. V. εὔ-μικρός (eú-mikrós), sehr klein.
- Eumólpus** F. Nach dem Athener Εὔμολπος (Eumólpōs), (Plin. 7, 199), Erfinder des Weinbaues, benannt, nicht von εὔμολπος (eúmolpōs), gut singend (Leunis). — Leben auf dem Weinstock.
- Eupléctus** Leach. V. εὔ-πλεκτός (eú-pléktōs), schön geflochten. — Fein anliegend gelb behaart.
- Eupléurus** Muls. (nicht Euplúrus Muls.). V. εὔπλευρος (eúpleurōs), gerippt. — Fld. stark kerbstreifig, die Zwischenräume fast kielförmig.
- Európa** Thoms. Nach Εὐρώπη (Európē), Tochter des Phönix, Geliebte des Zeus, benannt.
- Európhilus** Chaud. V. εὐρώς (eurós), modrig, u. φίλος (philōs), Freund. — Die Käfer leben unter Laub und Gestrüpp.
- Euróstus** Muls. V. εὐρωστός (eúróstōs), stark, kräftig.
- Eurychirus** Stierl. V. εὐρύς (eurýs), breit, u. χεῖρ (cheír), Hand. — Mit breiten Fussgliedern.
- Eurýlophus** Sahlb. S. vor. u. λόφος (lóphōs), Nacken. — Hsch. breit.
- Euryómmatus** Rog. S. vor. u. ὄμμα, ὀμματός (ómma, ómmatōs), Auge. — Augen sehr gross.
- Eurýporus** Er. S. vor. u. πορεύω (poreúō), reisen.
- Euryptílium** Matth. S. vor. u. Gatt. Ptilium Er. (s. dies.).
- Eurythýrea** Sol. S. vor. u. θυρέος (thyreōs), Schildchen. — Dieses breiter als lang.
- Euryúsa** Er. S. vor.! — Körper breit.
- Eusómus** Germ. V. εὔ- (eu-), schön, u. σῶμα (sóma), Leib. — Grün beschuppt.
- Eusphálerum** Kr. V. εὐσφαλῆρός (eusphalērōs), sehr glatt.
- Eustolus** Thoms. V. εὐστόλος (eústólōs), wohl ausgerüstet. — Mit Schuppen bedeckt.
- Eustrophus** Latr. V. εὐστρόφος (eústrōphōs), biegsam. — Weiche Käfer.
- Eutaphrus** Muls. V. εὔ- (eu-), schön, u. τάφρος (táphrōs), Graben. — Hsch. mit vier Höckern, dazwischen goldgelb behaart.
- Euthēia** Steph. (**Euthía** Steph.). V. εὐθεῖα (euthēia), gerade. — Hsch. mit fast geraden Seiten.
- Euthicónus** Reitt. V. Gatt. Euthía Steph. (s. vor.) u. κώνος (kónōs), Kegel. — Hsch. konisch mit geraden Seiten.
- Euthoron** Thoms. V. εὔ (eu), schön, u. θορέω (thōrēō), springen. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Exília** Muls. Bedeutungsloser Name.

- Exocētrus** Muls. V. ἔξω (ĕxō), heraus, u. κέντρον (kĕntrōn), Stachel. — Hsch. beiderseits mit einem Zähnchen.
Exōchomus Redt. V. ἔξοχος (ĕxōchōs), hervorragend. — Käfer gewölbt.
Exōmias Bed. V. ἔξω (ĕxō), aus, heraus, u. Gatt. 'Omias Schönh. (s. dies.). — Dieser Gatt. sehr nahestehend.
Exōphthalmus Latr. S. vor. u. ὀφθαλμός (ōphthalmōs), Auge. — Augen vorgequollen.

- Falāgria** Steph. Ableitung unbekannt.
Farōnus Aub. Nach Agassiz Eigenname.
Fārsus Duv. Bedeutungsloser Name.
Ferōnia Latr. Nach Ferōnia, einer Waldgöttin, benannt.
Florilīnus Muls. V. flōs, flōris, Blume. — Lebt auf Blumen.
Formīcomus Lat. (**Formīcoma** Motsch.). V. formīca, Ameise, u. ὄμιος (hōmōs), gemeinsam. — Körperform.
Foucārtia Duv. Benannt nach Dr. Foucart.
Fūrripes Desbr. V. fūrca, Gabel, u. pes, Fuss. — Schenkel mit einem grösseren und einem kleineren Zahn.

- Gābrius** Steph. Name ohne Bedeutung.
Galerūca Geoff. (nicht Gallerūca Geoff.). V. gālea, Helm, Schild, u. erūca, Raupe oder Larve. — Wegen der Rückenschilder der Larven (Leunis).
Galerucĕlla Crotch. (nicht Gallerucĕlla Crotch.). Diminutiv von Galerūca Geoff. (s. vor.).
Gasterocĕrcus Lap. V. γαστήρ, γαστήρως (gastĕr, gastĕrōs), Bauch, u. κέρκος (kĕrkōs), Schwanz. — Hinterleib völlig von den Fld. bedeckt.
Gastrāllus Duv. S. vor. u. ἄλλος (allōs), der andere. — Die ersten beiden Bauchringe sehr gross, in der Mitte verwachsen.
Gastroīdea Hop. S. vor. u. ἴδιον (idiōn), eigen. — Leib des ♀ vor der Eiablage vorförmlich angeschwollen.
Gastrophýsa Redt. S. vor. u. φῦσα (phýsa), Blase. — Wie vor.!
Gaurámbe Thoms. V. γαῦρος (gāūrōs), prächtig, u. ἄμβων (ámboŋ), Bauch. — Seiten rot.
Gaurōdytes Thoms. S. vor. u. δύτης (dýtĕs), Taucher. — Schwimmkäfer.
Gaurōpterus Thoms. S. vor. u. πτερόν (ptĕrōn), Flügel. — Fld. schön rot gefärbt.
Gaurōtes Lec. S. vor. — Fld. grün, blau oder violett, Hsch. meist rotbraun, Bauch rot.

- Gefyròbius** Thoms. V. γέφυρα (géphyra), Damm, u. βίωω (biōō), ich lebe. — An Ufern unter Steinen.
- Geòbius** Heer. V. γῆ (gè), in Zusammensetzungen γεω- (gèō-), Erde, u. βίωω (biōō), ich lebe. — In Erdlöchern u. unter Steinen.
- Geodròmicus** Redt. S. vor. u. δρόμος (dròmiōs), Läufer. — Wie vor.!
- Geòdytes** Saulc. S. vor. u. δύτης (dýtēs), Taucher. — Wie vor.!
- Geòryssus** Latr. S. vor. u. ὄρύσσω (òryssō), ich grabe. — Die Käfer leben im Sande.
- Geòstiba** Thoms. S. vor. u. στιβος (stibōs), Fusspfad. — Darauf laufend.
- Geotrūpes** F. (**Geotrýpes** Latr.). S. vor. u. τρυπάω (trypáō), ich bohre. — Die Käfer graben zur Unterbringung ihrer Eier tiefe Löcher in die Erde.
- Gibbium** Scop. V. gibbus, buckelig. — Käfer sehr gewölbt.
- Gláphya** Muls. Anagramm von Aglýpha Muls. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Glaridorrhínus** Kol. (nicht Glaridorhínus Kol.). V. γλαρίς, γλαρίδος (glaris, glaridos), Meisel, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinōs), Rüssel. — Dieser sehr dick, schwach gebogen, unten geschärft.
- Glischròchilus** Murr. (spr. Glis-chrò-chil.). V. γλισχρος (glis-chrōs), klebriger Saft, u. χιλός (chilōs), Futter. — An ausfliessendem Baumsaft.
- Globicòrnis** Latr. V. glòbus, Kugel, u. còrnu, Horn. — Fühlerkeule des ♂ kugelig.
- Glyptòderes** Eichh. (**Glyptòderus** Eichh.). V. γλυπτός (glyptōs), ausgemeisselt, u. δέρη (dèrē), Hals. — Hsch. in der Mitte des Vorderrandes mit spitzen Höckerchen.
- Glýptoma** Er. S. vor. ! — Hsch. mit sechs, Fld. mit fünf erhabenen Linien.
- Glyptomérus** Müll. S. vor. u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Vorderschenkel ausgehöhlt.
- Gnathòcerus** Thunb. V. γνάθος (gnáthōs), Kiefer, u. κέρος (kèros), Horn. — Oberkiefer in Form zweier gebogener Hörner vorragend.
- Gnathòncus** Duv. S. vor. u. ὄγκος (ònkōs), Haken. — Unterkiefer mit langen, starken Hornhaken versehen.
- Gnòrimus** Serv. V. γνώριμος (gnòrimōs), berühmt, vornehm. — Schön geschmückt. Deutscher Name: Edelmann.
- Gnýpeta** Thoms. V. γονυ-πέτεω (gōny-pètēō), auf die Kniee fallen.
- Goèrius** Steph. V. γοερός (gōèrōs), beklagenswert. — Schwarz gefärbt.
- Gòlgia** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Goliota** Muls. Anagramm von Oligota Mannh. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!

- Goniöctena** Redt. V. γωνία (gonia), Ecke, u. κτεῖς, κτενός (kteís, ktenós), Kamm. — Schienen vor der Spitze mit einer dreieckigen, zahnförmigen Erweiterung.
- Gonioména** Motsch. S. vor. u. μῆνός = μῆρός (menós = merós), Bein. — Wie vor.!
- Gonocéphalum** Muls. S. vor. u. κεφαλή (kephalé), Kopf. — Das Kopfschild ist vorn spitz ausgeschnitten.
- Gonódera** Muls. S. vor. u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. mit spitzen Hinterecken.
- Grácilia** Serv. V. grácilis, zierlich.
- Grammóptera** Serv. V. γραμμί (grammé), Linie, u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Fld. sehr schmal.
- Grammydráena** Kuw. (**Grammhydráena** Kuw.). S. vor. u. Gatt. Hydráena Kugel. (s. dies.). — Fld. mit punktierten Linien.
- Graphóderes** Thoms. (**Graphóderus** Eschsch.). V. γράφω (grápho), ich schreibe, u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. mit schwarzen Querstreifen.
- Graptódera** Chev. V. γραπτός (graptós), gefurcht, u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. vor dem Hinterrande mit einem Quereindrucke.
- Graptodytes** Seidl. S. vor. u. δύτης (dýtēs), Taucher. — Wasserkäfer, deren Hsch. beiderseits ein eingegrabenes Strichelchen trägt.
- Grónops** Schönh. V. γρόνη (grónē), Höhle, u. ὄψ (ops), Aussehen. — Hsch. mit mehreren Grübchen.
- Grynóbius** Thoms. V. γρυνός (grynós), Feuerbrand, u. βίω (bíō), ich lebe. — In Brennholz vorkommend.
- Grynócharis** Thoms. S. vor. u. χαίρω (cháiro), ich freue mich. — Wie vor.!
- Gryphínus** Redt. V. γρυπαίνω (grypáino), krümmen. — Oberkiefer innen schaufelartig ausgehöhlt.
- Grypídus** Schönh. V. γρυπός (grypós), gekrümmt, u. ἴδιος (ídios), eigen. — Rüssel gebogen.
- Gymnétron** Schönh. V. γυμνός (gymnós), nackt, u. ἔτρον (étron), Bauch. — Die Fld. bedecken den Hinterleib nicht vollständig.
- Gymnopléurus** Ill. S. vor. u. πλευρόν (pleurón), Seite. — Fld. hinter den Schultern tief ausgeschnitten.
- Gymnūsa** Er. S. vor. — Fld. hinten ausgerandet und ausgeschnitten.
- Gyndromórfus** Dej. V. γυνή (gynē), Weib, ἀνὴρ, ἀνδρός (anér, andrós), Mann, u. μορφή (morphé), Gestalt. — Beim ♂ sind vier, beim ♀ ist nur ein Glied der Vorderfüsse erweitert.
- Gyndrophthalma** Lac. S. vor. u. ὀφθαλμός (óphthalmós), Auge. — Kopf, im Gegensatz zu den verwandten Gattungen, bei beiden Geschlechtern gleich.
- Gynópterus** Muls. S. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Fld. nach den Geschlechtern verschieden.

- Gyrinus** L. V. γυρός (gyrós), Kreis, krumm. — Schwimmen in Kreisen auf dem Wasser. Deutscher Name: Taumelkäfer.
Gyrocéis Thoms. S. vor. u. κηκίς (kēkís), das Hervorquellende. — Hsch. mit Grübchen.
Gyróchinus Thoms. S. vor. u. ὀχινός (ōchinós), kräftig?
Gyrohýpnus Steph. S. vor. u. ὕπνον (hýpnōn), Moos. — In Wäldern unter Moos.
Gyrophāēna Mannh. S. vor. u. φαίνω (phāinō), ich zeige. — Körper kurz und rund.

- Habrínus** Muls. S. Abrínus Muls.!
Habrócerus Er. V. ἄβρός (habrós), zart, u. κέρος (kērós), Horn. — Die Fhlr. sind sehr dünn.
Habrolōma Thoms. S. vor. u. λῶμα (lóma), Saum. — Fld. am Seitenrande mit schwacher Längslinie.
Hadrámbe Thoms. V. ἄδρός (hadrós), stark, dicht, u. ἄμβη = ἄμβων (ámbe = ámbōn), der erhöhte Schildrand. — Hsch. mit aufgeworfenen Rändern.
Hadrāüle Thoms. S. vor. u. αὐλός (aulós), Röhre, Walze. — Der walzenförmige Körper ist dicht behaart.
Hadrobrégmus Thoms. S. vor. u. βρέγμα = βρεχμός (brégma = bréhmós), Vorderkopf.
Hadroplóntus Thoms. S. vor. u. ἑπλον (hóplōn), Waffe. — Schienen des ♂ nicht gespornt.
Hadrótoma Muls. S. vor. u. τομή (tómē), Abschnitt. — Unterkiefer mit zwei bärtigen Lappen.
Haemōnia Latr. V. αἷμος (hāimós), Busch. — Leben auf Gebüsch.
Háliplus Latr. V. ἅλιπλος (haliplōós), Meerwasser. — Schwimmkäfer.
Halloménus Panz. V. ἅλλομαι (hállōmai), springen, hüpfen, u. μῆνος (mēnós), Bein. — Die Käfer machen bei Verfolgung schnelle, hüpfende Bewegungen.
Halobréchtha Thoms. (**Halobréctha** Thoms.). V. ἅλς, ἅλος (hals, halós), Salz, u. βρέχω (bréchō), pass., im Wasser leben. — An salzigen Gewässern.
Halósimus Muls. V. ἅλωσιμος (halósimós), einnehmbar.
Háltica Ill. (**Altica** Geoff.). V. ἅλτικός (haltikós), zum Springen geschickt. — Haben Sprungbeine.
Halticopus Vill. (**Alticopus** Vill.). S. vor. u. πῦς (pūs), Fuss. — Wie vor.!
Halýzia Muls. V. ἅλυσις (hálysis), Kette. — Fhlr. kettenförmig.
Hamaxóbium Duft. V. ἅμαξα (hámaxa), Wagen? u. βίωω (biōō), ich lebe?

- Hammatichérus** Meg. (besser Hammatochäérus). V. ἄμμα, ἄμματος (hámma, hámmatōs), Knoten, u. χαίρω (cháiro), sich freuen. — Die ersten Fühlerglieder sind knotig verdickt.
- Hapalaráēa** Thoms. V. ἀπαλός (hapalōs), weich, u. ἀραιός (araiōs), dünn.
- Hapalóchrus** Er. S. vor. u. χρῶς (chrōs), Haut. — Gehören zu den Canthariden.
- Hapaloglúta** Thoms. (nicht Haploglúta Thoms.). S. vor. u. γλουτός (glutōs), Aft. — Weichkäfer.
- Hápalus** F. S. vor.! — Gehören zu den Meloiden.
- Haplídia** Hop. V. ἀπλός (haplóōs), einfach, u. ἰδέα (idéa), Gestalt. — Scheitel mit nur einer Querleiste,
- Haplocnémus** Steph. S. vor. u. κνημίς (knēmís), Schiene. — Vorderschienen an der Spitze ohne grossen Endhaken.
- Haplóderus** Steph. S. vor. u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. mit nur einer erhabenen Längslinie.
- Haploglóssa** Kr. S. vor. u. γλώσσα (glóssa), Zunge. — Diese ungeteilt.
- Haploglúta** Thoms. S. Hapaloglúta Thoms.!
- Haplólóphus** Friv. S. vor. u. λόφος (lóphos), Nacken. — Hsch. ohne Höcker und Zähnnchen.
- Haptóderus** Chaud. V. ἄπτω (háptō), anheften, berühren, u. δέρη (dêrē), Hals. — Hinterrand des Hsch. ziemlich dicht an den Basalrand der Fld. anschliessend.
- Haptóscelis** Weis. S. vor. u. σκελίς (skēlís), Hüfte. — Gelenkhöhlen der Vorderhüften hinten geschlossen.
- Harmídia** Muls. (**Armídia** Muls.). V. ἄρμός (harmōs), Spalt, u. ἰδίος (idiōs), gestaltet. — Jede Klaue ist in zwei Hälften gespalten.
- Harmōnia** Muls. V. ἁρμονία (harmōnía), Zusammenfügung, Harmonie.
- Harpalophónus** Ganglb. V. Gatt. Hárpalus Latr. (s. folg.) u. Gatt. Ophónus Steph. (s. dies.). — Untergatt. von Ophónus Steph.
- Hárpalus** Latr. V. ἁρπαλός (harpalōs), gierig, gefräßig.
- Hedōbia** Latr. V. ἕδος (hédos), Thronsessel, u. βιῶν (biōō), ich lebe. — Auf blühendem Gesträuch.
- Helédona** Latr. S. Elédona Latr.!
- Heliópates** Muls. V. ἥλιος (héliōs), Sonne, u. πατέω (patēō), ich wandere.
- Helminthimórfus** Cuss. S. Elmidimórfus Cuss.!
- Helócerus** Muls. V. ἥλος (hélōs), Nagel, Stift, u. κέρος (kêros), Horn. — Fhler mit verlängertem Endgliede.
- Helóchares** Muls. V. ἕλος (hélōs), Sumpf, Teich, u. χαίρω (cháiro), ich freue mich. — Wasserkäfer.
- Helódes** Payk. V. ἑλώδης (hélōdēs), sumpfig. — Die Käfer leben auf Wasserpflanzen, sowie auf feuchten Wiesen und an Gräben.

- Helôphilus** Muls. V. ἑλος (hélôs), Sumpf, Teich, u. φίλος (philôs), Freund. — Wasserkäfer.
- Helôphorus** Ill. V. ἥλος (hélôs), Nagel, Buckel, u. φορός (phôrôs), tragend. — Hsch. durch fünffache Furchung wulstig.
- Hélops** F. V. Ἑλοψ (Hélôps), mythologischer Name.
- Hemicárabus** Géh. V. ἥμι (hêmi), halb, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Enthält die kleinste Cárabus-Art (nístens L.).
- Hemirrhámphus** Bed. (nicht Hemirámphus Bed.). S. vor. u. Gatt. Rhámphus Clairv. (s. dies.). — Bildet den Übergang v. Orchéstēs Ill. zu Rhámphus Clairv.
- Hemístenus** Rey. S. vor. u. Gatt. Sténus Latr. (s. dies.). — Übergangsglied.
- Hendecátomus** Mell. (**Endecátomus** Mell.). V. ἑνδεκα (hëndēka), elf, u. τομός (tómôs), geschnitten. — Fhler. elfgliedrig.
- Henicócerus** Steph. V. ἑνικός (henikôs), einfach, u. κέρος (kērôs), Horn.
- Henicopus** Steph. (**Enicopus** Steph.). S. vor. u. ποῦς (pūs), Fuss. — Beim ♂ ist das erste Glied der Hinter- u. Vorderfüsse stark erweitert, beim ♀ einfach.
- Henöticus** Thoms. V. ἑνωτικός (hēnötikôs), einheitlich.
- Heptāñlacus** Muls. V. ἑπτὰ (hēptá), sieben, u. ἀλλάξ, ἀλλακός (añlax, añlakôs), Furche. — Fld. mit sieben zweistreifigen Furchen.
- Hermæôphaga** Foudr. (**Hermcœôphaga** Foudr.). V. Ἑρμαῖος (Hërmäiôs), dem Hermes geweiht, u. φάγω (phágō), fressen. — Ἑρμαῖος = Mercuriális, Bingelkraut, eine Pflanze, benannt nach Hermes, lat. Mercur, der ihre Heilkraft entdeckte. Die Käfer leben darauf.
- Herôphila** Muls. V. ἥρως (hërôs), Held, u. φίλος (philôs), Freund, Gefährte. — Statliche Bockkäfer.
- Hesperôphanes** Muls. V. ἑσπερος (hëspërôs), Abend, u. φανός (phanôs), erscheinend. — Abends zu finden.
- Hesperôphilus** Steph. S. vor. u. φίλος (philôs), Freund. — Wie vor.!
- Hësuperus** Fauv. S. vor.!
- Hetaërius** Er. V. ἑταιρεία (hëtaiirēia), Freundschaft, Brüderschaft. — Den verwandten Gattungen Hister L. und Saprínus Er. im Bau sehr ähnlich.
- Heterhélus** Duv. V. ἕτερος (hëtëros), anders, u. ἥλος (hélôs), Nagel. — Unterkiefer an der Spitze mit einem Haken.
- Heterócerus** F. S. vor. u. κέρος (kērôs), Horn. — Fühlerglieder ungleichartig.
- Heteróderes** Latr. S. vor. u. δέρη (dërē), Hals. — Hsch. grob, dazwischen fein punktiert.
- Heterógnathus** King. S. vor. u. γνάθος (gnáthos), Kiefer. — Kiefertaster dreigliedrig, bei den andern Untergatt. viergliedrig.

- Heterónoma** Rey. S. vor. u. νομός (nomós), Weide. — Leben an den verschiedensten Orten.
- Heteróphaga** Redt. S. vor. u. φαγεῖν (phagein), fressen. — Die Käfer leben unter allerlei modernden Stoffen.
- Heteróplus** Muls. S. vor. u. ὀπλή (hoplé), Klaue. — Fussglieder allmählich kleiner werdend.
- Heteróstomus** Duv. S. vor. u. στόμα (stóma), Mund. — Letztes Glied der Lippentaster kugelig verdickt.
- Heteróthops** Kirb. V. ἑτέρωθι (hètérōthi), an einer andern Stelle, u. ὄψ (óps), Auge, nicht von ἕτερος (hètēros), anders, u. θῶψ (thōps), Schmeichler (Glaser). — Die kleinen Augen sind weit nach vorn gerückt.
- Hexárthrum** Woll. V. ἕξ (hex), sechs, u. ἄρθρον (árthron), Glied. — Fühlergeißel mit sechs Gliedern.
- Hilara** Rey. V. ἡλάρος (hilarós), fröhlich. — Schwärmen oft in Scharen um Düngerhaufen.
- Hippodámia** Muls. Nach Ἰπποδάμεια (Hippodámeia), Gattin des Pelops, benannt. (Wörtlich: Rossebändigerin).
- Hippuríphila** Foudr. V. Hippúris L., Tannenwedel, u. φίλη (phílē), Freundin. — Leben auf genannter Pflanze.
- Hispa** L. V. hispídus, rauhhaarig. — Überall mit langen, starken Haaren besetzt.
- Hister** L. V. ὑστερέω (hystērēo), blossstellen, entkleiden, wohl nicht von histrió, Schauspieler (Leunis). — Fld. stark abgestutzt.
- Hololépta** Payk. V. ὅλος (hólos), ganz, u. λεπτός (lěptós), dünn. — Körper sehr flach.
- Holoparamécus** Curt. S. vor. u. παραμήκος (paramékos), länglich. — Fhler mit zwei langen Endgliedern.
- Homálius** Geoff. V. ὁμαλός (homalós), gleich, eben, flach, u. ἴσος (ísos), gleich, flach?
- Homálium** Grav. (**Omálium** Grav.). S. vor.! — Käfer meist flach.
- Homalochthébius** Kuw. S. vor. u. Gatt. Ochthébius Leach (s. dies.). — Hsch. flach, ohne Gruben und Quereindrücke.
- Homalóplia** Meg. (**Omaloília** Meg.). S. vor. u. ὀπλή (hoplé), Klaue. — Alle Klauen sind gleich. Vergl. Anisóplia Meg.!
- Homálopus** Chevr. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Beine einfach.
- Homálotá** Mannh. V. ὁμαλότης (homalótēs), Glätte. — Oberseite meist glänzend, nur ganz schwach behaart oder punktiert.
- Homóchara** Muls. V. ὁμοίος (homoiós), gleich, u. Gatt. Aleóchara Grav. (s. dies.). — Körper gleich breit.
- Homœusa** Kr. S. vor.!
- Homóphthalmus** Ab. V. ὁμός (homós), gleich, u. ὀφθαλμός (óphthalmós), Auge. — Augen bei beiden Geschlechtern gleich gross.

- Homorrhýthmus** Bed. (nicht Homorhýthmus Bed.). S. vor. u. ῥυθμός (rhythmös), Takt, Abschnitt. — Fühlerglieder fast gleich.
- Höplia** Ill. V. ἑπλή (höplé), Huf, ungespaltene Klaue. — Hinterfüsse nur mit einer Klaue.
- Hoplítus** Clairv. V. ἑπιτίτης (hoplitēs), Bewaffneter. — Hinterschenkel durch Schienen bedeckt. Vergl. syn. Cnemidotus Ill.!
- Hoplocéphala** Lap. (**Oplocéphala** Lap.). V. ἑπλή (höplé), Waffe, u. κεφαλή (kēphalé), Kopf. — Kopfschild mit seinem Vorder- rand bis über die Augen reichend.
- Hoplonōtus** Schm.-G. S. vor. u. νότος (nōtös), Rücken. — Das ♂ besitzt oben auf dem zweiten Hinterleibsring einen Höcker.
- Hoplōsia** Muls. S. vor.! — Hsch. mit Seitendornen.
- Hydáticus** Leach. V. ὑδατικός (hydatícös), im Wasser lebend. — Schwimmkäfer.
- Hydnōbius** Schm. V. ὑδνον (hýdnön), Trüffel, u. βίω (biōö, ich lebe. — In Pilzen.
- Hydráchna** F. V. ὑδωρ (hýdōr), in Zusammensetzungen ὑδρο- (hýdrō-), Wasser, u. ἀράχνη (aráchnē), Spinne. — Leben im Wasser.
- Hydraëna** Kugel. V. ὑδραίνω (hydráinō), ich bewässere. — Wasserkäfer.
- Hydrōbius** Leach. V. ὑδωρ (hýdōr), in Zusammensetzungen ὑδρο- (hýdrō-) Wasser, u. βίω (biōö), ich lebe. — Wasserkäfer.
- Hydrōchares** Lec. (**Hydrōchara** Berth., **Hydrōcharis** Westw.). S. vor. u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Wasserkäfer.
- Hýdrochus** Leach. V. ὑδροχόος (hydrōchōös), Wassergiesser. — Wasserkäfer.
- Hydrocýphon** Redt. V. ὑδωρ (hýdōr), in Zusammensetzungen ὑδρο- (hýdrō-), Wasser, u. Gattung Cýphon Payk. (s. dies.). — Auf nassen Grasflächen vorkommend.
- Hydrōnomus** Schönh. S. vor. u. νομός (nömös), Weideplatz. — Leben auf Wasserpflanzen, häufig unter Wasser.
- Hydrōphilus** Geoff. S. vor. u. φίλος (philös), Freund. — Wasserkäfer.
- Hydrōporus** Clairv. S. vor. u. πόρος (pōrös), Durchgang. — Schwimmkäfer.
- Hydrosmēcta** Thoms. S. vor. u. σμάω (smáō), abwischen?
- Hydrothássa** Thoms. S. vor. u. θάσσω (thássō), ich sitze. — Auf Wasserpflanzen.
- Hydrōus** Brull. S. vor.! — Wasserkäfer.
- Hydrovātus** Sharp. S. vor. u. ovātus, eiförmig. — Schwimmkäfer von ovaler Gestalt.
- Hygrōbia** Bed. V. ὑγρός (hygrös), feucht, nass, u. βίω (biōö), ich lebe. — Schwimmkäfer.
- Hygrocárabus** Thoms. S. vor. u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Leben an sumpfigen Orten.

- Hygrōécia** Rey. (nicht Hygrōccia Rey.). S. vor. u. οικέω (oikéō), ich wohne. — Wie vor.!
- Hygrōnoma** Er. S. vor. u. νομός (nómōs), Weideplatz. — Auf Wasserpflanzen.
- Hygrōpora** Kr. S. vor. u. πόρος (pōros), Durchgang. — An feuchten Orten.
- Hýgrotus** Steph. V. ὑγρότης (hygrōtēs), Feuchtigkeit. — Wie vor.!
- Hylástes** Er. V. ὑλαστής (hylastēs), Baumfäller. — Leben in Bäumen.
- Hylástinus** Bed. S. vor. — Untergattung der vor. Gattung.
- Hylécōētus** Latr. V. ὕλη (hýlē), Wald, u. κοίτη (koítē), Lager. — Leben im Walde.
- Hyléota** Latr. (**Hylíota** Latr.). S. vor.!
- Hylésinus** F. S. vor. u. σίνος (sínōs), Beschädigung. — Schädliche Borkenkäfer.
- Hýlis** Goz. S. vor. — Leben im Walde.
- Hylōbius** Schönh. S. vor. u. βιόω (biōō), ich lebe. — Sehr schädliche Waldrüsselkäfer.
- Hylōchares** Latr. S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich. — Leben im Walde.
- Hylotrūpes** Serv. (**Hylotrýpes** Serv.). S. vor. u. τρυπάω (trypāō), ich bohre. — Die Larve bohrt sich in Waldbäume ein, so dass der Käfer mitunter in Menge in den Häusern aus Balken schlüpft; pflanzt sich auch im Hause fort.
- Hylúrgops** Lec. V. Gatt. Hylúrgus Latr. (s. folg.) u. ὄψ (ōps), Aussehen.
- Hylúrgus** Latr. V. ὕλη (hýlē), Wald, u. ὄργος (úrgōs), (von ἔργω [érgō], ich arbeite). — Schädliche Borkenkäfer.
- Hymenália** Muls. V. ὑμέλιος, ὑμένος (hymén, hyménos), Haut. — Vorletztes Glied der Hinterfüsse an der Spitze mit einem kleinen Häutchen.
- Hymenōdes** Rey. S. vor. — Ausschnitte des Hsch. durch eine Membran ausgefüllt.
- Hyménorus** Muls. S. vor. — Drittes Glied der Hinterfüsse mit einem Häutchen.
- Hypebāeus** Kiesw. V. ὑπό (hypō), unter, u. Gatt. Ebāeus Er. (s. dies.). — Untergattung der genannten Gattung.
- Hýpera** Germ. V. ὑπερόν (hýpērōn), Keule. — Endglied der Fhhr. keulenförmig.
- Hyperáspis** Redt. V. ὑπέρ (hypēr), über, u. ἀσπίς (aspís), Schild. Schildchen sehr gross.
- Hyperísus** Muls. S. vor. u. ἴσος (isōs), gleich.
- Hýphydrus** Ill. V. ὑπό (hypō), unter, u. ὕδωρ (hýdōr), Wasser. — Schwimmkäfer.

- Hypnoïdus** Steph. V. Gatt. Cryptöhýpnus Eschsch. (s. dies.) u. ειδής (eidés), ähnlich, nicht von ὑπνος (hýpnōs), Schlaf (Agassiz). — Untergatt. genannter Gattung.
- Hypnóphila** Foudr. V. ὑπνον (hýpnōn), Moos, u. φίλη (philē), Freundin. — Kriechen zwischen Moos umher.
- Hypnóta** Muls. S. vor.! — Unter Moos.
- Hypóborus** Er. V. ὑπό (hypó), unter, unten, u. βορός (bōrós), gefrässig. — Leben unter Baumrinde.
- Hypocáccus** Thoms. S. vor. u. κάκκη (kákkē), Kot. — In Excrementen.
- Hypocōélus** Eschsch. (nicht Hypocāélus Eschsch.). S. vor. u. κοιλός (koilós), hohl. — Mittelbrust mit einer Aushöhlung, in welche ein Fortsatz der Vorderbrust passt.
- Hypocóprus** Motsch. S. vor. u. κόπρος (kōprós), Kot. — Leben in faulen Schwämmen, Kot u. dergl.
- Hypocýptus** Mannh. S. vor. u. κυπτός (kypτός), krumm. — Käfer sehr gewölbt.
- Hypodásytes** Muls. S. vor. u. Gatt. Dásytes Payk. (s. dies. — Untergatt. genannter Gattung.
- Hypóganus** Kiesw. S. vor. u. γάνος (gánōs), Glanz, Schönheit. — Der umgeschlagene Rand der Fld. wie auch der Seitenrand des Hinterleibes ist rötlich.
- Hypólithus** Steph. S. vor. u. λίθος (líthōs), Stein. — Leben unter Steinen.
- Hypolórus** Muls. S. vor. u. λῶρον (lōrōn), Riemen. — Die unteren sechs Fühlerglieder sind gleichmässig dünn.
- Hypomédon** Rey. S. vor. u. Gatt. Médon Steph. (s. dies.). — Untergattung zu der genannten Gattung.
- Hypophlōeus** Hellw. S. vor. u. φλοιός (phloiós), Rinde. — Unter Baumrinde.
- Hypopýcna** Rey. (nicht Hypopícna Rey.). S. vor. u. πυκνός (pyknós), dicht, dick. — Fhler. gegen die Spitze verdickt.
- Hypóra** Muls. V. ὑπώρεια (hypōreia), Bergabhang.
- Hypothénemus** Westw. V. ὑπό (hypó), unter, u. ἔνεμον = νέμων (énēmō = nēmō), ich weide. — Unter der Baumrinde nagend.
- Hypūlus** Payk. V. ὑπούλος (hýpūlós), innerlich anbrüchig. — Leben im Holze.
- Hypūrus** Rey. V. ὑπό (hypó), unter, u. οὐρά (urá), Schwanz. — Letzter Bauchring mit Höckern oder Eindrücken.

Icaris Tourn. Nach Ἴκαρος (Íkarōs), Sohn des Dädalus, benannt.

Idália Muls. S. Adália Muls.!

Idólus Desbr. V. εἰδῶλον (ēidōlōn), Bild, Trugbild.

- Hybius** Er. V. ἕβης (ilýs), Schlamm, Pfütze, u. βίωω (bióō), ich lebe. — Leben besonders in stehenden Gewässern.
- Hyobates** Kr. S. vor. u. βατέω (batéō), gehen. — An sumpfigen Orten.
- Ipidia** Er. V. Gatt. Ips F. u. ἰδίος (idiōs), gestaltet.
- Ips** F. V. ἴψ (íps), eigentlich Stecher, Bohrer, ein Insekt, welches Horn und Weinstöcke benagt.
- Isarthron** Redt. V. ἴσος (isós), gleich, u. ἄρθρον (árthron), Glied. — Das dritte Fühlerglied ist dem zweiten fast gleich.
- Ischnodes** Germ. (spr. Is-chnodes!). V. ἰσχνός dürr, dünn, u. εἰδήεις (eidés), ähnlich. — Schmale Käfer.
- Ischnoglōssa** Kr. (s. vor.!). S. vor. u. γλῶσσα (glōssa), Zunge. — Diese lang und dünn.
- Ischnomēra** Steph. (s. vor.!). S. vor. u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Hinterschenkel des ♂ nicht verdickt.
- Ischnópoda** Steph. (s. vor.!). S. vor. u. πῦς, ποδός (pūs, pódōs), Fuss.
- Ischnosōma** Thoms. (s. vor.!). S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.
- Isóchnus** Thoms. V. ἴσος (isós), gleich, u. ὄχνη = ὄχνη (óchnē = óchnē), Birne. — Körper birnförmig.
- Isómira** Muls. S. vor. u. μέρος (mērōs), Teil. — Drittes u. viertes Fühlerglied gleich.
- Isórrhipis** Lac. (nicht Isórrhipis Lac.). S. vor. u. ῥίπης (rhipís), Fächer. — Die letzten Fühlerglieder kammartig gesägt.
- Isótomus** Muls. S. vor. u. τομή (tomé), Abschnitt. — Das neunte Fühlerglied so lang als das vierte. Vergl. Anisótoma Ill.!
- Ityócara** Muls. V. ἴτυς (ítys), Kranz, u. κάρα (kára), Haupt. — Kopf fein behaart.
- Iudōlia** Muls. Ableitung unbekannt.
- Iulistus** Kiesw. V. ἰουλιστός (iulistōs), sehr wollig. — Lang behaart.
- Kissóphagus** Chap. V. κίσσος (kissós), arabischer Epheu (Gartenpflanze), u. φαγεῖν (phagēin), fressen.
- Kólon** Hbst. S. Cólōn Hbst.!
- Kyphohelóphorus** Kuw. S. Cyphohelóphorus Kuw.!
- Labárrus** Muls. Ableitung unbekannt.
- Labidóstomis** Chevr. V. λάβρις, λαβίδος (labís, labidōs), Zange, u. στόμα (stōma), Mund. — Oberkiefer beim ♂ stark vergrößert.
- Laccóbius** Er. V. λακκός (lakkós), Sumpf, Lache, u. βίωω (bióō), ich lebe. — Wasserkäfer.

- Laccóphilus** Leach. S. vor. u. φίλος (philós), Freund. — Schwimmkäfer.
- Lachnā́ea** Lac. V. λάχνη (láchnē), Wolle. — Zottig behaart.
- Lácon** Lap. V. Λάκων (Lákōn), Lakonier.
- Lacordáirius** Bris. (spr. Lacordährius!). Nach Jean Théodore Lacordaire, gest. 1870 als Professor der Zoologie zu Lüttich, benannt.
- Læmophlóeus** Er. V. λαίμα (lāima), Hunger, u. φλοιός (phloiós), Rinde. — Unter Baumrinde.
- Læmöstenus** Bon. V. λαίμός (laimós), Kehle, u. στενός (stēnós), eng. — Hsch. hinten stark eingeschnürt.
- Læmotméus** Gerst. S. vor. u. τμητός (tmētós), eingeschnitten. — Ecken des Kehlrandes in lange Spitzen ausgezogen.
- Lā́ena** Latr. V. λαίνα (lāina), Wolle. — Fein grau behaart.
- Lágarus** Chaud. V. λαγαρός (lagarós), weich.
- Lágría** F. V. λαγρός (lagriós), weich.
- Lámia** F. V. Λαμία (Lamia), bei den Griechen ein weibliches, hässliches Gespenst.
- Lámpra** Spin. V. λαμπρός (lamprós), glänzend. — Hsch. und Fld. glänzen lebhaft.
- Lámprías** Bon. S. vor.! — Die Käfer sind glänzend blau oder grün gefärbt.
- Lamprínus** Heer. S. vor.!
- Lamprorrhíza** Duv. S. vor. u. ῥίζα (rhíza), Wurzel, Ursprung. — Käfer mit Leuchtorganen. Deutscher Name: Leuchtkäfer.
- Lamprosóma** Kirb. S. vor. u. σώμα (sóma), Leib. — Käfer mit bläulichem Metallglanz.
- Lampýris** Geoff. (**Lampýrus** Geoff.). V. λάμπω (lámpō), ich leuchte, u. πῦρ (pýr), Feuer, nicht von οὐρά (urá), Schwanz (Glaser). — Käfer mit Leuchtorganen. Deutscher Name: Leuchtkäfer.
- Langelándia** Aub. Benannt nach Langeland (?)
- Lanórus** Muls. V. lána, Wolle. — Käfer fein anliegend behaart.
- Larēýnia** Duv. Benannt nach dem Koleopterologen Ph. Lareynie in Toulouse.
- Lária** Scop. V. λάρος (larós), gefrässiger Seevogel. — Kleine Rüsselkäfer, welche besonders den Papilionaceen schädlich werden.
- Laricóbius** Rosenh. V. láríx, lárícis, Lärche, u. βιώω (bióō), ich lebe. — Auf der Lärche.
- Larínus** Germ. V. λαρινός (larinós), feist. — Breite, dicke Rüssler.
- Larísia** Em. Anagramm von Silária Muls. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Lásia** Muls. V. λάσιος (lásiós), rauh. — Körper oben behaart.
- Lasiodérma** Steph. S. vor. u. δέρμα (dérma), Haut. — Dicht behaart.

- Lasiorrhynchites** Jek. (nicht Lasiorrhynchites Jek.). S. vor. u. Gatt. Rhynchites Hbst. (s. dies.). — Untergatt. von Rhynchites Hbst. mit langer Behaarung.
- Lasiotrachus** Ganglb. S. vor. u. Gatt. Trachus Clairv. (s. dies.). — Mit behaarten Fld.
- Latelmis** Reitt. V. látus, breit, u. Gatt. 'Elmis Latr. (s. dies.).
- Lathridius** Hbst. V. λαθριδίου (lathridiōs), heimlich. — Sitzen meist unter der Rinde von Bäumen.
- Lathrimaëum** Er. V. λαθριμαίου (lathrimaïōs), heimlich. — In Wäldern unter Moos lebend.
- Lathrobium** Grav. V. λάθρα (láthra), heimlich, versteckt, u. βίω (biōō), ich lebe. — An versteckten Orten.
- Lathropus** Er. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Die ersten vier Fussglieder sehr kurz.
- Latipálpis** Spin. V. látus, breit, u. pálpus, Taster. — Die zwei letzten Glieder der Kiefertaster wie das letzte der Lippen-taster eirund.
- Lébia** Latr. V. λεβίας (lēbías), Leberfisch, oder von λιβω (lēbō), nehmen?
- Léja** Dej. (Léia Meg.). V. λείος (lēiōs), glatt.
- Leiésthes** Redt. (nícht Leiéstes Redt.). S. vor. u. ἐσθής (ésthēs), Kleid.
- Leiocnémis** Zimm. S. vor. u. κνημίς (knēmís), Schiene.
- Leióderes** Redt. (Lióderes Redt.). S. vor. u. δέρη (dérē), Hals. — Hsch. ohne Höcker.
- Leiódes** Latr. (Liódes Latr.). V. λειώδης (leiōdēs), glatt. — Körper ganz glatt.
- Leio-glūta** Thoms. (Lioglūta Thoms.). V. λείος (lēiōs), u. γλουτός (glutós), After.
- Leiónychus** Wissm. (Liönychus Wissm.). V. λείω (lēiō), ich nage, u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychos), Nagel. — Kinn mit einem grossen Zahn.
- Leio-phlōeus** Germ. (Liophlōeus Germ.). S. vor. u. φλοιός (phloiōs), Rinde. — Auf Sträuchern.
- Leiópterus** Aub. (Liópterus Aub.). V. λείος (lēiōs), glatt, u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Oberseite glänzend glatt.
- Léiopus** Serv. (Liopus Serv.). S. vor. u. πούς (pūs), Fuss.
- Leiosóma** Steph. (Leiosómus Schönh., Liosóma Steph.). S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib.
- Léiota** Muls. (Liota Muls.). V. λειότης (leiótēs), Glätte.
- Leiótrichus** Kiesw. (Liótrichus Kiesw.). V. λείος (lēiōs), glatt, u. θρίξ, τριχός (thrix, trichós), Haar. — Glänzend behaart.
- Leiozōum** Muls. (Liozōum Muls.). V. λείω (lēiō), ich nage, u. ζῶον (zōón), Tier. — Die Käfer und ihre Larven leben im Holz.
- Leirídes** Putz. V. λείριον (lēiriōn), Lilie, bedeutet hier so viel als fein, zart, u. ειδής (eidēs), ähnlich.

- Leistötrophus** Pert. V. λειστός (lēistós), geraubt, u. τροφός (tróphós), ernährt. — Nähren sich von kleinem Gewürm.
- Leistus** Fröl. V. λειστής (lēistés), Räuber. — Überfallen, wie die meisten Caraben, kleine Tiere, Würmer, Schnecken u. dergl.
- Léma** F. V. λήμα (léma), Stolz. — Bunte Käfer.
- Lepárgus** Schiödt. V. λέπαργος (lëpargós), weisslich. — Käfer grauweiss behaart.
- Leptácinus** Er. V. λεπτακινός (lëptakinós), schmal.
- Leptínus** Müll. V. λεπτός (lëptós), dünn. — Die Käfer haben einen sehr schwachen Panzer.
- Leptocoléna** All. S. vor. u. κολήν (kolén), Oberarm. — Schenkel schlank, niemals verdickt.
- Leptóderus** Schm. S. vor. u. δέρη (dërē), Hals. — Kopf nach hinten verengt.
- Leptomástax** Pir. S. vor. u. μάσταξ (mástax), Mundhöhle. — Oberkiefer sehr lang und dünn
- Leptorrhábdium** Kr. (nicht Leptorrhábdium Kr.). S. vor. u. ῥάβδος (rhábdós), Rute. — Mit schlanken Fhlrn.
- Leptúra** L. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Körper nach hinten verschmälert.
- Lepturoídes** Hbst. V. Gatt. Leptúra L. (s. vor.) u. εἰδής (eidés), ähnlich.
- Lëptus** Duft. V. λεπτός (leptós), dünn. — Körper langgestreckt.
- Leptüsa** Thoms. S. vor.!
- Lëpyrus** Germ. V. λεπυρός (lëpyrós), beschuppt. — Mit grauen Schuppen bedeckt.
- Lestéva** Latr. V. ληστεύω (lëstëúō), ich raube. — Leben, wie viele Staphylinier, von Insekten und deren Larven.
- Léthrus** Scop. V. ὀλεθρός (ólëthrós), Verderben (Leunis). — Die Käfer beißen die jungen Schösslinge des Weinstocks ab.
- Letznéria** Kr. Benannt nach Karl Letzner, gest. 1889 als Rektor zu Breslau.
- Leucocélis** Burm. V. λευκός (leukós), weiss, u. κηλῖς (këlis), Fleck. — Oben weiss gefleckt.
- Leucódrusus** Stierl. (**Leucódrusus** Stierl.). S. vor. u. δρόςος (drósós), Tau. — Oberseite beschuppt.
- Leucohimátium** Rosenh. S. vor. u. ἡμάτιον (himátion), Kleid. — Fld. reihenweise mit weissen Haaren besetzt.
- Leucoparáyphus** Kr. S. vor. u. παρυφαίνω (parypháinō), anweben. — Oberlippe und Unterkiefer an der Spitze mit weisslichen Haaren besetzt.
- Leucosómus** Motsch. S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib. — Mit weiss-grauen Haarflecken.
- Liánoë** Goz. Bedeutungsloser Name.
- Lichénium** Blanch. (**Leichénium** Blanch.). V. λειχήν (leichén), Flechte. — Darauf sitzend.

- Lícinus** Latr. Römischer Eigennamen, nicht von lícinus, aufwärts gekrümmt (Leunis).
- Lignipérda** Pall. V. lignum, Holz, u. πέρδω (pérdō), ich zerstöre. — Die Käfer nebst ihren Larven leben im Holz, besonders Eichenholz.
- Lignyódes** Schönh. V. λυγνός, λυγνός (lignýs, lignýōs), Rauch, u. εἰδής (eidēs), ähnlich. — Mit graubraunen Schüppchen bedeckt.
- Límarus** Muls. V. λῶμα lýma), Schmutz. — Leben im Dünger.
- Límnāeum** Steph. (nicht Lymnāeum Steph.). V. λιμναῖος (limnāiōs), im Sumpfe lebend. — Leben an feuchten Orten, Wasserrändern u. dergl.
- Límnāstis** Reitt. (nicht Lymnāstis Motsch.). V. λίμνη (límñē), Sumpf, Teich. — Wie vor.!
- Límnēbius** Leach. S. vor. u. βίωω (biōō), ich lebe. — Wasserkäfer.
- Límnichus** Latr. S. vor. u. ἔχω (écho), ich halte. — Leben auf feuchten Wiesen.
- Límnius** Müll. S. vor.!
- Límnōbaris** Bed. V. λίμνη (límñē), Sumpf, Teich, u. Gatt. Báris Germ. (s. dies.). — Auf Sumpfpflanzen.
- Límnōbius** Leach. S. Límnēbius Leach!
- Límnōxenus** Motsch. S. vor. u. ξένος (xénōs), Gastfreund. — Wasserkäfer.
- Límnōbius** Schönh. V. λιμῶν (leimōn), Wiese, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Auf Gras.
- Límnōdromus** Motsch. S. vor. u. δρομῆς (dromēūs), Läufer. — Laufkäfer, welche an feuchten Orten leben.
- Límnōnius** Eschsch. S. vor.!
- Lína** Meg. V. λίνον (línōn), Lein, oder Abkürzung des Namens Carolina (Leunis)?
- Líndéria** Saulc. Benannt nach dem Entomologen Linder in Strassburg.
- Líōderes** Redt. S. Leiōderes Redt.!
- Líōdes** Latr. S. Leiōdes Latr.!
- Líoglūta** Thoms. S. Leioglūta Thoms.!
- Líōnychus** Wissm. S. Leiōnychus Wissm.!
- Líophlōeus** Germ. S. Leiophlōeus Germ.!
- Líópterus** Aub. S. Leiópterus Aub.!
- Líopus** Serv. S. Leiopus Serv.!
- Líosóma** Steph. S. Leiosóma Steph.!
- Líota** Muls. S. Leiota Muls.!
- Líótrichus** Kiesw. S. Leiótrichus Kiesw.!
- Líozóum** Muls. S. Leiozóum Muls.!
- Líparóderus** Laf. V. λιπαρός (liparós), fett, stark, u. δέρη (dérē) Hals. — Hsch. breit, gewölbt.

- Liparus** Oliv. S. vor.! — Die Gattung enthält unsern grössten und stärksten Rüsselkäfer.
- Lissödema** Curt. V. λισσός (lissós), glatt, u. δέμας (dêmas), Körper.
- Litargus** Er. V. λιταργός (litargós), geschwind.
- Lithoblaps** Motsch. V. λίθος (lithós), Stein, u. Gatt. Blaps F. (s. dies.).
- Lithöcharis** Lac. S. vor. u. χαίρω (chäifrō), ich freue mich. — Unter Steinen.
- Lithöphilus** Fröl. S. vor. u. φίλος (philós), Freund. — Wie vor.!
- Litodáctylus** Redt. (nicht Lithodáctylus Redt.). V. λιτός (litós), glatt, einfach, u. δάκτυλος (dáktylós), Finger. — Tarsen ohne Haare.
- Lixus** F. V. lix, Asche? — Käfer gelblich oder grau bestäubt.
- Lobráthium** Rey. Anagramm von Lathróbium Grav. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Lochmäea** Weis. V. λόχημη (lóchmē), Gebüsch. — Die Käfer sitzen auf allerlei Gebüsch.
- Logésius** Goz. Name ohne Bedeutung.
- Logiöta** Muls. Anagramm von Oligöta Mannh. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Lomechúsa** Grav. V. λῶμα (lóma), Fransensaum, u. ἔχουσα (échusa), Form von ἔχω (échō), ich habe (Glaser). — Die vier ersten Hinterleibsringe haben am Rande Haarbüschel.
- Longitársus** Latr. V. lóngus, lang, u. társus, Fuss. — Erstes Fussglied so lang oder länger als die halbe Schiene. Vergl. syn. Teinodáctylus Foudr.
- Lópha** Steph. V. λόφος (lóphós), Hals. — Hsch. hinten stark verengt.
- Lördithon** Thoms. V. λορδός (lördós), eingekrümmt. — Biegen, wie alle Staphylinier, bei Beunruhigung den Hinterleib nach oben.
- Loricáster** Muls. V. loríca, Panzer. — Halbkugelig gewölbt.
- Lorócera** Latr. (nicht Lorícera Latr.). V. λῶρον (lörōn), Riemen, Faden, u. κέρας (kéras), Horn. — Fhler. mit starken Haaren besetzt.
- Lucánus** L. V. lúcus, Hain. — Leben in Wäldern.
- Luciöla** Lap. Diminutivform von lux, lúcis, Licht. — Käfer mit Leuchtvermögen.
- Lüdius** Latr. V. lúdius, Schauspieler?
- Lupérus** Geoff. V. λυπηρός (lypērós), lästig. — Schädliche Blattkäfer.
- Lycoperdína** Latr. V. λυκοπέρδον (lycöpérdōn), Staubpilz. — Leben in Bovisten.
- Lýctus** F. Nach Illiger von λύγη (lýgē), Schatten. — Die Käfer bohren sich in Holz ein.

- Lýceus** F. V. λύκος (lýkōs), Wolf.
Lýdus Latr. V. λυδός (lydōs), Schauspieler.
Lygístopterus Muls. V. λυγιστός (lygístōs), biegsam, u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. flach gedrückt.
Lyméxylon F. V. λύμη (lýmē), Verderben, u. ξύλον (xýlōn), Holz. — Die Käfer zerfressen allerlei Holz und werden dadurch, besonders auf Schiffswerften, sehr schädlich. Deutscher Name: Holzbohrer, Werftkäfer.
Lymnāeum Steph. S. Lymnāeum Steph.!
Lymnástis Motsch. S. Lymnástis Motsch.!
Lyperosōmus Motsch. V. Gatt. Lypérus Chaud. (s. folg.) u. σῶμα (sōma), Leib. — Dieser ähnlich.
Lypérus Chaud. V. λυπηρός (lypēros), lästig.
Lyprocōrrhe Thoms. V. λυπρός (lyprōs), mager, u. κόρρη (kōrrhē), Schläfe am Kopf. — Kopf hinter den Augen eingeschnürt.
Lýprus Schönh. S. vor.! — Schmale Rüsselkäfer.
Lýtta F. V. λύττα = λύσσα (lýtta = lýssa), Tollwut. — Die Käfer wurden, wie auch die Arten der verwandten Gattung Méloë L., früher als Heilmittel gegen die Hundswut gebraucht.

- Macherítēs** Müll. V. μάχαιρα (máchaira), Dolch, Messer. — Letztes Glied der Kiefertaster messerförmig.
Macrocéphalus Oliv. V. μακρός (makrōs), gross, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
Macrocnēma Weis. S. vor. u. κνημίς (knēmís), Schiene. — Hinterschienen gross, mit breiter Aushöhlung und einem Dorn an der Spitze.
Macrōdytes Thoms. S. vor. u. δύτες (dýtēs), Taucher. — Grosse Schwimmkäfer.
Macrōlenes Lac. S. vor. u. ὀλένη (ōlénē), Ellbogen, auch Arm oder Hand. — ♂ mit stark verlängerten Vorderbeinen.
Macrōnychus Müll. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ōnyx, ōnychōs), Krallen. — Füsse mit ausnehmend grossen Klauen.
Magdalínus Germ. (Mágdalis Germ.). V. magdália, länglich-runde, walzige Figur. — Körper walzenförmig.
Maláchius F. V. μαλακός (malakōs), weich. — Körper weich.
Malacosōma Chev. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Wie vor.!
Maladera Muls. V. μάλα (mála), sehr, u. δέρη (dérē), Hals. — Hsch. dicht runzelig punktiert.
Malchínus Kiesw. Das veränderte Malthínus Latr. (s. dies.).
Malthinéllus Seidl. Diminutivform von Malthínus Latr. (s. folg.).
Malthínus Latr. V. malthínus, Weichling. — Körper weich.
Malthōdes Kiesw. V. μάλθωδης (malthōdēs), Wachsweicher (Glaser). — Wie vor.!

- Manicéllus** Motsch. V. *mánus*, Hand, u. *κέλλω* (*kéllō*), ich bewege mich. — Laufkäfer mit tiefer Ausrandung des vierten Gliedes der Vordertarsen beim ♂.
- Mannerhēimia** Mäkl. Benannt nach dem Entomologen Carl Gustav Graf von Mannerheim.
- Mantūra** Steph. Mythologischer Name.
- Márgus** Redt. V. *μάργος* (*márgōs*), rasend, thöricht.
- Marmáropus** Schönh. V. *μάρμαρος* (*mármáros*), schimmernd, u. *ὄψ*, *ὄπός* (*ōps*, *ōpós*), Auge (nicht von *ποῦς* [*pūs*], Fuss). — Augen glänzend.
- Marólia** Muls. Bedeutungsloser Name.
- Masórēus** Dej. Ableitung unbekannt.
- Mástigus** Latr. V. *μάστιξ*, *μάστιγος* (*mástix*, *mástigōs*), Peitsche, Geissel. — Die beiden letzten Glieder der Kiefertaster sind etwas verdickt.
- Mecáspis** Schönh. V. *μήκος* (*mékōs*), Verlängerung, Länge, u. *ἀσπίς* (*aspis*), Schild. — Schildchen länglich.
- Mecinotársus** Laf. V. *μηκύνω* (*mékýnō*), ich verlängere, u. *társus*, Fuss. — Hinterfüsse auffallend lang und dünn.
- Mécinus** Germ. S. vor.! — Körper walzenförmig.
- Médon** Steph. V. *μέδων* (*médōn*), Fürsorger, Pfleger.
- Mégabris** Goz. V. *μέγας* (*mégas*), gross, u. *ἄβρός* (*habrōs*), weich.
- Megacétes** Thoms. S. vor. u. *κῆτος* (*kétos*), Ungeheuer?
- Megacrónus** Steph. S. vor. u. *ἄκρων* (*ákrōn*), das äusserste Glied. — Endglied der Lippentaster am längsten.
- Megadōntus** Sol. (**Megodōntus** Sol.). S. vor. u. *ὀδός*, *ὀδόντος* (*ōdús*, *ōdóntōs*), Zahn. — Mit grossem Kinnzahn.
- Megahelóphorus** Kuw. (**Megelóphorus** Kuw.). S. vor. u. Gatt. *Helóphorus* Ill. — Enthält die grösseren Arten genannter Gattung.
- Megaláderus** Steph. V. *μεγάλη* (*mégálē*), gross, u. *δέρη* (*dérē*), Hals. — Hsch. breit u. gewölbt.
- Megaloscápa** Epp. V. *μεγάλη* (*mégálē*), gross, u. *σκάπτω* (*skáptō*), ich grabe. — Fld. mit Gruben.
- Megapénthes** Kiesw. V. *μέγας* (*mégas*), gross, u. *πένθος* (*pénthōs*), Trauer. — Dunkel gefärbt.
- Megárthrus** Steph. S. vor. u. *ἄρθρον* (*árthron*), Glied. — Letztes Führglied das grösste.
- Megastérnum** Muls. S. vor. u. *στέρνον* (*stérnōn*), Brust. — Vorder- und Mittelbrust sehr breit.
- Megátoma** Hbst. S. vor. u. *τομή* (*tomē*), Abschnitt. — Letztes Führglied des ♂ verlängert.
- Megahelóphorus** Kuw. S. *Megahelóphorus* Kuw.!
- Megischia** Redt. (spr.: *Megis-chia*!). V. *μέγας* (*mégas*), gross, u. *ισχίον* (*is-chíōn*), Hüfte. — Vorderhüften gross, durch eine Platte der Vorderbrust getrennt.

- Mégista** Muls. V. μέγιστος (mégistōs), der grösste. — Fhhr. lang.
- Meïra** Duv. V. μηρός (mērōs), Schenkel. — Diese verdickt.
- Melancárabus** Thoms. V. μέλας, μέλανος (mēlas, mēlanōs), schwarz, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.).
- Melándrya** F. S. vor. u. δρυάς (dryás), Baumnymphe. — Sitzen an morschen Bäumen.
- Melánïus** Bon. S. vor.! — Vollständig schwarz.
- Melanóphila** Eschsch. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund.
- Melanóphthalmá** Motsch. S. vor. u. ὀφθαλμός (óphthalmōs), Auge.
- Melanósa** Muls. S. vor.!
- Melanótus** Eschsch. S. vor. u. νῶτος (nótōs), Rücken. — Käfer meist oben schwarz.
- Melásia** Muls. S. vor.! — Käfer schwarz, schwarz behaart.
- Mélasis** Oliv. S. vor.!
- Melasóma** Steph. (Neutrum!) S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Körper mit Ausnahme der Fld. schwarz oder schwarzblau.
- Mélēus** Lac. V. μέλεος (méléōs), vergeblich, unglücklich.
- Meligéthes** Steph. V. μέλι (mēli), Honig, u. γηθήω (gēthēō), ich freue mich. — Die Käfer nebst ihren Larven leben in Blüten.
- Melinópterus** Muls. V. μελίλος (mēlīnōs), honigfarben, u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. gelb mit schwarzer Zeichnung.
- Méloë** L. V. μέλον (mélōn), kleines Vieh, oder μῆλον (mēlōn), Obstgarten?
- Melolóntha** F. V. μελόλονθη (mēlōlōnthē), bei Aristoteles ein Käfer, der in Obstgärten (μῆλον) [mēlōn], lebt (Leunis).
- Melybāeus** Mars. V. μέλι (mēli), Honig? u. βαιός (baiōs), klein.
- Ménas** Bed. V. μηνάς = μήνη (mēnás = mēnē), Mond. — Fld. mit halbmondförmiger Zeichnung.
- Menédrio** Motsch. Name ohne Bedeutung.
- Menéphilus** Muls. V. μήνη (mēnē), Mond, u. φίλος (philōs), Freund.
- Menésia** Muls. S. vor.!
- Meótica** Rey. V. μειωτικός (meiotikós), gering, klein.
- Mesagrōicus** Schönh. (**Mesagrōicus** Schönh.). V. μέσος (mēsōs), mitten, u. ἀγροίκος (agrōíkos), auf dem Lande wohnend.
- Mesites** Schönh. V. μεσίτης (mésitēs), Vermittler.
- Mesocárabus** Thoms. V. μέσος (mēsōs), mitten, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.).
- Mesocōélopus** Duv. S. vor., κοίλος (kōílōs), hohl, u. πῶς (pūs), Fuss. — Hinterbrust und Hinterleib mit Vertiefungen für die Beine.
- Mesodásytes** Muls. S. vor. u. Gatt. Dásytes F. (s. dies.).
- Mesósa** Serv. S. vor.! — Eine Art dieser Gattung führt den Namen curculionídes = rüsselkäferähnlich.
- Mesóstenus** Rey. S. vor. u. Gatt. Stēnus Latr. (s. dies.).

- Metablētus** Schm.-G. V. μεταβλήτος (mētablētōs), veränderlich.
— Metallisch braun bis schwarz.
- Metadásytes** Muls. V. μέτα (mēta), mitten, u. Gatt. Dásytes F.
(s. dies.). — Vergl. Mesodásytes Muls.!
- Metadōnus** Cap. S. vor. u. Gatt. Dōnus Cap. (s. dies.).
- Metallina** Motsch. V. μέταλλον (mētállōn, Metall. — Erzglänzende Käfer.
- Metallites** Germ. S. vor.! — Mit metallisch glänzenden Schuppen bekleidet.
- Metáxya** Rey. V. μεταξύ (mētaxyí), in der Mitte.
- Methōlcus** Duv. V. μέτα (mēta), mitten, u. ὄλκος (hōlkōs), ziehend.
— Körper langgestreckt.
- Metōbius** Desbr. V. μέτωπον (mētōpōn), Stirn. — Diese mit schwacher Querleiste.
- Metōicus** Gerst. V. μετοίκος (mētōikōs), einheimisch. — In Wespennestern lebend.
- Metopōncus** Kr. S. vor. u. ὄγκος (ōnkōs), Haken. — Stirn zwischen den Fühlern mit einem kleinen Fortsatz.
- Méziun** Curt. V. μεῖζων (mēízōn), grösser. — Hsch. ziemlich gross.
- Míarus** Steph. V. μικρός (miarōs), befleckt. — Fleckig behaart.
- Miccotrōgus** Schönh. V. μικρός = μικρός (mikkōs = mikrōs), klein, u. τρώγος (trōgōs), Fresser. — Kleine Rüsselkäfer, welche den Hülsenfrüchten schädlich werden können.
- Micrálymma** Westw. V. μικρός (mikrōs), klein, u. ἀλυμμός = κλυμμός (alymmōs = kalymmōs), verborgen. — Im Sande versteckt.
- Micrámba** Thoms. S. vor. u. ἄμβη = ἄμβων (ámbe = ámbōn), Schildrand. — Hsch. mit fein aufgeworfenem Seitenrande.
- Micráspis** Redt. S. vor. u. ἀσπίς (aspis), Schild. — Schildchen fast unsichtbar.
- Micrélus** Thoms. S. vor. u. ἦλος (hēlos), Nagel. — Schenkel mit einem kleinen Zahn.
- Microbrégma** Seidl. S. vor. u. βρέγμα = βρεγμός (brēgma = brēhmōs), Vorderkopf.
- Micrōcara** Thoms. S. vor. u. κέρα (kára), Kopf.
- Micrōcera** Thoms. S. vor. u. κέρας (kēras), Horn, Fhler.
- Micrōdota** Rey. Anagramm von Datōmicra Muls. (s. dies.). — Vergl. Gatt. Calpúsa Muls.!
- Microglōssa** Kr. (**Microglōtta** Muls.). S. vor. u. γλωσσα = γλωττα (glōssa = glōtta), Zunge.
- Micropéplus** Latr. S. vor. u. πέπλος (pēplōs), Hülle, Gewand. — Die Fld. bedecken nur einen sehr geringen Teil des Hinterleibes.
- Micrōrrhagus** Eschsch. (nicht Micrōrhagus Eschsch.). S. vor. u. ῥαγός (rhagōs), gespalten. — Fhler beim ♂ gesägt.

- Microsäurus** Rey. S. vor. u. σαύρος (säuros), Eidechse. — So gestaltet.
- Microsphäera** Redt. S. vor. u. σφαίρα (sphaira), Kugel. — Körper kugelförmig.
- Microsporus** Kol. S. vor. u. σπόρος (spóros), Frucht. — Wie vor.!
- Microzöum** Redt. S. vor. u. ζῶον (zóon), Tier.
- Micrúria** Reitt. (**Micrúrule** Reitt.). S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Körper verkürzt.
- Micrus** Matth. S. vor.!
- Millidium** Motsch. V. millus = méllum, Halsband, u. ἴδος (idos), eigen. — Hsch. hinten verengt.
- Miniops** Schönh. V. μινύς (minyös), weniger, u. ὄψ (ops), Auge. — Augen klein.
- Minóta** Kutsch. Nach Μίνως (Mínōs), Gott der Unterwelt, benannt. — Leben unter Moos.
- Minotáurus** Muls. Nach dem Minotaurus, halb Mensch, halb Stier, benannt. — Das ♂ hat drei Hörner auf dem Hsch.
- Miscódera** Eschsch. V. μίσκος (miskös), Stengel, u. ἔρεγι (déré), Hals. — Hsch. hinten eingeschnürt.
- Mitomermus** Duv. V. μίτος (mitos), Faden, u. μέρμις (mërmis), Schnur. — Fld. mit Reihen aufrechtstehender Börstchen.
- Mniónomus** Woll. V. μνίον (mníon), Moos, u. νομός (nomös), Weide. — Die Käfer leben zwischen Moos.
- Mnióphila** Steph. S. vor. u. φίλη (philē), Freundin. — Wie vor.!
- Mniüsa** Muls. S. vor. — Die kleinen Käfer leben unter Laub und Moos.
- Mólops** Bon. V. μόλωψ (mólōps), Strieme. — Fld. gestreift.
- Molórchus** F. Mythologischer Name.
- Molýtes** Schönh. V. μολυτής (molytēs), träge. — Kriechen langsam am Boden umher.
- Monochámmus** Latr. (nicht Monohámmus Muls., nicht Monohámus Serv.). V. μόνος (mónos), einzig, u. ἄμμα (hámma), Knoten. — Hsch. mit spitzem, meist gelb behaartem Seitenhöcker.
- Monónychus** Schönh. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychos), Klaue. — Zweite Klaue verkümmert.
- Monótoma** Hbst. S. vor. u. τομή (tómē), Schnitt, Abschnitt. — Fühlerknopf eingliedrig.
- Mordélla** L. V. mórdeo, ich beisse. — Zerfressen die Blüten.
- Mordellistena** Cost. V. Gatt. Mordélla L. (s. vor.) u. στενός (sténós), eng. — Der genannten Gattung ähnlich, doch schmaler.
- Mordellochróa** Em. S. vor. u. χροία = χρῶς (chróa = chros), Körper. — Wie vor.!
- Mórimus** Serv. V. μόριμος = μόριμος (mórimös = mórsimös), zum Tode bestimmt. — Dunkle Färbung.
- Moronillus** Duv. Diminutiv von μόρα (móra), Maulbeere? — Körper klein, gewölbt.

- Mōrychus** Er. V. μορύσσω (mōrýssō), beschmutzen. — Man findet die Käfer häufig mit einer Erdkruste überzogen. Vergl. Gatt. Cýtilus Er.!
- Murmīdius** Leach. V. μύρμηξ (mýrmēx), Ameise, u. ἰδέα (idéa), Gestalt.
- Mýas** Dej. V. μιάω (myáō), beissen. — Haben, wie alle Laufkäfer, stark entwickelte Fresswerkzeuge.
- Mycetāea** Steph. V. μύκης, μύκητος (mýkēs, mýkētos), Pilz. — Leben in Schwämmen.
- Mycetīna** Muls. S. vor.!
- Mycetōchares** Latr. (**Mycetōcharis** Latr., **Mycetōchara** Berth.). S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Mycetodrépa** Thoms. S. vor. u. δρέπω (drépō), ich schneide ab.
- Mycétoma** Muls. S. vor. u. τομή (tomē), Schnitt.
- Mycetomychus** Friv. S. vor. u. μυχός (mychōs), das Innerste.
- Mycetophagus** Hellw. S. vor. u. φαγός (phagōs), fressend.
- Mycetophila** Gall. S. vor. u. φίλη (philē), Freundin.
- Mycetoporus** Mannh. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang.
- Mýcota** Muls. V. μυχός (mychōs), das Innere. — Häufig in Häusern anzutreffen.
- Myctērus** Oliv. V. μυκτήρ, μυκτήρος (myktēr, myktērōs), Nasenloch, Nase. — Kopf rüsselartig verlängert.
- Myelophilus** Eichh. V. μυελός (myēlōs), Mark, u. φίλος (philōs), Freund. — Bohren sich in Bäume ein.
- Mýlabris** F. u. Geoff. V. μυλαβρίς (mylabris), bei den Griechen ein Insekt, welches sich namentlich bei Bäckern und Müllern findet.
- Mýlax** Schönh. V. μύλαξ, μύλακος (mýlax, mýlakōs), Mühlstein. — Körper gerundet.
- Myllāēna** Er. S. vor. u. λαίνα (lāina), Wolle. — Käfer seidenartig behaart.
- Mylōechus** Latr. V. μύλος (mýlōs), Mühle, u. οικέω (oikēō), ich wohne?
- Myorrhīnus** Schönh. V. μῆς, μός (mýs, myōs), Maus, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinōs), Nase. — Rüssel mausezahnähnlich.
- Myothōrax** Murr. S. vor. u. θώραξ (thōrax), Panzer. — Der ganze Körper dicht anliegend grau behaart.
- Myrmecīnomus** Chaud. V. μύρμηξ, μύρμηκος (mýrmēx, mýrmēkōs), Ameise, u. νομός (nomōs), Weide. — Bei Ameisen.
- Myrmecōxenus** Chev. S. vor. u. ξένος (xēnos), Gast. — Bei Ameisen lebend.
- Myrmedōnia** Er. V. μυρμηδῶν (myrmēdōn), Ameisenhaufen. — Darin zu finden.
- Myrmēlia** Muls. V. μύρμηξ (mýrmēx), Ameise. — Wie vor.!

Myrmētes Mars. S. vor.!

Myrmōécia Rey. S. vor. u. οἰκέω (oikèō), ich wohne.

Mýrrha Muls. Name ohne jede Bedeutung.

Mýsia Muls. Wie vor.!

Nacérdes Schm. Von unbekannter Ableitung.

Nalássus Muls. Name ohne Bedeutung.

Nanōphyes Schönh. V. νάνος = νάννος (nánōs = nánnōs), Zwerg, u. φυή (phyḗ), Gestalt. — Kleine Rüsselkäfer.

Nápochus Thoms. V. νάπη (nápē), Wald, u. ὄχος (óchōs), Halter. — Auf Waldblumen.

Nárgus Thoms. Ableitung unbekannt.

Nássipa Em. Anagramm von Anáspis Geoff. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!

Nausíbius Redt. V. ναῦς (nāūs), Schiff, u. βίωω (biōō), ich lebe. — An Seehandelsplätzen.

Nébria Latr. V. νεβρός (nebrōs), Hirschkalb.

Necróbia Oliv. V. νεκρός (nekrōs), tot, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Leben von tierischen Stoffen.

Necródes Leach. S. vor.! — An Aas.

Necróphilus Latr. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund. — Wie vor.!

Necróphorus F. S. vor. u. φορός (phōrōs), tragend. — Die Käfer vergraben die Leichen kleiner Tiere, um ihre Eier daran zu legen.

Necýdalis L. V. νέκυσ (nékys), tot, u. δαλός (dalōs), gelöschtter Brand. — Bei Plinius (Lib. II, 22) heisst die Seidenraupe so im Hinblick auf ihre Verpuppung.

Negástrius Thoms. Ableitung unbekannt.

Néja Motsch. V. νεΐάς (neĩás), Wassernymphe, Najade. — Leben am Wasser.

Neliócarus Thoms. V. νεΐλιος (neĩlios), gelblicher Stein, u. κάρα (kára), Haupt. — Mit graugelben Schuppen bedeckt.

Némadus Thoms. V. νήμα (néma), Faden. — Fhhr. fadenförmig.

Nematódes Latr. S. vor. u. εἰδής (eidēs), ähnlich. — Körper lang und schmal.

Nemōécus Steph. (**Nemōícus** Steph.). V. νέμος (němos), Hain, Wald, u. οἰκέω (oikèō), ich wohne.

Némonyx Redt. V. νέμω (němō), ich spalte, u. ὄνυξ (ónyx), Klaue. — Jede derselben in zwei gleiche Hälften gespalten.

Nemosōma Latr. V. νήμα (néma), Faden, u. σῶμα (sōma), Leib. Körper lang, fadenförmig.

Neóbius Muls. V. νέος (něōs), neu, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Die Käfer stellen sich tot. Vergl. Gatt. Anóbius Muls.!

- Neoclýtus** Thoms. S. vor. u. Gatt. Clýtus F. (s. dies.). — Dieser Gatt. angefügt.
- Neoplínthus** Bed. S. vor. u. Gatt. Plínthus Germ. (s. dies.). — Vergl. vor.!
- Népaclys** Thoms. V. νη- (nē), verneinende Silbe, u. παχύς (pachýs), dick.
- Néphanes** Thoms. V. νέφος (nēphōs), Wolke. — Die Käfer sind dicht grau behaart.
- Néphus** Muls. S. vor.!
- Néstus** Rey. Anagramm von Sténus Latr. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Neuglénes** Thoms. V. νεύω (nēūō), schwanken, u. γλήνη (glēnē), Augapfel. — Die Käfer kommen vor als geflügelte und ungeflügelte: letztere sind stets augenlos.
- Nēnraphes** Thoms. V. νεύρα (nēúra), Bogensehne, u. ἄφεσις (áphēsis), das Abschiessen?
- Níalus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Nicóbium** Lec. V. νείκος (nēíkos), Streit, u. βίω (biōō), ich lebe. — Stellen sich tot. Vergl. Gatt. Anóbium F.!
- Nimbus** Muls. Bedeutungsloser Name.
- Niphóna** Muls. V. νείφω (nēíphō), schneien. — Fld. mit weiss behaarter Binde.
- Níptus** Boield. Anagramm von Ptínus L. (s. dies.), nicht von νίπτω (níptō), ich nasche (Leunis, Glaser). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Nitídula** F. V. nítidus, glänzend.
- Nivéllia** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Nöbius** Muls. Wie vor.!
- Nosodéndron** Latr. V. νόσος (nōsōs), Krankheit, u. δένδρον (déndrōn), Baum. — Werden den Bäumen schädlich.
- Nosódes** Lec. S. vor.! — Unter Baumrinde.
- Nossídium** Er. V. νοσσιά (nōssiá), Nest, u. ίδίος (ídiōs), gestaltet. — Körper rundlich, gewölbt.
- Nótaphus** Steph. V. νότος (nótōs), Rücken, u. φῶς (phōs), Glanz.
- Nótaris** Germ. V. νωτάρις (nótáris), mit beladenem Rücken.
- Nóterus** Clairv. V. νωτέρος (nótēros), nass. — Gehören zu den Schwimmkäfern.
- Nóthops** Mars. V. νόθος (nóthōs), Bastard, u. ὄψ (ōps), Aussehen.
- Nothorrhína** Redt. (nicht Notorrhína Redt.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinōs), Nase, Rüssel. — Kopf rüsselartig verlängert.
- Nóthus** Oliv. S. vor.!
- Notiophilus** Duv. V. νότιος (nótiōs), nass, u. φίλος (philōs), Freund. — Leben an feuchten Orten.
- Notothēcta** Thoms. V. νότος (nótōs), Rücken, u. θηκτός (thēktōs), scharf. — Hinterecken des Hsch. vortretend.

- Notóxus** Geoff. (**Notóxys** Geoff.). S. vor. u. ὄξυς (óxýs), spitz.
 — Hsch. mit einem nach vorn gerichteten langen Horne.
Nóvius Muls. Römischer Männername.
Nudóbíus Thoms. V. núdus, nackt, auch dürftig, arm, u. βίω (bióō), ich lebe. — Im Dünger lebend.
Núndina Redt. Nach Nundina, einer römischen Göttin, benannt.
Nýctéus Latr. Nach Νυκτεύς (Nyctéús), Enkel des Neptun, benannt.

Obérea Muls. Ableitung unbekannt.

Obrium Latr. V. ὄβρια (óbria), die Jungen von Tieren. — Kleine Bockkäfer.

Ocálea Er. V. ὠκαλῆος (ōkalēōs), schnell.

Ochína Steph. V. ὄχος (óchōs), Steuermann, Zügellenker?

Ochodāéus Serv. V. ὄχος (óchōs), haltend, u. ἠδoίos (hōdoíōs), auf dem Wege. — Im Strassenkot.

Ochrosis Foudr. V. ὄχρος (óchrōs), blass.

Ochthébius Leach (**Ochthóbius** Rey). V. ὄχθη = ὄχθος (óchthē = óchthōs), Ufer, u. βίω (bióō), ich lebe. — Gehören zu den Wasserkäfern.

Ochthénomus Schm. S. vor. u. νόμος (nōmōs), Weideplatz.

Ochthéphilus Rey. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund.

Ochthóbius Rey. S. Ochthébius Leach!

Octotémnus Mell. V. ὀκτώ (óktō), acht, u. τέμνω (tēmnō), ich schneide, nicht von ὀκτη = ὄχθη (óktē = óchthē), Gestade (Glaser). — Fhler. achtgliedrig.

Ocýdromus Clairv. V. ὀκός (okýs), schnell, u. δρόμος (drōmiōs), Läufer. — Gehören zu den Laufkäfern.

Ocypus Steph. V. ὀκύπους (ókýpūs), schnellfüßig.

Ocýs Steph. V. ὀκός (okýs), schnell. — Laufkäfer.

Ocyüsa Kr. S. vor.!

Odacántha Payk. V. ὀδός (ódús), Zahn, u. ἄκανθα (ákantha), Dorn. — Mit Kinnzahn.

Odontáeus Klug. V. ὀδός, ὀδόντος (ódús, ódóntōs), Zahn. — Kopf des ♂ mit beweglichem Horn.

Odontochthébius Kuw. S. vor. u. Gatt. Ochthébius Leach (s. dies.). — Hsch. mit einem seitlichen Ausschnitt, dessen Rand mit einem Zähnchen.

Odontogéthes Reitt. S. vor. u. γηθήω (gēthēō), ich freue mich. — Klauen am Grunde mit einem Zahn. Vergl. Acanthogéthes Reitt.!

Odóntonyx Steph. S. vor. u. ὄνυξ (ónyx), Krallen. — Klauen stark gezähnt oder gesägt.

- Oedechira** Motsch. (**Oedichira** Motsch.). S. vor. u. χείρ (cheír), Hand. — Vorderschenkel meist verdickt. Vergl. syn. Pachychirus Redt.!
- Oedemera** Oliv. V. οιδέω (oidēō), anschwellen, u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Hinterschenkel beim ♂ meist verdickt.
- Oedemerina** Cost. S. vor.! — Untergattung von vor. Gatt.
- Oedichirus** Er. S. vor.! — Die vier ersten Glieder der Vorderfüsse sind seitlich erweitert und verdickt.
- Oenas** Latr. V. οίνος (oinōs), Wein. — Von gelblicher Farbe.
- Oiceoptoma** Thoms. V. οικέω (oikēō), ich wohne, u. πτόμα (ptōma) Leichnam. — Leben an Aas.
- Olibrus** Er. V. ολιβρός (olibrōs), glatt. — Kleine, glänzend glatte Käferchen.
- Oligella** Fl. V. ὀλίγος (ōlígōs), klein.
- Oligomerus** Redt. S. vor. u. μηρός (mērōs), Schenkel.
- Oligota** Mannh. V. ὀλιγότεις (ōligōtēs), Kleinheit.
- Olisthærus** Er. V. ὀλισθηρός (olisthērōs), glatt, schlüpfrig.
- Olisthærus** Seidl. S. vor.!
- Olisthopus** Dej. S. vor. u. πῶς (pūs), Fuss.
- Olocrates** Muls. (nicht Opocrates Muls.). V. ὄλος (hōlōs), ganz, völlig, u. κράτος (krátōs), Stärke.
- Olophrum** Er. V. ὀλοό-φρων (ōlōō-phrōn), verderblich.
- Olotelus** Muls. V. ὀλοτελής (hōlotēlēs), vollkommen.
- Omala** Motsch. V. ὀμαλός (hōmalōs), glatt, gleich.
- Omalius** Grav. S. Gatt. Homalius Grav.!
- Omasæus** Dej. V. ὀμός (ōmōs), räuberisch, nicht von ὁμός (hōmōs), gemeinsam, u. ἄση (āsē), Ekel (Glaser). — Die Käfer nebst ihren Larven leben meist von kleinen Tieren.
- Omius** Schönh. V. ὁμοῖος (hōmōiōs), gleich. — Die Gatt. enthält schwer zu unterscheidende Arten.
- Omocrates** Muls. V. ὄμος (ōmōs), Schulter, u. κράτης (krátēs), Stärke. — Schulterecken etwas vorragend. Vergl. syn. Olocrates Muls.!
- Omoglymmius** Ganglb. S. vor. u. γλύμμα (glýmma), Bildhauerarbeit (von γλύφω [glýphō], meisseln). — Schulterecken zahnförmig vorspringend.
- Omophilus** Sol. V. ὁμός (hōmōs), gleich, u. φλοιός (phloiōs), Rinde. — Fld. gelbbraun.
- Omphron** Latr. V. ὀμό-φρων (ōmō-phrōn), grausam. — Führen eine räuberische Lebensweise.
- Omosiphora** Reitt. V. ὄμος (ōmōs), Schulter, u. φορός (phōrōs), tragend. — Basis der Fld. heller.
- Omosita** Er. V. ὁμόσιτος (hōmōsitōs), Tischgenosse. — Sitzen gewöhnlich zu mehreren auf Blüten.
- Oncomera** Steph. V. ὄγκος (ōnkōs), Haken, u. πηρός (mērōs), Schenkel. — Vorderbeine mit zwei Enddornen.

- Oniticéllus** Serv. Nach Glaser v. ὄνος (ónōs), Esel. — In dessen Miste lebend.
- Onthōphagus** Latr. (nicht Ontōphagus). V. ὄνθος (ónthos), Mist, u. φαγός (phagós), fressend.
- Onthophilus** Leach. S. vor. u. φίλος (philós), Freund.
- Oódes** Bon. V. ὠόδης (oódēs), eiförmig.
- Oomórphus** Curt. V. ὠόν (óon), Ei, u. μορφή (mórphē), Gestalt,
- Opátrum** F. Ableitung unbekannt.
- Opetiopálpus** Spin. V. ἐπέτιον (épétion), Pfrieme, u. pálpus, Taster.
- Ophónus** Steph. V. ὀφίων (óphión), fabelhaftes Tier bei d. Griechen.
- Opilo** Latr. (**Opilus** Sam.). V. opílio, Schäfer.
- Opócrates** Muls. S. Gatt. Olócrates Muls.!
- Opsilia** Muls. V. ὄψ (óps), Auge. — Augen ganz oder halb geteilt.
- Orbéola** Muls. V. orbéola = orbícula, kleine Scheibe. — Körperform.
- Orchēsia** Latr. V. ὄρχησις (órchēsis), Tanz. — Die Käfer können hüpfen.
- Orchēstes** Ill. V. ὄρχηστῆς (orchēstēs), Tänzer. — Wie vor.!
Vergl. syn. Sálius Schrk.!
- Orectochēilus** Esch. (**Orectochilus** Lac.). V. ὀρεκτός (órektós), gestreckt, u. χεῖλος (chēílōs), Lippe.
- Oréodytes** Seidl. V. ὄρος, ὄρεος (órōs, órēos), Berg, Gebirge, u. δύτες (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer, die in Gebirgs-wassern leben.
- Oréophilus** Chaud. S. vor. u. φίλος (philós), Freund.
- Orēsius** Bed. V. ὀρεσκῶος (órēskóos), auf Bergen lebend.
- Orēstia** Germ. V. ὀρεστιάς (orēstíás), bergbewohnend.
- Orēina** Chevr. (**Orēina** Chevr.). V. ὀρείνός (óreinós), auf Bergen lebend. — Alpentiere.
- Orinocárabus** Kr. S. vor. u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.).
- Orítes** Schaum. V. ὄρος, ὄρεος (órōs, órēos), Berg.
- Oríthales** Kiesw. S. vor. u. θάλια (thalía), Blüte, Gedeihen.
- Orobítis** Mannh. V. ὀροβίτις (órobítis), erbsengleich. — Klein, fast kugelig.
- Oróchares** Kr. V. ὄρος (órōs), Berg, u. χαίρω (cháiro), ich freue mich. — Gebirgsbewohner.
- Oródalus** Muls. S. vor. u. δαλός (dalós), Brand. — Mit roten Fld.
- Orómus** Muls. S. vor.!
- Oróphilus** Er. S. vor. u. φίλος (philós), Freund.
- Oróphius** Redt. V. ὀροφός (óróphōs), Dach, Decke?
- Orsodáčna** Latr. V. ὄρσός (orsós), Keim, u. δάκνω (dákno), ich beisse. — Zerstören Knospen. Larven im Innern von Wasserpflanzen. — Der Name (ὄρσοδάκνη [órsodáknel]) kommt schon bei Aristoteles vor als Name eines Insekts, das aus kleinen Würmern entsteht, welche in den Stengeln des Kohls (κράμβη [krámbē]) leben.

- Orthócerus** Latr. V. ὀρθός (ōrthós), aufrecht, ausgestreckt, u. κέρως (kérōs), Horn. — Mit langen, spindelförmigen Fühlern.
- Orthochāētes** Germ. S. vor. u. χαιτή (chäitē), Haar. — Mit aufrechten Borsten besetzt.
- Orthocrēpis** Weis. S. vor. u. κρηπίς (krēpis), Stiefel. — Hinterschienen mit einer kurzen, geraden Rinne zum Einlegen der Füße.
- Orthóperus** Steph. S. vor. u. πέρας (pēras), Ende. — Kiefern-taster mit ahlförmigem Endglied.
- Orthoplēūra** Spin. S. vor. u. πλευρά (pleurá), Seite. — Mit parallelen Seiten.
- Orycōēcus** Reitt. V. ὄρυξις (ōryxis), das Graben, u. οἰκέω (oikēō), wohnen. — Unter Baumrinde.
- Orýctes** Ill. V. ὄρυκτής (ōryktēs), Gräber. — Die Käfer halten sich in Gerberlohe, Baummulm, Mistbeeten u. dergl. auf.
- Orýotus** Mill. V. ὄρυς, ὄρυος (ōrys, ōryōs), gehörntes Tier. — Fhler. sehr lang.
- Oryx** Tourn. V. ὄρυξις (ōryxis), das Graben, nicht von ὄρυξ (ōryx), Himmel (Agassiz). — Leben in Pflanzen.
- Osmodérma** Serv. V. ὀσμῆ (ōsmē), Geruch, u. δέρμα (dérma), Haut. — Die Käfer riechen wie Juchtenleder.
- Osphya** Ill. V. ὀσφύς, ὀσφύος (ōsphýs, ōsphýōs), Hüfte. — Vorderhüften gross, an einander stossend.
- Ostoma** Laich. V. ὄσων (ōōn), Ei, u. τομή (tōmē), Zuschnitt. — Körper eiförmig.
- Othius** Steph. V. ὀθήω (ōthēō), stossen, drängen?
- Otho** Kiesw. Ein römischer Beiname.
- Otiorrhýnchus** Germ. (nicht Otiorrhýnchus Germ.). V. ὠτίον (ōtiōn), Ohr, u. ῥύγχος (rhýnchōs), Rüssel. — Fhler. an der Wurzel beiderseits erweitert.
- Otōphorus** Muls. V. ὄσς, ὠτός (ūs, ōtōs), Ohr, u. φορός (phōrōs), tragend. — Kopfschild mit kleiner, fast rechtwinkliger Ecke.
- Oxylāēmus** Er. V. ὀξύς (ōxýs), spitz, scharf u. λαίμος (laimós), Schlund. — Oberkiefer mit dreizähliger Spitze.
- Oxymírus** Muls. (**Oxymérus** Sol.). S. vor. u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Hinterschenkel mit spitzen Enddornen.
- Oxynóptilus** Schaum. S. vor. u. πτίλον (ptilōn), Feder, Flügel. — Fld. hinten in eine scharfe Spitze ausgezogen.
- Oxyōmus** Lap. S. vor. u. ὄμος (ōmōs), Schulter. — Diese hervortretend.
- Oxýpoda** Mannh. S. vor. u. πούς, ποδός (pūs, pōdōs), Fuss.
- Oyýporus** F. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang. — Bohren sich in Pilze ein.

- Oxýstoma** Dum. S. vor. u. στόμα (stóma), Mund. — Körper nach vorn bedeutend zugespitzt.
- Oxýtelus** Grav. S. vor. u. τέλος (télōs), Ende. — Vorderschienen mit einer Reihe von Dornen.
- Oxythýrea** Muls. S. vor. u. θυρεός (thyreōs), grosser, länglicher Schild. — Schildchen deutlich.
- Páchistus** Motsch. (nicht Páchystus Motsch.). V. páχιστος (páchistos), sehr dick. — Grosse, dicke Käfer.
- Pachnéphorus** Redt. V. páχνη (páchnē), Reif, u. φορός (phōrōs), tragend. — Mit grauen Schuppen bedeckt.
- Páchnida** Muls. S. vor.!
- Pachýbrachys** Suff. V. παχύς (pachýs), dick, u. βραχύς (brachýs), kurz. — Körperform!
- Pachýcerus** Schönh. S. vor. u. κέρος (kérōs), Horn. — Mit dicken Fühlern.
- Pachychirus** Redt. (**Pachychira** Redt.). S. vor. u. χεῖρ (cheír), Hand. — Vorderschenkel verdickt. Vergl. syn. Oedechira Motsch.!
- Pachyglūta** Thoms. S. vor. u. γλουτός (glutós), After.
- Pachýpera** Cap. S. vor. u. Gatt. Hýpera Germ. (s. dies.).
- Pachyrrhinus** Kirb. (nicht Pachyrrhinus Kirb.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhís, rhinós), Nase. — Mit starkem Rüssel.
- Pachýstola** Dej. S. vor. u. στολή (stólē), Kleid. — Mit sehr dickem Chitinpanzer.
- Páchystus** Motsch. S. Páchistus Motsch.!
- Páchyta** Serv. V. γαχύτης (pachýtēs), Dicke. — Bockkäfer von gedrungenem Bau.
- Pachytýchius** Jek. V. παχύς (pachýs), dick, u. Gatt. Týchius Germ. (s. dies.).
- Pæderídu**s Rey. V. Gatt. Pæderus F. (s. folg.) u. εἶδος (eídōs), Aussehen. — Untergatt. von folg. Gatt.
- Pæderus** F. V. παιδέρος (paidēros), Kerbel (Plin. 19, 170), nicht von παιδεραστής (paidērastēs), Knabenschänder (Glaser). — Die Käfer werden beim Abklopfen von Gebüsch und grösseren Doldenpflanzen häufig im Schirme gefangen.
- Pelóbius** Schönh. S. Pelóbius Schönh.!
- Palórus** Duv. V. παλαῖον (paláíō), ringen?
- Panagāeus** Latr. V. πάν- (pán-), ganz, u. ἅγιος (ágiōs), heilig. — Mit kreuzförmiger Zeichnung auf den Fld.
- Panáphilis** Oliv. S. vor. u. ἀφελής (aphelēs), schmucklos.
- Pándarus** Muls. Nach Πάνδαρος (Pándarōs), Sohn des Lykaon, benannt.
- Pandeleteius** Schönh. V. πανδέλετειος (pandéleteios), täuschend.

- Pángus** Schaum. V. pángo, festhalten. — Vier Fussglieder an den Vorder- und Mittelfüssen des ♂ erweitert.
- Pánuus** Schönh. V. πανός (panós), Fackel. — Glänzend schwarz mit roten Fühlern.
- Paracécryon** Seidl. V. παρά (pará), neben, u. Gatt. Cécryon Leach (s. dies.).
- Paracýmus** Thoms. S. vor. u. κύμα (kýma), Welle. — Gehören zu den Wasserkäfern.
- Paramecosóma** Curt. V. παραμήκης (paramékēs), länglich, u. σῶμα (sóma), Leib.
- Parammōécus** Muls. V. παρά (pará), neben, u. Gatt. Ammōécus Muls. (s. dies.).
- Paraniptus** Kiesw. S. vor. u. Gatt. Niptus Boield. (s. dies.).
- Paránomus** Kiesw. V. παρά-νομός (pará-nómōs), frevelhaft. — In Blüten fressend.
- Paraschéva** Goz. (spr. Paras-kéva!). V. παρά (pará), neben, u. σκεύη (skēúē), Kleid. — Fld. mit aufrechten u. niederliegenden Haaren besetzt.
- Parasilpha** Reitt. S. vor. u. Gatt. Silpha L. (s. dies.).
- Pardíleus** Goz. S. vor. (verkürzt πάρ [pár]), u. δειλαιός (deílaiōs), elend, schwach. — Käfer flach.
- Pármena** Latr. V. παραμένω = παραμένω (parmēnō = paramēnō) ausharren.
- Párnus** F. V. παρά-νους (pará-nūs), Form von παρανέω (paranēō), missverstehen. — Die Käfer leben unter Wasser, gehören jedoch nicht zu den Schwimm- oder Wasserkäfern.
- Parómalus** Er. V. παρα-ώμαλος (par-ómalōs), ziemlich flach. — Körper platt gedrückt.
- Patrōbus** Steph. Ableitung unbekannt.
- Pediácus** Shuck. V. πεδιακός (pēdiacōs), flach.
- Pedilōphorus** Steff. V. πέδιλα (pēdila), Sohle, u. φορός (phōrōs), tragend. — Drittes Fussglied mit einem Hautläppchen.
- Pedinus** Latr. V. πεδινός (pēdinōs), flach.
- Pédius** Motsch. V. πεδίον (pēdiōn), Feld, Ebene. — Dasselbst vorkommend.
- Pelásmus** Motsch. Ableitung unbekannt.
- Pelecótoma** Fisch. V. πέλεκυς (pēlěkys), Beil, u. τομή (tómē), Schnitt. — Endglied der Kiefertaster schief abgestutzt.
- Pelecýphorus** Nordm. S. vor. u. φορός (phōrōs), tragend. — Lippentaster mit beilförmigem Endgliede.
- Pelónomus** Thoms. S. Pelónomus Thoms.!
- Pelóbatas** Fisch. V. πηλός (pēlōs), Schlamm, Morast, u. βατέω (batēō), gehen. — An feuchten Orten.
- Pelóbius** Schönh. (nicht Paelóbius Schönh.). S. vor. u. βιόω (biōō), ich lebe. — Schwimmkäfer.

- Pelochares** Muls. S. vor. u. χαίρω (chairo), ich freue mich. — Leben an nassen Orten.
- Pelonomus** Thoms. (nicht Pelónomus Thoms.). S. vor. u. νομός (nómós), Weideplatz. — Wie vor.!
- Pelophila** Dej. S. vor. u. φίλη (philē), Freundin. — Wie vor.!
- Pélor** Bon. V. πέλωρ (pélōr), Ungeheuer. — Grosser, schwarzer Laufkäfer.
- Péltis** Geoff. V. πέλτη (péltē), kleiner Schild. — Hsch. und Fld. sind schildförmig erweitert.
- Peltodytes** Régimb. S. vor. u. δύτες (dýtēs), Taucher. — Der Körper dieser kleinen Schwimmkäfer ist unten schildförmig gewölbt.
- Pelurga** Rey. V. πηλός (pēlós), Schlamm, u. ἔργω (érgo), ich arbeite. — An feuchten Orten.
- Pentaphyllus** Latr. V. πέντα (pénta), fünf, u. φύλλος (phýllos), Blatt. — Fhhr. mit fünf grösseren Endgliedern.
- Pentaria** Muls. S. vor. u. ἀραιός (araiós), dünn. — Das erste bis fünfte Fühlerglied schmal.
- Pentodon** Hop. S. vor. u. ὀδούς, ὀδόντος (odús, ödöntós), Zahn. — Unterkiefer mit scharf fünfzähliger Spitze.
- Percosia** Zimm. V. περκός = περκνός (perkós = perknós), dunkel-farbig. — Schwärzliche Laufkäfer.
- Periléptus** Schaum. V. περι-λεπτός (pēri-lēptós), umfasst. — Die rotgelben Fld. haben einen dunkelbraunen Saum.
- Perimécus** Steph. V. περι-μήκης (pēri-mékēs), sehr lang. — Lang gestreckte Schnellkäfer.
- Peritelus** Germ. V. περιτελέω (pēritelēō), vollenden. — Die Käfer schaden krautartigen Pflanzen, auch dem Weinstock.
- Perotis** Spin. V. πείρω (pēirō), durchbohren. — Die Larven leben in Bäumen.
- Perýphus** Steph. V. περί (pēri), um, u. ὑφή (hyphé), Gewebe?
- Petróphilus** Chaud. V. πέτρος (pétros), Stein, u. φίλος (philós), Freund. — Unter Steinen.
- Phædon** Latr. V. φαίδων = φαιδρός (phaidōn = phaidrós), glänzend.
- Phænogyra** Muls. Umdrehung v. Gyrophæna Mannh. (s. dies.).
- Phænops** Lac. V. φαίνω (phainō), erscheinen, glänzen, u. ὄψ (ōps), Anblick.
- Phaganthus** Rey. Umdrehung v. Anthóphagus Grav. (s. dies.).
- Phalacrothōrax** Motsch. V. φαλακρός (phalakrós), kahl, u. θώραξ (thōrax), Brust. — Brust unbehaart.
- Phalacrus** Payk. S. vor. — Kleine, glatte Käfer.
- Phaléria** Latr. V. φαληρός (phalērós), glänzend.
- Phantazomérus** Duv. V. φαντάζομαι (phantázōmai), sichtbar werden, u. μηρός (mērós), Hüfte.

- Pharaxonótha** Reitt. V. φάραγγξ (pháranx), Schlucht, Vertiefung, u. νόθος (nóthōs), unecht. — Hsch. jederseits mit schwachem Längseindruck.
- Phelētes** Kiesw. V. φηλητής (phēlētēs), Betrüger.
- Pherōpsophus** Sol. (nicht Pherósophus Sol.). V. φέρω (phērō), tragen, mit sich bringen, u. ψόφος (psóphōs), Schall, Geräusch. — Die Käfer spritzen bei Verfolgung ein sehr leicht verflüchtendes Sekret mit hörbarem Knall gegen ihre Angreifer. Deutscher Name: Bombardierkäfer.
- Philýdrus** Sol. S. Philýdrus Sol.!
- Philýgra** Rey. V. φίλος (philōs), Freund, u. ὑγρός (hygrōs), nass. — An feuchten Orten.
- Philōchthus** Steph. S. vor. u. ὄχθη (óchthē), Hügel. — An Bergen unter Steinen.
- Philōnthus** Curt. S. vor. u. ὄνθος (ónthōs), Mist.
- Philōpedon** Steph. S. vor. u. πέδον (pédōn), Boden.
- Philorínium** Kr. S. vor. u. ὀρίνω (örínō), aufjagen. — Verkriechen sich schnell.
- Philus** Sauc. S. vor.!
- Philýdrus** Sol. (**Philýdrus** Sol.). S. vor. u. ὑδωρ (hýdōr), Wasser. — Wasserkäfer.
- Phlœóbium** Er. V. φλοιός (phloiōs), Rinde, u. βιώω (biōō), ich lebe.
- Phlœócharis** Mannh. S. vor. u. χαίρω (chāírō), ich freue mich.
- Phlœódroma** Kr. S. vor. u. δρόμιος (drómios), Läufer.
- Phlœonāeus** Er. S. vor. u. ναίω (nāiō), ich wohne, nicht nach Glaser von ὀνίνημι (ónínēmi), nützen. — Unter Baumrinde.
- Phlœonomus** Heer. S. vor. u. νομός (nómōs), Weideplatz. — Wie vor.!
- Phlœóphagus** Schönh. S. vor. u. φαγεῖν (phagēín), fressen. — Zernagen morsche Rinden.
- Phlœóphilus** Steph. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund. — Leben unter Baumrinde.
- Phlœóphthorus** Woll. S. vor. u. φθορά (phthōrá), Verderben. — Durchbohren Baumstämme.
- Phlœópora** Er. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang. — Unter Baumrinde.
- Phlœósinus** Chap. S. vor. u. σίνος (sínōs), Beschädigung. — Wie vor.!
- Phlœóstiba** Thoms. S. vor. u. στίβος (stibōs), Pfad. — Wie vor.!
- Phlœóstichus** Redt. S. vor. u. στείχω (stēíchō), schreiten. — Wie vor.!
- Phlœótrya** Steph. S. vor. u. τρώω (trýō), aufbrauchen. — Zernagen Rinde.
- Phosphäenus** Lap. V. φῶς, φωτός (phōs, phōtōs), Licht, u. φαίνω (phāínō), scheinen. — Gehören zu den Leuchtkäfern.

- Phosphüga** Thoms. S. vor. u. φεύγω (phēúgo), ich fliehe. — Lichtscheue Käfer.
- Photydraëna** Kuw. S. vor. u. Gatt. Hydraëna Kug. (s. dies.). — Jede Fld. vor dem Hinterrande mit einigen glasartig durchscheinenden Punkten.
- Phradónoma** Duv. V. φραδής (phradés), verständig, u. ὄνομα (ónoma), Name.
- Phrátora** Redt. V. φράτωρ, φράτορος (phrátōr, phrátōrōs), Mitglied einer Geschlechtsgenossenschaft. — In Menge auf Weiden und Pappeln.
- Phydiúchus** Goz. Name ohne Bedeutung.
- Phryganóphilus** Sahlb. V. φρύγανα (phrýgana), Reisig, u. φίλος (phílōs), Freund. — In dürrer Holz.
- Phrygóra** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Phylétus** Redt. V. φυλέτης (phylētēs), Stammgenosse.
- Phylira** Muls. Anagramm von Philýra Cast., ausserdeutsche Käfergattung.
- Phyllóbius** Schönh. V. φύλλον (phyllōn), Blatt, u. βίω (biōō), ich lebe. — Zerfressen junge Blätter und Knospen.
- Phyllobrótica** Redt. S. vor. u. βρωτός (brōtýs), Speise. — Zerfressen die Blätter von Sumpfpflanzen.
- Phyllodécta** Kirb. S. vor. u. δάκνω (dákno), ich beisse. — Wie vor.! Vergl. Gatt. Phytodécta Kirb.!
- Phyllodrēpa** Thoms. S. vor. n. δρέπω (drēpō), ich schneide ab. — Zerfressen Blätter.
- Phyllopertha** Kirb. S. vor. u. πέρθω (pērthō), ich zerstöre. — Wie vor.!
- Phyllotrēta** Foudr. S. vor. u. τρητός (trētōs), durchbohrt. — Wie vor.!
- Phymatōdes** Muls. V. φῆμα, φῆματος (phýma, phýmatōs), Gewächs, u. εἶδής (eidēs), ähnlich. — Hsch. mit mehreren Höckerchen.
- Phymatūra** Sahlb. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Der sechste Hinterleibsring trägt beim ♂ einen starken Längskiel.
- Phytobāēnus** Sahlb. V. φυτόν (phytōn), Pflanze, u. βαίνω (bāinō), ich gehe. — Leben auf Pflanzen.
- Phytóbíus** Schönh. S. vor. u. βίω (biōō), ich lebe. — Wie vor.!
- Phytodécta** Kirb. S. vor. u. δάκνω (dákno), ich beisse. — Wie vor.!
- Phytōécia** Muls. S. vor. u. οἰκέω (oikēō), ich wohne. — Wie vor.!
- Phytonomidius** Cap. V. Gatt. Phytónomus (s. folg.) u. ἴδιος (ídios), eigen, ähnlich.
- Phytónomus** Cap. V. φυτόν (phytōn), Pflanze, u. νομός (nōmōs), Weideplatz. — Auf Pflanzen.
- Phytósus** Curt. S. vor. u. οἰσυῖον (oīsýiōn), Weide. — Darauf lebend.

- Pidónia** Muls. Ableitung unbekannt.
- Piëzocnēmus** Chevr. V. πιέζω (piëzō), breit drücken, u. κνημῖς (knēmīs), Schienbein. — Schienen des ♂ platt gedrückt.
- Pilēmia** Fairm. V. πιλῆμα (pilēma), gefilzte Wolle. — Dicht behaart.
- Pissódes** Germ. V. πῖσσα (píssa), Pech, Harz. — Die Käfer durchbohren die Rinde der Nadelbäume und bewirken dadurch ein Ausfließen des Harzes.
- Pitóphilus** Heer. (richtiger: Pityóphilus). V. πίτυς, πίτυος (pítys, pítýōs), Kiefer oder Fichte, u. φίλος (phílōs), Freund. — Auf Nadelbäumen lebend.
- Pityógenes** Bed. S. vor. u. γενός (gēnōs), erzeugt. — Wie vor.!
- Pityóphagus** Shuck. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Wie vor.!
- Pityóphilus** Heer. S. Pitóphilus Heer!
- Pityóphthorus** Eichh. V. πίτυς, πίτυος (pítys, pítýōs), Fichte oder Kiefer, u. φθορά (phthōrá), Verderben.
- Placūsa** Er. V. πλακοῦς (plakús), Kuchen. — Käfer mit breitem, flachem Körper.
- Plagiódera** Redt. V. πλάγιος (plágiōs), quer, u. δέρη (dērē), Hals. — Hsch. breiter als lang.
- Plagiogónus** Muls. S. vor. u. γώνος (gōnōs), Ecke. — Nahtwinkel als kleiner Zahn vortretend.
- Plagiógraphus** Chevr. S. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Fld, mit vielen unbehaarten und deshalb dunkel erscheinenden linienförmigen Flecken.
- Plagionótus** Muls. S. vor. u. νότος (nótōs), Rücken. — Fld. mit gelben Querlinien.
- Planēustomus** Duv. V. πλανάω (planáō), das Ziel verfehlen, u. στόμα (stóma), Mund. — Mundteile klein.
- Planolinus** Muls. V. πλάνος (plánōs), Landstreicher. — Auf Wegen unter Dünger.
- Platámbus** Thoms. S. vor. u. ἄμβων (ámboñ), Bauch. — Unterseite flach.
- Plátaphus** Motsch. V. πλατύς (platýs), breit, platt, u. φῶς (phōs), Licht, Glanz.
- Plataráēa** Thoms. S. vor. u. ἀραιός (araiōs), dünn. — Flache Käferchen.
- Platēūmaris** Thoms. S. vor. u. εὐ-μαρῆς (eu-marēs), leicht beweglich.
- Platíchna** Thoms. S. vor. u. ἰχνος (íchnōs), Sohle. — Drittes Fussglied zweilappig.
- Platýcerus** Geoff. S. vor. u. κέρος (kērōs), Horn. — Mit breiter Fhlrkeule.
- Platýchrus** Kol. S. vor. u. χρῶς (chrōs), Leib.
- Plátycis** Thoms. S. vor. — Körper glatt.

- Platýdema** Lap. S. vor. u. δέμας (démās), Körperbau, nicht nach Glaser von δήμα (déma), Binde.
- Platýderus** Steph. S. vor. u. δέρη (dĕrĕ), Hals.
- Platýdraeus** Thoms. S. vor. u. δράκων (drákōn), Drache, Schlange.
— Schmale Staphylinier.
- Platylāémus** Weis. S. vor. u. λαίμος (laimós), Schlund. — Kehlrand nur seicht ausgeschnitten.
- Platylōrus** Muls. S. vor. u. λῶρον (lōrōn), Riemen. — Fld. mit farbigen Binden.
- Platýnaspis** Redt. V. πλατύνω (platýnō), ich erweitere, u. ἀσπίς (aspis), Schild. — Kopfschild sehr breit.
- Platýnus** Bon. S. vor.! — Fld. nach hinten verbreitert.
- Platývola** Rey. V. πλατύς (platýs), breit, platt.
- Platýpsýlla** Rits. S. vor. u. ψύλλα (psýlla), Floh. — Kleine Staphylinier, welche auf dem Biber schmarotzen.
- Platýpterus** Chaud. S. vor. u. πτερόν (ptĕrōn), Flügel.
- Plátypus** Hbst. S. vor. u. πῦς (pŷs), Fuss, Bein. — Schenkel und Schienen breit gedrückt.
- Platýrrhīnus** Clairv. (nicht Platýrhīnus Clairv.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhīs, rhinós), Rüssel.
- Platýscelis** Latr. S. vor. u. σκέλος (skĕlōs), Schienbein. — Vorderschienen beim ♂ an der Spitze keulenförmig verdickt.
- Platýsma** Dej. S. vor.!
- Platýsōma** Leach. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.
- Platýstĕthus** Mannh. S. vor. u. στῆθος (stĕthōs), Brust.
- Platýstomus** Schneid. S. vor. u. στόμα (stōma), Mund.
- Platýtársus** Schönh. S. vor. u. társus, Fussglied.
- Platýtomus** Muls. S. vor. u. τομή (tōmĕ), Schnitt.
- Plectrōscelis** Redt. V. πλέκτρον (plĕktrōn), Schläger zum Lyra-spiel, u. σκέλος (skĕlōs), Schienbein. — Mittelschienen etwas vor der Mitte zahnartig erweitert.
- Plegáderus** Er. V. πλεγῆ (plĕgĕ), Narbe, u. δέρη (dĕrĕ), Hals. — Hsch. mit einer Mittelfurche und zwei Seitenfurchen.
- Pleurophorus** Muls. V. πλευρόν (pleurōn), Rippe, u. φηρός (phĕrōs), tragend. — Fld. gestreift.
- Plinthus** Germ. V. πλίνθος (plinthōs), Ziegel?
- Pocádus** Er. V. πόκος (pōkōs), Wolle, u. ἰδιός (idiōs), eigen. — Dicht gelblich behaart.
- Podábrus** Westw. V. ποδ-αβρός (pōd-abrōs), weichfüssig.
- Podágrica** Foudr. V. ποδαγρικός (pōdagrikōs), am Podagra leidend. — Mit verdickten Hinterschenkeln.
- Podénus** Kiesw. V. πῦς, ποδός (pŷs, pōdōs), Fuss. — Das vierte Fussglied viel kleiner als das dritte. Vergl. syn. Brachycrĕpis Lec.!
- Podistra** Motsch. V. ποδίστρα (pōdistra), Schlinge?
- Podōnta** Muls. V. πῦς, ποδός (pŷs, pōdōs), Fuss, u. ὀδός, ὀδόντος (ōdŷs, ōdōntōs), Zahn. — Klauen gezähnel.

- Podōxya** Muls. Anagramm von Oxýpoda Mannh. (s. dies.). —
Vergl. Calpúsa Muls.!
- Pæcilium** Fairm. S. vor.! — Sehr bunt gezeichnete Bockkäfer.
- Pæcilonóta** Eschsch. V. ποικίλος (poikilōs), bunt, u. νῶτος (nōtōs),
Rücken. — Oberseite schön gefärbt.
- Pōecilus** Bon. S. vor.! — In der Färbung sehr veränderlich.
- Pogonistes** Seidl. V. Pogónus Dej. (s. dies.). — Untergattung
von genannter Gattung.
- Pogonochāērus** Latr. (nicht Pogonóchērus Latr.). V. πῶγων
(pōgōn), Bart, u. χαίρω (chāīrō), ich freue mich. — Fhler lang
behaart.
- Pogonóphorus** Latr. S. vor. u. φορός (phōrōs), tragend. —
Mundteile bärtig.
- Pogónus** Dej. S. vor.!
- Polýchara** Muls. V. πολὺς (pōlys), viel, u. χαίρω (chāīrō), ich
freue mich. — Oft in Menge unter Dünger.
- Polýdrosus** Germ. (nicht Polýdrusus Germ.). S. vor. u. δρόσος
(drōsōs), Tau. — Mit glänzenden Schüppchen bedeckt.
- Polýgraphus** Er. S. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. —
Die Käfer nagen tiefe Gänge unter der Rinde von Nadel-
bäumen.
- Polyodóntus** Sol. S. vor. u. ὀδός, ὀδόντος (ōdūs, ōdōntōs), Zahn.
— Oberlippe und Oberkiefer mit Zähnchen.
- Polyópsia** Muls. S. vor. u. ὄψ (ōps), Auge, nicht von πολυοψία
(pōlyōpsía), Menge von Nahrung. — Augen vollkommen ge-
teilt, also vier vorhanden.
- Polyphýlla** Harr. S. vor. u. φύλλον (phýllōn), Blatt. — Fhlerkeule
mit fünf (♀) oder sieben (♂) Blättern.
- Polýstichus** Bon. S. vor. u. στίχος (stichōs), Linie. — Fld.
punktiert gestreift.
- Polýstoma** Steph. V. πολύστομος (pōlystōmōs), viel besprochen.
- Pomatinus** Strm. V. πῶμα (pōma), Deckel. — Körper mit einem
das Wasser abhaltenden Haarkleide.
- Poóphagus** Schönh. V. πόα (pōa), Gras, Kraut, u. φαγεῖν (phagēin),
fressen.
- Porcinolus** Muls. Dim. von πέρκος (pōrkōs), Schwein. — Mit
Borsten besetzt.
- Porocleónus** Chevrr. V. πορός (pōrōs), verhärtet, u. Gatt. Cleónus
Schönh. (s. dies.). — Mit Höckern und Runzeln.
- Poródrymus** Muls. Anagramm v. Drymóporus Thoms. (s. dies.).
Vergl. Calpúsa Muls.!
- Porrhódites** Kr. V. πέρρω (pōrrhō), zurückbewegen.
- Porthmídius** Germ. V. πορθμός (pōrthmōs), Fährte, u. ἰδιός (ídiōs),
eigen. — Graben Gänge in morschen Baumstücken.
- Potamóphilus** Germ. V. ποταμός (pōtamōs), Fluss, u. φίλος (phílos),
Freund. — In fließenden Gewässern.

- Potōsia** Muls. V. *πότος* (pōtōs), Trinkgelag. — An ausfliessendem Baumsaft.
- Prasocūris** Latr. V. *πράσον* (prásōn), Lauch, u. *κείρω* (kēirō), abweiden. — Auf Lauch und anderen Wasserpflanzen.
- Pria** Steph. V. *πρίω* (priō), ich säge. — Vorderschienen mit fein gekerbtem Aussenrande.
- Princidium** Motsch. V. *princeps*, der Vornehmste, u. *ἴδιον* (idiōn), eigen. — Glänzende Käfer.
- Prionium** Motsch. V. *πρίων* (priōn), Säge, u. *βίω* (biōō), ich lebe. — Zernagen als Larven das Holz der Bäume.
- Prionocýphon** Redt. S. vor. u. Gatt. *Cýphon* Payk. (s. dies.). — Fhler. gesägt.
- Prionus** Geoff. S. vor.!
- Prionychus** Sol. S. vor. u. *ὄνυξ, ὄνυχος* (ōnyx, ōnychōs), Klaue. — Fussklauen kammförmig gesägt.
- Pristilophus** Kiesw. V. *πρίστος* (pristōs), gesägt, u. *λόφος* (lōphōs), Haarschopf. — Fhler. nach innen gesägt.
- Pristochira** Moraw. S. vor. u. *χείρ* (cheír), Hand. — Klauen gesägt.
- Pristonychus** Dej. S. vor. u. *ὄνυξ, ὄνυχος* (ōnyx, ōnychōs), Klaue. — Wie vor.!
- Prōbus** Ab. V. *prōbus*, rechtschaffen?
- Prōcas** Steph. Nach *Πρόκας* (Prōkas), König von Alba, benannt.
- Prócerus** Dej. V. *πρό* (prō), vorn, u. *κέρος* (kērōs), Horn, od. *procerus*, lang, schlank. — Kopf unter den Augen höckerartig aufgetrieben.
- Procrustes** Bon. Nach *Προκρούστης* (Prōkrústēs), einem Riesen aus der griechischen Sage. — Einer der grössten deutschen Laufkäfer.
- Prōgnatha** Latr. V. *πρό* (prō), vor, vorn, u. *γνάθος* (gnáthōs), Kiefer. — Oberkiefer, besonders beim ♂, deutlich vorgestreckt.
- Pronomāea** Er. V. *προνομαία* (prōnomāia), Rüssel des Elefanten. — Unterlippe mit einem grossen, nach vorn verengten Kinne.
- Propýlea** Muls. V. *πρόπυλα* (prōpyla), Vorhof. — Vorderrand der Mittelbrust mit einem tiefen, runden Ausschnitte.
- Prōstomis** Latr. V. *πρό* (prō), vor, vorn, u. *στόμα* (stōma), Mund. — Oberkiefer weit vorragend.
- Protinus** Latr. (**Protēinus** Latr.). V. *προ-τείνω* (prō-tēinō). vorhalten. — Biegen, wie alle Staphylinier, bei Beunruhigung den Hinterleib nach vorn.
- Psalidium** Ill. (nicht Psallidium Ill.). V. *ψάλις* (psalís), Schere, u. *ἰδέα* (idéa), Gestalt. — Oberkiefer, besonders beim ♂, stark gabelförmig.
- Psammás** Motsch. V. *ψάμμος* (psámmōs), Sand, u. *ἄστος* (astōs), Einwohner.
- Psammbōbius** Heer. S. vor. u. *βίω* (biōō), ich lebe.

- Psammódus** Muls. V. ψαμμώδης (psammódēs), sandig.
- Psammōéchus** Latr. V. ψάμμος (psammōs), Sand, u. οἰκέω (oikēō), ich wohne.
- Psapharóchrus** Thoms. (nicht Psapharochírus Thoms.). V. ψαφαρός (psapharós), locker, u. χροός (chrōós), Haut. — Mit Haaren besetzt.
- Psēlaphus** Hbst. V. ψηλαφάω (psēlapháō), ich betaste. — Die Kiefertaster sind fast so lang wie die Fhler.
- Pseudídus** Muls. V. ψεῦδος (psēúdōs), Täuschung. — Arten schwer zu unterscheiden.
- Pseudóbium** Rey. S. vor. u. Gatt. Lathróbium Grav. (s. dies.). — Dieser Gatt. ähnlich.
- Pseudochína** Duv. S. vor. u. Gatt. Ochína Steph. (s. dies.).
- Pseudocistéla** Crotch. S. vor. u. Gatt. Cistéla F. (s. dies.).
- Pseudocleónus** Chev. S. vor. u. Gatt. Cleónus Schönh. (s. dies.).
- Pseudoclérus** Duv. S. vor. u. Gatt. Clérus Geoff. (s. dies.).
- Pseudocryóbius** Sahlb. S. vor. u. Gatt. Cryóbius Chaud. (ausserdeutsch!)
- Pseudócytus** Muls. S. vor. u. Gatt. 'Ocytus Steph. (s. dies.).
- Pseudodásytes** Muls. S. vor. u. Gatt. Dásytes Payk. (s. dies.).
- Pseudomáseus** Chaud. S. vor. u. Gatt. Omáseus Dej. (s. dies.).
- Pseudomédon** Rey. S. vor. u. Gatt. Médon Rey. (s. dies.).
- Pseudomórphus** Desbr. S. vor. u. μορφή (mórphē), Gestalt.
- Pseudomyllócerus** Desbr. S. vor. u. Myllócerus Schönh., ausserdeutsche Rüsselkäfer-Gattung.
- Pseudopélta** Voet. S. vor. u. Gatt. Péltis Geoff. (s. dies.).
- Pseudophónus** Motsch. S. vor. u. Gatt. Ophónus Steph. (s. dies.).
- Pseudopléctus** Reitt. S. vor. u. Gatt. Eupléctus Leach (s. dies.).
- Pseudópsis** Newm. S. vor. u. ὄψις (ópsis), Aussehen.
- Pseudoptínus** Reitt. S. vor. u. Gatt. Ptinus L. (s. dies.).
- Pseudorthómus** Chaud. S. vor. u. Gatt. Orthómus Chaud. (ausserdeutsch!)
- Pseudoscopáeus** Weis. S. vor. u. Gatt. Scopáeus Er. (s. dies.).
- Pseudostýphlus** Tourn. S. vor. u. Gatt. Stýphlus Schönh. (s. dies.).
- Pseudotásgius** Seidl. S. vor. u. Gatt. Tásgius Steph. (s. dies.).
- Pseudotriphýllus** Reitt. S. vor. u. Gatt. Triphýllus Latr. (s. dies.).
- Psilocórse** Thoms. V. ψιλος (psilós), kahl, u. κόρση (kórsē), Schläfe.
- Psilothrix** Redt. (nicht Psílotrix Redt.). S. vor. u. θρίξ (thrix), Haar. — Nur mit einzelnen Haaren.
- Psóa** Hsbt. V. ψῶα (psóa), Fäulnis. — In trockenen Pflanzestengeln.
- Psychídium** Heer. V. ψυχί (psyché), Schimmer, u. ἰδίον (ídiōn), eigen. — Glänzende Käferchen.
- Psychóbius** Chaud. V. ψυχος (psýchōs), Kälte, u. βίωω (bíōō), ich lebe. — Auf den höheren Alpen.

- Psylliodes** Latr. V. ψύλλα (psýlla), Floh, u. ειδής (eidés), ähnlich.
— Die Käfer besitzen Springbeine.
- Pteleobius** Bed. V. πτελέβη (ptelēē), Ulme, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Leben als Borkenkäfer in Ulmen.
- Ptenidium** Er. V. πτηνίδος (ptēnōs), mit Federn versehen, u. ἴδιον (idion), eigen. — Fl. mit langen Haaren besetzt. Vergl. Gatt. Trichópteryx Kirb.!
- Pteroloma** Gyll. V. πτερών (ptērōn), Flügel, u. λῶμα (lóma), Saum. — Fld. hinter der Mitte erweitert.
- Pterostichus** Bon. S. vor. u. στιχός (stichōs), Linie. — Fld. gestreift.
- Pterýngium** Reitt. V. πτέρυξ, πτέρυγος (ptēryx, ptērygōs), Feder, Flügel. — Mit feinen Härchen besetzt.
- Ptéryx** Matth. S. vor.!
- Ptilinus** Geoff. V. πτίλον (ptílōn), Flaumfeder. — Fhler. mit langen seitlichen Fortsätzen. Deutscher Name: Kammhornkäfer.
- Ptiliolum** Flach (**Ptiliola** Hald.). Dim. v. Ptilium Er. (s. folg.).
- Ptilium** Er. V. πτίλον (ptilon), Flaumfeder. — Fld. mit langen Haaren besetzt. Vergl. Gatt. Trichópteryx Kirb.!
- Ptinella** Motsch. Dim. v. Ptinus L. (s. dies.).
- Ptinobruchus** Reitt. V. Gatt. Bruchus Geoff. u. Gatt. Ptinus L. — Vergl. Bruchoptinus Reitt.!
- Ptinomorphus** Muls. V. Gatt. Ptinus L. (s. folg.) u. μορφή (mōrphē), Gestalt.
- Ptinus** L. V. πτηνός = πτυνός (ptēnōs = ptynōs), befiedert. — Linné rechnete hierher die Art pectinicornis (jetzt Ptilinus Geoff.), dessen ♂ lange Fühleranhänge besitzt.
- Ptöchus** Schönh. V. πτωχός (ptōchōs), bettelnd.
- Ptomaphagus** Hellw. V. πτώμα (ptōma), Leichnam, u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — An Aas.
- Ptösima** Sol. V. πτώσιμος (ptōsimōs), gefallen.
- Pubinus** Muls. V. púbēs, behaart. — Hsch. nur beim ♂ behaart.
- Pülion** Goz. Name ohne Bedeutung.
- Püllus** Muls. V. püllus, Junges. — Kleine Kugelkäfer. Vergl. Scýmnus Kugel.!
- Purpuricenus** Fisch. V. púrpura, Purpur. — Fld. purpurrot.
- Pycnaräea** Thoms. V. πυκνός (pyknōs), dicht, u. ἀραιός (araiōs), dünn. — Dicht und fein behaart.
- Pycnoglýpta** Thoms. S. vor. u. γλυπτός (glyptōs), eingegraben. — Hsch. beiderseits mit einer Grube.
- Pynomērus** Er. S. vor. u. μηρός (mērōs), Hüfte. — Gelenkhöhlen der Vorderhüften nach hinten geschlossen.
- Pynōta** Rey. S. vor. u. νότος (nōtōs), Rücken. — Oberseite dicht punktiert.

- Pyctocræus** Thoms. V. πύξ (pyx), Faust, u. κραίρα (kráira), Spitze. — Fhhr. gegen die Spitze verdickt.
- Pygidia** Muls. V. πυγή (pygê), der Hintere, u. ἰδιὸν (ídiōn), eigen. — Hinterleib quer abgestutzt.
- Pylades** Fairm. Nach Πυλάδης (Pyládēs), Freund des Orestes, benannt.
- Pyrochroa** Geoff. V. πῦρ, πυρός (pyr, pyrōs), Feuer, u. χρῶα (chrōa), Körper. — Hsch. und Fld. rot.
- Pyröpterus** Muls. S. vor. u. πτερὸν (ptērōn), Flügel. — Mit roten Fld.
- Pyrrhálta** Ivan. S. folg. u. ἄλλομαι (állōmai), springen. — Hinterschenkel verdickt wie bei Sprungbeinen.
- Pyrrhidium** Fairm. V. πύρρος (pyrrhōs), feuerrot, u. ἰδιὸν (ídiōn), eigen. — Hsch. und Fld. rot.
- Pýtho** Latr. Nach Πυθῶ (Pythō), Beiname des Apollo, benannt.

Quásimus Goz. Name ohne Bedeutung.

Quédius Leach. Nach Glaser v. quisquiliæ, Abgang, Schmutz, u. édo, essen. — Die Käfer leben unter Laub und Gemülle.

Rábigus Muls. Ableitung unbekannt.

Raböcerus Muls. V. ? u. κέρος (kérōs), Horn, Fhhr.

Raibösceles All. S. Rhaibösceles All.

Rámphus Clairv. S. Rhámphus Clairv.!

Rántus Lac. S. Rhánthus Lac.!

Ráphirus Steph. S. Rháphirus Steph.

Reichenbáchia Leach. Benannt nach Ludwig Reichenbach, gest. als Direktor des Naturalienkabinetts in Dresden 1878.

Rémus Holm. Eigennamen.

Rhabdorrhýnchus Motsch. V. ῥάβδος (rhábdōs), Rute, Streif, u. ῥήγχις (rhynchōs), Rüssel. — Letzterer mit erhabener Mittellinie.

Rhágium F. Nach Illiger v. ῥήγνυμι (rhégnymi), zerschroten, zerreißen. — Die Larven leben in Bäumen. Deutscher Name: Schrotbock.

Rhagónycha Eschsch. V. ῥαγός (rhagōs), gespalten, u. ὄνωξ, ὄνυχος (ónyx, ónychōs), Klaue, nicht nach Glaser von ῥάγω (rhágō), oder ῥάσσω (rhássō), reißen. — Die Klauen sind in zwei Hälften gespalten. Vergl. Ancistrónycha Märk.!

Rhaibösceles All. V. ῥαίω (rháĩō), breit drücken, u. σκέλος (skélōs), Schiene. — Vorderschienen gegen die Spitze nach innen verdickt.

Rhamnūsium Latr. V. ῥάμνος (rhámnoś), Dornstrauch. — Hsch. an den Seiten mit stumpfen Höckern.

- Rhámplus** Clairv. (nicht Rámphus Clairv.). V. ῥάμφος (rhámphōs), Schnabel. — Mit gebogenem Rüssel.
- Rhántus** Lac. (nicht Rántus Lac.). V. ῥαντίζω = ῥαίνω (rhantízō = rāinō), besprengen, bewässern. — Gehören zu den Schwimmkäfern.
- Rháphirus** Steph. (nicht Ráphirus Steph.). V. ῥαφή (rhapḥḗ), Naht, u. εἶρος (eîrōs), Wolle. — Fld. an der Naht deutlich behaart.
- Rheóchara** Rey. V. ῥέος (rhéōs), Fluss, u. χαίρω (chāirō), ich freue mich. — Leben an Ufern.
- Rhinocýllus** Germ. V. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Nase, u. κυλλός (kyllós), krumm. — Rüssel gekrümmt.
- Rhinómacer** F. S. vor. u. μακρός (makrós), lang.
- Rhinónceus** Steph. S. vor. u. ὄγκος (ónkōs), Haken. — Rüssel gebogen.
- Rhinósimus** Latr. S. vor. u. σιμός (simós), aufwärts gekrümmt. — Kopf schnauzenartig verlängert.
- Rhinūsa** Steph. S. vor.! — Rüsselkäfer.
- Rhipídus** Thunb. V. ῥηπίς (rhipis), Fächer, u. ἰδίος (ídiōs), gestaltet. — Fhln. bei den ♂ fächerförmig.
- Rhipiphorus** F. S. vor. u. φορός (phōrós), tragend. — Wie vor.!
- Rhizóbíus** Steph. V. ῥίζα (rhíza), Wurzel, u. βίω (biōō), ich lebe.
- Rhizopértha** Steph. Nicht von ῥίζα (rhíza), Wurzel, sondern von Oryza L., Reispflanze, u. πέρθω (pérthō), ich zerstöre. — Der Käfer zerstört die Reisfrüchte und wurde mit diesen nach Deutschland eingeschleppt.
- Rhizóphagus** Hbst. V. ῥίζα (rhíza), Wurzel, u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Die Käfer leben an Wurzeln und unter Rinde.
- Rhizotrógus** Latr. S. vor. u. τρώγω (trōgō), ich benage. — Die Larven fressen allerlei Wurzeln.
- Rhopalócerus** Redt. V. ῥόπαλον (rhópalon), Keule, u. κέρος (kērōs), Horn. — Fhl. keulenförmig.
- Rhopalodóntus** Mell. S. vor. u. ὀδός, ὀδόντος (ódus, ödóntos), Zahn. — Die Schienen endigen in eine vielzählige Spitze.
- Rhopalohelóphorus** Kuw. (**Rhopalhelóphorus** Kuw.) S. vor. u. Gatt. Helóphorus Ill. (s. dies.). — Letztes Glied der Kiefertaster nach der Spitze zu verdickt.
- Rhopalomérus** Chev. S. vor. u. μῆρός (mērōs), Schenkel. — Diese keulig verdickt.
- Rhopalomesítus** Woll. S. vor. u. Gatt. Mesítus Schönh. (s. dies.). — Untergattung von Mesítus Schönh. mit keulenförmigen Fhln.
- Rhopálopus** Muls. S. vor. u. πῦς (pūs), Bein, Fuss. — Schenkel keulig verdickt.
- Rhynchāēnus** Clairv. V. ῥήγχινα (rhýnchaina), mit grossem Rüssel. — Kleine Rüssler mit verhältnismässig langem Rüssel.
- Rhynchítes** Hbst. V. ῥήγχος (rhýnchōs), Rüssel. — Rüsselkäfer.

- Rhýncolus** Creutz. (**Rhýncholus** Creutz.). S. vor. u. *κολός* (*kólós*), verstümmelt. — Rüssel kurz und dick.
- Rhýssēmus** Muls. V. *ῥύσσημα* (*rhýssēma*), Runzel. — Kopfschild dicht runzelig gekörnt.
- Rhýssōdes** Dalm. (nicht *Rhýsōdes* Dalm.). V. *ῥυσσώδης* (*rhýssōdēs*), runzelig. — Kopf mit Furchen.
- Rhytidosōmus** Schönh. (nicht *Rhitydosōmus* Schönh. oder *Rutidosōmus* Steph.). V. *ῥυτίς*, *ῥυτίδος* (*rhytís*, *rhytídōs*), Runzel, u. *σῶμα* (*sōma*), Leib. — Fld. körnig gerunzelt.
- Riolus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Rosālia** Serv. Nach dem gleichlautenden weiblichen Vornamen.
- Rūgilus** Curt. V. *ῥύγα*, Runzel. — Kopf runzelig punktiert.
- Rybáxis** Saulc. Anagramm von *Bryáxis* Leach (s. dies.). — Vergl. *Calpúsa* Muls.!
- Sácium** Lec. V. *σακίον* (*sakíōn*), Sack, Kleid. — Mit anliegenden Haaren dicht bekleidet.
- Sálius** Schrk. V. *σάλιο*, ich springe. — Käfer mit Sprungvermögen. Vergl. syn. *Orchēstes* Ill.
- Salpingus** Gyll. V. *σάλπιγξ*, *σάλπιγγος* (*sálpinx*, *sálpingōs*), Trompete. — Kopf schnauzenartig verlängert.
- Sapérda** F. V. *σαπέρδης* (*sapérdēs*), ein eingesalzener Fisch aus dem Mittelmeer?
- Sáphanus** Serv. V. *σαφηνής* (*saphēnēs*), deutlich.
- Saprinus** Er. V. *σαπρός* (*sapρός*), faul. — Meist an Aas, Excrementen u. dergl.
- Sarótrium** Ill. (nicht *Sarrótrium* Ill.). V. *σάρων* (*sárōn*), Besen. — Die drei ersten Fussglieder unten mit langen, starren Borsten besetzt.
- Satrápes** Schm. V. *σατράπης* (*satrápēs*), Statthalter.
- Saūridus** Rey. V. *σαύρος* (*sāūrōs*), Eidechse. — Lang gestreckte Staphylinier.
- Scáles** Fisch. V. *σκάλλω* (*skállō*), ich scharre. — Laufkäfer.
- Scaphídema** Redt. V. *σκαφίς* (*skaphís*), Nachen, u. *δέμας* (*démas*), Körper. — Dieser kahnförmig.
- Scaphídium** Oliv. V. *σκαφίδιον* (*skaphídiōn*), Schiffchen. — Wie vor.!
- Scáphium** Kirb. V. *σκαφίς* (*skaphís*), Nachen. — Wie vor.!
- Scaphosōma** Leach (**Scaphisōma** Leach). V. *σκάφος* od. *σκαφίς* (*skáphōs* od. *skaphís*), Nachen. — Wie vor.!
- Scarabāeus** L. V. *σκάραβος* (*skárabōs*), alter griechischer Name für Käfer, wahrscheinlich von *κάραβος* (*kárabōs*). — Vergl. Gatt. *Cárabus* L.!

- Scarites** F. V. *σκάρος* (skárōs), ein Meerfisch.
- Schäümius** Bris. Benannt nach Dr. H. R. Schaum, gest. als Prof. der Naturwissenschaften zu Berlin 1865.
- Schistoglōssa** Kr. (spr.: S-chist.!) V. *σχιστός* (s-chistōs), gespalten, u. *γλώσσα* (glōssa), Zunge. — Diese bis zur Basis gespalten.
- Schizochilus** Grav. (spr.: S-chiz.!) V. *σχίζω* (ich spalte), u. *χείλος* (chēilōs), Lippe. — Diese ausgerandet.
- Sciaphilus** Schönh. V. *σκιά* (skiá), Schatten, u. *φίλος* (philōs), Freund. — Am Boden und unter Moos, doch auch auf Gebüsch.
- Scimbálium** Er. V. *σκίμβος* (skímbōs), lahm, hinkend.
- Sciodrēpa** Thoms. V. *σκιά* (skiá), Schatten, u. *δρέπω* (drēpō), ich schneide ab. — An dunkeln Orten.
- Scirtes** Ill. V. *σκιρτάω* = *σκαίρω* (skirtáō = skáiro), ich springe. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Sclerophāēdon** Weis. V. *σκληρός* (sklērōs), hart, u. Gatt. Phāēdon Latr. (s. dies.).
- Sclerópterus** Schönh. S. vor. u. *πτερόν* (ptērōn), Flügel.
- Scolýtus** Geoff. V. *σκολύπτω* (skolýptō), ich verstümmele. — Bauchringe nach hinten zu kleiner werdend. Vergl. syn. *Eccoptogaster* Hbst.!
- Scopāeus** Er. V. *σκοπαίος* (skōpāiōs), Zwerg. — Kleine Käfer.
- Scōtias** Czemp. V. *σκοτίας* (skotias), Finsternis. — In Häusern lebend.
- Scotoplēctus** Reitt. V. *σκότος* (skōtōs), Dunkelheit, u. Gatt. *Euplēctus* Leach (s. dies.).
- Scráptia** Latr. V. *scrápta*, Buhldirne?
- Scydmāēnus** Latr. V. *σχύδμαινος* (skýdmainōs), mürrisch, finster. — An dunkeln Orten.
- Scýmnus** Kugel. V. *σκόμνος* (skýmnōs), das Junge. — Kleine Kugelkäfer. Vergl. *Púllus* Muls.!
- Seythrópus** Schönh. (nicht *Seytrópus* Schönh.). V. *σκυθρωπός* (skythrōpōs), finster. — Färbung.
- Scytódytes** Seidl. V. *σκύτος* (skýtōs), Leder, u. *δύτης* (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer mit lederartiger Oberfläche.
- Selatosómus** F. V. *σέλας* (sēlas), Glanz, u. *σώμα* (sōma), Leib. — Körper metallisch glänzend.
- Selenóphorus** Dej. V. *σελήνη* (selēnē), Mond, u. *φορός* (phōrōs), tragend. — Hsch. mit mondförmigen Eindrücken in den Hinterecken.
- Semanótus** Muls. V. *σήμα* (sēma), Zeichen, u. *νότος* (nōtōs), Rücken. — Oberseite gefleckt.
- Semiadália** Crotch. V. *semi-*, in Zusammensetzungen halb, u. Gatt. *Adália* Muls. (s. dies.). — Der Gatt. *Adália* Muls. verwandt.

- Semicnéma** Weis. S. vor. u. κνημῖς (knēmís), Schiene. — Hinter-schienen zusammengedrückt.
- Semínolus** Muls. V. sämen, Frucht, Samen. — Von gewölbter Körperform.
- Semírís** Heer. V. unbekannter Ableitung.
- Sérica** M. L. V. σηρικῶς (sērikós), seidenartig. — Die Käfer schimmern seidenartig.
- Sericöderus** Steph. S. vor. u. δέρη (dère), Hals. — Käfer behaart.
- Sericosómus** Redt. S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib.
- Séricus** Eschsch. S. vor.!
- Sérmyla** Chap. Nach der Stadt Σερμύλη (Sermýlē), auf Chalcidice benannt.
- Serropálpus** Hell. V. sérra, Säge, u. pálpus, Taster. — Kiefer-taster gesägt.
- Shárpia** Tourn. (spr.: Scha...). Benannt nach J. Sharp, Prä-sident der entomologischen Gesellschaft in London.
- Siagónium** Kirb. V. σαγῶν (siagón), Kiefer. — Oberkiefer, be-sonders beim ♂, vorgestreckt und etwas aufgebogen.
- Sibýnes** Schönh. V. σιβύνα (sibýna), Wurfspiess. — Rüssel faden-förmig und fast gerade.
- Sibýnia** Germ. (nicht Sibínia Germ.). S. vor.!
- Sígorus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Silária** Muls. V. σελάω (sēláō), ich glänze.
- Silesis** Cand. V. σιλῶς (silós), mit aufgeworfener Nase?
- Silis** Latr. S. vor. — Oberkiefer breit sichelförmig.
- Silpha** L. V. σιλφη (silphē), Schabe. — Ähnlich gestaltet. Vergl. Gatt. Ablattária¹ Reitt.!
- Silüsa** Er. V. σιλῶς (silós), mit aufgeworfener Nase (Agassiz).
- Silvānus** Latr. Nach einem Waldgott der Römer, Silvānus, benannt.
- Simlocária** Marsh. S. Symplocária Marsh.!
- Sinodéndron** F. (nicht Synodéndron F.). V. σίνος (sinós), Be-schädigung, u. δένδρον (déndrōn), Baum. — Die Larven leben in Bäumen.
- Sinoxylon** Duft. S. vor. u. ξύλον (xýlōn), Holz. — Wie vor.!
- Sipália** Thoms. V. σίπαλος (sípalōs), unvollständig.
- Sisyphus** Latr. Nach Sisyphus, der in der Unterwelt einen stets zurückrollenden Stein bergauf wälzen musste. — Die Käfer legen ihre Eier in Kugeln, die sie aus Mist bilden und durch Umherwälzen völlig abrunden.
- Sitaris** Latr. V. σιτάριον (sitáriōn), Weizenkorn (Agassiz).
- Sitodrēpa** Thoms. V. σιτος (sitōs), Getreide, Nahrung, u. δρέπω (drēpō), ich schneide ab. — In Nahrungsvorräten.
- Sitōna** Germ. (**Sitōnes** Schönh.). S. vor. — Die Käfer leben besonders auf Feldern.

- Sitophilus** Schönh. S. vor. u. φίλος (philos), Freund. — Sind dem Getreide, namentlich in Speichern, sehr schädlich. Deutscher Name: Schwarzer Kornwurm.
- Smicronyx** Schönh. V. μικρός = μικρός (smikrós = mikrós), klein, u. ὄνυξ (ónyx), Krallen.
- Sogines** Leach. Ableitung unbekannt.
- Solénia** Rey. V. σωλήν (sölén), Röhre. — Hsch. mit schwacher Längsfurche.
- Somátium** Woll. V. σωματίον (sómátion), Körperchen. — Kleine Käfer.
- Sorónia** Er. V. σωρός (sörós), Haufen. — Die Käfer leben gesellschaftlich unter Rinde oder an ausfließendem Baumsaft.
- Sóspita** Muls. Nach Sóspita, Beinamen der Juno, benannt.
- Spanisa** Em. Anagramm von Anáspis Geoff. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Spáredrus** Schm. V. παίρω (spáirō), zucken, u. ἕδρα (hédra), Sitz? (Glaser).
- Spartiophila** Chev. (nicht Spartóphila Chev.). V. Spártium, Besenginster, u. φίλος (philós), Freund. — Auf genannter Pflanze lebend.
- Spartýcerus** Motsch. V. σπάρτος (spártös), Pfieme, u. κέρος (kérös), Horn. — Fhlr. pfriemenartig.
- Spércheus** Kugel. Nach Σπερχαιός (Spérchaiös), Flussgott der Griechen, benannt, nicht nach Glaser von σπέρχομαι (spérchōmai), eilen. — Gehören zu den Wasserkäfern.
- Spermóphagus** Stev. V. σπέρμα (spérma), Same, u. φαγῆν (phagēín), fressen. — Fressen Früchte, besonders von Disteln, aus.
- Sphænydræna** Kuw. V. σφήν (sphēn), Keil, u. Gatt. Hydræna Kug. — Die glänzenden Plättchen des Metasternums sind keilförmig.
- Sphæricus** Woll. V. σφαῖρα (sphāíra), Kugel. — Käfer kugelförmig.
- Sphæridium** F. S. vor.!
- Sphærites** Duft. S. vor.!
- Sphærius** Waltl. V. σφαῖριον (sphāírion), Dim. v. σφαῖρα (sphāíra), Kugel. — Wie vor.!
- Sphærocéphalus** Eschsch. S. vor. u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
- Sphærodérma** Steph. S. vor. u. δέρμα (dérma), Haut.
- Sphærule** Steph. S. vor.!
- Sphegésthes** Chev. V. σφήξ, σφηγός (sphēx, sphēgós), Wespe, u. ἔσθής (ēsthēs), Kleidung. — Schwarz mit gelben Streifen und Flecken wie die Wespen.
- Sphénoma** Mannh. V. σφήν, σφηνός (sphēn, sphēnós), Keil. — Körper nach hinten verengt.

- Sphenophorus** Schönh. S. vor. u. φορός (phōrōs), tragend. — Fhlrknopf keilförmig.
- Sphenoptera** Sol. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. nach hinten verschmälert.
- Sphindus** Chevr. V. σφίγγω (sphíngō), ich schnüre zusammen. Fhler in der Mitte eingeschnürt.
- Sphinginus** Muls. S. vor.! — Hsch. eingeschnürt.
- Sphodrus** Clairv. V. σφοδρός (sphōdrōs), heftig, stark. — Grosse Laufkäfer.
- Spöndylis** F. Bei Aristoteles vorkommender Insektenname, σπονδύλη od. σφονδύλη (spōndýlē od. sphōndýlē), der schwer zu deuten ist.
- Stagētus** Woll. V. σταγών (stagōn), Tropfen.
- Stagobius** Schiödt. S. vor. u. βιώω (biōō), ich lebe. — In feuchten Höhlen vorkommend.
- Stagonomörpha** Woll. S. vor. u. μορφή (morphé), Gestalt. — Kugeln sich zusammen.
- Staphylinus** L. V. σταφυλή (staphylé), Setzwage. — Biegen beim Laufen resp. bei Beunruhigung den Hinterleib nach vorn über den Körper. Der Name kommt schon bei Aristoteles vor.
- Stasiódes** Goz. V. στασιώδης (stasiódes), aufrührisch.
- Stelídota** Er. V. στήλη (stélē), Säule. — Körper nach hinten zu walzenförmig.
- Stenália** Muls. V. στενός (stēnós), eng. — Schmalere Körper.
- Stenáxis** Schm. V. στενάζω (stēnázō), beengt sein. — Wie vor.!
- Stēne** Steph. V. στενός (stēnós), eng, schmal.
- Stenélmis** Duf. S. vor. u. Gatt. 'Elmis Latr. (s. dies.).
- Stenichnus** Thoms. S. vor. u. ίχνος (íchnōs), Spur. — Hsch. an der Basis mit schwachem Quereindruck.
- Stenidia** Muls. S. vor. u. ίδιος (ídios), eigen. — Schmalere Körper.
- Stenídus** Laf. S. vor.!
- Stenócarus** Thoms. S. vor. u. κάρα (kára), Kopf.
- Stenócorus** Geoff. S. vor. u. κόρος (kōrōs), Kriegsmann. — Stattliche Bockkäfer, deren Körper nach hinten schmälere wird.
- Stenoglōssa** Kr. S. vor. u. γλώσσα (glōssa), Zunge.
- Stenólophus** Latr. S. vor. u. λόφος (lóphōs), Schlund. — Hsch. hinten verengt.
- Sténomax** All. S. vor. u. νομάς (nómás), auf der Weide umherirrend.
- Stenópterus** Oliv. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
- Stenória** Muls. S. vor.!
- Sténosis** Hbst. S. vor.!
- Stenosōma** Muls. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.
- Stenóstola** Muls. S. vor. u. στολή (stólē), Kleid.

- Stenūra** Dej. S. vor. u. *σὄρα* (*urá*), Schwanz. — Körper nach hinten verengt.
- Sténus** Latr. S. vor.! — Schmale Staphylinier.
- Stenūsa** Kr. S. vor.!
- Stephanóderes** Eichh. V. *στέφανος* (*stēphanos*), Kranz, Rand, u. *δέρη* (*dērē*), Hals. — Hsch. mit vorspringenden Körnchen.
- Stereocórŷnus** Woll. V. *στερεός* (*stērēōs*), hart, u. *κορύνη* (*korŷnē*), Keule. — Sehr harte Rüsselkäfer mit grosser Fhlrkeule.
- Stereónychus** Suffr. S. vor. u. *ὄνωξ*, *ὄνωχος* (*ōnyx*, *ōnychōs*), Klaue. — Letztere einfach.
- Stērēus** Motsch. S. vor.! — Harte Käfer.
- Stérnoplus** Muls. V. *stérnum*, Brust, u. *ἐπλον* (*hōplōn*), Waffe. — Hinterbrust gekielt.
- Stéropus** Steph. V. *στεροπή* (*stēropē*), Blitz, u. *πούς* (*pūs*), Fuss. — Die Käfer laufen sehr schnell.
- Stéthorus** Weis. V. *στέθος* (*stēthōs*), Brust. — Vorderbrust vorn dachförmig gewölbt. Vergl. Gatt. *Clitostēthus* Weis.!
- Stichoglōssa** Fairm. V. *στίχος* (*stichōs*), Linie, u. *γλώσσα* (*glōssa*), Zunge. — Diese sehr schmal. Vergl. Gatt. *Stenoglōssa* Kr.!
- Stilbus** Seidl. V. *στίλβω* (*stilbō*), schimmern. — Die Käfer glänzen.
- Stilicus** Latr. V. *στελεϊή* (*steileiē*), Stiel. — Kopf durch einen sehr dünnen Stiel mit dem Hsch. verbunden.
- Stolátus** Muls. V. *στολή* (*stolē*), Kleid, oder *στόλος* (*stólōs*), Zug? —
- Stómis** Clairv. V. *στόμα* (*stōma*), Mund. — Die beiden Oberkiefer sind ungleichartig.
- Stomōdes** Schönh. V. Gatt. *Stómis* Clairv. (s. vor.) u. *εἰδήσ* (*eidēs*), ähnlich. — Gleichen genannter Gattung in Färbung und Aufenthalt.
- Stómphax** Fisch. V. *στόμφαξ* (*stómphax*), Werfer.
- Strangália** Serv. V. *στραγγαλί* (*strangalē*), Strang. — Schlanke Bockkäfer mit langen, dünnen Beinen.
- Strēnes** Schönh. V. *στρηνής* (*strēnēs*), tapfer.
- Strōngylus** Hbst. (nicht *Strōngilus* Hbst.). V. *τρογγύλος* (*strōngŷlōs*), rund. — Kleine, eirunde Käfer.
- Strophomórphus** Seidl. Gebildet aus *Strophosómus* Steph. (s. folg.) u. *μορφή* (*mōrphē*), Gestalt.
- Strophosómus** Steph. V. *στροφή* (*strōphōs*), Drehung, Band, u. *σῶμα* (*sōma*), Leib. —?
- Stylosómus** Suff. V. *στυλός* (*stŷlōs*), Säule, u. vor.! — Walziger Körper.
- Stŷphlus** Schönh. V. *στυφλός* (*stŷphlōs*), hart, rauh. — Hsch. und Fld. uneben.
- Subcoccinēlla** Hub. V. sub, unter, u. Gatt. *Coccinēlla* L. (s. dies.). — Kleine Coccinelliden.
- Subrinus** Muls. Name ohne Bedeutung.

- Súnιος** Leach. V. σύνειμι (sýneimi), zusammensein. — Die Käfer leben gesellig unter Steinen und Laub.
- Symbiōtes** Redt. V. συμβιωτής (symbiōtēs), Gesellschafter. — Leben bei Ameisen.
- Sýmbius** Sund. V. συμβιῶ (symbiōō), zusammenleben. — Die Larven leben parasitisch in der Blátta germánica, deutsche Schabe oder Kakerlak.
- Sympiēzōcera** Luc. V. συμπιέζω (sympiēzō), zusammendrücken, u. κέρας (kēras), Horn. — Fhler. schwach zusammengedrückt.
- Symplocária** Marsh. (nicht Simplicária Marsh.). V. σύμπλοκος (sýmplōkōs), verflochten. — Käfer dicht flaumig behaart.
- Synáptus** Eschsch. V. συνάπτω (synáptō), ich füge an. — Das dritte Fussglied mit einem lappigen Anhängsel.
- Synkalýpta** Dill. V. συγκαλύπτω (synkalýptō), ich verhülle. — Die Käfer können den Kopf völlig unter das Hsch. zurückziehen.
- Sýnchita** Hellw. V. συγχέω (synchēō), durcheinander mischen. — In Gesellschaft unter Rinden.
- Synchitōdes** Crotch. V. Gatt. Sýnchita Hellw. (s. vor.) u. εἰδής (eidēs), ähnlich.
- Synechostictus** Motsch. V. συνεχής (synēchēs), zusammenhängend, u. στικτός (stiktōs), punktiert. — Fld. reihig punktiert.
- Synirmus** Bed. V. συνείρω (synēirō), anschliessen. — Seiten der Fld. an die des Hsch. anschliessend.
- Synodéndron** F. S. Sinodéndron F.!
- Syntōmium** Er. V. σύντομος (sýntōmōs), abgekürzt. — Oberkiefer klein.
- Synúchus** Gyll. V. σύνοχος (sýnōchōs), zusammenhaltend, -stim-mend.
- Systenócerus** Weis. V. συστενός (systēnōs), zusammengedrückt, u. κέρως (kērōs), Horn. — Fühlerkeule flach gedrückt.
- Táchinus** Grav. V. ταχινός (tachinōs), schnell.
- Tachycéllus** Moraw. V. ταχύς (tachýs), schnell, u. κέλλω (kállō), sich bewegen. — Vergl. Gattung Bradycéllus Er.!
- Tachyérges** Schönh. V. ταχυ-εργός (tachy-érgōs), rasch handelnd. — Die Käfer haben Sprungvermögen. Untergatt. zu Sálius Schrk. (s. dies.).
- Tachyglúta** Thoms. V. ταχύς (tachýs), schnell, u. γλουτός (glutōs), After. — Schlagen den Hinterleib nach vorn über den Körper.
- Tachýporus** Grav. S. vor. u. πόρος (pōros), Durchgang. — In Dünger.
- Táchypus** Lap. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Laufkäfer.
- Táchys** Steph. S. vor.!

- Táchyta** Kirb. S. vor.!
- Tachyúra** Motsch. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.
- Tachyúsa** Er. V. ταχύνω (tachýnō), ich eile.
- Tachyúsida** Rey. V. Gatt. Tachyúsa Er. (s. vor.) u. εἰδήεις (eidés), ähnlich.
- Tactócomus** Kiesw. V. τακτός (taktós), zugemessen, u. κόμη (kómē), Haar. — Fld. fleckig behaart.
- Tádnus** Schiödt. V. Τάδνος (Tádnōs), Quelle bei Myoshormos. — Leben an feuchten Orten.
- Tænioglýptus** Bed. V. ταινία (tainía), Band, u. γλυπτός (glyptós), ausgemeisselt. — Hsch. mit \pm reihenförmig geordneten Höckerchen.
- Tænosóma** Mannh. S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib. — Körper flach.
- Tagénia** Latr.?
- Tálanes** Motsch. V. τάλας (tálas), elend. — Schmale Käfer.
- Tanycrærus** Thoms. V. τανύω (tanýō), ausrecken, u. κραίρα (kráira), Spitze. — Kopf vorgestreckt.
- Tanýgnathus** Er. S. vor. u. γνάθος (gnáthōs), Kiefer. — Oberkiefer lang.
- Tanymécus** Schönh. S. vor. u. μήκος (mékōs), Länge. — Körper gestreckt.
- Tanýsphyrus** Germ. S. vor. u. σφυρόν (sphyrón), Knöchel. — Drittes Fussglied gross, zweilappig.
- Tánythrix** Schaum. S. vor. u. θρίξ (thrix), Haar. — Jede Fld. mit 5—7 Borsten.
- Táphria** Bon. V. ταφρεία (taphrēía), das Anlegen eines Grabens. — Hsch. am Grunde jederseits mit einem tiefen Längseindrucke.
- Taphrórachus** Eichh. V. ταφρός (taphrós), Graben, u. ὀρύσσω (orýssō), ich höhle aus. — Fressen Gänge unter der Baumrinde aus.
- Tapinópterus** Schaum. V. ταπεινός (tapeinós), unbedeutend, einfach, u. πτερόν (ptērón), Flügel, nicht nach Glaser von τάπις (tápis), Teppich.
- Tapínotus** Schönh. V. ταπεινότης (tapeinótēs), Einfachheit.
- Tarsóstenus** Spin. V. tarsus, Fussglied, u. στενός (stēnós), eng, schmal.
- Tárus** Clairv. Ableitung unbekannt.
- Tásgius** Steph. Wie vor.!
- Taxicera** Rey. V. τάξις (táxis), Ordnung, Reihe, u. κέρας (kéras), Horn. — Fühlerglieder von verschiedener Grösse, dadurch deutlich getrennt.
- Teinodáktyla** Foudr. V. τείνω (tēínō), ich dehne aus, u. δάκτυλος (dáktylos), Finger. — Das erste Fussglied ist so lang oder länger als die halbe Schiene. Vergl. syn. Longitársus Latr.
- Teléphorus** Schöff. S. Theléphorus Schöff.!

- Telmatophilus** Heer. V. τέλμα, τέλματος (télma, tēlmatös), Sumpf, u. φίλος (philös) Freund.
- Temnóchila** Westw. V. τέμνω (tēmnō), ich schneide, u. χείλος (cheilös), Lippe. — Unterkiefer zweilappig.
- Tenébrio** L. V. tēnebræ (plur.), Schatten. — Die Käfer sind lichtscheu.
- Terétrius** Er. V. τέρετρον (tērētrōn), Bohrer. — Im Holz alter Bäume.
- Tēsnu** Rey. Anagramm von Stēnus Latr. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Testédium** Motsch. V. tésta, Muschelschale. — An Ufern unter Schalen von Konchylien.
- Tetártopus** Czwal. V. τέταρτος (tētartös), der vierte, u. πούς (pūs), Fuss. — Die vier ersten Glieder der Vorderfüsse bilden eine rundliche Platte.
- Tetrátoma** Er. V. τετρά (tētrá), vier, u. τομή (tömé), Schnitt. — Fhler mit vier grossen Endgliedern. Vergl. Gatt. Monótoma Hbst., Bitoma Hbst. und Trítoma F.!
- Tetrópium** Kirb. S. vor. u. ὄψ (ōps), Auge. — Augen stark ausgerandet, fast geteilt.
- Tétrops** Steph. S. vor., nicht nach Glaser von tēter, hässlich, u. ὄψ (ōps), Aussehen. — Augen vollkommen geteilt.
- Teuchéstes** Muls. V. τευχηστής (teuchēstēs), gewappnet. — Stirn mit drei Höckern.
- Thalassophilus** Woll. V. θάλασσα = θάλαττα (thálassa = thálatta), Meer, u. φίλος (philös), Freund. — Leben an Küsten unter Steinen.
- Thalyera** Er. V. θαλυκρός (thalykrös), kühn.
- Thamiarāea** Thoms. V. θαμιαίος (thamaiös), häufig, u. ἀραιός (araiös), dünn.
- Thamiocolus** Thoms. S. vor. u. cōlo, ich wohne.
- Thamiosóma** Thoms. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.
- Thamnophilus** Schönh. V. θάμνος (thámnös), Gebüsch, u. φίλος (philös), Freund.
- Thamnúrgus** Eichh. S. vor. u. ούργός (urgós), Form von ἔργω (érgō), ich wirke. — Die Käfer leben im Holz von Gesträuchen.
- Thanásimus** Latr. V. θανάσιμος (thanásimös), mörderisch. — Die Käfer überfallen Borkenkäfer und andere Insekten.
- Thanatophilus** Leach. V. θάνατος (thánatös), Tod, u. φίλος (philös), Freund. — An Aas.
- Thárrops** Lap. (nicht Thárops Lap.). V. θάρρος (thárrhös), keck, u. ὄψ (ōps), Aussehen.
- Thēa** Muls. V. θεά (thēá), Göttin?
- Thēca** Muls. V. θήκη (thēkē), Tasche. — Hsch. unten tief ausgehöhlt.

- Thectūra** Thoms. V. *θηκτός* (thēktós), scharf, u. *ούρά* (urá), Schwanz. — Hinterleib mit scharfer Spitze.
- Theléphorus** Schäff. (nicht Teléphorus Schäff.). V. *θηλή* (thēlé), Warze, u. *φορός* (phōrós), tragend. — Die Gattung umfasste früher auch die jetzige Gattung Maláchiu F. u. a., deren Arten das Vermögen besitzen, an den Seiten des Körpers fleischige, rote Bläschen hervortreten zu lassen.
- Thiasóphila** Kr. (nicht Thiassóphila Kr.). V. *θίασος* (thíasös), Vereinigung, u. *φιλή* (philē), Freundin. — Meist in Gesellschaft unter Mist u. dergl.
- Thinobāēna** Thoms. V. *θίς, θινός* (this, thinós), Sand, u. *βαίνω* (bāínō), ich gehe. — Auf Sandboden.
- Thinóbium** Kiesw. S. vor. u. *βίω* (biōō), ich lebe.
- Thinódromus** Kr. S. vor. u. *δρομέος* (drōmēús), Läufer.
- Thinōécia** Rey. S. vor. u. *οικέω* (oikēō), ich wohne.
- Thinónoma** Thoms. S. vor. u. *νομός* (nómōs), Weideplatz.
- Thinóphilus** Rey. S. vor. u. *φίλος* (philós), Freund.
- Thlibóptera** Thoms. V. *θλίβω* (thlibō), ich drücke, u. *πτερόν* (ptērōn), Flügel. — Fld. plattgedrückt.
- Thoracóphorus** Motsch. (nicht Thoraxóphorus Motsch.). V. *θώραξ, θώρακος* (thōrax, thōrakōs), Panzer, u. *φορός* (phōrós), tragend. — Hsch. mit sechs Rippen.
- Thoréctes** Muls. (**Thoréctus** Muls.). V. *θωρηκτής* (thōrēktés), gepanzert. — Fld. an der Naht verwachsen.
- Thrécticus** Thoms. V. *θωρέω* (thorēō), ich springe. — Die Käfer haben Springbeine.
- Thróscus** Latr. V. *θρόσκω* (thrōskō), ich hüpfе. — Vermögen sich wie die Elateren in die Höhe zu schnellen.
- Thryógenes** Bed. V. *θρύον* (thryōn), Binse, u. *γένος* (gēnōs), das Erzeugte. — Die Larven entwickeln sich in Binsenstengeln.
- Thýamis** Steph. Nach *Θύαμις* (Thýamis), Fluss in Epirus, benannt.
- Thylacites** Germ. V. *θύλακος* (thýlakōs), Sack, Beutel, nicht nach Glaser von *θυλακίτις* (thylakítis), Schlafmohn. — Meist mit einer lehmigen Kruste überzogen.
- Thýmalus** Latr. V. *θύμα* (thýma), das Geopferte, Geräucherte. — Käfer unten lebhaft braunrot, ebenso am Rande der Oberseite.
- Tigrinellus** Cap. Abgeleitet von *tigris*, Tiger. — Körper gefleckt, getigert.
- Tillus** Oliv. V. *τίλλω* (tillō), ausrupfen.
- Timárcha** Latr. V. *τιμαρχία* (timarchía), Würde der römischen Censoren. — Die Gattung enthält grosse Arten (Leunis).
- Típnus** Thoms. Anagramm von *Níptus* Boield. (s. dies.). — Vergl. *Calpúsa* Muls.!

- Tirésias** Steph. Nach *Τειρησίας* (Teirēsias), einem berühmten Seher in Theben, benannt.
- Titubōēa** Lac. V. *titúbo*, ich wanke. — Vorderbeine bedeutend verlängert.
- Tōlida** Muls. Ableitung unbekannt.
- Tōmicus** Latr. V. *τομικός* (tōmikōs), zum Schneiden geschickt. — Zerstören das Holz stehender Bäume.
- Tomoglōssa** Kr. V. *τομή* (tōmé), Schnitt, u. *γλώσσα* (glōssa), Zunge. — Diese gespalten.
- Tomōxia** Curt. S. vor. u. *ὄξυς* (ōxýs), scharf. — Fühlerglieder scharf gesägt.
- Toplēthus** Goz. Name ohne jede Bedeutung.
- Tourniéria** Stierl. Nach dem Coleopterologen Henri Tournier in Genf benannt.
- Tōxotus** Serv. V. *τοξότης* (tōxōtes), Bogenschütze.
- Trachōdes** Germ. V. *τραχώδης* (trachōdēs), rauh. — Mit grossen, aufstehenden Schuppen.
- Trachycárabus** Géh. (**Trachinocárabus** Géh.). V. *τραχύς* (trachýs), rauh, u. Gatt. *Cárabus* L. (s. dies.). — Fld. fein, aber dicht gerunzelt.
- Trachýopus** Muls. Anagramm von *Tachýporus* Grav. (s. dies.). — Vergl. *Calpūsa* Muls.!
- Trachyphlōeus** Germ. V. *τραχύς* (trachýs), rauh, u. *φλοιός* (phloiōs), Rinde. — Die Käfer sind gewöhnlich mit einer dichten Lehmkruste überzogen.
- Tráchys** F. S. vor.! — Käfer behaart.
- Tragosōma** Serv. V. *τράγος* (trágōs), Ziegenbock, u. *σῶμα* (sōma), Leib. — Bockkäfer.
- Traumōécia** Rey. V. *τραῦμα* (trāúma), Wunde, u. *οικέω* (oikéō), ich wohne. — Sitzen an ausfliessendem Saft der Bäume.
- Trechoblēmus** Ganglb. V. *Tréchus* Clairv. (s. folg.) u. *Blēmus* Lap. (s. dies.).
- Tréchus** Clairv. V. *τρέχω* (tréchō), ich laufe. — Gehören zu den Laufkäfern.
- Trépanes** Motsch. Ableitung unbekannt.
- Triāēna** Lec. V. *τριάνα* (triaina), Dreizack. — Enddorn der Vorderschienen dreizackig.
- Triárthron** Schm. V. *τρι-* (tri-), drei, u. *ἄρθρον* (árthrōn), Glied. — Fhrlkeule dreigliedrig.
- Tribōlium** M. L. V. *τριβόλος* (tribōlōs), dreispitzig. — Fhrl. mit drei grösseren Endgliedern.
- Trichelóphorus** Kuw. S. *Trichohelóphorus* Kuw.!
- Tríchinus** F. S. vor.! — Körper dicht gelb behaart.
- Trichiota** Muls. V. *θρίξ*, *τριχός* (thrix, trichōs), Haar. — Vorderleib fein behaart.

- Trichocéble** Thoms. S. vor. u. κέβλη (kéblē), Kopf. — Schwarz behaart.
- Trichocéllus** Ganglb. S. vor. u. κέλλω (kéllo), sich bewegen. — Vordertarsen des ♂ mit zwei Reihen von Haaren.
- Trichodérma** Steph. S. vor. u. δέρμα (dérma), Haut.
- Trichódēs** Hbst. V. τριχῶδες (trichódēs), behaart.
- Trichelôphorus** Kuw. (**Trichelôphorus** Kuw.). V. θρίξ, τριχός (thrix, trichós), Haar, u. Gatt. Helôphorus F. (s. dies.). — Fld. mit mehreren Reihen von Börstchen besetzt.
- Trichonôtus** Muls. S. vor. u. νῶτος (nôtos), Rücken.
- Trichonyx** Chaud. S. vor. u. ὄνυξ (ónyx), Klaue. — Äussere Klaue borstenförmig.
- Trichôphya** Mannh. S. vor. u. φύω (phýo), ich wachse.
- Trichôpteryx** Kirb. S. vor. u. πτέρυξ (ptéryx), Flügel. — Die Flügel sind an beiden Enden mit langen Haaren besetzt.
- Trímium** Aub. V. τρι- (tri-), drei. — Füße dreigliedrig.
- Trinódēs** Latr. V. τρι- (tri-), dreifach, hier s. v. a. sehr, u. νῶδες (nódēs), langsam.
- Triodônta** Muls. S. vor. u. ὀδούς, ὀδόντος (ödús, ödóntös), Zahn. — Vorderschienen mit drei Zähnen.
- Triphýllus** Latr. S. vor. u. φύλλον (phýllon), Blatt. — Die drei letzten Fhlrglieder grösser.
- Triplax** Payk. V. τριπλάξ (triplax), dreifach. — Fhlr. mit drei getrennten Endgliedern.
- Tritoma** F. u. Geoff. V. τρι- (tri-), drei, u. τομή (tömē), Schnitt. — Fhlr. mit drei grossen Endgliedern. — Vergl. Monótoma Hbst., Bitoma Hbst. und Tetrátoma Er.!
- Trixagus** Kugel. V. τριξός (trixos), dreifach. — Fhlrkeule dreigliedrig.
- Trogínus** Rey. V. τρώγω (trógō), ich nage. — Die Käfer fressen Rinde.
- Troglops** Er. V. τρώγλη (tróglē), Höhle, u. ὄψ (ōps), Gesicht. — Stirn des ♂ ausgehöhlt.
- Troglorrhýnchus** Schm. S. vor. u. ῥύγχος (rhýnchös), Rüssel. — Rüsselkäfer, welche unterirdisch leben.
- Trogodérma** Latr. V. τρώγω (trógō), ich nage, u. δέρμα (dérma), Haut. — Fressen tierische Stoffe.
- Trogophlôēs** Mannh. S. vor. u. φλοιός (phloiös), Rinde. — Fressen Baumrinde.
- Trogosíta** Oliv. S. vor. u. σίτος (sítos), Weizen. — In Getreidespeichern schädlich.
- Trogóxylon** Lec. S. vor. u. ξύλον (xýlon), Holz. — Nagen Gänge in das Holz.
- Tropideres** Steph. V. τρόπις (trôpis), Kiel, u. δέρη (dêrē), Hals, nicht nach Glaser von τρόπις (trôpis), Kiel an Schmetterlingsblüten, u. δέρω (dêrō), gerben. — Hsch. mit einer Querleiste.

- Tropinóta** Muls. S. vor. u. νῶτος (nótos), Rücken. — Hsch. mit scharf erhabener Mittellinie.
- Tropiphorus** Schönh. S. vor. u. φορός (phōrós), tragend. — Hsch. u. Rüssel mit erhabener Mittellinie.
- Trōx** F. V. τρώξ (trōx), Nager. — Fressen meist tierische Stoffe.
- Trymochthēbius** Kuw. V. τρύμη (trýmē), Loch, u. Gatt. Ochthēbius Leach (s. dies.). — Seitenrand des Hsch. mit einem tiefen Ausschnitt.
- Trypocladus** Guér. V. τρυπάω (trypāō), ich bohre, u. κλάδος (kládōs), Zweig. — Gehören zu den Borkenkäfern.
- Trypocōpris** Leach. S. vor. u. Gatt. Cōpris Geoff. (s. dies.). — Graben zur Unterbringung ihrer Eier Löcher in die Erde.
- Trypodéndron** Steph. S. vor. u. δένδρον (déndron), Baum.
- Trypophlōeus** Fairm. S. vor. u. φλοιός (phloiós), Rinde.
- Trypopítys** Redt. S. vor. u. πίτυς (pítys), Fichte.
- Trysibius** Schönh. V. τρυσίβιος (trysíbiōs), lästig.
- Týchius** Germ. Benannt nach Τυχίος (Tychíos) aus Griechenland, einem berühmten Künstler in Lederarbeit.
- Týchus** Leach. V. τύχος (týchōs), Glück, Zufall. — Die Käfer sind selten.
- Tylóderes** Schönh. V. τύλος (týlōs), Schwiele, u. δέρη (dēre), Hals. — Hsch. an den Seiten erweitert.
- Tylódrosus** Stierl. S. vor. u. Polýdrosus Germ. (s. dies.). — Hsch. vorn stark eingeschnürt.
- Typhāēa** Curt. V. τῦφος (týphōs), Rauch, nicht nach Glaser von Týpha, Rohrkolbe. — Die Käfer sehen rauchfarbig aus; Artname: fumáta (s. dies.).
- Typhlōbium** Kr. V. τυφλός (typhlōs), versteckt, u. βίωω (biōō), ich lebe. — An dunkeln Orten.
- Typhōeus** Leach (eigentlich spr. Typhō-eus!). Benannt nach Τυφωεύς (Typhōēús), Symbol der feuerspeienden Berge und der verderblichen Stürme.
- Týrus** Aub. Nach der alten Stadt Τύρος (Týrōs) benannt.
- Tyttháspis** Crotch. V. τυτθός (tythhós), klein, jung, u. ἄσπις (aspís), Schild. — Schildchen fast unsichtbar. Vergl. syn. Micráspis Redt.!
- Uloma** Redt. V. οὐλόμενος (ulómēnōs), verderblich. — In Bäumen lebend.
- Upinella** Muls. Dim. von Gatt. Upis F. (s. folg.!).
- Upis** F. Nach Οὔπις (Upis), Beiname der Artemis.
- Uralia** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Urodon** Schönh. V. οὐρά (urá), Schwanz, u. ὀδούς, ὀδόντος (ōdús, ōdóntōs), Zahn. — Hinterleibsspitze von den Fld. nicht bedeckt.

- Vadonia** Muls. V. vádo, ich schreite.
- Válgus** Scrib. V. válgus, krummbeinig. — Schienen schwach gekrümmt.
- Velléjus** Mannh. Benannt nach einem römischen Geschlecht gleichen Namens.
- Vibidia** Muls. V. víbix, Schwiele, u. ἰδιός (idiós), eigen. — Decken mit einer Querfalte.
- Virbius** Goz. Name aus der griechischen Sage.
- Xanthochélus** Chevr. V. ξανθός (xanthós), gelb, u. χηλή (chêlê), Klaue.
- Xanthochroa** Schm. S. vor. u. χροά (chróa), Haut.
- Xanthodytes** Seidl. S. vor. u. θύτης (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer von gelblicher Farbe.
- Xantholinus** Serv. S. vor. als Dim. — Mit gelben Haaren.
- Xenochara** Rey. V. ξένος (xênös), Gastfreund, u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Leben bei Ameisen.
- Xestóbium** Motsch. V. ξεστός (xěstós), Abfall, u. βίω (biōō), ich lebe. — Im Dünger.
- Xylëborus** Eichh. V. ξύλον (xýlōn), Holz, u. βορός (börös), gefräßig. — Zerstören das Holz der Bäume.
- Xylechinus** Chap. S. vor. u. ἐχίνος (ëchínös), Jgel. — Dicht behaarte Holzkäfer.
- Xylétinus** Latr. S. vor. u. τείνω (tëinō), ich errege. — Leben im Holze.
- Xýlita** Payk. V. ξυλίτης (xylitēs), im Holz sich aufhaltend.
- Xylóbium** Latr. V. ξύλον (xýlōn), Holz, u. βίω (biōō), ich lebe.
- Xylocléptes** Ferr. S. vor. u. κλεπτής (klëptēs), Dieb.
- Xylodrëpa** Thoms. S. vor. u. δρέπω (drëpō), ich schneide ab. — Die Käfer besteigen Bäume und Gebüsch und gehen dasselbst den Raupen nach, fressen jedoch keine Pflanzenteile, wie der Name vermuten liesse.
- Xylodrómus** Heer. S. vor. u. δρομέυς (drömëús), Läufer.
- Xylógraphus** Mell. S. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Die Käfer nagen Gänge unter der Baumrinde aus. Vergl. Gatt. Polygraphus Er., sowie die Arten typógraphus L., stenógraphus Duft, micrógraphus Deg., autógraphus Ratz. u. a.!
- Xyloläëmus** Redt. S. vor. u. λαῖμα (läíma), Hunger. — Zerstören das Holz.
- Xylopértha** Guér. S. vor. u. πέρθω (përthō), ich zerstöre.
- Xylóphilus** Latr. S. vor. u. φίλος (philös), Freund.

Xylösteus Friv. S. vor.!

Xylotérus Er. S. vor. u. *τεῖρω* (tēirō), ich zerstöre.

Xylotréchus Chev. S. vor. u. *τρέχω* (tréchō), ich laufe. — Auf gefälltem Holze.

Xylotrögus Steph. S. vor. u. *τρόγω* (trögō), ich benage.

Zábrus Clairv. V. *ζαβρός* (zabrōs), gefrässig. — Der Käfer und seine Larve schaden dem Getreide.

Zeugóphora Kunz. (**Zygóphora** Kunz.). V. *ζεῦγος* (zēúgōs), Joch, u. *φορός* (phōrōs), tragend. — Hsch. beiderseits in einen stumpfen Höcker erweitert.

Zilóra Muls. Name ohne Bedeutung.

Zonábris Har. V. *ζώνη* (zōnē), Gürtel. — Fld. mit Binden.

Zonítis F. S. vor.!

Zonóptilus Motsch. (**Zonýptilus** Motsch.). S. vor. u. *πτίλον* (ptílōn), Flügel.

Zoosétha Rey. Ableitung unbekannt.

Zórochrus Thoms. V. *ζωρός* (zōrōs), rein, u. *χρῶς* (chrōs), Hautfarbe.

Zūphium Latr. V. *ζούφιον* (zúphiōn), Tierchen. — Kleine Laufkäfer.

Zygóphora Kunz. S. Zeugóphora Kunz.!

Zýras Steph. V. *ζυρός* (zyrōs), Schermesser. — Körper linear.



III. Arten und ihre Varietäten; Terminologie.

abbreviatellus, a, um, etwas abgekürzt.

abbreviātulus, a, um, etwas abgekürzt.

abbreviātus, a, um, abgekürzt.

abdōmen, minis, Hinterleib.

abdominālis, e, durch den Hinterleib (s. vor.) ausgezeichnet.

Abēillei (spr. Abähji!), benannt nach dem französischen Entomologen E. Abeille de Perin.

aberrans, umherirrend.

abieticola, die Tanne oder Fichte, äbiës, ëtis, bewohnend.

abietinus, a, um, auf Tannen oder Fichten, (s. vor.) lebend.

abietis, s. vor.!

abietōrum, s. vor.!

abrōtani, auf *Artemisia abrotanum* L., Eberreis = Beifuss, lebend.

abruptestriātus, a, um, weitläufig gestreift oder weitläufig punktiert-gestreift.

abruptus, a, um, abgerissen, steil, weitläufig.

absinthii, auf *Artemisia absinthium* L., Wermut, lebend.

abstersus, a, um, abgewischt, von *abs-térgeo*, *tersi*, *tersum*, *ère*, abwischen.

acáciae, auf *Acácia* Neck., Akazie, lebend.

acaroides, milbenähnlich, v. *ἄκαρι* (*ákari*), Milbe, u. *εἰδής* (*eidés*), ähnlich.

accipitrinus, a, um, habichtartig (der Rüssel!), von *accipiter*, *tris*, Habicht, Geier.

áceris, auf *Acer* L., Ahorn lebend.

acetābulum, Hüftpfanne.

acetosæ, auf *Acetosa* L., Sauerampfer, lebend.

achilléæ, auf *Achillæa* L., Schafgarbe, lebend.

aciculāris, e, nadelförmig, von *acícula*, kleine Nadel.

aciculātus, a, um, nadelrissig (s. vor.).

ácium, auf *Acer* L., Ahorn, lebend.

acridulus, a, um, etwas spitz, von *ácer*, scharf, spitz.

aculeātus, a, um, stachelig.

acuminātus, a, um, zugespitzt, v. *acúmino*, *avi*, *atum*, *are*, zuspitzen.

acutángulus, a, um, spitzwinkelig.

acuticórnis, e, mit zugespitzten Fühlern, v. *acútus* (s. folg.) u. *córnu*, Horn.

acútus, a, um, scharf, spitz.

- adamantīnus, a, um**, stahlblau, v. ἀδάμας, ἀδάμαντος (adámas, adámantōs), Stahl.
- addēndus, a, um**, hinzugefügt, v. áddo, áddidi, ádditum, áddere, hinzufügen.
- adjéctus, a, um**, hinzugefügt, v. adicio, adjéci, adjéctum, adícere, zufügen.
- adnéxus, a, um** = annéxus, verbunden.
- adonīdis**, auf Adónis L., Adoniströschen, lebend.
- adriáticus, a, um**, am adriatischen Meere vorkommend.
- adsçitū, a, um** = ascitū, fremd.
- adspérsus, a, um**, bespritzt.
- adstrictus, a, um**, zusammengezogen.
- adumbrátus, a, um**, angedeutet.
- adústus, a, um**, angebrannt, gebräunt.
- ádvena**, Fremdling.
- āēger, gra, grum**, schwach, leidend.
- ægrótus, a, um**, s. vor.!
- ægyptiacus, a, um**, ägyptisch.
- ægypticus, a, um**, s. vor.!
- āēmulus, a, um**, wetteifernd, eifersüchtig.
- āēniceps**, mit erzfarbigem Kopf, v. āēnēs, erzfarben, u. kelt. kēp, Kopf.
- āēnicóllis, e**, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.
- āēnipénnis, e**, s. vor. u. pénnā, Flügel, hier Fld.
- āēnithōrax, s.** vor. u. thōrax, Brust.
- āēnivéntris, s.** vor. u. vénter, Bauch.
- āneocéphalus, a, um**, s. vor. u. κεφαλή (kephalé), Kopf.
- āneoniger**, schwarz mit Erzglanz.
- āneopunctátus, a, um**, erzfarbig punktiert.
- āneovirens**, erzgrün.
- ānēscens**, etwas erzfarbig schimmernd.
- āēnēs, a, um**, erzfarbig (eigentlich zu sprechen ā-ēnēs, da von ahēnus (s. dies)).
- æquálicus, a, um**, s. vor.!
- æquális, e**, gleich.
- æquátus, a, um**, s. vor.!
- æquinoctiális, e**, zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche, æquinoctium, auftretend.
- ærátus, a, um**, ehern.
- āērēus, a, um**, erz- oder kupferfarbig.
- āēriceps**, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.
- āēriductus**, Atemröhre der Larven.
- āērifer, fēra, fērum, v.** āērēus, erzfarbig, u. fēro, tragen.
- ærósus, a, um**, erzfarbig.
- æruginósus, a, um**, mit Grünspan, ærúgo, überzogen.
- āēsculi**, auf 'Aesculus L., Rosskastanie, lebend.

- æstimābilis, e**, schätzbar.
æstivus, a, um, sommerlich.
æthiops, schwarz, γ. Αἰθίοψ (Aithiöps), Mohr.
ætolicus, a, um, in Ätolien im westl. Griechenland vorkommend.
äfer, äfra, äfrum, afrikanisch.
affinis, e, verwandt.
afflatus, a, um, angehaucht, bereift.
äfra, s. äfer!
äfrum, s. äfer!
agaricinus, a, um, im Agaricus L., Blätterschwamm, lebend.
agaricola, den Agaricus L. (s. vor.) bewohnend.
ägilis, e, rasch.
agnathus, a, um, mit undeutlichen Kiefern, von ἄ priv., verneinendes α, u. γνάθος (gnáthös), Kiefer.
agnatus, a, um, nachgeboren.
agrestis, e, auf dem Felde, äger, lebend.
agricola, Landmann.
agricultor, Ackerbauer.
agrorum, auf dem Felde, äger, lebend.
ahenus, a, um, erzfarbig, vergl. äenëus!
Ahrensi, benannt nach dem Entomologen August Ahrens, gest. zu Hettstädt bei Eisleben 1842.
äla, Flügel.
älæ anticæ, Vorderflügel.
älæ posticæ, Hinterflügel.
aläuda, Lerche.
albescens, weisslich.
albicans, weisslich,
albidus, a, um, weiss.
albiguttatus, a, um, weiss gefleckt.
albinus, a, um, weiss, weisslich.
albipes, mit weissen Füssen.
albiröstris, e, mit weissem Rüssel.
albofasciatus, a, um, mit weissen Binden.
albogularis, e, mit weisser Kehle.
albineatus, a, um, mit weissen Linien.
albomarginatus, a, um, weiss gerandet.
albopunctatus, a, um, weiss punktiert.
alboscutellatus, a, um, weiss beschuppt.
albosetosus, a, um, weiss behaart.
alboignatus, a, um, weiss gezeichnet.
albovittatus, a, um, mit weissen Binden.
albovittus, a, um, s. vor. !
alcyonëus, a, um, zum Eisvogel, ἄλκυών (alkyön), gehörig.
alënsis, e, s. halënsis !
älgæ, zwischen Algen lebend.

algārum, s. vor.!

álgidus, a, um, algidisch, nach Algidus, einem Landstrich im alten Latium.

algíricus, a, um, in Algier vorkommend.

algrínus, a, um, s. vor.!

ália, s. álius!

aliénus, a, um, fremd.

alismatis, auf Alisma L., Froschlöffel, lebend.

áliud, s. folg.!

álius, ália, aliud, der, die, das andere.

Allārdi, nach dem Entomologen E. Allard in Paris benannt.

alliária, auf Sisymbrium alliária Scop. lebend.

álni, auf 'Alnus F., Erle, lebend.

alpéstris, e, auf den Alpen vorkommend.

alpícola, s. vor., v. 'Alpes, die Alpen, u. cōlo, ich bewohne.

alpigradus, a, um, s. vor. u. grádior, ich schreite.

alpinus, a, um, alpinisch, s. vor.!

alsáticus, a, um, im Elsass, Alsátia, vorkommend.

altérnans, wechselnd.

altérnus, a, um, s. vor.!

altícōla, das Hochland bewohnend, v. áltus, hoch, u. cōlo, ich bewohne.

alticóllis, e, mit erhöhtem Hsch., s. vor. u. cōllum, Hals, Hsch.

álula, Afterflügel.

alūta, Alaunleder.

alutácēus, a, um, lederartig, s. vor.!

alveárius, a, um, den Bienenstock, alveárium, betreffend. —

Die Larven des Käfers (Trichódes alveárius F.) leben in Bienenstöcken. Vergl. apiárius!

amābilis, e, liebenswürdig, beliebt.

ambíguus, a, um, schwankend, unbestimmt.

ambitiósus, a, um, eitel, ehrgeizig.

ambrosiáca, wie Ambrosia duftend.

ámbulans, wandernd.

ambústus, a, um, gebrannt.

americānus, a, um, amerikanisch.

amerínæ, bei Améria, alte Stadt am Tiber, vorkommend.

amethýstinus, a, um, violett.

amíctus, a, um, bekleidet.

amicula, kleine Freundin.

amitínus, a, um, verwandt.

amōénus, a, um, reizend, lieblich.

ampelóphagus, a, um, v. ἄμπελος (ámpēlōs), Weinstock, u. φαγεῖν (phagēin) fressen.

amplipénnis, e, v. ámplus, weit, geräumig, u. pénnā, Flügel, Fld.

amplivéntris, e, s. vor. u. vénter, Bauch.

- ámplus, a, um**, weit, geräumig.
amýgdali, auf Amýgdalus L., Mandelbaum, lebend.
Amýntas, griechischer Männername.
anabaptista, Wiedertäufer.
anachoréta, Einsiedler.
ánceps, doppelseitig.
anchüsæ, auf Anchusa L., Ochsenzunge, lebend.
áncora, Anker.
'Anderschi, nach dem österreichischen Entomologen Dr. Andersch benannt.
Andréæ, mit einem Andreaskreuz (liegendes \times) geschmückt.
ánglicus, a, um, englisch.
anguínus, a, um, schlangenartig.
anguláris, e, winkelig, eckig.
angulátus, a, um, s. vor.!
angulicóllis, e, mit winkeligem Halsschild.
angulósus, a, um, eckig.
angustátus, a, um, verengt, verschmälert.
angusticóllis, e, mit schmalem Hsch.
angustifórmis, e, schmal geformt.
angustipénnis, e, mit schmalen Fld.
angústior, schmaler (Komparativ).
angústulus, a, um, etwas schmal.
angústus, a, um, schmal, eng.
anisotomóides, der Gatt. Anisótoma Ill. (s. dies.) ähnlich; εἰδής (eidés), ähnlich.
annális, e, ein Jahr, ánnus, dauernd.
annuláris, e = anuláris, e, mit Ringen versehen, ánnulus = ánnulus, Ring.
annulátus, a, um = anulátus, a, um, s. vor.!
annūlipēs, s. vor. u. pēs, Fuß, Bein.
anobioídes, der Gatt. Anóbium F. (s. dies.) ähnlich; εἰδής (eidés), ähnlich.
anóphthalmus, a, um, blind, v. $\acute{\alpha}$ priv. (vor Vokalen $\acute{\alpha}$ ν) u. ὀφθαλμός (óphthalmós), Auge.
ánoplus, a, um, wehrlos, v. $\acute{\alpha}$ ν (s. vor.) u. ὀπλή (hoplḗ), Waffe.
anténna, der Fühler.
anténnae aequáles, gleichmässige Fhler.
 „ **auriculátae**, geöhrte Fhler.
 „ **capitátae**, geknopfte Fhler.
 „ **clavátae**, keulenförmige Fhler.
 „ **dentátae**, gezähnte Fhler.
 „ **filifórmes**, fadenförmige Fhler.
 „ **fissæ**, gespaltene Fhler.
 „ **flabellátae**, fächerförmige Fhler.
 „ **fráctæ**, gebrochene, gekniete Fhler.

- anténnae fusifórmes**, spindelförmige Fhhr.
„ **geniculátae**, gekniete Fhhr.
„ **imbricátae**, geschuppte Fhhr.
„ **inaequáles**, ungleichmässige Fhhr.
„ **incrassátae**, keulenförmige Fhhr.
„ **lamellátae**, geblätterte Fhhr.
„ **monilifórmes**, perlschnurförmige Fhhr.
„ **pectinátae**, gekämmte Fhhr.
„ **serrátae**, gesägte Fhhr.
„ **setáceae**, borstenförmige Fhhr.
antennárius, a, um, s. vor.!
antennátus, a, um, durch die Fhhr. ausgezeichnet.
antherínus, a, um, auf Blüten lebend, v. ἀνθός (ánthōs), Blüte.
anthóbios, s. vor. u. βίωω (bíōō), ich lebe.
anthracínus, a, um, kohlschwarz, v. ἀνθραξ (ánthrax), Kohle.
antílope, Antilope, (ein Bockkäfer, Clýtus ant. L.).
antiodontálgicus, a, um, gegen Zahnschmerz gebraucht, v. ἄντι (ánti), gegen, ὀδούς, ὀδόντος (ōdūs, ōdōntōs), Zahn, u. ἄλγος (álgōs), Schmerz.
antíquulus, etwas alt.
antíquus, a, um, alt.
antirrhíni, auf Antirrhinum T., Löwenmaul, lebend.
Antóniae, benannt nach Fr. Antonie Kubischtek, die bes. im Araxesthale (Armenien) viele neue Arten aufgefunden hat.
ánus, After.
ánxius, a, um, ängstlich, unruhig.
apennínus, a, um, in den Apenninen vorkommend.
Apétzi, benannt nach Prof. Dr. Apetz in Altenburg.
ápex, icis, Spitze.
Apfelbécki, benannt nach Victor Apfelbeck in Serajewo.
apiárius, a, um, bei der Biene, ápis, lebend. Vergl. alveárius sowie Gatt. Cléru^s Geoff.!
apicális, e, die Spitze betreffend.
apicátus, a, um, s. vor.!
appendicínus, a, um, mit einem Anhängsel, appéndix, versehen.
appendiculátus, a, um, s. vor.!
appúlsus, a, um, angetrieben, gelandet, v. appéllō, puli, púlsūm, ére, landen.
ápricans, den Sonnenschein liebend.
apricárinus, a, um, s. vor.!
apricus, a, um, s. vor.!
ápterus, flügellos, v. ἄ priv. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
aquárius, a, um, im oder am Wasser, áqua, lebend.
aquáticus, a, um, s. vor.!
aquisgranénsis, e, bei Aachen, Aquisgranum, vorkommend.
aranéifórmis, e, wie eine Spinne, aránea, geformt.

arātor, Pflüger.

arborātor, Baumgärtner.

arcānus, a, um, geheim, heimlich.

ārticus, a, um, arctisch, nördlich.

arcuātus, a, um, bogenförmig.

ardēsius, a, um, s. vor.!

ārdēus, a, um, brennend rot.

areātus, a, um, getäfelt, geebnet.

arenārius, a, um, im Sande, arēna, lebend.

arenicola, s. vor.!

arenōsus, a, um, s. vor.!

areolātus, a, um, mit kleinen ebenen Flächen.

argentellus, a, um, fast silberfarbig.

argenteofasciātus, a, um, silberweiss gebändert.

argenteolus, a, um, silberweiss.

argētēus, a, um, silberweiss.

argillācēus, a, um, auf thonigem Boden lebend.

Argus, nach dem hundertäugigen Argus benannt.

argūtulus, a, um, etwas scharf oder spitz.

argūtus, a, um, scharf, spitz.

Ariāsi

aridēllus, a, um, etwas dürr, trocken.

aridulus, a, um, s. vor.!

āriēs, Widder, Schafbock.

arietinus, a, um, widderartig.

arietis, s. vor.!

aristātus, a, um, an der Ähre, arista, lebend.

armadillo, nach Armadillo, Kugel- od. Rollassel, benannt, da sich der Käfer (*Clāmbus arm. Deg.*) zusammenrollen kann.

armātus, a, um, bewaffnet.

armeniacae, auf *Prūnus armeniāca*, Aprikose, lebend.

armeniācus, a, um, armenisch.

ārmifrons, mit bewaffneter Stirn.

ārmiger, gēra, gērum, Waffen tragend.

armillātus, a, um, mit Armspangen versehen.

ārmipes, mit bewaffneten Beinen.

armorāciae, auf *Cochleāria armorācia* L., Meerrettig, lebend.

arquātus, a, um, = arcuātus (s. dies.).

artemisiae, auf *Artemisia* L., Beifuss, lebend.

articulātus, a, um, gegliedert.

arūndinis, auf *Arūndo* P. B., Schilfrohr, lebend.

arvēnsis, e, auf dem Acker, arvus, lebend.

arvēnicus, a, um, arvernisch, nach den Arvernern benannt, die in der heutigen Auvergne in Südostfrankreich lebten.

arvicola, den Acker bewohnend, v. arvus, Acker, u. cōlo, ich bewohne.

- Ascánii**, benannt nach dem Zoologen Peter Askanius, gest. 1803 als Prof. zu Kopenhagen.
- asclepiadis**, auf Asclépias L., Schwalbenwurz, lebend.
- aséllus**, Esel (wegen der Färbung).
- asiaticus**, **a**, **um**, asiatisch.
- asperánus**, **a**, **um**, rauh.
- asperátus**, **a**, **um**, rauh.
- aspericóllis**, **e**, mit rauhem Hsch.
- asperifoliárum**, auf Asperifóliæ oder Boraginææ, rauhblättrigen Gewächsen, lebend.
- aspérulus**, **a**, **um**, etwas rauh.
- asphaltínus**, **a**, **um**, asphaltartig.
- asphódeli**, auf Asphódelus L., Schopflilie, lebend.
- assimilis**, **e**, ziemlich ähnlich.
- asthmáticus**, **a**, **um**, asthmatisch.
- astrágali**, auf Astrágalus L., Tragant, lebend.
- astútus**, **a**, **um**, listig.
- áter**, **átra**, **átrum**. schwarz.
- atérrimus**, tiefschwarz
- atomárius**, **a**, **um**, ungeteilt.
- átomus**, **a**, **um**, sehr klein, wie ein Atom.
- átra**, s. áter!
- atramentárius**, **a**, **um**, tintenschwarz.
- atrátulus**, **a**, **um**, etwas geschwärzt.
- atrátus**, **a**, **um**, geschwärzt.
- atricapillus**, **a**, **um**, mit schwarzem Haar, capillus, bedeckt.
- átriceps**, mit schwarzem Kopf, kelt. kēp.
- atricillus**, **a**, **um**, mit schwarzem Spitzkopf, cillo = cílo.
- atricóllis**, **e**, mit schwarzem Hsch., collum.
- atricolor**, schwarzfarbig.
- atricórnis**, **e**, mit schwarzen Fhlrn., córnü, Horn.
- atripálpis**, **e**, mit schwarzen Tastern, pálpus.
- átripes**, mit schwarzen Füßen.
- atriróstris**, **e**, mit schwarzem Rüssel, róstrum.
- atroápterus**, **a**, **um**, schwarz u. ápterus (s. dies.).
- atrocéphalus**, **a**, **um**, mit schwarzem Kopf, κεφαλή (kēphalé).
- atrocéruléus**, **a**, **um**, schwarzblau.
- atrocyánëus**, **a**, **um**, schwarzblau.
- átropæ**, auf 'Atropa L., Tollkirsche, lebend.
- atorórfus**, **a**, **um**, schwarzrot.
- atrovirens**, schwarzgrün.
- átrum**, s. áter!
- attelaboídes**, der Gatt. Attélabus L. (s. dies.) ähnlich.
- attenuátus**, **a**, **um**, verschmälert.
- Aubeánus**, benannt nach dem 1869 verstorbenen französischen Koleopterologen Dr. Chr. Aubé.

Aubēi, s. vor.!

auct. od. **aut.** = auctōrum, autōrum, bedeutet, dass der Name
(z. B. Negróphorus auct.) von vielen Autoren gebraucht ist.

auctumnālis, e, herbstlich.

aucupāriæ, auf *Sórbus aucupária* L., Eberesche, lebend.

āulicus, a, um, fürstlich, prächtig.

aurantiacus, a, um, wie *Aurántium*, Orange, gefärbt.

auratocóllis, e, mit goldfarbigem Hsch.

auratofasciātus, a, um, mit goldnen Binden.

aurátus, a, um, goldfarben.

aureomicans, goldschimmernd; mico, ich schimmere.

aureopilus, mit goldfarbigem Haar, pilus.

auréosas, goldfarben.

āūrēus, a, um, vergoldet.

auricapillus, a, um, mit goldfarbigem Haar, capillus.

aurichalcēus, a, um, messingglänzend.

auricóllis, e, mit goldfarbenem Hsch.

auricolor, goldfarbig.

aurícomus, a, um, mit goldfarbigem Haar, cóma.

auriculātus, a, um, geöhrt.

aurilégulus, Goldsammler.

auripénnis, e, mit goldfarbigen Fld.

aurítus, a, um, geöhrt.

aurociliātus, a, um, goldgewimpert.

aurofasciātus, a, um, goldgebändert.

aurofúscus, a, um, goldbraun.

aurolineātus, a, um, mit goldfarbigen Linien.

auronitens, goldglänzend.

auropunctātus, a, um, goldpunktiert.

Auróra, Göttin der Morgenröte.

aurósus, a, um, goldähnlich.

aurovittātus, a, um, mit goldfarbigen Binden.

auruléntus, a, um, goldfarben.

āūsterus, a, um, düster.

austrālis, e, südlich.

austríacus, a, um, in Österreich, 'Austria, vorkommend.

aut., s. auct.!

autógraphus, a, um, selbst geschrieben. Vergl. *typógraphus*!

autumnālis, e, = auctumnālis (s. dies.).

avellānæ, auf *Córylus avellána* L., Haselstrauch, lebend.

avérnicus, a, um, = arvérnicus (s. dies.).

axilláris, e, die Achsel, Schulter, axilla, betreffend.

áxis, Flügelachse.

azuréscens, bläulich.

azūrēus, a, um, blau.

Bääderi

Báechus, nach dem römischen Weingott benannt.

Báchi, benannt nach Dr. M. Bach, gest. in Boppard a. Rh. 1868.

Bádeni, benannt nach dem Koleopterologen Zahnarzt Baden in Altona.

bádus, a, um, kastanienbraun.

bäéticus, a, um, bätisch, nach der alten bätischen Provinz im südwestl. Spanien.

bájulus, Lastträger.

balanomórpha, eichelähnlich, v. βάλανος (bálanös), Eichel, u. μορφή (morphé), Gestalt.

Bálbii (nicht Báłbi), benannt nach dem italienischen Koleopterologen Emilio Balbi in ?

baldénis, e, am Monte Baldo in Südtirol vorkommend.

ballótæ, auf Ballóta L., Ballote, lebend.

balteātus, a, um, eingefasst, umgeben.

báltëus, a, um, s. vor.!

bálticus, a, um, am baltischen Meere, Ostsee, vorkommend.

banáticus, a, um, im Banāt in Ungarn vorkommend.

Bánksi

Baráni

barbarāëæ, auf Barbarāëa Br., Winterkresse, lebend.

bárbarus, a, um, fremd, ausländisch.

barbátulus, a, um, schwach bärtig.

barbātus, a, um, bärtig.

barbicórnis, e, mit bärtigen Fhlr.

bárbipes, mit bärtigen Füßen.

bárdanæ, auf Bárdana Off., Klette, lebend.

bárdus, a, um, langsam.

barnabítus, a, um, nach dem katholischen Orden der Barnabiten benannt.

Barnevillei (spr. Barnwihli!), benannt nach Charles Brisout de Barneville in St.-Germain, gest. 1893.

basális, e, durch den Vorderrand der Fld. ausgezeichnet.

basicórnis, e, durch die untersten Fühlerglieder ausgezeichnet.

basiláris, e = basális (s. dies.).

basipunctátus, a, um, Vorderrand, Basis, der Fld. punktiert.

básis, Grund.

batýchrus,

Báüdi, benannt nach dem bedeutenden Koleopterologen Flaminio Baudi di Selve in Turin.

beccabúngæ, auf Verónica beccabúnga L., Bachbunge, lebend.

Beckenhäupti

beduínus, a, um, beduinenbraun.

béllus, a, um, hübsch.

- Belliéri**, benannt nach dem Entomologen J. B. Eugène Bellier de la Chavignerie in Evreux (Frankreich), gest. 1888.
- Beránski**
- Bérgrothi**, benannt nach Dr. E. Bergroth in Tammerfors (Finnland).
- berolinénsis**, e, bei Berlin, Berolína, vorkommend.
- Bertolínii** (nicht Bertolíni), benannt nach Stefano de Bertolini in Civezzano b. Trient.
- beryllínus**, a, um, meergrün.
- bescídicus**, a, um, in den Beskiden vorkommend.
- Bésseri**, benannt nach dem russischen Entomologen Besser.
- bétulae**, auf Bétula T., Birke, lebend.
- betulaenánae**, auf Bétula nána L., Zwergbirke, lebend.
- betuléti**, s. bétulæ!
- betulínus**, a, um, s. bétulæ!
- Biasiólii**
- bicarinátus**, a, um, zweifach gekielt.
- bicinctus**, a, um, doppelt gerandet.
- bicólon**, mit zweifachem Doppelpunkt.
- bicolor**, a, zweifarbig.
- bicórnis**, e, mit zwei Hörnern.
- bídens**, doppelzähmig.
- bidentátus**, a, um, s. vor.!
- bidenticulátus**, a, um, mit zwei Zähnchen.
- bidentulus**, a, um, s. vor.!
- Bíelzi**, benannt nach E. Albert Bielz, k. k. Rat und Schulinspektor in Hermannstadt (Siebenbürgen).
- bifasciátus**, a, um, mit doppelter Binde.
- bifenstrátus**, a, um, doppelt gefenstert.
- biflexuósus**, a, um, doppelt gebogen.
- bifórmis**, e, doppelt od. verschieden geformt.
- bifoveolátus**, a, um, mit doppeltem Grübchen.
- bífrons**, doppelstirnig.
- bigéminus**, zweimal doppelt.
- biguttátus**, a, um, mit zwei Tropfenflecken.
- biguttulus**, a, um, mit zwei Tröpfchen.
- bihamátus**, a, um, mit zwei Haken.
- Biliméki**, benannt nach Dominik Bilimek, gest. 1884 als Custos der Bibliothek zu Miramara.
- bilineátus**, a, um, mit zwei Linien.
- bilunátus**, a, um, mit zwei Mondflecken.
- bilunulátus**, a, um, mit zwei kleinen Mondflecken.
- bimaculátus**, a, um, doppel fleckig.
- bimaculósus**, a, um = bimaculátus (s. vor.).
- binódulus**, a, um, mit zwei Knötchen.
- binotátus**, a, um, mit zwei Zeichen.

bioculātus, a, um, mit zwei Augenflecken.

biplagiātus, a, um, doppelstreifig.

bipunctatellus, a, um, mit zwei Punkten.

bipunctātus, a, um, s. vor.!

bipustulātus, a, um, mit zwei Pusteln.

bis, doppelt.

bisbimaculātus, a, um, doppelt zweifleckig.

bisbipustulātus, a, um, s. vor.!

biscarinātus, a, um = bicarinātus (s. dies.).

Bischoffi, benannt nach Andreas Bischoff-Ehinger, gest. zu Basel 1875.

bisexstriātus, a, um, doppelt sechsstreifig.

bisignātus, a, um, doppelt gezeichnet.

bison, benannt nach dem Bison, *Bos americanus* L.

bisornātus, a, um, doppelt geschmückt.

bispinosus, a, um, mit doppeltem Dorn, spina.

bispinus, a, um, s. vor.!

bisseptemguttātus, a, um, mit zwei mal sieben Tropfenflecken.

bistriātus, a, um, doppelstreifig.

bistridentātus, a, um, mit zwei mal drei Zähnen.

bistrimaculātus, a, um, mit zwei mal drei Flecken.

bistripunctātus, a, um, mit zwei mal drei Punkten.

bistri verrucātus, a, um, mit zwei mal drei Warzen.

bisulcātus, a, um, doppelt gefurcht.

bituberculātus, a, um, mit zwei Höckern.

biverrucātus, a, um, mit zwei Warzen.

bivittātus, a, um, mit zwei Binden.

blándulus, a, um, ziemlich hübsch.

blándus, a, um, reizend, hübsch.

blaptoídes, der Gatt. *Blaps* F. (s. dies.) ähnlich.

blattárum, der Käfer (*Rhipídium blattárum* Sund.) lebt als Larve parasitisch in der *Blátta germanica*, deutsche Schabe.

Bohátschi, benannt nach Prof. Joh. Bohatsch, gest. zu Prag.

Bohemáni, benannt nach dem schwedischen Entomologen C. H. Boheman.

bohémicus, a, um, böhmisch.

bohémus, a, um, s. vor.!

boíceus, a, um, bairisch.

boléti, in *Bolétus* Dill., Löcherpilz, lebend.

boletóbius, a, um, s. vor. u. βιόω (biōō), ich lebe.

boletóphagus, a, um, s. vor. u. φαγός (phagós), fressend.

boletóphilus, a, s. vor. u. φίλος (philós), Freund.

Bolsmänni, benannt nach Pfarrer Bolsmann in Himbte bei Münster, gest. 1880.

bombárdus, a, um, Bombardier.

- Bonéllii**, benannt nach Andr. Bonelli, Prof. der Zoologie und Direktor des naturhistorischen Kabinetts zu Turin, gest. 1830.
- Bonnäirei** (spr. Bonnähri!), benannt nach Baron Achille Bonnaire.
- boöps**, v. βῶψ, βοός (büs, böös), Rind, u. ὄψ (ōps), Auge. — Käfer mit sehr grossen Augen.
- boppardiensis**, e, bei Boppard a. Rh. vorkommend.
- boráginis**, e, auf Borágo L. Boretsch, lebend.
- boreälis**, e, nördlich.
- boreéllus**, a, um, s. vor.!
- Böryi**, benannt nach Baron Bory de Saint-Vincent, gest. als Generaloberst zu Paris 1846.
- bös**, Rind.
- Boschnäki**
- bostrychoídes**, der Gatt. Bóstrychus L. (s. dies.) ähnlich.
- böthnicus**, a, um,
- Boudiéri**, benannt nach dem Koleopterologen Boudier in Montmorency.
- Bourdillöni**
- Bourdini**
- bovistae**, im Bovist, Bovista L., lebend.
- braccätus**, a, um, eine Hose, brácca = bráca, tragend.
- brachélytra**, v. βραχύς (brachýs), kurz, u. ἔλυτρον (élytrōn), Fld.
- brachiälis**, e, durch den Unterarm, Unterschenkel, βραχίον (brachíōn) ausgezeichnet.
- brachýcerus**, v. βραχύς (brachýs), kurz, u. κέρος (kērōs), Horn, Fhhr.
- brachýpterus**, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
- brachythōrax**, s. vor. u. θώραξ (thōrax), Brust.
- brachyūrus**, a, um, s. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.
- Branesiki**, benannt nach Dr. Karl Branesik, Arzt in Trensín (Ungarn).
- brássicae**, auf Brássica L., Kohl, lebend.
- Bremii**, benannt nach dem Entomologen u. Biologen, Drechslermeister Jakob Bremi in Zürich, gest. 1857.
- brentoídes**, der Gatt. Bréntus oder Brénthus (ausserdeutsch) ähnlich.
- breviátus**, a, um, abgekürzt.
- brevicāuda**, v. brevis, kurz, u. cāuda, Schwanz.
- bréviceps**, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.
- brevicóllis**, e, s. vor. u. cōllum, Hals, Hsch.
- brevicórnis**, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.
- brevipálpis**, e, s. vor. u. pálpus Taster.
- brevipénnis**, e, s. vor. u. pénnna, Flügel.
- breviróstris**, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
- brévis**, e, kurz.
- breviúsculus**, a, um, ziemlich kurz.

- briánteus, a, um**, bei Bryançon in Frankreich vorkommend.
Brisōūti, benannt nach Charles Brisout de Barneville in Saint-Germain, gest. 1893.
bromícola, die Trespe, Brōmus L., bewohnend.
bruchoīdes, der Gatt. Brūchus L. (s. dies.) ähnlich.
Brücki, benannt nach Kommerzienrat Emil vom Bruck, gest. 1884 zu Crefeld.
Brūcteri, im Lande der alten Bructerer, am linken Emsufer entlang bis zum Meere, vorkommend.
brunnēipennis, e, v. brunnēus, braun, u. penna, Flügel, Fld.
brunnēirōstris, e, s. vor. u. rōstrum, Rüssel.
brunnēsis, e, bei Brünn in Mähren vorkommend.
brunnēus, a, um, braun.
brunniceps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.
brunnicōllis, e, s. vor. u. cōllum, Hals, Hsch.
brunnicōrnis, e, s. vor. u. cōrnu, Horn, Fhhr.
brunnipes, s. vor. u. pēs, Fuss.
brunsvicēsis, e, bei Braunschweig, Brunsvīgia, vorkommend.
Brūsinae, benannt nach Sp. Brusina, Direktor des zoolog. Museums in Zagreb (Kroatien).
bruxellēsis, e, bei Brüssel, Bruxella, vorkommend.
bucēphalus, von βους (būs), Ochs. u. κεφαλή (kephalē), Kopf.
budēsis, e, auf Schilf, búda, lebend.
buglōssi, auf Buglōssum R., Ochsenzunge, lebend.
búlifer, fēra, fērum, v. búlbus, Knolle, Zwiebel, u. féro, ich trage.
bulgarēsis, e, in Bulgarien vorkommend.
Bulmerincqui,
bulsanēsis, e,
búphthalmus, a, um, v. βους (būs), Ochs, u. ὀφθαλμός (ōphthalmós), Auge.
buprestoīdes, der Gatt. Buprēstis (s. dies.) ähnlich.
Buréli,
Būrmeisteri, benannt nach Dr. Karl Hermann Burmeister, gest. 1892 als Direktor des National-Museums zu Buenos-Ayres.
bussīnus, a, um, auf Býssus Dill., einem Schimmelpilz, lebend.

- cacáliae**, auf Cacália L., Pestwurz, lebend.
cadaverīnus, a, um, an Leichnamen.
caēcus, a, um, blind.
caelātus, a, um, ausgemeisselt.
caenōsus, a, um = coenōsus (s. dies.).
caerúlēus, a, um = coerúlēus (s. dies.).
caesarēus, a, um, kaiserlich, prächtig.

- cāésulus, a, um**, ausgehauen, ausgeschnitten, v. *cāédo*, *cecidi*, *cāésum*, *cāédere*.
- cāésus, a, um**, s. vor.!
- calābrus, a, um**, in Calabrien (Südtalien) vorkommend.
- calcar, Sporn**.
- calcarātus, a, um**, gespornt.
- calceātus, a, um**, beschuht, v. *calcēus*, Schuh. — Vordertarsen des ♂ erweitert. Vergl. folg.!
- caligātus, a, um**, gestieft, v. *caliga*, Stiefel. — Vergl. vor.!
- caliginōsus, a, um**, düster, dunkel.
- callīdus, a, um**, schlau, listig.
- callifer, fēra, fērum**, v. *callum*, Schwiele, u. *fēro*, ich trage.
- callōsus, a, um**, schwielig.
- calmariēnsis, e**, nach der Stadt Calmar in Schweden benannt.
- calopoīdes**, der Gatt. *Calopus* F. (s. dies.) ähnlich.
- cálthae**, auf *Cáltha* L., Dotterblume, lebend.
- cálvus, a, um**, kahl.
- cámbricus, a, um**, in *Cámbría* (alter Name für Wales in England) vorkommend.
- camelīnae**, auf *Camelīna* Cr., Leindotter, lebend.
- camēlus**, Kamel.
- campānulae**, auf *Campānula* L., Glockenblume, lebend.
- campēstris, e**, auf dem Felde, *cāmpus*, lebend.
- campīcola**, s. vor. u. *cólo*, ich bewohne.
- canaliculātus, a, um**, ausgehöhlt, gerieft.
- cancellātus, a, um**, gitterartig.
- cāndens**, glänzend, leuchtend.
- canēscens**, grauweiss.
- canīnus, a, um**, den Hund, *cānis* betreffend, s. v. a. häufig.
- cantharīnus, a, um**, der Gatt. *Cāntharis* L. (s. dies.) ähnlich.
- cantharōīdes**, s. vor.!
- cāntharus**, s. vor.!
- cānthus**, Augenwinkel, ein Gesichtsfortsatz, welcher in den Ausschnitt des Auges eingreift.
- cānus, a, um**, grau.
- capellae** (nicht *Capellae*), in den Trichtern des Capella-Gebirges in Croatien vorkommend.
- capēnsis, e**, am Kap lebend.
- capillaricórnis, e**, mit haarförmigen Fühlern.
- capillātus, a, um**, behaart.
- Capiomónti**, benannt nach dem Apotheker Guill. Capiomont zu Luxeil-les-Bains (Frankreich), gest. 1871.
- capistrātus, a, um**, mit einer Schlinge, *capistrum*, versehen.
- capitālis, e**, durch den Kopf, *cáput*, ausgezeichnet.
- capitātus, a, um**, s. vor.!
- cápito**, Grosskopf.

- cāpra**, Ziege.
cāpreae, auf *Salix cāprea* L., Salweide, lebend.
capréolus, Reh.
capricórnis, e, mit Ziegenhörnern.
capronātus, a, um, zottig, von *caprōna*, Haarzotte.
capsulāris, e, gekapselt. — Larve in Schildläusen.
capucīnus, a, um, Kapuziner.
cāput, **cāpitis**, Kopf.
cāput liberum, freier Kopf.
cāput obtectum, ganz versteckter Kopf.
cāput receptum, zumteil in die Brust versenkter Kopf.
caraboīdes, der Gatt. *Cárabus* L. (s. dies.) ähnlich.
carbonārius, a, um, kohlschwarz.
carchārias, nach dem Haifisch, *Carchārias*, benannt.
cardiacae, auf *Leonūrus cardíaca* T., Herzgespann, lebend.
cardiniger, **gēra**, **gērum**, v. *cárdo* (s. folg.) u. *géro*, ich trage.
cárdo, **cárdinis**, Angel, Querstück des ersten Unterkieferpaares.
cárdui, auf *Cárduus* L., Kopfdistel, lebend.
carduórum, s. vor. !
cāricis, auf *Cárex* L., Segge, lebend.
carinaeróstris, e, s. folg. u. *róstrum*, Rüssel.
carinātus, a, um, gekielt.
carīnifer, **fěra**, **fěrum**, v. *carīna*, Kiel, u. *féro*, ich trage.
carīnifrons, s. vor. u. *frons*, Stirn.
carinthíacus, a, um, in Kärnthen vorkommend.
carinulātus, a, um, schwach gekielt.
cariósus, a, um, morsch, in morschem Holze sich aufhaltend.
carlínae, auf *Carlína*, Eberwurz, lebend.
carnārius, a, um, am Fleisch, *cáro*, *cárnis*, lebend.
cárnicus, a, um, in Krain vorkommend.
cárnifex, Henker.
carniólicus, a, um = *cárnicus* (s. dies.).
Carolínae, nach dem weibl. Vornamen Carolina.
carpāthicus, a, um, in den Karpathen vorkommend.
carpīni, auf *Carpīnus* L., Hainbuche, lebend.
carriculātus, a, um, kariert, gefleckt.
cārus, a, um, teuer, wertvoll.
cāspius, a, um, am Kaspisee vorkommend.
cāssiae, auf *Cāssia* L., Cassie, lebend.
cassidēus, a, um, mit Helm oder Schild, *cāssis*, versehen.
cassidioīdes, der Gatt. *Cāssida* L. (s. dies.) ähnlich.
castāneae, auf *Castānea* T., Kastanie, lebend.
castaneipennis, e, v. *castānēus* (s. folg.) u. *pénna*, Flügel, Fld.
castānēus, a, um, kastanienbraun.
castanópterus, a, um, v. *castānēus* (s. vor.) u. *πτερόν* (*ptērōn*), Flügel, Fld.

- cástor**, Biber.
castóris, e, auf dem Biber (s. vor.) u. in Biberbauten lebend.
catenátus, a, um, mit Kettenlinien, v. caténa, Kette.
catenulátus, a, um, s. vor. !
cathartoídes, der Gatt. Cathártus Reich. (s. dies.) ähnlich.
caucásicus, a, um, besser caucásius, kaukasisch.
caudátus, a, um, geschwänzt.
caulárum, in Höhlen lebend, v. cāulæ (plur.), Höhle.
cāūtus, a, um, vorsichtig.
cavícola, im Keller oder der Höhle, cávus, wohnend.
cávifrons, mit ausgehöhlter Stirn.
C-dúplex, mit doppelter C-förmiger Zeichnung.
celátus, a, um, heimlich, geheim.
céler, éris, ére, schnell.
célox, Segelschiff. — Schwimmkäfer.
céltis, Meißel.
cémbræ, auf Pínus cémbræ L., Zirbelkiefer, lebend.
cenísius, a, um, am Mont Cenis vorkommend.
centāūra, s. vor. !
centauréi, auf Centauréum Rchb. = Centauréa L., Flockenblume lebend.
centrimaculátus, a, um, mit Mittelfleck.
centrolineátus, a, um, in der Mitte mit Linien.
cephalótes, durch den Kopf, κεφαλή (kēphalé), ausgezeichnet.
ceramboídes, der Gatt. Cerámbyx L. (s. dies.) ähnlich.
cerambycifórmis, e, s. vor. !
cérasí, auf Prúnus cérasus L., Sauerkirsche, lebend.
cerasórum, s. vor. !
cérei (plur.), Schwanzanhänge der Larven.
cercúrus, schnelles Segelschiff. — Schwimmkäfer.
cérdo, Handwerker.
cereális e, am Getreide lebend.
cérinus, a, um, wachsgelb.
cérnuus, a, um, kopfüber stürzend.
cervínus, a, um, rotbraun, hirschbraun.
chærodrýsius, a, um (spr. das ch weich, auch in allen folg. Wörtern mit ch), v. χαίρω (cháiro), ich freue mich, u. δρῦς (drýs), Baum.
chalcéus, a, um, ehern.
chalcítes, kupferfarbig.
chalcocéphalus, a, um, v. χαλκός (chalkós), Erz, u. κεφαλή (kēphalé), Kopf.
chalcógraphus, Kupferstecher, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.
chalconótus, a, um, s. vor. u. νῶτος (nótōs), Rücken.
chalcópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel.

- chalybaeicórnis**, e, v. χαλύβαιος (chalýbaiös), stahlblau, u. córnü, Horn, Fhlr.
- chalybäeus**, a, um s. vor.!
- chalybeätus**, a, um, s. vor.!
- chamomillæ**, auf Matricária chamomilla L., Kamille, lebend.
- Chaudoiri** (spr. Schodoahri!), benannt nach Baron Maximilian von Chaudoir in Jitomir, gest. 1881.
- chélifer**, fëra, fërum, v. χηλί (chēlē), Schere, Klaue, u. féro, ich trage.
- Chevriéri** (spr. Schew...)
- Chevrolāti**, s. Gatt. Chevrolátia Duv.!
- chinénsis**, e, in China vorkommend.
- chlóris**, grün.
- chlórizans**, grünlich.
- chlorocéphalus**, a, um, v. χλωρός (chlörös), grün, u. κεφαλή (kephalé), Kopf.
- chlorōdia**, grün.
- chloróphanus**, a, um, v. χλωρός (chlörös), grün, u. φανός (phanós), erscheinend.
- chlorópterus**, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptëron), Flügel, Fld.
- chlorōticus**, a, um, bleich.
- chrysánthemī**, auf Chrysánthemum L., Wucherblume, lebend.
- chrýsëis**, goldfarben.
- chrysocephalus**, a, um, v. χρυσός (chrysós), Gold, u. κεφαλή (kephalé), Kopf.
- chrysochlórus**, a, um, s. vor. u. χλωρός (chlörös), grün.
- chrysocóllis**, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.
- chrysócomus**, a, um, s. vor. u. κόμη (kómē), Haar.
- chrysogáster**, s. vor. u. γαστήρ (gastër), Bauch.
- chrysomelínus**, a, um, der Gatt. Chrysoméla L. (s. dies.) ähnlich.
- chrysomeloïdes**, s. vor.!
- chrýsops**, v. χρυσός (chrysós), Gold, u. ὄψ (ōps), Aussehen.
- chrýsopis**, a, s. vor. u. πῶς (pūs), Fuss.
- chrysopticus**, a, um, s. vor. u. στικτός (stiktós), punktiert.
- chrysostigma**, s. vor. u. στίγμα (stigma), Stich, Punkt.
- chrysúrus**, a, um, s. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.
- cicatricósus**, a, um, narbig.
- cicātrix**, Narbe.
- cichōrii**, auf Cichōrium L., Cichorie, lebend.
- cicindeloides**, der Gatt. Cicindéla L. (s. dies.) ähnlich.
- cieur**, zahm.
- ciliāris**, e, gewimpert.
- ciliātus**, a, um, s. vor.!
- cimetārius**, a, um, zimtbraun.
- cinetéllus**, a, um, umrandet.

- cineticóllis**, e, s. folg. u. **cóllum**, Hals, Hsch.
cinctipénnis, e, s. folg. u. **pénna**, Flügel, Fld.
cinctus, a, **um**, umrandet.
cinerácēus, a, **um**, aschgrau.
cinerárius, a, **um**, s. vor!
cineráscens, s. vor!
cinérēus, a, **um**, s. vor!
cingulátus, a, **um**, umrandet.
cinifer, **fēra**, **fērum**, aschgrau, v. **cinis**, Asche, u. **féro**, ich trage.
cinnabarínus, a, **um**, zinnoberrot.
cinnamómēus, a, **um**, zimtfarbig.
circelláris, e, umrandet.
circuláris, e, kreisförmig.
circumcinctus, a, **um**, umrandet.
circumdátus, a, **um**, s. vor!
circumdúctus, a, **um**, s. vor!
circumfléxus, a, **um**, umgebogen.
circumfúsus, a, **um**, umrandet.
circumscrip-tus, a, **um**, umschrieben.
circumséptus, a, **um**, umrandet.
cisteloídes, der Gatt. **Cistéla** F. (s. dies.) ähnlich.
eisti, auf **Cistus** T., Cistrose, lebend.
cívicus, a, **um**, bürgerlich, einfach.
Cláiri, (spr. Clähri!)
- clánculus**, a, **um**, heimlich, versteckt.
clandestínus, a, **um**, s. vor!
Clára, nach dem weiblichen Vornamen Clara.
Clárki, benannt nach dem Entomologen Bracy Clark, gest. am Anfang des 19. Jahrh. als Veterinärarzt zu London.
clathrátus, a, **um**, besser: **clatrátus**, gitterförmig.
cláudicans, lahm.
cláva, Fühlerkeule.
clavátus, a, **um**, keulenförmig.
clavicórnis, e, mit keulenförmigen Fühlern.
cláviger, **gēra**, **gērum**, Keulen tragend.
clávipes, mit keuligen Füßen.
elematídís, auf **Clemátis** L., Waldrebe, lebend.
eliéntulus, a, **um**, Schutzbefohlener.
clitellárius, a, **um**, einen Sattel tragend.
clypeátus, a, **um**, durch das Kopfschild, **clýpēus**, ausgezeichnet.
clypeonitens, mit glänzendem Kopfschild.
clýpēus, Kopfschild.
clýthroídes, der Gatt. **Clýthra** Laich. (s. dies.) ähnlich.
coadunátus, a, **um**, vereinigt.
coarctátus, a, **um**, eingeengt.

- coarcticóllis**, e, mit eingeengtem Hsch., cóllum.
coccinátus, a, um, scharlachfarbig.
coccinelloídes, der Gatt. Coccinólla L. ähnlich.
coccínēus, a, um, scharlachrot.
cochleáriæ, auf Cochleária L., Löffelkraut lebend.
cōécus, a, um, besser cāécus (s. dies.).
cænobíta, Mönch.
cænósus, a, um, = cænósus, im Kot, cōēnum od. cāēnum, lebend.
cæruleipénis, e, v. cæráulus, blau, u. pénná, Flügel, Fld.
cæruleocéphalus, a, um, s. vor. u. κεφαλή (képhalé), Kopf.
cæruleolineátus, a, um, s. vor. u. lineátus, liniert.
cæruleoviolácēus, a, um, blauviolett.
cæruleovirens, blaugrün.
cæruleóscens, bläulich.
cæráulus, a, um, blau.
cofféa, auf Cofféa L., Kaffeebaum, lebend.
cognátus, a, um, verwandt.
coleóptera (plur.), Käfer, auch s. v. w. Fld.
colláris, e, durch das Hsch., cóllum, ausgezeichnet.
colléctio, gewöhnlich abgekürzt coll., Sammlung.
collínus, a, um, auf Hügeln vorkommend.
collocátus, a, um, aufgestellt, angeordnet.
cóllum, Hals, Hsch.
cólon, Doppelpunkt.
colonoídes, der Gatt. Cólon Hbst. (s. dies.) ähnlich.
colorátus, a, um, farbig.
colórēus, a, um, naturbraun.
columbínus, a, um, taubenartig.
colýmbus, Schwimmer.
cómari, auf Cómárum L., Blutauge, lebend.
comátus, a, um, behaart.
commaculátus, a, um, gefleckt.
commūnis, e, gewöhnlich.
commutátus, a, um, verändert, verwechselt.
comoséllus, a, um, etwas behaart.
complanátus, a, um, eben.
complānus, a, um, s. vor. !
cómplicans, zusammengefaltet.
complicátus, a, um, s. vor. !
compressicórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.
comprésus, a, um, seitlich zusammengedrückt.
cómpus, a, um, geschmückt, zierlich.
conéinnus, a, um, harmonisch, zierlich.
cóncolor, gleichfarbig.
conductus, a, um, zusammengezogen.
confinis, e, verwandt.

- conflagrātus, a, um**, brennend.
cónfluens, zusammenfliessend.
confórmis, e, gleichförmig.
confragósus, a, um, uneben.
confusus, a, um, vermischt, verschmolzen.
cóngener, von gleichem Geschlecht.
conglobātus, a, um, zusammengekugelt.
conglomerātus, a, um, s. vor. !
congressārius, a, um, zusammengetroffen.
cóngruus, a, um, übereinstimmend.
conicicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
conicivéntris, e, s. folg. u. vénter, Bauch.
cónicus, a, um, kegelförmig.
conjugātus, a, um, verbunden.
conjúctus, a, um, s. vor. !
conjúgens, verbindend.
connātus, a, um, verbunden.
connexus, a, um, s. vor. !
consanguineus, a, um, blutsverwandt.
consenescens, greis, greisenhaft.
consentāneus, a, um, übereinstimmend.
consimilis, e, ganz ähnlich.
cónsitus, a, um, besteckt, bepflanzt.
consobrinus, a, um, verwandt.
consociātus, a, um, vereinigt.
conspersus, a, um, bespritzt.
conspureātus, a, um, besudelt.
conspūtus, a, um, bespuckt.
cónstans, fest, beständig.
constellātus, a, um, gleich gestellt.
constrictus, a, um, zusammengezogen.
constrūsus, a, um, zusammengeschichtet (falsch gebildet aus
 cónstruo, strúxi, strúctum, ere).
consulāris, e, konsularisch, stattlich.
contaminātus, a, um, befleckt.
contémptus, a, um, geringschätzig.
contínuus, a, um, zusammenhängend.
contórtus, a, um, verschlungen, verwickelt.
contráctus, a, um, zusammengezogen.
contristātus, a, um, düster.
convexicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
convéxifrons, s. folg. u. frons, Stirn.
convéxior, gewölbter (Komparativ !)
convéxius, a, um, gewölbt.
convexiúsculus, a, um, etwas gewölbt.
convexus, a, um, gewölbt.

- corácinus, a, um** = *κοράκινος* (korákinös), rabenschwarz.
corállifer, fëra, fërum, Korallen tragend.
corállipes, mit korallenroten Füßen.
cordaticóllis, e, s. folg. u. **cóllum**, Hals, Hsch.
cordátus, a, um, herzförmig.
cordicóllis, e = **cordaticóllis** (s. dies.).
córdiger, gëra, gërum, Herz tragend.
coriácëus, a, um, lederartig.
coriárius, a, um, s. vor. !
corínthius, a, um (nicht **corýnthius**), korinthisch.
Cornélii, benannt nach C. Cornelius, gest. 1885 als Oberlehrer
in Elberfeld.
cornëus, a, um, hornig.
cornicinus, a, um, krähenartig schwarz.
corniculátus, a, um, gehörtnt.
corniger, gëra, gërum, s. vor. !
cornu, Horn, auch Fühler.
cornútus, a, um, gehörtnt.
coronátus, a, um, gekrönt.
corpuléntus, a, um, wohlbeleibt.
corpus adíposum, Fettkörper im Hinterleibe.
corpúsculus, a, um, mit kleinem Körper.
corrúptor, Verderber.
corticális, e, an Rinde, **córtex**, lebend.
corticíus, a, um, s. vor. !
corúseus, a, um (nicht **corrúscus**), blinkend, schimmernd.
corvínus, a, um, rabenschwarz.
corvus, Rabe.
córyli, auf **Córylus** L., Haselnuss, lebend.
corýnthius, a, um = **corínthius** (s. dies.).
Cosnárdi,
cósta, Flügelader.
Cóstæ, benannt nach Prof. A. Costa, Direktor des zoolog. Mu-
seums in Neapel.
costátus, a, um, gerippt.
Costéssii,
costipénnis, e, mit gerippten Fld.
costiróstris, e, mit geripptem Rüssel.
costulátus, a, um, schwach gerippt.
Cottéllii, nach dem Paläontologen G. Cotteau (spr. Cottoh!)
benannt?
cóxa, Hüfte.
coxális, e, durch die Hüfte, **cóxa**, ausgezeichnet.
crácea, auf **Vicia crácca** L., Vogelwicke, lebend.

- crassicóllis**, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
crassicórnis, e, s. folg. u. córnū, Horn, Fhhr.
crassimárgo, s. folg. u. márgo, Rand.
crassiróstris, e, s. folg. u. róstrum, Rüssel.
crassiúsculus, a um, etwas dick.
crassivéntris, e, s. folg. u. vénter, Bauch.
crássus, a, um, dick.
crataëgi, auf Crataëgus L., Weissdorn, lebend.
créber, bra, brum, dicht.
crenátulus, a, um, etwas eingeschnitten.
crenátus, a, um, eingeschnitten.
crenicóllis, e, mit eingeschnittenem Hsch., cóllum.
crenulátus, a, um = crenátulus (s. dies.).
crépítans, knatternd. — Vergl. explódens!
Crésus, s. Crōesus! (letzteres besser, da das erste französisch!).
Crēützeri, benannt nach dem österreichischen Entomologen
 Chr. Creutzer, gest. um 1800.
cribrátus, a, um, dicht punktiert, v. críbrum Sieb.
cribricóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.
cribripénna, e, s. vor. u. pénnā, Flügel, Fld.
cribrósus, a, um = cribrátus (s. dies.).
críbrum, Sieb.
crinipes, mit behaarten Füßen.
crinítus, a, um, behaart.
crístátus, a, um, gekämmt.
crístula, kleiner Federbüschel.
croáticus, a, um, in Kroatien vorkommend.
crocátus, a, um, safrangelb.
crocécicóllis, e, mit safrangelbem Hsch., cóllum.
Crōesus, benannt nach dem lydischen König Crōsus.
cruciátus, a, um, mit einem Kreuz, crux, crucis, versehen.
crucífer, fěra, fěrum, ein Kreuz tragend.
crucíferæ, auf den Kreuzblütlern, Crucíferæ, lebend.
cruciger, gěra, gěrum, ein Kreuz tragend.
cruentátus, a, um, mit Blut befleckt.
cruentus, a, um, s. vor.!
crūs, Unterschenkel, Schiene. — Vergl. auch tibia!
crux májor, das grössere Kreuz.
crux minor, das kleinere Kreuz.
cryptocéphalus, a, um, v. κρυπτός (kryptós), verborgen, u. κεφαλή
 (képhalé), Kopf.
cryptógraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.
 — Vergl. typógraphus!
cucullátus, a, um, mit einer Kopfhülle, cucúllus, versehen.
culicínus, a, um, mückenartig, v. cúlex, cúlicis, Mücke.
eulináris, e, in der Küche lebend, auch Feinschmecker.

- cumätilis**, e, meerblau, v. κῦμα (kýma), Welle.
cúnetans, langsam, zögernd.
cúnetus, a, um, s. vor., hier wohl nicht zusammengezogen aus
conjúctus (s. dies).
cunëifórmis, e, keilförmig.
cunëipënnis, e, mit keilförmigen Fld.
cuniculárius, a, um, s. folg. !
cuniculínus, a, um, unterirdisch lebend.
cuniculórum, s. vor. !
cunículus, Kaninchen.
cupreátus, a, um, kupferfarbig.
cupreoídes, kupferähnlich.
cupreomícans, kupferglänzend.
cupreonitens, s. vor. !
cuprésens, kupferig.
cüprëus, a, um, kupferfarben.
cüprifer, fëra, fërum, kupfertragend.
cuprifülgens, kupferglänzend.
cuprínus, a, um, kupferig.
cupripënnis, e, mit kupferfarbigen Fld.
cupriróstris, e, mit kupferfarbigem Rüssel.
cuprivéntris, e, mit kupferfarbenem Bauch.
curculionoídes, rüsselkäferähnlich.
cúrrax, schnell.
cúrsitans, laufend.
cúrsor, Läufer.
cursórius, a, um, Läufer.
curticóllis, e, v. cúrtus, kurz, u. cóllum, Hsch.
curtipënnis, e, s. vor. u. pënná, Flügel, Fld.
curtiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
Curtisi, benannt nach dem englischen Maler und Entomologen
John Curtis, gest. 1861 zu Islington.
cúrtulus, a, um, ziemlich kurz.
cúrtus, a, um, kurz, verkürzt.
curvicinctus, a, um, v. cúrvus, gekrümmt, gewölbt, u. cinctus,
umrandet.
cúrvicens, s. vor. u. dens, Zahn.
cúrvifrons, s. vor. u. frons, Stirn.
curvilínea, s. vor. u. línea, Linie.
cúrvipes, s. vor. u. pes, Fuss.
curviróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
cuscútae, auf Cuscúta L., Flachsseide, lebend.
cuspidátus, a, um, zugespitzt.
cuspidiúsculus, a, um, etwas spitz.
cyanéllus, a, um, bläulich.
cycaneolimbátus, a, um, blau gerandet.

cyánēus, a, um, blau.

cyanicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.

cyanicólor, s, vor. u. cólor, Farbe.

cyanicórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.

cyanipénnis, e, s. vor. u. pénnā, Flügel, Fld.

cyanocéphalus, a, um, v. κυανός (kyanós), blau, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.

cyanópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērón), Fld.

cyáthiger, gēra, gērum, v. κύαθος (kýathós), Becher, u. géro, ich trage (Zeichnung!).

cyclocéphalus, a, um, v. κύκλος (kýklōs), Kreis, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.

cylindrācēus, a, um, walzenförmig.

cylindricóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.

cylindricus, a, um, walzenförmig.

cylindríróstris, e, s. folg. u. róstrum, Rüssel.

cylindrus, a, um, s. vor.!

cýnaræ, auf Cýnara Vaill., Artischocke, lebend.

cynoglóssi, auf Cynoglóssum L., Hundszunge, lebend.

cyparissíæ, auf Euphórbia cyparissias L., Cypressen-Wolfsmilch, lebend.

cyphonūrus, a, um, v. κυφός (kyphós), vorn über gebogen, u. οὐρά (urá), Schwanz.

cyrtonótus, a, um, s. vor. u. νῶτος (nótōs), Rücken.

cýrtus, a, um, v. κύρτος (kýrtos), krumm, gewölbt.

Czwalinæ, benannt nach Gymnasiallehrer G. Czwalina in Königsberg i. Pr., gest. 1893.

dactylipérda, v. δάκτυλος (dáktylōs), Dattel, u. pérdo, ich vernichte.

dadōpora, v. δάς, δαδός (das, dadós), Kienholz, u. πόρος (pórōs), Durchgang.

Dähli, benannt nach dem österreichischen Entomologen Georg Dahl, gest. 1840.

dalmatīnus, a, um, in Dalmatien vorkommend.

Daltóni,

Dargelāsi,

dāūci, auf Dāucus T., Mohrrübe, lebend.

dāūricus, a, um, in den daurischen Alpen (Sibirien) vorkommend.

dealbātus, a, um, übertüncht.

debilicóstis, e, s. folg. u. cósta, Rippe.

débilis, e, schwach, ungelenk.

dēcas, zehn.

decastigma, s. vor. u. **στίγμα** (stigma), Stich, Punkt.

dēcem, zehn.

dēcem et nōvem-punctātus, a, um, mit 19 Punkten.

dēcem et octo-punctātus, a, um, mit 18 Punkten.

decemguttātus, a, um, mit 10 Tropfenflecken.

decempunctātus, a, um, mit 10 Punkten.

decipiens, täuschend.

declarātus, a, um, deutlich, offenbar.

declivis, e, abschüssig.

dēcolor, entfärbt, auch verdunkelt.

decolorātus, a, um, s. vor.!

decorātus, a, um, geschmückt.

decōrus, a, um, s. vor.!

decumānus, a, um, ansehnlich, gross.

deflexicōllis, e, s. folg. u. **cōllum**, Hals, Hsch.

deflēxus, a, um, herabgebogen.

defōrmis, e, missgestaltet.

degenerātus, a, um, aus der Art geschlagen.

Dejeāni (spr. Deschahni!), benannt nach dem berühmten Entomologen Auguste Comte Dejean, gest. 1845 als General zu Paris.

Delapórtēi,

Delarouzēei (spr. Delaruhse-i!), benannt nach dem Koleopterologen Delarouzée in Paris, gest. 1860.

delētus, a, um, vernichtend.

delicātulus, a, um, zart.

demissus, a, um, hängend, niedrig.

demōtus, a, um, vertrieben.

denigrātor, der ganz Schwarze.

Dényi, benannt nach dem Koleopterologen Henry Denny in Leeds (England).

densātus, a, um, dicht, gedrungen.

densicōrnis, e, s. folg. u. **cornu**, Horn, Fhhr.

dēnsus, a, um, dicht, gedrungen.

dentātus, a, um, gezähnt.

dentēllus, a, um, s. vor.!

denticōllis, e, v. dens, **déntis**, Zahn, u. **cōllum**, Hals, Hsch.

denticōrnis, e, s. vor. u. **cōrnū**, Horn, Fhhr.

denticulātus, a, um, mit Zähnchen versehen.

déntipes, v. dens, **déntis**, Zahn, u. **pes**, Fuss, Bein.

dépilis, e, haarlos.

deplanātus, a, um, eben, flach.

depressiróstris, e, s. vor. u. **róstrum**, Rüssel.

depressiúsculus, a, um, niedergedrückt.

depréssus, a, um, s. vor.!

depsárius, a, um, Knetter, Durcharbeiter.

depúbes, nicht mannbar, nicht ausgewachsen.

derasofasciátus, a, um, v. derásus, abgerieben, u. fáscia, Binde.

dermestoídes, der Gatt. Derméstes L. (s. dies.) ähnlich.

desertícola, Wüstenbewohner.

desértus, a, um, vernachlässigt.

Desmarésti, benannt nach Gaétan Desmarest, gest. 1838 als

Prof. der Zoologie zu Aalfort.

despéctus, a, um, unbeachtet.

destitútus, a, um, preisgegeben, zurückgesetzt.

destrúctor, Zerstörer.

detérsus, a, um, abgerieben.

detritus, a, um, s. vor.!

Dēütschi, benannt nach Dr. med. Henrik Deutsch, gest. als

Provinzialarzt zu Torneö (Finnland).

diábolus, v. διαβόλος (diábölös), Teufel.

diademátus, a, um, mit Kopfschmuck versehen.

diagrammus, a, um, umschrieben.

Diánæ, benannt nach der röm. Göttin Diana.

diánthi, auf Diánthus L., Nelke, lebend.

diaperínus, a, um, der Gatt. Diapéris Geoff. (s. dies.) ähnlich.

dibaphus, a, um, v. διβαφος (dibaphös), zweifach gefärbt.

dichróus, a, um, v. διχρόος (dichröös), zweifarbig.

didymátus, a, um, doppelt.

didymus, a, um, s. vor.!

Diécki, benannt nach Dr. G. Dieck, Landwirt in Zöschen bei

Merseburg.

Diétrichi, benannt nach Lehrer Dietrich in Nürens Dorf bei

Zürich. (?)

diffícilis, e, schwer, schwierig.

diffínis, e, bestimmt.

diffórmis, e, ausgebreitet.

digitális, e, gefingert.

digitátus, a, um, s. vor.!

diglýptus, a, um, doppelt eingegraben.

dilatátus, a, um, erweitert.

dilaticóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.

dilaticórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.

dilatipénnis, e, s. vor. u. pénnna, Flügel, Fld.

diligens, genau, sorgfältig.

dilóris, e, doppelt gestreift, v. di-, doppelt, u. lórum, Riemen.

dilúcidus, a, um, hell, licht.

diluticórnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhhr.

dilútus, a, um, schwach, verdünnt.

dimidiaticóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.

- dimidiatipénnis**, e, s. folg. u. pénná, Flügel, Fld.
dimidiátus, a, um, halbiert.
diminútus, a, um, zersplittert.
dírus, a, um, grausig, schrecklich.
discédens, aus einander gehend.
discinus, a um, scheibenförmig.
discipénnis, e, s. vor. u. pénná, Flügel, Fld.
discísus, a, um, scheibenförmig.
discoidális, e, s. vor. !
discoídēus, a, um, s. vor. !
discóphorus, a, um, v. δίσκος (dískös), Scheibe, u. φορός (phörös),
tragend.
discrétus, a, um, getrennt, unterschieden.
discus, Scheibe.
dísolor, Tröster.
dispar, verschieden.
disparátus, a, um, zerstreut.
disséctus, a, um, zerschnitten.
dissimáculus, a, um, verschieden gefleckt.
dissimilis, e, ungleichartig.
dístans, entfernt.
distincticórnis, e, s. folg. u. córnú, Horn, Fhhr.
distinctus, a, um, getrennt, unterschieden.
distinguéndus, a, um, der zu Unterscheidende.
divaricátus, a, um, ausgespreizt.
divérsipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
divérsus, a, um, verschieden.
díves, reich.
divísus, a, um, geteilt, gespalten.
dodecastigma, v. δώδεκα (dódēka), zwölf, u. στίγμα (stigma),
Stich, Punkt.
dolabrátus, a, um, wie eine Brechaxt, dolábra, geformt.
dólens, schmerzend.
dolomítæ, auf Dolomitgestein vorkommend.
domésticus, a, um, im Hause, dómus, lebend.
domidūca, Nachhauseführerin?
dóminus, a, Herr, Herrin.
dórcas, Gazelle.
Dóris, nach dem weiblichen Vornamen Doris.
dorsális, e, durch den Rücken, dórsum, ausgezeichnet.
dórsiger, gěra, gěrum, s. vor. u. géro, ich trage.
dorsostriátus, a, um, s. vor. u. striátus, gestreift.
dorsuárius, a, um, lasttragend.
dórsum, Rücken.
dresdēnsis, e, bei Dresden vorkommend.
dromedárius, a, um, einem Dromedar ähnlich.

- druparius, a, um, v.** drúpa od. drúppa, griech. δρύππα (drýppa), Steinfrucht. — Daran lebend.
- dryados, am** oder im Baume, δρῦς, δρυός (dryś, dryōś), lebend.
- dryographus, a, um, s. vor. u.** γράφω (gráphō), ich schreibe.
— Vergl. typographus!
- dubius, a, um,** zweifelhaft.
- Dufouiri** (spr. Düfuhri!), benannt nach Léon Dufour, gest. 1865 als Arzt zu St. Sever.
- Dufschmidti**, benannt nach dem österreichischen Entomologen Caspar Dufschmidt, gest. als Arzt zu Linz.
- duinensis, e**, bei Duino, am Golf von Triest vorkommend.
- dulcamarae**, auf Dulcamara L., Bittersüss, lebend.
- duo**, zwei.
- duodécim**, zwölf.
- duodecimguttatus, a, um**, mit 12 Tropfenflecken.
- duodecimmaculatus, a, um**, mit 12 Flecken.
- duodecimpunctatus, a, um**, mit 12 Punkten.
- duodecimpustulatus, a, um**, mit 12 Pusteln.
- duodecimstriatus, a, um**, mit 12 Streifen.
- duplicarius, a, um**, doppelt.
- duplicatus, a, um**, s. vor.!
- Duponti** (spr. Düpongti!), benannt nach dem französischen Koleopterologen H. Dupont in ?
- durus, a, um**, hart.
- Duváli**, benannt nach dem französischen Koleopterologen Jacquelin Duval in ?
- dytiscoïdes**, der Gatt. Dytiscus L. (s. dies.) ähnlich.

- ebeninus, a, um**, schwarz wie Ebenholz.
- ebulinus, a, um**, auf 'Ebulum Pont., Attich, lebend.
- eburatus, a, um**, mit Elfenbein ausgelegt.
- ecalcaratus, a, um**, ungespornt.
- échii**, auf 'Echium L., Natterkopf, lebend.
- echinatus, a, um**, stachelig.
- effusus, a, um**, ausgebreitet.
- egenus, a, um**, dürftig, arm.
- egrégius, a, um**, ausgezeichnet, selten.
- Eichhöffi**, benannt nach dem pens. Oberförster W. Eichhoff in Saarburg (Lothringen).
- elaboratus, a, um**, eifrig, auch herausgeputzt.
- elatérii**, auf Elatérium Mch., Spritzgurke, lebend.
- elaterinus, a, um**, der Gatt. Elater L. ähnlich.
- elateroïdes**, s. vor.!
- elatus, a, um**, erhaben, hoch.

- Eléctra**, weiblicher Vorname.
êlegans, s. vor!
elegantulus, a, um, fein, geschmackvoll.
élephas, Elefant. — Vergl. mástodon!
elevátus, a, um, erhoben.
elongátulus, a, um, etwas verlängert.
elongátus, a, um, verlängert.
élytra, Flügeldecken.
élytra abbreviāta, abgekürzte Fld.
élytra complicántia, sich deckende Fld.
élytra dehiscéntia, klaffende Fld.
élytra truncāta, abgestutzte Fld.
emarginátus, a, um, ungerandet.
Emónæ, bei Laibach, Emóna, vorkommend.
encāustus, a, um, eingebrannt.
endothórax, Nervenskelett.
enneagrammus, a, um, v. ἐννέα (ënnéa), neun, u. γραμμή (grammé), Linie.
enshaménsis, e,
enucleátor, Entkerner.
ephippium, Sattel.
epibata, Schiffspassagier.
epilóbii, auf Epilóbium L., Weidenröschen, lebend.
epimérum, Hüftblatt, hinterer Teil der Weichen, pléuræ.
epipleūræ, Epipleuren, umgeschlagener Rand der Fld.
episternális, e, durch das Schulterblatt (s. folg.) ausgezeichnet.
epistérnum, Schulterblatt, vorderer Teil der Weichen, pléuræ.
Eppelshēimi, benannt nach Dr. Eppelsheim, Bezirksarzt in Gernersheim (Bayern).
epuræoides, der Gatt. Epuræa Er. ähnlich.
éques, Reiter.
equéstris, e, ritterlich.
equiséti, auf Equisétum L., Schafthalm, lebend.
eremícola, einsam lebend.
eremítus, a, um, Einsiedler.
erícæ, auf Erica L., Heidekraut, lebend.
ericéti, s. vor!
Erichsōni, benannt nach Wilh. Ferd. Erichson, gest. 1848 als Prof. der Naturgeschichte zu Berlin.
erináčeus, Igel.
erósus, a, um, zerfressend, annagend.
erráticus, a, um, umherirrend.
errótus, a, um, s. vor!
erūcæ, auf Erúca T., Rauke, lebend.
eruditus, a, um, aufgeklärt, unterrichtet.
érvi, auf 'Érvum L., Linse, lebend.

- erýngii**, auf *Eryngium* T., Mannstreu, lebend.
erýsimi, auf *Erysimum* L., Schotendotter, lebend.
erythrocephalus, a, um, v. ἐρυθρός (érythrōs), rot, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
erythrocnēmus, a, um, s. vor. u. κνημίς (knēmís), Schiene.
erythrogáster, s. vor. u. γαστήρ (gastér), Bauch.
erythrógonus, a, um, s. vor. u. γόνο (góny), Knie.
erythrolēūcus, a, um, s. vor. u. λευκός (leukōs), weiss.
erythromērus, a, um, s. vor. u. μηρός (mērōs), Schenkel.
erythropterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērón) Fld.
erýthropus, s. vor. u. πῦς (pūs), Fuss, Bein.
érythros, s. vor.!
- Esau**, benannt nach dem bibl. Esau. — Die Deckennaht des Käfers (*Hylésinus* 'Esau Gredl. = olēipérda F.) ist mit rötlichen Borsten dicht besetzt.
- Escheri**,
etrúscus, a, um, etruskisch.
ēūcera, v. εὔ- (eu-) wohl, schön, u. κέρας (kēras), Horn, Fhhr.
euchrómus, a, um, s. vor. u. χρώμα (chrōma), Hautfarbe.
eumērus, a, um, s. vor. u. μηρός (mērōs), Schenkel.
euphórbiaē, auf *Euphórbia* L., Wolfsmilch, lebend.
europāeus, a, um, europäisch.
euryógraphus, a, um, v. εὐρύς (eurýs), breit, u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Vergl. typógraphus!
euryonótus, a, um, s. vor. u. νῶτος (nōtōs), Rücken.
eurýpterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel, Fld.
evanéscens, verschwindend.
- Eversmánni**, benannt nach Eduard von Eversmann, emer. Prof. der Naturgeschichte zu Kasan.
evónymi, auf *Evónymus* L., Pfaffenhütchen, lebend.
exarátus, a, um, ausgehöhlt, ausgepflügt.
exasperátus, a, um, rauh.
excavátus, a, um, ausgehöhlt.
excellens, ausgezeichnet.
excisicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
excísus, a, um, ausgeschnitten.
exclamatiónis, e, aufschreiend.
excoriátus, a, um, abgehäutet.
excúbitor, Wächter.
exíguus, a, um, klein, schmal.
exílis, e, winzig, dürrtig.
exímus, a, um, ausserordentlich, ausgezeichnet.
exolétus, a, um, ausgewachsen.
explódens, knallend. — Vergl. crépitans, psóphia, sclopéta, sowie Gatt. *Pherópsophus* Sol.!
- explorátor**, Erforscher, Spion.

excúlpus, a, um, ausgemeißelt.
exolétus, a, um = exolétus (s. dies.).
extinctus, a, um = extinctus (s. dies.).
exténsus, a, um, ausgestreckt.
externepunctátus, a, um, s. folg. u. punctátus, punktiert.
extérnus, a, um, aussen, der äussere.
extinctus, a, um, ausgelöscht.
exuláris, e, heimatlos.

fáber, Zimmermann, überhaupt einer, der in hartem Material (Holz, Stein etc.) arbeitet.

Fabricii, benannt nach dem berühmten Entomologen Joh. Christian Fabricius, gest. 1808 als Prof. der Naturgeschichte zu Kiel.

fácies, Gesicht (Stirn und Kopfschild).

fæcifúrca, Aftergabel der Larven (z. B. bei *Cássida*).

fæculéntus, a, um, unrein, trübe.

fagèti, auf *Fágus* L., Rotbuche, lebend.

fági, s. vor.!

fagícola, s. vor.!

Fahræi, benannt nach dem schwedischen Entomologen O. J. Fahræus, gest. 1884.

fálcifer, **féra**, **fërum**, eine Sichel, *falx*, *fálcis*, tragend.

fallaciósus, a, um, betrügerisch.

fállax, s. vor.!

Falléni, benannt nach Karl Fredr. Fallén, gest. 1830 als Prof. der Mineralogie zu Lund.

famélicus, a, um, ausgehungert.

familiáris, e, eine Familie bildend.

farallénsis, e,

farinósus, a, um, mehlig, bestäubt.

fáschia, Binde, i. bes. Querbinde.

fasciatopunctátus, a, um, mit punktierten Binden.

fasciátus, a, um, gebändert.

fasciculáris, e, s. vor.!

fasciculósus, a, um, s. vor.!

fasciolátus, a, um, s. vor.!

fascipénnis, e, mit gebänderten Fld.

fastuósus, a, um, prächtig.

fatidicus, a, um, weissagend.

fátuus, a, um, einfältig, albern, auch weissagend.

faváriu, a, um, die Honigwabe, *favus* betr. — Die Larve des Käfers (*Clérus faváriu* Ill.) lebt in Bienenstöcken. Vergl. *alveáriu*!

- Felixianum**, aus dem Namen Felix gebildet.
femorális, e, durch die Schenkel, *fémur*, *fémoris*, ausgezeichnet.
femorátus, a, um, s. vor. !
fémur, *fémoris*, Schenkel.
fenestrátus, a, um, fensterartig gefleckt.
fénnicus, a, um, in Finnland vorkommend.
ferréus, a, um, eisenfarbig.
ferrugátus, a, um, rostfarbig.
ferruginéus, a, um, s. vor. !
ferruginipes, s. vor. u. *pes*, Fuss, Bein.
férus, a, um, wild.
férvidus, a, um, feurig, hitzig.
festívus, a, um, niedlich.
festüca, auf *Festüca* L., Schwingelgras, lebend.
fibuláris, e, mit einer Spange, *fibula*, versehen.
fibulátus, a, um, s. vor. !
ficus, Feige.
Fiéberi, benannt nach dem österreichischen Entomologen F.
X. Fieber.
figurátus, a, um, mit Figuren versehen.
filáginis, auf *Filágo* T., Schimmelkraut, lebend.
fílicórnis, e, s. folg. u. *córnü*, Fhler.
filifórmis, e, s. folg. u. -fórmis, -förmig.
fílróstris, e, s. folg. u. *róstrum* Rüssel.
fílum, Faden.
fimbria, Franse.
fimbriátus, a, um, gefranst.
fimbriolátus, a, um, s. vor. !
fímetárius, a, um, im Mist, *fimum*, lebend.
fínórum, s. vor. !
Findeli
firmus, a, um, fest, derb.
Fischeri, benannt nach Leopold Fischer, Prof. zu Freiburg i. Br. ?
fissicóllis, e, s. folg. u. *cóllum*, Hals, Hsch.
fissicórnis, e, s. folg. u. *córnü*, Horn, Fhler.
fissiróstris, e, s. folg. u. *róstrum*, Rüssel.
fissum, Spalt.
flabellátus, a, um, durch die Fühlergeissel, *flabéllum*, ausgezeichnet.
flabellícornis, e, mit geisselförmigen Fühlern.
flabéllum, Fühlergeissel.
flammulátus, a, um, geflammt.
fláva, s. *flávus* !
flavéolus, a, um, gelblich.
flavéscens, s. vor. !
flavicóllis, e, v. *flávus*, gelb, u. *cóllum*, Hsch.

- flavicórnis**, e, s. vor. u. córnú, Fhhr.
flavídulus, a, um, gelblich.
fláivifrons, v. fláivus, gelb, u. frons, Stirn.
flavilábris, e, s. vor. u. lábrum, Lippe.
flavipálpis, e, s. vor. u. pálpus, Taster.
flavipénnis, e, s. vor. u. pénná, Flügel, Fld.
fláivipès, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
flavitársis, e, s. vor. u. társus, Tarse.
flavocéphalus, a, um, s. vor. u. κεφαλή (képhalê), Kopf.
flavocíntus, a, um, s. vor. u. cíntus, umrandet.
flavocoronátus, a, um, s. vor. u. coronátus, gekrönt.
flavofasciátus, a, um, s. vor. u. fasciátus, gebändert.
flavofemorátus, a, um, s. vor. u. fémur, Schenkel.
flavoguttátus, a, um, s. vor. u. gúttá, Tropfen.
flavomaculátus, a, um, s. vor. u. maculátus, gefleckt.
flavomarginátus, a, um, s. vor. u. marginátus, gerandet.
flavoníger, gra, grum, s. vor. u. níger, schwarz.
flavopunctátus, a, um, s. vor. u. punctátus, punktiert.
flavovirens, s. vor. u. vírens, grün.
fláivus, a, um, gelb.
Fléischeri
fléxilis, e, biegsam.
fléxipes, v. fléxum, gekrümmt, u. pes, Fuss, Bein.
flexuósus, a, um, gekrümmt.
florális, e, auf der Blüte, flös, flóris, lebend.
florentínus, a, um, bei Florenz, Floréntia, vorkommend.
flórëus, a, um, s. vor. !
florícóla, Blütenbewohner.
flös, flóris, Blüte.
fluviátilis, e, im Flusse, flúvius, lebend.
Fócki
foedátus, a, um, entstellt, zerfleischt.
Försteri, benannt nach Dr. Arnold Förster, gest. 1884 als Prof.
an der Gewerbeschule zu Aachen.
fōétens, stinkend.
fōétidus, a, um, s. vor. !
foliórum, auf Blättern lebend, v. fólium, Blatt.
fontinális, e, an der Quelle, fons, fóntis, lebend.
Fontisbelláquei
foraminósus, a, um, löcherig.
forceps, t. t. für männl. Begattungsorgan.
forcipétus, a, um, zangenartig.
foriórum, in Excrementen, fória (pl.), lebend.
formicariénsis, e, bei der Ameise, formíca, lebend.
formicárius, a, um, s. vor. !
formicetícóla, s. vor. !

formicetōrum, s. vor.!

formōsus, a, um, wohlgebildet.

fornicātus, a, um, gewölbt.

Forstströemi

Fórti, benannt nach Dr. Forte in Neapel?

forticórnis, e, s. folg. u. córnū, Fhhr.

forticóstis, e, s. folg. u. cósta, Rippe.

fórtis, e, stark.

fórtiter, stark, sehr.

fórtius, stärker.

fossárum, im Graben, fóssa, lebend.

fóssor, Gräber.

fossulātus, a, um, grabend.

Foudrási (spr. Fuhdrasi!)

foveātus, a, um, mit Gruben versehen.

foveicóllis, e, Hsch. mit Gruben.

foveífrons, Stirn mit Gruben.

foveolātus, a, um, mit Grübchen versehen.

fovéolus, a, um, s. vor.!

foveostriātus, a, um, mit Grubenstreifen.

fóvulum, mit Grübchen versehen.

fracticórnis, e, v. fráctum, gebrochen, u. córnū, Fhhr.

fragáriæ, auf Fragária L., Erdbeere, lebend.

frágilis, e, zerbrechlich.

francolīnus, a, um, in Franken vorkommend.

fráter, Bruder.

fraudulētus, a, um, betrügerisch.

fraxinicola, auf Fráxinus T., Esche, lebend.

frēnātus, a, um, mit Zügeln versehen.

Frescati

Frēyeri

frīgīdus, a, um, kalt.

Frischi, benannt nach Joh. Leonh. Frisch, gest. 1743 als Rektor am Gymnasium zum Grauen Kloster in Berlin.

frit, das Oberste an der Ähre.

fritillum, Schachbrett.

friūlicus, a, um, im alten Friaul in Norditalien vorkommend,

Friváldszkyi, benannt nach Joh. von Frivaldszky, Custos am National-Museum zu Pest.

Frölich, benannt nach Dr. Alois von Frölich, gest. 1841 als Arzt zu Ellwangen.

frons, Stirn.

frontális e, durch die Stirn, frons, ausgezeichnet.

fronticórnis, e, v. frons, Stirn, u. córnū, Horn.

frontinālis, e = frontális (s. dies).

fructulōsus, a, um, an der Frucht, frúctus, lebend.

fructum, s. vor.!

frumentarius, a, um, am Getreide, frumentum, lebend.

fruticola, Strauchbewohner, v. frutex, fruticis, Strauch, u. cölo, ich wohne.

Füchsi, benannt nach Waldemar Fuchs, gest. 1876 in Frankfurt a. M.

fücicola, bei Bienen lebend, v. fucus, Drohne, u. cölo, ich wohne. — Vergl. apiarius!

Füsslini, benannt nach dem schweizerischen Entomologen Joh. Caspar Füssli, gest. 1786.

fugax, flüchtig.

fulcratus, a, um, gestützt.

fulgens, glänzend.

fulgidipennis, e, s. folg. u. penna, Flügel, Fld.

fulgidus, a, um, glänzend.

fulgurans, blinkend.

fuliginator, Schlotfeger.

fuliginosus, a, um, berusst.

fúllo, Walker, Tuchbereiter. — Schon bei Plinius (30, 100) führt unsere Polyphýlla fúllo L. diesen Namen.

fulminans, blitzend.

fulminatrix, s. vor.!

fulvescens, bräunlich.

fulvibarbis, e, v. fulvus, braun, u. barba, Bart, hier Mundteile.

fulvicollis, e, s. vor. u. cöllum, Hals, Hsch.

fulvicornis, e, s. vor. u. cornu, Fhhr.

fulvipennis, e, s. vor. u. penna, Flügel, Fld.

fulvipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.

fulvohirtus, a, um, s. vor. u. hirtus, behaart.

fulvus, braun, gelb.

fumarius, a, um, rauchbraun.

fumatus, a, um, s. vor.!

fumigatus, a, um, s. vor.!

fumigidus, a, um, s. vor.!

fumosus, a, um, s. vor.!

funébris, e, traurig, v. funus, Leichenbegängnis.

funereus, a, um, s. vor.!

funerulus, a, um, s. vor.!

funetus, a, um, s. vor.!

fungi, im Pilze, fungus, lebend.

fungicola, Pilzbewohner.

fungivorus, a, um, v. fungus, Pilz, u. voro, ich verschlinge.

fungorum = fungi (s. dies.).

funicularis, e, strickartig, auch durch die Fühlergeißel, funiculus, ausgezeichnet.

funiculus, Fühlergeißel.

Funki, benannt nach Dr. Funk, Arzt in Bamberg.

fūr, Dieb.

furcatipennis, e, s. folg. u. penna, Flügel, Fld.

furcatus, a, um, gabelig.

fūrvus, a, um, kohlschwarz.

fuscatus, a, um, gebräunt.

fuscescens, bräunlich.

fuscicollis, e, v. fuscus, braun, u. collum, Hals, Hsch.

fuscicornis, e, s. vor. u. cornu, Fhler.

fuscipalpis, e, s. vor. u. palpus, Taster.

fuscipennis, e, s. vor. u. penna, Fld.

fuscipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.

fuscirostris, e, s. vor. u. rostrum, Rüssel.

fuscoænescens, braun, metallisch glänzend.

fuscoænëus, a, um, s. vor.!

fuscocinctus, a, um, braun umrandet.

fusconiger, gra, grum, braunschwarz.

fúsculus, a, um, bräunlich.

fúscus, a, um, braun.

fusiförmis, e, spindelförmig.

Füssi, benannt (Limnóbius Füssi Gerh.) nach Steuerrat Fuss in Cleve, gest. 1880, oder (Chrysocarabus Füssi Bed.) nach Karl Adolf Fuss, gest. 1875 als Stadtpfarrer in Hermannstadt (Siebenbürgen).

fúsus, Spindel.

gagatinus, a, um, s. vor.!

gagatus, a, um, kohlschwarz.

galægæ, auf Galéga L., Geisklee, lebend.

galeopsidis, auf Galeópsis L., Hohlzahn, lebend.

galeópsis, s. vor.!

gálíi, auf Gálium L., Labkraut, lebend.

gallæciánus, a, um = callæciánus, im spanischen Galizien, dem alten Gallæcia, vorkommend.

galliciánus, a, um, in Frankreich, Gállia, vorkommend.

gallicola, s. vor.!

gállicus, a, um, s. vor.!

galloprovinciális, e, in der Gállia provincia, einem Teile von Umbrien, südlich vom Rubico, vorkommend.

Gánglbaueri, benannt nach Ludwig Ganglbauer, Custos-Adjunkt am Naturhistorischen Museum zu Wien.

Gattéleri

gāūdēns, sich freuend.

gazélla, Gazelle.

gemellátus, a, um, doppelt, zwillingsartig.

geméllus, a, um, s. vor.!

geminátus, a, um, s. vor.!

gémínus, a, um, s. vor.!

génæ, Wangen.

Genéi (spr. Dsch . . .), benannt nach Guiseppe Gené, gest. 1847 als Professor in Turin.

geniculátus, a, um, gekniet.

genistæ, auf Genista L., Ginster, lebend.

genistæcola, s. vor.!

gentílis, e, aus demselben Geschlecht, gens, géntis.

génus, Gattung, das Genus.

Geoffröyi, benannt nach Etienne Louis Geoffroy, gest. 1810 zu Chartreuse (Frankreich).

geográphicus, a, um, geographisch. — Die Fld. ähneln durch ihre Zeichnung einer Landkarte.

geránii, auf Geránium L., Storchschnabel, lebend.

Gerhárdti, benannt nach Lehrer J. Gerhardt in Liegnitz.

germánicus, a, um, deutsch.

germánus, a, um, s. vor.!

Gérmari, benannt nach Ernst Friedrich Germar, gest. 1853 als Prof. der Mineralogie zu Halle.

géticus, a, um, im Lande der alten Geten in Thracien vorkommend.

Ghiliánii, benannt nach Vittore Ghiliani, gest. 1878 als Assistent am zoolog. Museum zu Turin.

gibber, a, um, höckerig.

gibberösus, a, um, s. vor.!

gibbicóllis, e, v. gibbus, höckerig, u. cóllum, Hsch.

gibbioídes, der Gatt. Gibbium Scop. (s. dies.) ähnlich.

gibbipénnis, e, v. gibbus, höckerig, u. pénnæ, Fld.

gibbiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.

gibbósus, a, um, höckerig, gewölbt.

gibbulus, a, um, etwas höckerig.

gibbus, a, um, höckerig, bucklig.

gigantéus, a, um, v. γιγάντειος (gigánteios), riesenhaft.

gigas, Riese, Gigant.

gilvéllus, a, um, gelblich.

gilvifrons, s. folg. u. frons, Stirn.

gilvipes, s. folg. u. pes, Fuss.

gilvus, a, um, hellgelb.

giráffa, Giraffe.

Giráñdi, benannt nach Dr. med. Giraud in Wien.

glabéllus, a, um, ziemlich glatt.

gláber, bra, brum, glatt, haarlos.

glabérrimus, a, um, vollständig glatt.

- glábra**, s. gláber!
glabrátus, a, um, glatt.
glabrióllis, e, v. gláber, glatt, u. cóllum, Hsch.
glabrióculus, a, um, ziemlich glatt.
glabripénnis, e, v. gláber, glatt, u. pónna, Fld.
glabriróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel,
glaciális, e, am Eise, glácies, lebend.
gladiátor, Fechter.
glándior, an oder in der Eichel, glans, glándis, lebend.
glándius, a, um, s. vor. !
glandulæ odoríferæ, Absonderungsdrüsen.
glaucópterus, a, um, s. folg. u. πτερόν (ptērōn), Fld.
gläucus, a, um, blaugrün.
globátus, a, um, kugelig.
globifórmis, e, kugelförmig.
globósus, a, um, kugelig.
globulicóllis, e, mit kugeligem Hsch.
globulipénnis, e, mit kugelförmigen Fld.
glóbus, Kugel.
gloriósus, a, um, ruhmvoll.
glóssa, Zunge.
glycorrhíza, an Glycorrhíza T., Süssholz, lebend.
glyptocéphalus, a, um, v. γλύφω (glýphō), ausmeisseln, u. κεφαλή (képhalē), Kopf.
Gobánzi, benannt nach Oberförster Alois Gobanz in Gmunden (Österreich).
Godárti
Godéti
görzénsis, e, in der österreichischen Grafschaft Görz am adriatischen Meere vorkommend.
göttingénsis, bei Göttingen vorkommend.
Goryi
Goudóti
graciléntus, a, um, schmal.
gracilicórnis, e, s. folg. u. córnu, Fhler.
gracilipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
grácilis, e, schlank, zierlich.
grácilus, a, um, s. vor. !
gráculus, a, um, Dohle.
gräucus, a, um, griechisch.
grāmicus, a, um, am Gras, grāmen, grāminis, lebend.
graminícola, s. vor. !
grāminis, s. vor. !
grāmmicus, a, um, mit Linien versehen.
granārius, a, um, gekörnt.
granātus, a, um, s. vor. !

- grándiceps**, s. folg. u. kelt. kēp, Kopf.
grandicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hsch.
grándis, e, gross.
grániger, **gëra**, **gërum**, v. gránum, Korn, u. géro, ich trage.
granuláris, e, körnig.
granulátus, a, um, s. vor. !
granulicóllis, e, v. gránulum, Körnchen, u. cóllum, Hsch.
granūlifer, **fëra**, **fërum**, s. vor. u. féro, ich trage.
granulipénnis, e, s. vor. u. péнна, Fld.
Grápěi
gráphus, v. γραφός (graphós), geschrieben.
gratiósus, a, um, lieblich.
Gravenhörsti, benannt nach Joh. Ludw. Christian Gravenhorst gest. 1857 als Prof. der Zoologie zu Breslau.
grávidus, a, um, schwanger.
Grédleri, benannt nach dem Entomologen Prof. u. Gymnasialdirektor Dr. Vincenz Gredler in Bozen (Tirol).
gregārius, a, um, herdenweise.
Greniéri, benannt nach Dr. Grenier in Paris.
Gréssneri, benannt nach dem Entomologen Gressner in Rochlitz (Sachsen).
gréssórius, a, um, schreitend.
Griesbáchi
griseofúscus, a, um, v. griséus, grau, greis, u. fúscus, braun.
griseopunctátus, a, um, s. vor. u. punctátus, punktiert.
griseostriátus, a, um, s. vor. u. striátus, gestreift.
griséscens, gräulich.
griséus, a, um, grau, greis.
gróssus, a, um, dick.
Grouvélli (spr. Gruwähli!), benannt nach A. Grouvelle, directeur de la Manufacture des Tabacs in Paris.
grýpus, Habichtsnase.
Guérini, benannt nach Eduard Guérin-Méneville, gest. 1874.
Guillebélli, benannt nach dem französischen Koleopterologen F. Guillebeau in ?
gála, Kehle.
guláris, e, durch die Kehlgegend ausgezeichnet.
gúlo, Leckermaul, Schlemmer.
Gutheili, benannt nach Pfarrer Gutheil in Dörnfeld b. Königsee, gest. 1886.
gútta, Tropfenfleck.
guttális, e, betropft.
gúttalus, a, um, s. vor. !
guttátus, a, um, s. vor. !
gúttifer, **fëra**, **fërum**, v. gútta, Tropfen, u. féro, ich trage.
gúttiger, **gëra**, **gërum**, s. vor. u. géro, ich trage.

guttivéntris, e, s. vor. u. vénter, Bauch.

gúttula, Tröpfchen.

Guynémeri, benannt nach dem Koleopterologen Guynemer in Paris.

Gyllenháli, benannt nach Leonhard Gyllenhal, gest. 1842 als Major zu Hölberg in Schweden.

gypsóphila, auf Gypsóphila L., Gipskraut, lebend.

gyrinoídes, der Gatt. Gyrinus L. (s. dies.) ähnlich.

gyrophænoídes, der Gatt. Gyrophæna Mannh. (s. dies.) ähnlich.

gyrosicóllis, e, v. gyrósus, kreisförmig, u. cóllum, Hsch.

Habelmánni, benannt nach dem Kupferstecher P. Habelmann in Berlin.

Hacquéti

hadrócerus, a, um, v. ἄδρός (hadrós), stark, u. κέρως (kérōs), Horn, Fhhr.

hæmáticus, a, um, blutrot, v. αἷμα (hāima), Blut.

hæmatídeus, a, um, s. vor. u. ιδέα (idéa), Aussehen.

hæmatocéphalus, a, um, s. vor. u. κεφαλή (képhalé), Kopf.

hæmatódes, blutrot, s. vor.!

hæmatópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (pterón), Fld.

hæmatopus, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss.

hæmópterus, a, um = hæmatópterus (s. dies.).

hæmorrhoidális, e, mit rotem After, v. αἷμα (hāima), Blut, u. ῥοή (rhōé), Fluss.

hæmorrhous, a, um, s. vor.!

hafniénsis, e, bei Kopenhagen, Háfnia, vorkommend.

Halbhérri, nach dem Entomologen Bernhard Halbherr in Roveredo benannt.

halénsis, e, bei Halle a. d. Saale vorkommend.

haliciénsis, e, in Galizien, Halícia, vorkommend.

halobréctha = **halobréchtha**, an salzigen Gewässern lebend, v. ἅλς (hals), Salz, u. βρέχω (bréchō), benetzen.

halóphilus, a, um, s. vor. u. φίλος (phílos), Freund.

hamátus, a, um, hakig.

Hámpēi, benannt nach Dr. Clemens Hampe, gest. 1884 als Fürstl. Liechtenstein'scher Leibarzt zu Wien.

Hánaki, benannt nach Prof. Dr. Hanak in Ofen.

hannoveránu, a, um, in der Provinz Hannover vorkommend.

harcýniæ, im Harze, hercýnia silva (Tac., Germ., 25), lebend.

Haróldi, benannt nach dem Baron Edgar von Harold, gest. 1886 zu Possenhofen am Starnberger See.

harpalínu, a, um, der Gatt. Hárpalus Latr. (s. dies.) ähnlich.

harpaloídes, s. vor.!

hastātus, a, um, mit einem Spiess bewaffnet.

hastūlifer, fēra, fērum, s. vor.!

Hausmänni, benannt nach Baron von Hausmann in Bozen (Tirol).

Hawórthi, benannt nach Adrian Hardry Haworth, gest. 1834 zu Chelsea (England).

hébes, stumpf.

hebrāéus, a, um, hebräisch, jüdisch.

héderæ, auf Hédera L., Epheu, lebend.

Héeri, benannt nach dem berühmten Entomologen Oswald Heer, gest. 1883 als Prof. zu Zürich.

Heeriānus, s. vor.!

Hēisēi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Psélaphus Hēisei Hbst.), dem Hofmedicus Heise, gest. um 1800 in Dresden.

Hélferi, benannt nach dem Koleopterologen Helfer.

heliánthemi, auf Heliánthemum Tourn., Sonnenröschen, lebend.

Hélieri, benannt nach Prof. Heller in Innsbruck.

héllo, Schwelger.

Hellwigi, benannt nach Prof. Hellwig in Braunschweig, gest. ?

helopioídes, der Gatt. Hélops F. (s. dies.) ähnlich.

helvéticus, a, um, in der Schweiz, Helvétia, vorkommend.

hélvolus, a, um, blassrot, gelblich.

helxínes, auf einer Pflanze ἐλίνας (hēlxínē), lebend; dieselbe wird nach Plin. 22, 41 als Parietária officinális L., oder nach Plin. 21, 94 als eine niedrige, stachelige Pflanze, welche Mastix lieferte, gedeutet.

hemipterus, a, um, v. ἥμι- (hēmi-), halb, u. πτερόν (ptērón), Flügel, Fld.

hemisphāéricus, a, um, s. vor. u. σφαῖρα (sphāira), Kugel, also halbkugelig.

Hénscheli, benannt nach dem k. k. Forstmeister Professor Gustav Henschel in Wien.

hepāticus, a, um, die Leber, hépar, betreffend, wegen der leberbraunen Färbung.

herbārum, auf Kräutern lebend.

hərběus, a, um, grasfarbig.

herbígradus, a, um, Graswandler.

Hərbsti, benannt nach Joh. Fr. W. Herbst, gest. 1807 als Garnisonprediger in Berlin.

Hermānni, benannt nach Joh. Hermann, gest. 1800 als Prof. der Naturgesch. zu Strassburg.

Hermínæ, nach dem weibl. Vornamen Hermina.

héros, Held.

hexacánthus, a, um, v. ἕξάς (hěxás), sechs, u. ἄκανθα (ákantha), Dorn.

Hēydeni, benannt nach Dr. Georg von Heyden, gest. 1866 als Senator zu Frankfurt a. M., oder nach dessen Sohn, Major Dr. Lukas von Heyden in Bockenheim.

Hēyeri

hibērnicus, a, um, in Irland, Hibérnia, vorkommend.

hiēmālis, e, winterlich.

hiēroglyphicus, a, um, mit Hieroglyphen versehen.

hiērosolymitānus, a, um, bei Jerusalem, Hierosōlyma, vorkommend.

hilaris, e, heiter.

Hilleri, benannt nach Lehrer R. Hiller in Berlin.

hippocástani, auf *Aesculus hippocástanum* L., Kastanie, lebend.

hippophāēs, auf *Hippophāē* L., Sanddorn, lebend.

hircus, Bock.

hirsütulus, a, um, etwas zottig.

hirtéllus, a, um, s. vor.!

hirticóllis, e, s. folg. u. *cóllum*, Hsch.

hirticórnis, e, s. folg. u. *córnu*, Fhhr.

hirtipes, s. folg. u. *pes*, Fuss, Bein.

hirtus, a, um, behaart, zottig.

hispañicus, a, um, in Spanien, Hispānia, vorkommend.

hispānus, a, um, s. vor.!

hispidulósus, a, um, etwas rauh, behaart.

hispidulus, a, um, s. vor.!

hispidus, a, um, rauh, behaart.

histeroídes, der Gatt. *Hister* L. (s. dies.) ähnlich.

histrío, Schauspieler. — Vergl. Gatt. *Hister* L.!

hodiérnus, a, um, heutig.

Höpfneri

Hoffmāni, benannt nach dem Koleopterologen Hoffmann, schrieb im Anfange dieses Jahrh.

Hoffmannsēggi, benannt nach Graf Centurius von Hoffmanns-egg, gest. 1849 zu Dresden.

Hohenwárti, benannt nach dem Entdecker des Käfers (*Leptodirus Hohenwárti* Schn.), dem Grafen von Hohenwart.

hololēūcus, a, um, v. ἅλος (*hōlos*), ganz, u. λευκός (*leukós*), weiss, silberglänzend.

holoserícēus, a, um, s. vor. u. σερικός (*sērikós*), seiden.

holsáticus, a, um, in Holstein, Holsátia, vorkommend.

homágricus, a, um, durch die Schulter, ὄμος (*ōmos*) ausgezeichnet.

homalīnus, a, um, v. ἡμάλος (*hōmalós*), gleich.

honéstus, a, um, ansehnlich, prächtig.

Honorāti

honórus, a, um, edel, ansehnlich.

Hōokeri

- Hopffgärteni**, benannt nach Baron Max von Hopffgarten auf Mülverstedt b. Langensalza.
- Hóppēi**, benannt nach Dr. David Heinrich Hoppe, gest. 1846 als Arzt und Prof. der Naturgesch. am Lyceum zu Regensburg.
- Hornschüchi**, benannt nach Prof. Hornschuch in Greifswald.
- hórridus**, **a, um**, schrecklich, stachelig.
- horténsis**, **e**, im Garten, hórthus, lebend.
- hortícola**, **s. vor.!**
- hortulánus**, **a, um**, **s. vor.!**
- hóspes**, Gastfreund.
- hóspitus**, **a, um**, gastfreundlich.
- Hottentóttá**, Hottentott; so gefärbt.
- Hübneri**, benannt nach dem Notarius Hübner, gest. zu Halle.
- humátor**. Beerdiger.
- humerális**, **e**, durch die Schulter, húmerus, ausgezeichnet.
- humerósus**, **a, um**, **s. vor.!**
- húmilis**, **e**, niedrig flach.
- hungáricus**, **a, um**, in Ungarn, Hungária, vorkommend.
- hyálinus**, **a, um**, v. ὑάλινος (hyálinōs), gläsern, glasgrün, glashell.
- hýbridus**, **a, um**, Bastard.
- hydrochærídis**, **e**, v. ἕδωρ (hýdōr), Wasser, u. χαίρω (chāíro), ich freue mich.
- hydrochāéris**, **e**, **s. vor.!**
- hydrolápathi**, auf Hydrolápathum L., Wasserampfer, lebend.
- hygróbius**, **a, um**, v. ὑγρός (hygrōs), nass, u. βίωω (biōō), ich lebe.
- hygrótóporus**, **a, um**, v. ὑγρότης (hygrōtēs), Feuchtigkeit, u. πόρος (pōros), Durchgang.
- hyoscýami**, auf Hyoscýamus L., Bilsenkraut, lebend.
- hyperbóreus**, **a, um**, nördlich.
- hypérici**, auf Hypéricum L., Johanniskraut, lebend.
- hypnōrum**, auf Hýpnum L., Astmoos, lebend.
- hypochærídis**, auf Hypochōéris L., Ferkelsalat, lebend.
- hypócrita**, Mime.
- hypocýphthus**, **a, um**, vornüber gebeugt, v. ὑπ-κύπτω (hypō-kýptō), sich bücken.
- hypopygiális**, **e**, v. ὑπό (hypō), unter, u. πυγή (pygē), After.
- hýstrix**, Stachelschwein.
- jáceæ**, auf Centauréa jácea L., gem. Flockenblume, lebend.
- jacobææ**, auf Senécio jacobææ L., Jakobs-Kreuzkraut, lebend.
- Jacquemárti**, benannt nach dem französischen Koleopterologen Jacquemart in Paris.
- jaláppæ** (besser jalápa), in den Wurzeln von Ipomōéa jalápa L., Jalape, lebend.

- jánthinus, a, um**, v. *ἰάνθινος* (*íanthinos*), veilchenfarben, violett.
Javéti, benannt nach dem französischen Entomologen Javet in Paris.
- ibéricus, a, um**, in Spanien, Ibèria, vorkommend.
- ibex**, Steinbock.
- ictêricus, a, um**, gelbsüchtig.
- icterus, a, um**, s. vor.!
- ictor**, v. *icío*, *íci*, *ictum*, *ícere*, schneiden, stechen.
- idiôta**, Unwissender, Stümper.
- jejunus**, mager.
- Jékeli**, benannt nach dem französischen Entomologen Henri Jekel, gest. 1891 in Paris.
- ignāvus, a, um**, träge.
- ignidórsum**, v. *ígnis*, Feuer, u. *dórsum*, Rücken.
- ignipénnis, e**, s. vor. u. *pénna*, Fld.
- ignítus, a, um**, feurig, feuerrot.
- ignóbilis, e**, ruhmlos, gemein.
- ignorans**, unwissend.
- ignótus, a, um**, unbekannt.
- ílëum**, Krummdarm.
- ílicicola**, auf *Ilex* L., Stechpalme, lebend.
- ílicis**, s. vor.!
- illíbatu, a, um**, unverkürzt, unversehrt.
- Illigèri**, benannt nach Dr. J. C. W. Illiger, gest. 1815 als Prof. und Direktor des zoolog. Museums zu Berlin.
- illitus, a, um**, bestrichen, überstrichen.
- illýricus, a, um**, in Illyrien vorkommend.
- imāgo** (fem.), das entwickelte Insekt.
- imbricórnis, e**, mit schuppigen Fühlern, v. *imbrox*, *imbricis*, Hohlziegel, u. *córnu*, Horn.
- Imhóffi**, benannt nach Professor Dr. Imhoff in Basel.
- imitátus, a, um**, nachgeahmt.
- immaculátus, a, um**, ungesfleckt.
- immérsus, a, um**, versteckt.
- immúndus, a, um**, schmutzig.
- immúnis, e**, frei.
- immúnitus, a, um**, unbewaffnet.
- immutábilis, e**, unveränderlich.
- impar, imparis**, ungleich.
- imparidentátus, a, um**, s. vor. u. *dentátus*, gezähnt.
- imperiális, e**, kaiserlich, prächtig.
- impéxus, a, um**, ungeschmückt.
- impiger, gra, grum**, rührig, schnell.
- implicítus, a, um**, verwickelt, eingehüllt.
- importátus, a, um**, eingeführt.
- impóticus, a, um**, nicht ess- oder trinklustig.

- impressicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hsch.
 impressifrons, s. folg. u. frons, Stirn.
 impressivéntris, e, s. folg. u. vénter, Bauch.
 impressopunctátus, a, um, s. folg. u. punctátus, punktiert.
 impressus, a, um, eingedrückt.
 improbus, a, um, ungerecht, schlecht.
 impunctipénuis, e, mit unpunktierten Fld.
 impustulátus, a, um, ungefleckt.
 inæquális, e, ungleich.
 inaffectátus, a, um, ungekünstelt.
 inaurátus, a, um, nicht golden.
 incánus, a, um, greis, grau.
 incértus, a, um, ungewiss.
 incísus, a, um, ein- oder abgeschnitten.
 inclinans, sich beugend.
 inclūdens, einschliessend.
 incógnitus, a, um, unbekannt.
 incola, Einwohner.
 incómmodus, a, um, lästig, schädlich.
 inconspéctus, a, um, unbedachtsam.
 inconspícuus, a, um, unbedeutend.
 incónstans, unbeständig.
 incrassátus, a, um, verdickt.
 incúltus, a, um, ungeschmückt.
 incúrvus, a, um, gekrümmt.
 indagātor, Aufspürer.
 indecórus, a, um, unschön.
 indígena, einheimisch.
 indignus, a, um, unwürdig.
 indiscretus, a, um, ungetrennt.
 indócilis, e, ungelehrt.
 indúbius, a, um, unzweifelhaft.
 indütus, a, um, bekleidet.
 inéditus, a, um, noch nicht herausgegeben.
 inérmis, e, unbewaffnet.
 inexpectátus, a, um, unerwartet.
 inexpéctus, a, um = inexpectus, s. vor. !
 infāustus, a, um, unglücklich.
 infernális, e, unterirdisch, unter Steinen.
 infimus, a, um, der unterste, letzte.
 infirmus, a, um, schwach.
 inflátipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
 inflátus, a, um, aufgeschwollen.
 infóssor, Eingräber.
 inframaculátus, a, um, unten gefleckt.
 infucátus, a, um, geschminkt.

- infuscātus, a, um,** gebräunt.
infūscipes, mit bräunlichen Füßen.
ingēnuus, einheimisch.
inglāvies, Vormagen, Kropf.
inhābilis, e, ungeschickt.
innotātus, a, um, ungezeichnet.
inops, dürftig, ohnmächtig.
inordinātus, a, um, unordentlich.
inornātus, a, um, ungeschmückt.
inquiētus, a, um, unruhig.
inquilīnus, Bewohner.
inquinālis, e, befleckt, schmutzig.
inquinātus, a, um, s. vor!
inquīnulus, a, um, s. vor!
inquisitor, Häscher, Aufsucher.
inscūptus, a, um, eingeschnitzt, eingegraben.
insecātus, a, um, falsche Bildung von *inseco*, *insécui*, *inséctum*,
insecāre, einschneiden!
inséctum, Insekt.
inséctus, a, um, s. vor!
insidiōsus, a, um, hinterlistig.
insignis, e, ausgezeichnet, auffallend.
insitīvus, a, um, fremd, eingeführt.
insólitus, a, um, selten, ungewöhnlich.
inspergātus, a, um, besser: *inspērus*, *a, um*, bespritzt, bestreut.
instābilis, e, schwankend, unbeständig.
instrumēta cibāria, Fresswerkzeuge.
insūbrius, a, um, im alten Insubrien in Norditalien vorkommend.
insulsus, a, um, unschmackhaft, ungeschliffen.
intaminātus, a, um, unbefleckt.
integer, gra, grum, unversehrt.
integerrimus, a, um, s. vor!
integra, s. integer!
integrus, s. integer!
intermédius, a, um, der mittlere.
intérminis, e, unbegrenzt.
intérnus, a, um, innen, der innere.
interpunctātus, a, um, dazwischen punktiert.
interrogatiōnis, e, fraglich.
interrūptus, a, um, unterbrochen.
interséctus, a, um, durchgeschnitten.
interstinctus, a, um, hin und wieder besetzt.
interstitiālis, e, den Zwischenraum, *interstitium*, betreffend.
intertōxtus, a, um, durchflochten, eingewebt.
intéstinum crāssum, Dickdarm.
intra, innerhalb.

intricārius, a, um, verwirrt, fein gerunzelt.

intricātus, a, um, s. vor.!

intrūsus, a, um, hineingestossen, eingedrängt.

inuncīcola

inūctus, a, um, eingesalbt, bestrichen.

inūstus, a, um, eingebrannt, gebräunt.

inversus, a, um, umgekehrt.

investigātor, Aufspürer.

investigātorum, der Forscher (genit. plur.). — Der Käfer (Oxýpoda inv.) wurde gelegentlich eines Ausflugs der Naturforscher-Versammlung 1863 bei Swinemünde von Dr. Kraatz gefunden und zum Andenken an jene Versammlung benannt.

Jockíschi

íōnicus, a, um, ionisch, griechisch.

iópterus, a, um, mit veilchenblauen Fld., v. ἴον (íōn), Veilchen, u. πτερόν (ptērōn), Fld.

jōta, nach dem griech. Buchstaben ι (i) benannt. — Zeichnung.

Jourdāni, benannt nach dem französischen Zoologen Jourdan.

i. part. = in. parte, zumteil, teilweise.

irídēus, a, um, regenbogenfarbig.

iridīcolor, s. vor.!

iridipennis, e, mit regenbogenfarbigen Fld.

iris, Regenbogen.

irkutēnsis, e, bei Irkutsk (Sibirien) vorkommend.

irregulāris, e, unregelmässig.

irritans, erregend, anreizend.

Isabellæ, nach dem weibl. Vornamen Isabella.

islāndicus, a, um, isländisch.

i. sp. = in spēcie, im besondern.

istriāni, in Istrien vorkommend.

itālicus, a, um, italisch.

jucūndus, a, um, angenehm, beliebt.

juglāndis, auf Júglans L., Walnuss, lebend.

jūlii, im Monat Juli schwärmend.

Julīni, benannt nach dem Apotheker John Julin, gest. 1830 zu Uleåborg (Finnland).

jūncēus, a, um, auf Júncus L., Binse, lebend.

jūnci, s. vor.!

juncōrum, s. vor.!

jungermāniæ, auf Jungermānnia L., Jungermann-Moos lebend.

jūni, im Monat Juni schwärmend.

juniperi, auf Juniperus L., Wacholder, lebend.

jūnix = júvenix, junge Kuh.

Jūno, nach der röm. Göttin Juno benannt.

Jurinēi, benannt nach Louis Jurine, gest. 1819 als Arzt und Professor zu Genf.

Justūsi

juvencus, a, um, junges Wesen.

juvenilis, e, jugendlich.

Kähri, benannt nach dem Naturalienhändler und Entomologen Veit Kahr zu Fürstenfeld in Steiermark.

Kaltenbáchi, benannt nach J. H. Kaltenbach, Lehrer an der Realschule in Aachen, gest. 1876.

Kärsteni, benannt nach Prof. emer. C. G. Karsten in Schaffhausen.

Kaufmánni, nach Josef Kaufmann in Wien benannt.

Kélchi, benannt nach Oberlehrer Kelch in Ratibor, gest. 1858.

Kellneri, benannt nach A. Kellner, Forstrat in Gotha, gest. ?

Khevenhülleri, benannt nach dem Fürsten Khevenhüller in Wien.

Kiesenwétteri, benannt nach Ernst Hellmuth von Kiesenwetter, gest. 1880 als Geh. Regierungsrat in Dresden.

Kirbýi, benannt nach dem englischen Entomologen William Kirby, gest. 1850 als Rektor zu Barham (England).

Kircheri

Kirschi, benannt nach Theodor Kirsch, Custos am zoolog. Museum zu Dresden.

Klúcki

Köhleri (Kähleri)

Kokēili, benannt nach Friedrich Kokeil in Klagenfurt.

Kólbēi, benannt nach H. J. Kolbe, Assistent am Museum für Naturkunde zu Berlin oder nach Rektor W. Kolbe in Liegnitz.

Kollári, benannt nach Vincenz Kollar, gest. 1859 als Direktor des k. k. zoolg. Kabinetts zu Wien.

Konówi, benannt nach Pastor Fr. W. Konow in Fürstenberg (Mecklenburg).

Kótschyi

Kowárzi, benannt nach dem Telegraphen-Beamten Ferd. Kowarz zu Asch (Böhmen).

Kōýi

Kräätz, benannt nach Dr. Gustav Kraatz in Berlin, einem der hervorragendsten Koleopterologen unserer Zeit.

Krätteri, benannt nach Dr. med. Heinrich Kratter zu Zloczow (Galizien).

Krniénse

Króni

Kryníckii, benannt nach dem russischen Zoologen Joh. Krynicky.

- Kuenbürgi**, benannt nach Graf Kuenburg, k. k. Salinendirektor in Hall (Österreich).
Künckeli, benannt nach dem französischen Entomologen Kunckel d'Herculais in Paris.
Künzëi

- labiātus**, a, um, durch die Lippe, **lábium**, ausgezeichnet.
lábilis, e, leicht gleitend.
lábium inférius oder nur **lábium**, Unterlippe.
lábium supérius, Oberlippe.
lábium, Oberlippe.
lacérta, Eidechse.
lacertōsus, a, um, kräftig, v. **lacértus**, Muskel.
lacunōsus, a, um, mit Vertiefungen.
lacustris, e, im Gewässer, **lácus**, lebend.
læsicóllis, e, s. folg. u. **cóllum**, Hsch.
læsus, a, um, verletzt, versehrt.
lætefrons, v. **lætus**, prächtig, u. **frons**, Stirn.
læticórnis, e, s. vor. u. **córnü**, Fhhr.
Lætítiæ, nach dem weibl. Vornamen Lätitia.
lætus, a, um, prächtig, herrlich.
lævana, nach der römischen Göttin Levana ?
lævicóllis, e, v. **lævis**, glatt, u. **cóllum**, Hsch.
lævigatocóllis, e, s. folg. u. **cóllum**, Hsch.
lævigātus, a, um, glatt.
lævipennis, e s. folg. u. **pénna**, Fld.
lævis, e, glatt.
lævithōrax, s. vor. u. **thōrax**, Brust.
læviūsculus, a, um, ziemlich glatt.
Laichartíngi, benannt nach Joh. Nep. von Laicharting, gest. 1797 als Professor zu Innsbruck.
lāma, nach dem Lama benannt.
lāmed, Ableitung unbekannt.
lāmii, auf **Lámium** L., Taubnessel, lebend.
lāmina, Platte, Scheibe, auch die Kaulade.
laminātus, a, um, plattenförmig.
laminiger, gëra, gërum, v. **lāmina**, Platte, Scheibe, u. **gëro**, ich trage.
laminula, Plättchen.
lámpros, v. **λαμπρός** (**lamprós**), glänzend.
lāna, Wolle.
långuidus, a, um, schwach, matt.
lānipes, s. vor. u. **pes**, Fuss.
lápathi, auf **Lápatham**, Tourn., Ampfer, lebend.

- lapidárius**, a, um, unter Steinen lebend, v. *lápís*, Stein.
lapidícola, s. vor.!
- lappónicus**, a, um, in Lappland vorkommend.
laqueátus, a, um, getäfelt.
lardárius, Speckhändler.
Lareynīei (spr. Larähni!), s. Gatt. *Lareynia* Duv.!
- laricinus**, a, um, auf der Lärche, *láríx*, *lárícis*.
lárícis, s. vor.!
- lariénsis**, e, im Hause, lar, lebend?
lárva, Larve.
larvátus, a, um, mit einer Maske oder Larve, *lárva*, versehen.
lásius, a, um, v. *λάσιος* (*lásiōs*), dicht behaart.
latebrícola, versteckt lebend.
látens, verborgen.
laterális, e, durch die Seite, *látus*, *láteris*, ausgezeichnet.
laterimarginális, e, s. vor. u. *márgo*, *márginis*, Rand.
lateripunctátus, a, um, s. vor. u. *punctátus*, punktiert.
laterítius, a, um oder **laterícus**, ziegelrot, v. *láter*, *láteris*, Ziegel.
lathyri, auf *Láthyrus* L., Platterbse, lebend.
latíbulus, a, um, im Versteck, *latíbulum*, sitzend.
láticeps, v. *látus*, breit, u. kelt. *kēp*, Kopf.
laticóllis, e, s. vor. u. *cóllum*, Hsch.
laticórnis, e, s. vor. u. *córnū*, Fhhr.
látifrons, s. vor. u. *frons*, Stirn.
latipénnis, e, s. vor. u. *pénna*, Fld.
látipes, s. vor. u. *pes*, Fuss.
latipunctátus, a, um, s. vor. u. *punctátus*, punktiert.
latiróstris, e, s. vor. u. *róstrum*, Rüssel.
latissimus, a, um, der breiteste.
látitans, sich verbergend.
latitúdo, Breite.
latiúsculus, a, um, ziemlich breit.
lativéntris, e, v. *látus*, breit, u. *vénter*, Bauch.
Latreillei (spr. Laträhji!), benannt nach Pierre André Latreille, gest. 1833 als Prof. der Entomologie zu Paris.
látro, Wegelagerer.
látus, a, um, breit.
lāūri, auf *Lāūrus* L., Lorbeerbaum, lebend.
lāūtus, a, um, sauber, fein.
lavándus, a, um, auf *Lavándula* L., Lavendel, lebend.
Lēāchi (spr. Lihdschi!), benannt nach William Elford Leach, Arzt und Konservator des Britischen Museums, gest. 1836 zu Genua an der Cholera.
Leánder, Name aus der griech. Sage.
Lefebvriēri (spr. Löfävrieri!)

Lēithneri

lémbus, Boot.

lémnæ, auf *Lémna* L., Wasserlinse, lebend.

lemniscātus, **a um**, mit Bändern geschmückt.

lémur, eine Halbaffen-Gattung.

léntis, auf *Lens Tourn.*, Linse, lebend.

léntulus, **a, um**, etwas langsam.

léntus, **a, um**, langsam.

Léntzi, benannt nach Oberlehrer Dr. Lentz in Königsberg i. Pr.

lepídii, auf *Lepídium* L., Kresse, lebend.

lepidópterus, **a, um**, v. *λεπίς, λεπίδος* (lěpís, lěpídōs), Schuppe, u. *πτερόν* (ptērōn), Flügel, Fld.

lepidōtus, **a, um**, v. *λεπιδοτός* (lěpidōtōs), beschuppt.

lepídulus, **a, um**, zierlich, nett.

lepídus, **a, um**, s. vor.!

leporínus, **a, um**, an Exkrementen des Hasen, *lépus*, *léporis*, sitzend.

Lepriēūri (spr. Löpriöhri!), benannt nach Ch. Eugen Leprieur, Militärapothecker zu Bassing (Elsass), gest. 1892.

leptocéphalus, **a, um**, v. *λεπτός* (lěptōs), dünn, u. *κεφαλή* (kěphalé), Kopf.

léptopus, s. vor. u. *πούς* (pūs), Fuss.

lepturoídes, der Gatt. *Leptúra* L. (s. dies.) ähnlich.

Létzneri, benannt nach Karl Letzner, gest. 1889 als Rektor in Breslau.

leucogáster, v. *λευκός* (leukōs), weiss, u. *γαστήρ* (gastēr), Bauch.

leucográmmus, **a, um**, s. vor. u. *γραμμή* (grammé), Linie.

leucophāeus, **a, um**, v. *λευκοφαίος* (leukophāiōs), weiss-schwarzlich, aschgrau.

leucōphthalmus, **a, um**, v. *λευκός* (leukōs), weiss, u. *ὀφθαλμός* (ōphthalmōs), Auge.

leūcopus, s. vor. u. *πούς* (pūs), Fuss.

leucostígma, s. vor. u. *στίγμα* (stígma), Punkt.

libúrnicus, **a, um**, in Kroatien, dem alten Libúrnia, vorkommend.

lichénis, auf *Lichénes*, Flechten, lebend.

lichénium, s. vor.!

Lichtenstěini, benannt nach M. H. Karl Lichtenstein, gest. 1857 als Direktor des zoolog. Museums zu Berlin.

liciātus, **a, um**, gebändert, v. *lícium*, Band.

Lígeris, an der Loire, früher *Líger, eris*, vorkommend.

lignárius, **a, um**, am Holze, *lignum*, lebend.

ligněus, **a, um**, s. vor.!

lignipérda, v. *lignum*, Holz, u. *pérdo*, ich vernichte.

ligústici, auf *Ligústicum* L., Liebstöckel, lebend.

lílii, auf *Lílium Tourn.*, Lilie, lebend.

liliorum = *lílii* (s. dies.).

liliputānus, a, um, klein.

limacōdes, v. λειμαξῆ, λειμακος (leimax, leimakōs), Schnecke, u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

limbātus, a, um, gerandet.

limicola, im Kot, limus, lebend.

limnophilus, a, um, v. λίμνη (limnē), Teich, Sumpf, u. φίλος (philōs), Freund.

linariae, auf Linaria Tourn., Frauenflachs, lebend.

Lindéri, s. Gatt. Lindéria Saule.!

linea, Linie, Strich.

lineāris, e, mit Linien versehen.

lineatocollis, e, v. lineātus, liniert, u. cōllum, Hsch.

lineatocibrātus, a, um, s. vor. u. cibrātus, dicht punktiert.

lineatopunctātus, a, um, s. vor. u. punctātus, punktiert.

lineātulus, a, um, schwach liniert.

lineātus, a, um, liniert.

lineellus, a, um, s. vor.!

lineolātus, a, um, s. vor.!

linēolus, a, um, s. vor.!

lingua, Zunge.

Linnæana, benannt nach einem der „berühmtesten Naturforscher aller Zeiten“ Karl von Linné, gest. 1778 als Professor zu Upsala.

Linnæi, s. vor.!

Linnéi, s. vor.!

Lipperti, benannt nach Christian Lippert, Ministerialbeamter zu Wien.

liriophorus, a, um, v. λειριον (leiriōn), Lilie, u. φορός (phōrōs), tragend. — Zeichnung!

lissonurus, a, um, v. λισσός (lissós), glatt, u. ούρά (urá), Schwanz.

litterātus, a, um = litterātus (s. dies.).

lithanthracius, a, um, v. λίθος (lithōs), Stein, u. άνθραξ (ánthrax), Kohle.

lithophilus, a, um, v. λίθος (lithos), Stein, u. φίλος (philōs), Freund.

lithuānicus, a, um, litauisch.

litigiōsus, a, um, streitsüchtig.

litterātus, a, um, mit Buchstabenzeichnungen versehen.

littoralis, e, am Strande, lītus, lebend.

littorius, a, um, s. vor.!

litūra, Fleck, Wisch.

liturātus, a, um, gefleckt.

livescens, a, um, bläulich, bleifarbig.

livēus, a, um, s. vor.!

lividigāster, s. folg. u. γαστήρ (gastér), Bauch.

lividipennis, e, s. folg. u. penna, Fld.

lividipes, s. folg. u. pes, Fuss.

lividímanus, a, um, s. folg. u. mánus, Hand.

lívídu, a, um, blau.

livónicus, a, um, in Livland, Livónia, vorkommend.

lobátus, a, um, gelappt.

lobus, Lappen, im bes. Kaulade.

Lövendáli, benannt nach dem Entomologen und entomologischen Kupferstecher E. A. Lövendal in Kopenhagen.

lomátus, a, um, gefranst, v. λῶμα (lóma), Saum.

Lomnicki

londinénsis, e, bei London vorkommend.

long. = longitúdo, Länge.

longelytrátus, a, um, v. lóngus, lang, u. ἔλυτρον (élytrōn),

Decke, Fld.

Lónghii

lóngiceps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.

longicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hsch.

longicórnis, e, s. vor. u. córnū, Fhler.

longipálpis, e, s. vor. u. pálpus, Taster.

longipénnis, e, s. vor. u. pénnā, Fld.

lóngipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.

lóngior, länger.

longiróstris, e, v. lóngus, lang, u. róstrum, Rüssel.

longitársis, e, s. vor. u. társus, Tarse.

longiúsculus, a, um, ziemlich lang.

longivéntris, e, v. lóngus, lang, u. vénter, Bauch.

lóngulus, a, um, ziemlich lang.

lóngus, a, um, lang.

lonicérea, auf Lonicéra L., Geissblatt, lebend.

Loréyi

loripes, mit riemenförmigen Füßen, v. λῶρον (lōrōn), Riemen, u. pes, Fuss.

lótí, auf Lótus L., Schotenklee, lebend.

Lucási, benannt nach Hippolyte Lucas, Beamter am Musée d'histoire naturelle zu Paris.

lúcens, leuchtend, glänzend.

lucidicóllis, e, v. lúcidus, glänzend, u. cóllum, Hals, Hsch.

lucidulus, a, um, etwas leuchtend, glänzend.

lúcidus, a, um, leuchtend, glänzend.

lucífugus, a, um, lichtscheu.

lúctifer, fēra, fērum, traurig.

luctuósus, a, um, traurig, düster.

Ludýi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Apóderus Ludýi Rtt.), dem Kupferstecher Friedrich Ludy in Görz.

lujanénsis, e, am Lujaner See vorkommend.

lugdunénsis, e, bei Lyon, Lugdúnum, vorkommend.

- lūgens**, trauernd, düster.
lūgubris, e, s. vor.!
lūmbaris, e, durch die Lendengegend, lūmbus, ausgezeichnet.
lunāris, e, mit Mondflecken, v. lūna, Mond.
lunātus, a, um, s. vor.!
lunicōllis, e, s. vor. u. cōllum, Hsch.
lūnifer, fēra, fērum, s. vor. u. fēro, ich trage.
lūniger, gēra, gērum, s. vor. u. gēro, ich trago.
lunulātus, a, um, mit kleinen Mondflecken.
Lupērus, s. Gatt. Lupērus Geoff.!
lūrcans, fressend.
luridipennis, e, s. folg. u. penna, Fld.
lurīdipes, s. folg. u. pes, Fuss.
lūridus, a, um, blass, fahlgelb.
lusitānicus, a, um, im alten Lusitanien in Spanien vorkommend.
lustrātor, Durchwandler.
lutārius, a, um, im Schlamm, lūtum, lebend.
luteātus, a, um, gelb.
lutēiceps, v. lūtēus, gelb, u. kelt. kēp, Kopf.
lutēicōrnis, e, s. vor. u. cōrnu, Fhhr.
lutēipālpis, e, s. vor. u. pālpus, Taster.
lutēipennis, e, s. vor. u. penna, Fld.
lutēipes, s. vor. u. pes, Fuss.
luteorüber, bra, brum, gelbrot.
lutescens, gelblich.
lūtēus, a, um, gelb, dotterfarben.
luticola, im Schlamm, lūtum, lebend.
lutōsus, a, um, s. vor.!
lutulēntus, a, um, s. vor.!
lutulōsus, a, um, s. vor.!
lycopērdi, in Lycopērdon M, Bovist, lebend.
lycopi, auf Lycopus L., Wolfstrapp, lebend.
lygāeus, a, um, v. λυγαῖος (lygāiōs), dunkel.
lymēxylon, s. Gatt. Lymēxylon F.!
lyncēus, a, um, luchsartig, v. Lynx, Luchs.
lythri, auf Lythrum L., Weiderich, lebend.
lythrōdes, blutrot, v. λυθρόν (lythrōn), Blut, u. εἰδής (eidēs)
 ähnlich.
lythrópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Fld.

m. (hinter dem Käfernamen) = míhi, von mir (d. h. dem Verfasser des betr. Aufsatzes oder Buches) benannt.

Macāirei (spr. Makähri!), benannt nach dem französ. Sammler Macaire.

- macéllus, a, um**, etwas schmal, mager.
mácer, mákra, mácrum, schmal, mager.
maciléntus, a, um, mager.
macrétus, a, um, v. μακρός (makrōs), gross.
macrocéphalus, a, um, v. μακρός (makrōs), gross, lang, u. κεφαλή (kephalē), Kopf.
macrocerus, a, um, s. vor. u. κέρος (kērōs), Horn, Fhler.
macrographus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.
 — Vergl. micrographus!
macropterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
macropus, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss.
mácula, Fleck.
mácula-álba, weiss gefleckt.
maculáris, e, gefleckt.
maculátus, a, um, gefleckt.
macūlicept, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.
maculicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hsch.
maculicórnis, e, s. vor. u. córnu, Fhler.
macūlifer, fēra, fērum, s. vor. u. féro, ich trage.
macūliger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.
maculipénnis, e, s. vor. u. pénnā, Fld.
macūlipes, s. vor. u. pes, Fuss.
maculósus, a, um, gefleckt.
mádens, feucht, im Feuchten lebend.
mádidus, a, um, s. vor., auch weich.
Máklīni, benannt nach Friedr. Wilh. Máklin, gest. 1882 als Prof. am zoolog. Museum zu Helsingfors.
Márkeli, benannt nach Friedrich Márkel, gest. 1861 als Kantor in Stadt Wehlen bei Pirna.
mágnicept, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.
mágnus, a, um, gross.
majális, e, im Mai, május, anzutreffen.
majúsculus, a, um, etwas grösser.
mála extérna, äussere Kaulade.
mála intérna, innere Kaulade.
Malinóvskyi
málus, a, um, schlecht, schädlich.
málva, auf Málva L., Käsepappel, lebend.
malvárūm, s. vor. !
máneus, a, um, verstümmelt.
mandíbulæ (plur.), Oberkiefer, Fresszangen.
mandíbuláris, e, durch die Oberkiefer ausgezeichnet.
Mannerhēimi, benannt nach Comte Charles Gustave de Mannerheim, gest. als russischer Staatsrat.
Mannsfēldi
Mannéli, benannt nach Alfred de Manuel in Albertville (Savoyen).

marcasíticus, a, um, von der Farbe des Wismut, span. *marcasita*, also rotgrau.

marchántiæ, auf *Marchántia* L., Lebermoos, lebend.

márchicus, a, um, an der March vorkommend.

Márci

márcidus, a, um, träge, welk, matt.

margaritáceus, a, um, perlenartig beschuppt.

Margaríta, nach dem weibl. Vornamen Margarita.

marginális, e, gerandet.

marginátus, a, um, s. vor.!

marginéllus, a, um, schwach gerandet.

marginemaculátus, a, um, v. *márgo*, *márginis*, Rand, u. *maculátus*, gefleckt.

marginepunctátus, a, um, s. vor. u. *punctátus*, punktiert.

marginicóllis, e, s. vor. u. *cóllum*, Hals, Hsch.

márginipes, s. vor. u. pes, Bein.

márgipállens, s. vor. u. pállens, bleich.

márgo, márginis, Rand.

márgo laterális, Seitenrand der Fld.

maríanus, a, um, in Maryland (Nordamerika) vorkommend.

Mariétti

marínus, a, um, im oder am Meere, *máre*, lebend.

marítimus, a, um, s. vor.!

Marklíni

marmorátus, a, um, marmoriert.

Marmottáni

Marquéti, benannt nach dem Koleopterologen Marquet in Béziers (Frankreich).

marrúbii, auf *Marrúbium* L., Andorn, lebend.

Marshámi (spr. Marschämi!), benannt nach Th. Marsham in London.

Márthæ, nach dem weibl. Vornamen Martha.

martiális, e, martialisch.

massiliénsis, e, bei Marseille, *Massília*, vorkommend.

mástix = *mástigia*, Geißel, Peitsche, Fühlergeißel.

mástodon, benannt nach dem fossilen Mastodon, Stammform des Elefanten. — Der Käfer (*Balanínus mástodon* Jek. = *éléphas* Gyll.) hat einen sehr langen Rüssel.

Matháni

matutinális, e, am frühen Morgen zu finden.

Maugéi

maurianénsis, e, in Mauritanien (Nordafrika) vorkommend.

maurínus, a, um, s. vor.!

mauritánicus, a, um, s. vor.!

maurorúfus, a, um, maurisch rot.

māurus, a, um = *maurínus* (s. dies.).

maxillæ (plur.), Unterkiefer.

maxillösus, durch die Unterkiefer (s. vor.) ausgezeichnet.

Mech

mécops, v. μήκος (mēkos), länglich, u. ὄψ (ōps), Aussehen.

mediānus, a, um, die Mitte betreffend, der mittlere.

medicāginis, auf Medicāgo L., Schneckenklee, lebend.

mediolanénsis, e, bei Mailand, Mediolānum, vorkommend.

médius, a, um, der mittlere.

megacéphalus, a, um, v. μέγας (mēgas), gross, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.

megalógraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.

— Vergl. macrógraphus!

megalóphthalmus, a, um, s. vor. u. ὀφθαλμός (ōphthalmōs), Auge.

megátoma, s. vor. u. τομή (tómē), Schnitt, Abschnitt. — Vergl.

Gatt. Megátoma Hbst.!

megatomoídes, der Gatt. Megátoma Hbst. ähnlich.

Megérlei, benannt nach Megerle von Mühlfeld, gest. 1840 als

Custos am k. k. Hof-Naturalienkabinet zu Wien.

Meísteri, benannt nach Alois Meister, gest. 1862 im 25. Lebens-

jahre als Weltgeistlicher u. Dr. theol. zu St. Leonhard (Tirol).

mēlāēnus, a, um, v. μελαίνα (mēlāina) (fem.), schwarz.

mēlāmpus, v. μελάμ-πους (mēlām-pūs), schwarzfüssig.

melanārius, a, um, schwarz.

melanchōlicus, a, um, düster.

melanocéphalus, a, um, v. μέλας, μελανός (mēlas, mēlanōs), schwarz, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.

melanócerus, a, um, s. vor. u. κέρος (kērōs), Fhhr.

melanocórnis, e, s. vor. u. córnu, Fhhr.

melanóderes, s. vor. u. δέρη (dērē), Hals, Hsch.

mēlānopa, falsch gebildet aus mēlānopus (s. dies.).

mēlānóphthalmus, a, um, s. vor. u. ὀφθαλμός (ōphthalmōs), Auge.

mēlānopus, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss.

mēlanosōma, s. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.

mēlanostíctus, a, um, s. vor. u. στικτός (stiktōs), punktiert.

mēlanóstoma, s. vor. u. στόμα (stōma), Mund.

mēlanotítes, einem Mēlanótus ähnlich.

mēlanótus, a, um, s. vor. u. νῶτος (nōtōs), Rücken.

mēlanūrus, a, um, s. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.

mēlas, v. μέλας (mēlas), schwarz.

mēlasoídes, der Gatt. Mēlasis Ol. (s. dies.) ähnlich.

mēlāspis, v. μέλας (mēlas), schwarz, u. ἀσπίς (aspís), Schild.

mēlilōtí, auf Melilótus L., Steinklee, lebend.

mēlínus, a, um = mēllinus, honiggelb.

Melléti

mēllítulus, a, um = mēlínus (s. dies.), eigentl. honigsüss, lieblich.

mēbranácēus, a, um, hautähnlich.

mēbranēus, a, um, häutig.

- memnónius, a, um**, nach dem sagenhaften König Memnon von Ägypten benannt.
- méndax**, Lügner, Betrüger.
- méndicus, a, um**, bettelarm.
- mendósus, a, um**, fehlerhaft, betrügerisch.
- Menetriësi**, benannt nach E. Ménétríes, Conservator am zoologischen Museum zu Petersburg, gest. 1861.
- menthástri**, auf Menthástrum Sloan., Minze, lebend.
- méntum**, Kinn.
- menyanthídis**, auf Menyánthes L., Fieberklee, lebend.
- mercuriális**, auf Mercuriális L., Bingelkraut, lebend.
- merdārius, a, um**, im Kote, mérda, lebend.
- mérdiger, gëra, gërum**, s. vor. u. géro, ich trage. — Die Larve dieser Art (*Orióceris merdígera* L.) trägt ihren Kot auf dem Rücken.
- mérgus**, Taucher.
- meridiānus, a, um**, südlich.
- meridionālis, e**, s. vor.!
- mesolēius, a, um**, v. μέσος (mésös), mitten, u. λείος (lēiös), glatt. — Der Käfer (*Geotrupes mesolēius* Thoms. = spiniger Marsh.) hat glatte Deckenzwischenräume.
- mesomelāēnus, a, um**, s. vor. u. μελαίνα (melāina) (fem.), schwarz.
- mesomēlas**, s. vor. u. μέλας (mēlas), schwarz.
- mesomelínus, a, um**, s. vor. u. melínus, gelb.
- mesonótum**, obere Platte der Mittelbrust.
- mesoplēūræ**, Seiten der Mittelbrust.
- mesostérnum**, untere Platte der Mittelbrust.
- mesothórax**, Mittelbrust.
- méspili**, auf Méspilus L., Mispel, lebend.
- metalléscens**, metallisch.
- metálicus, a, um**, metallisch.
- metanótum**, obere Platte der Hinterbrust.
- metaplēūræ**, Seiten der Hinterbrust.
- metastérnum**, untere Platte der Hinterbrust.
- metatarsālis, e**, das Metatarsum betreffend. — Die Tarsen haben ein breites, langes Grundglied, metatársus.
- metathórax**, Hinterbrust.
- Métzleri**, benannt nach dem Entomologen Georg Metzler, gest. 1880 als 17jähriger Student zu Frankfurt a. M.
- micans**, schimmernd.
- Micklítzi**, benannt nach Franz Micklitz, gest. 1893 als Forstmeister a. D. in Radmannsdorf (Krain).
- microcéphalus, a, um**, v. μικρός (mikrös), klein, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
- microgōnus, a, um**, s. vor. u. γωνία (gōnia), Ecke (am Hsch.).
- micrographus, a, um**, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Vergl. typógraphus!

- microps**, s. vor. u. ὄψ (ōps), Auge.
micrōpterus, a, um, s. vor. u. πτερὸν (ptērōn), Fld.
micros, γ. μικρός (mikrōs), klein.
microscōpicus, a, um, mikroskopisch, klein.
Midas, sagenhafter phrygischer König, welcher den Wunsch gewährt erhielt, dass alles, was er anrühre, sich in Gold verwandele. — Der Käfer (Antháxia Midas Kiesw.) zeigt lebhaften Goldglanz.
mīles, Soldat.
miliāris, e, fein gekörnt oder punktiert, v. milium, Hirse.
mill. = mm, Millimeter.
millefōlii, auf Achillēa millefōlium L., Schafgarbe, lebend.
Milleri, benannt nach dem Koleopterologen Ludw. Miller in Wien.
Milleriānum, s. vor. !
Mīlo, benannt nach dem riesenhaften Athleten Milo oder Milon zu Croton.
minax, hervorragend.
miniātus, a, um, zinnoberrot.
mīnimus, a, um, der kleinste.
mīnor, kleiner (Komp.).
mīnus, weniger.
mīnūsculus, a, um, ziemlich klein.
minutissimus, a, um, der winzigste.
minūtus, a, um, winzig.
mirīficus, a, um, wunderbar.
misēllus, a, um, elend, ärmlich.
miser, a, um, elend.
mixtus, a, um, gemischt.
M-nigrum, mit schwarzer M-förmiger Zeichnung.
mobilicōrnis, e, mit beweglichem Horn, v. mōbilis, beweglich, u. cōrnu, Horn.
Modēeri, benannt nach dem schwedischen Zoologen Adolf Modéer, gest. 1799.
modēstus, a, um, bescheiden.
mōērens, traurig.
mōēstus, a, um, traurig.
mōlitōr, Müller.
Mōlli
mollīcomus, a, um, v. mōllis, weich, u. cōma, Haar.
mollīnus, a, um, weich.
mōllis, e, weich.
mollūginis, auf Gálium mollūgo L., gem. Labkraut, lebend.
molochnus, a, um, nach dem kanaanitischen Gott Moloch benannt.
molybdāenus, a, um, wie Molybdänglanz oder Wasserblei aussehend, blaugrau.

mōmus, a, um, v. μῶμος (mōmōs), Fleck.

mōnachus, Mōnch.

monēdula, Dohle.

moniliōrnīs, e, v. monile, Halskette, u. cōrnu, Horn, Fhhr.

monīlis, e, kettenförmig, s. vor.!

monōceros, Einhorn, Nashorn, v. μῶνος (mōnōs), ein, u. κέρος (kērōs), Horn.

mōnodon, Einzahn, s. vor. u. ὀδός, ὀδόντος (odus, ὀδόντος), Zahn.

monogrāmmus, a, um, s. vor. u. γραμμή (grammē), Linie.

monōgraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (grāphō), ich schreibe.

— Vergl. typōgraphus!

Montandōni

montanēllus, a, um, auf dem Berge od. Gebirge, mons, mōntis, lebend.

montānus, a, um, s. vor.!

montenegrīnus, a, um, in Montenegro vorkommend.

monticola, v. mons, mōntis, Berg, Gebirge, u. cōlo, ich bewohne.

montivagus, a, um, s. vor. u. vāgus, umherschweifend.

Mōpsus, nach dem mythischen Seher Mopsus benannt.

Morāēi, nach Moräus, dem Schwiegervater des Linné, benannt.

moraviacus, a, um, in Mähren, Moravia, vorkommend.

morbillōsus, a, um, kränkelnd.

mōrdax, beissend.

mordelloīdes, der Gatt. Mordēlla L., ähnlich.

mōrio, schwarzbraun, auch der Narr.

morōsus, a, um, wunderlich.

mōrsitans, beissend.

mortīsagus, a, um, v. mors, mōrtis, Tod, u. sāgus, wahrsagend.

— Vergl. Gatt. Blaps F.!

mortuōrum, an Aas lebend, v. mōrtuus, tot.

mōrulus, a, um, schwärzlich.

moschātus, a, um, moschusartig duftend.

mosēlla, an der Mosel, Mosēlla, vorkommend.

Motschūlskyi, benannt nach dem russischen Entomologen V.

de Motschulsky, gest. zu Petersburg.

mucronātus, a, um, zugespitzt.

mucronulātus, a, um, etwas spitz.

Mühlfeldi, benannt nach Megerle von Mühlfeld, s. Art Megérlei!

Mülleri, benannt nach W. J. Müller, starb als Dekan zu Odenbach b. Mainz.

Müerlei

Mulsānti (spr. Mülsangti!), benannt nach M. E. Mulsant, gest.

1880 als Prof. und Bibliothekar zu Lyon.

multicostātus, a, um, v. mūltus, viel, u. costātus, gerippt.

multipunctātus, a, um, s. vor. u. punctātus, punktiert.

multistriātus, a, um, s. vor. u. striātus, gestreift.

múndus, a, um, schmuck, fein.

municipális, e, bürgerlich.

muricátus, a, um, stachelig, wie múrex, múricis, Stachel- od. Purpurschnecke.

murínus, a, um, mäusegrau.

Murræa, nach Leunis benannt nach Murray, Linné's Schüler.
mus, Maus.

muscícola, im Moose, múscus, lebend.

muscifórmis, e, einer Fliege, múscá, ähnlich.

muscórum, im Moose, múscus, lebend.

museórum, in Sammlungen, Museen lebend.

mustelínus, a, um, marderartig.

mutátus, a, um, veränderlich.

múticus, a, um, abgestutzt.

mutilátus, a, um, verstümmelt.

mutillárius, a, um, wie eine Mutilla, Bienameise, aussehend.

mütus, a, um, still, stumm.

mýagri, auf Mýagrum Tourn., Hohldotter, lebend.

mycetóphagus, a, um, v. μύκης, μύκητος (mýkēs, mýkētös), Pilz,
u. φαγός (phagós), fressend.

mýops, kurzsichtig.

myriophýlli, auf Myriophýllum L., Tausendblatt, lebend.

myrmecóbius, a, um, v. μύρμηξ, μύρμηκος (mýrmēx, mýrmēkös),
Ameise, u. βίωω (biōō), ich lebe.

myrmecóphilus, a, um, s. vor. u. φίλος (phílös), Freund.

mýsticus, a, um, mystisch, geheimnisvoll.

nānulus, a, um, Dim. von folg.

nānus, a, um, Zwerg.

nāpi, auf Brássica nāpus L., Raps, lebend.

Napoleónis, benannt nach Napoleon I.

narbonénsis, e (nicht narbonénsis), in der alten römischen
Provinz Gállia narbonénsis, dem jetzigen Südostfrankreich,
vorkommend.

narentínus, a, um, am Flusse Narenta in Dalmatien vorkommend.

nasicórnis, e, Nashorn, v. nāsus, Nase, u. córnu, Horn.

nastúrtii, auf Nastúrtium Br., Brunnenkresse, lebend.

nasūtus, a, um, mit grosser Nase, nāsus.

natátor, Schwimmer.

navális, e, zum Schiff, nāvis, gehörig.

navícula, Schiffchen. — Körperform!

Navierési

neapolitánus, a, um, bei Neapel vorkommend.

nebrioídes, der Gatt. Nébria Latr. (s. dies.) ähnlich.

nebulósus, a, um, dunkel, gewölkt.

necessárius, a, um, notwendig.

nectarínus, a, um, den Nektar (Blumen!) betreffend.

Néési, benannt nach Nees von Esenbeck, gest. 1858 als Präsident der Akademie der Naturforscher zu Breslau.

negléctus, a, um, übersehen.

négligens, nachlässig.

nemorális, e, im Ilaine, nĕmus, nĕmoris, lebend.

nemorívagus, a, um, s. vor. u. vágus, umherschweifend.

nĕmorum, s. vor.!

nĕrĕis, Nereide, Meergöttin.

nĕtus, a, um, übersponnen, v. nĕo, ich spinne.

Neümeyeri

nĕúra, die Adern der Flügel.

neutrális, e, neutral.

neuwaldeggianus, a, um

nicænsis, e, bei Nizza (Südfrankreich) vorkommend.

Nicolási

nícitans, nickend.

nídicola, ein Nest, nídus, bewohnend (z. B. von Cótyle ripária L., Uferschwalbe).

nigellátus, a, um, auf Nigélla L., Schwarzkümmel, lebend.

nigéllus, a, um, s. vor.!

níger, nígra, nígrum, schwarz.

nigérrimus, a, um, sehr schwarz, Superl. vom vor.

nigréscens, schwärzlich.

nigricans, schwärzlich.

nigriceps, v. níger, schwarz, u. kelt. kĕp, Kopf.

nigriclávis, e, s. vor. u. cláva, Fühlerkeule.

nigricóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.

nigricórnis, e, s. vor. u. córnū, Horn, Fhhr.

nigricóxis, e, s. vor. u. cóxa, Hüfte.

nigricus, a, um, schwarz.

nigrifrons, v. níger, schwarz, u. frons, Stirn.

nigrínus, a, um, schwarz..

nigripálpis, e, v. níger, schwarz, u. pálpus, Taster.

nigripĕnnis, e, s. vor. u. pĕnna, Flügel, Fld.

nigripes, s. vor. u. pes Fuss, auch Bein.

nigriróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.

nigriscūtis, e, s. vor. u. scūtum, Schildchen.

nigrítarsis, e, s. vor. u. társus, Fussglied.

nigrítius, a, um, schwärzlich.

nigrítulus, a, um, schwärzlich.

nigrítus, a, um, schwarz.

nigrivĕntris, e, v. níger, schwarz, u. vĕnter, Bauch.

nigroāĕnéus, a, um, s. vor. u. āĕnéus, erzfarben.

- nigrocœrúlëus**, a, um, s. vor. u. cœrúlëus, blau.
nigrocolánus, a, um (nicht nigrolocánus), s. vor. u. cõla = cõlon, Doppelpunkt.
nigrocûprëus, a, um, s. vor. u. cûprëus, kupferfarbig.
nigrocyánëus, a, um, s. vor. u. cyánëus, blau.
nigrogibbõsus a, um, s. vor. u. gibbus, Höcker.
nigrolineátus, a, um, s. vor. u. lineátus, liniert.
nigromaculátus, a, um, s. vor. u. maculátus, gefleckt.
nigropicëus, a, um, s. vor. u. picëus, pechfarbig.
nigropíctus, a, um, s. vor. u. píctus, gezeichnet.
nigropunctátus, a, um, s. vor. u. punctátus, punktiert.
nigropygiális, e, s. vor. u. πυγί (pygê), der Hintere.
nigrorúber, bra, brum, s. vor. u. rúber, rot.
nigrosulcátus, a, um, s. vor. u. sulcátus, gefurcht.
nigrosuturátus, a, um, s. vor. u. sutúra, Naht.
nigrovelútinus, a, um, s. vor. u. vélus = véllus, Sammet.
nimbátus, a, um, wolkig.
nimbícola, im Nebel, nimbus, (auf hohen Bergen!) lebend.
ningüidus, a, um, schneelig.
nítens, glänzend.
nitidicóllis, e, v. nítidus, glänzend, u. cõllum, Hals, Hsch.
nitidiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
nitidiúsculus, a, um, etwas glänzend.
nitidivéntris, e, v. nítidus, glänzend, u. vénter, Bauch.
nitídulus, a, um, etwas glänzend.
nítidus, a, um, glänzend.
nivális, e, am Schnee, nix, nívis, lebend.
nivëiróstris, e, s. folg. u. róstrum, Rüssel.
nivëus, a, um, schneeweiss.
nivõsus, a, um = nivális (s. dies.).
nob. = nõbis, nach uns, bedeutet die eigene Autorität des Verfassers eines Werkes. — Vergl. mihi!
nõbilis, e, edel.
nocívus, a, um, schädlich.
noctilúcus, a, um, v. nox, nóctis, Naht, u. lúceo, ich leuchte.
nóctis, in der Nacht (s. vor.) zu finden.
noctívagus, a, um, s. vor. u. vágus, umherschweifend.
noctúrnus, a, um, nächtlich.
nodicórnis, e, v. nódus, Knoten, u. cõrnu, Fhhr.
nõdifer, fëra, fërum, s. vor. u. féro, ich trage.
nõdifrons, s. vor. u. frons, Stirn.
nodõsus, a, um, knotig.
nodulõsus, a, um, s. vor. !
Nordenskiöldi, zu Ehren des bekannten Nordlandfahrers Dr. Nordenskiöld, Prof. in Stockholm, benannt.
normánnus, a, um, in der französ. Normandie vorkommend.

- notaticóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.**
notátus, a, um, gezeichnet.
nóthus, a, um, v. νόθος (nóthōs), unecht, Bastard.
notivéntris, e, v. nóta, Fleck, u. vénter, Bauch.
nótula, Pünktchen.
nótum, Rückenplatte des Bruststückes. — Vergl. térgum!
nóvem, neun.
novemlineátus, a, um, s. vor. u. lineátus, liniert.
novemmaculátus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
novempunctátus, a, um, s. vor. u. punctátus, punktiert.
nóxius, a, um, schädlich.
nubígena, von Wolken erzeugt, Wolkenkind. — Auf hohen Bergen lebend.
nūbilis, e, mannbar.
nūbilus, a, um, wolkig, dunkel.
nūcēus, a, um, nussförmig, v. nux, nūcis, Nuss.
nuchicórnis, e, v. nūcha (ital. nūca), Nacken, u. córnu, Horn.
nudicórnis, e, v. nūdus, nackt, kahl, u. córnu, Horn, Fhhr.
nudiúseculus, a, um, ziemlich kahl.
nūdus, a, um, kahl.
nūtans, nickend, schwankend.
nymphāēæ, auf Nymphāēa L., Seerose, lebend.
- ob-,** Vorsilbe, bedeutet s. v. a. verkehrt, z. B. obovális, verkehrt eiförmig.
obésior, Kompar. des folg.!
obésus, a, um, wohlgenährt, strotzend.
obfuscátus, a, um, angedunkelt.
obliquetruncátus, a, um, s. folg. u. truncátus, abgestutzt, abgeschnitten.
obliquivittis, e, s. folg. u. vítta, Binde.
obliquus, a, um, schräg.
obliterátus, a, um = oblitterátus, vergessen, verwischt.
oblítus, a, um, beschmiert, befleckt.
oblongicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
oblongoguttátus, a, um, s. folg. u. guttátus, betropft.
oblongopunctátus, a, um, s. folg. u. punctátus, punktiert.
oblóngus, a, um, länglich.
Obotrites, Obotrit, im Lande der alten Obotriten, dem jetzigen Mecklenburg, vorkommend.
obovális, e, verkehrt eiförmig.
obrútor, Vergräber, Totengräber.
obscuréllus, a, um, dunkel.

- obscuricóllis**, e, v. obscúrus, dunkel, schwarz, u. cóllum, Hals.
obscuricórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.
obscurípes, s. vor. u. pes, Fuss, auch Bein.
obscuriúsculus, a, um, schwärzlich.
obsurocyánëus, a, um, s. folg. u. cyánëus, blau.
obsuroguttátus, a, um, s. folg. u. guttátus, betropft.
obsëurus, a, um, dunkel.
obsidiánus, a um, wie Obsidian, Glaslava, aussehend.
obsolëtus, a, um, abgenutzt, auch gemein.
obtusátus, a, um, abgestumpft.
obtusicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
obtusicórnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhhr.
obtusoides, s. folg. u. εἰδής (eidës), ähnlich, also ziemlich stumpf.
obtūsus, a, um, stumpf.
ocallëscens, dickhäutig.
occidentális, e, im Westen, óccidens, vorkommend.
occipitális, e, durch das Hinterhaupt (s. folg.) ausgezeichnet.
ócciput, Hinterhaupt.
occitánicus, a, um, im alten Occitanien, dem jetzigen Languedoc (Frankreich) vorkommend.
oculátus, a, um, niedergedrückt.
ocellæ, Nebenaugen.
ocellátus, a, um, mit Augenflecken versehen, v. ocellus, Äuglein.
ocelliger, gëra, gërum, s. vor. u. géro, ich trage.
ochraceosignátus, a, um, s. folg. u. signátus, gezeichnet.
ochracëus, a, um, ockergelb.
ochreátus, a, um, s. vor.!
ochripënnis, e, v. óchra, Ocker, u. péna, Fld.
óchripes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
ochrolëucus, a, um, s. vor. u. λευκός (leukós), weiss.
ochrópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptëron), Fld.
óchropus, a, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss, Bein.
ochróstoma, s. vor. u. στόμα (stóma), Mund.
Ocskáyí, benannt nach Baron Franz von Ocskay in Ödenburg (Ungarn).
ócto, acht.
octodecimguttátus, a, um, mit 18 Tropfenflecken.
octodentátus, a, um, mit 8 Zähnen.
octoguttátus, a, um, mit 8 Tropfenflecken.
octopunctátus, a, um, mit 8 Punkten.
octopustulátus, a, um, mit 8 Pusteln.
octovittátus, a, um, mit 8 Binden.
oculáris, e, v. óculus, Auge.
oculátus, a, um, s. vor.!
óculi compósiti, zusammengesetzte Augen.
óculi simplicités, einfache Augen, Nebenaugen.

- ælándicus, a, um**, auf Öland, schwedische Insel in der Ostsee, vorkommend.
- ænipontánuſ, a, um**, bei Innsbruck, Oenipontána, vorkommend.
- Oertzēni**, benannt nach Eberhard von Oertzen in Berlin?
- æſôphagus**, Speiseröhre.
- offēſuſ, a, um**, beschädigt.
- olēipérda**, v. *Ólea* L., Olivenbaum, Ölbaum, u. **pérdo**, ich zerstöre.
- ólens**, stinkend.
- olerácēuſ, a, um**, auf dem Kraute, óluſ, lebend.
- olivácēuſ, a, um**, olivenfarbig.
- olivícólor**, s. vor.!
- Olivieri**, benannt nach Antoine Olivier, gest. 1814 als Prof. der Zoologie zu Aalfort b. Paris.
- olýmpicuſ, a, um**, am Berge Olymp in Griechenland vorkommend.
- omalínuſ, a, um**, der Gatt. *Omálium* oder *Homálium* (s. dies.) ähnlich.
- omíſſuſ, a, um**, übersehen.
- onerátuſ, a, um**, belastet.
- ononídícóla**, auf *Onónis* L., Hauhechel, lebend.
- ononídíſ, s.** vor.!
- onopórđi**, auf *Onopórđon* Vaill., Eselsdistel, lebend.
- ónyx, cíſ**, Fussklaue.
- Oo**, mit zwei O-förmigen Makeln.
- opāculuſ, a, um**, etwas dunkel, matt.
- opācuſ, a, um**, matt, dunkel.
- opatrínuſ, a, um**, der Gatt. *Opátrum* F. ähnlich.
- opéticuſ, a, um**,
- ophthálmicuſ, a, um**, mit Augenflecken, v. *ὀφθαλμός* (*ophthalmós*), Auge.
- oppidánuſ, a, um**, städtisch.
- optábílíſ, e**, wünschenswert.
- ópticuſ, a, um**, optisch, wegen der geringen Grösse der Käfer.
- opuléntuſ, a, um**, ansehnlich, glänzend.
- orális, e**, durch den Rand, óra, ausgezeichnet.
- orbátuſ, a, um**, verwaist, beraubt.
- orbiculáris, e**, kreisrund.
- orbiculátuſ, a, um**, s. vor.!
- ordinátuſ, a, um**, geordnet.
- oricálcíuſ, a, um**, messingfarben.
- orichálcēuſ, a, um**, s. vor.!
- orientális, e**, im Osten, óriens, vorkommend.
- ornátuſ, a, um**, geschmückt.
- oróphiluſ, a, um**, v. *ὄρος* (*órös*), Berg, u. *φίλος* (*philös*), Freund.
- órphanuſ, a, um**, v. *ὄρφανός* (*órphanös*), Waise.

orýzæ, auf *Orýza* L., Reispflanze, lebend.

os, Mund.

'Otti, benannt nach dem Juwelier Ott in Strassburg ?

ottomānus, **a**, **um**, ottomanisch, türkisch.

ováliceps, v. *ovális*, eiförmig, u. kelt. *kēp*, Kopf.

ovalipennis, **e**, s. vor. u. *pénna*, Flügel, Fld.

ovális, **e**, eiförmig.

ovātus, **a**, **um**, s. vor.!

ovidēus, **a**, **um**, s. vor. u. *ειδής* (*eidēs*), ähnlich.

ovipennis, **e** = *ovalipennis* (s. dies.).

ōvulum, Eichen, Dim. v. *ōvum*, Ei.

ōvum, Ei.

oxálidis, auf *'Oxalis* L., Sauerklee, lebend.

oxūrus, **a**, **um**, v. *ὄξύς* (*ōxýs*), spitz, u. *οὐρά* (*urá*), Schwanz, hier Hinterleib.

oxyacánthæ, auf *Oxyacánthæ* L., Weissdorn, lebend.

oxyops, v. *ὄξύς* (*ōxýs*), spitz, u. *ὄψ* (*ōps*), Auge. — Dieses vorragend.

pabulīnus, **a**, **um**, v. *pábulum*, Futter.

pachymērus, **a**, **um**, v. *παχύς* (*pachýs*), dick, u. *μηρός* (*mērós*), Schenkel.

pachýscelis, **e**, s. vor. u. *σκέλος* (*skélös*), Schenkel.

padānus, **a**, **um**, am Po, *Pādus*, vorkommend.

pādi, auf *Prúnus pádus* L., Traubenkirsche, lebend.

pagānus, **a**, **um**, ländlich, auf dem Lande.

paleātus, **a**, **um**, wie mit Spreu, *pálea*, bedeckt.

pállens, blass, bleich.

palléolus, **a**, **um**, etwas blass.

palléscens, etwas blass.

palliātus, **a**, **um**, mit einem weiten Mantel, *pállium*, versehen.

— Dicht behaart.

pallicórnis, **e** = *pallidicórnis* (s. dies.).

pallidesignātus, **a**, **um**, v. *pállidus*, blass, u. *signātus*, gezeichnet.

pallidicórnis, **e**, s. vor. u. *córnua*, Horn, Fhler.

pallidipennis, **e**, s. vor. u. *pénna*, Flügel, Fld.

pallidivéntris, **e**, s. vor. u. *vénter*, Bauch.

pallídulus, **a**, **um**, ziemlich blass.

pállidus, **a**, **um**, blass, bleich.

pállifrons, s. vor. u. *frons*, Stirn.

pálliger, **gēra**, **gērum**, s. vor. u. *géro*, ich trage.

palliólātus, **a**, **um** = *palliātus* (s. dies.).

pállipes, v. *pállidus*, bleich, u. *pes*, Fuss.

pallitársis, **e**, s. vor. u. *társus*, Fuss.

pálma, Fusssohle.

- palmátus**, a, um, mit breiter Sohle.
palpális, e, durch die Taster (s. *pálpus*) ausgezeichnet.
palpárium, Tasterträger, Teil des Unterkiefers.
palpósus, a, um, s. *palpális*!
pálpus labiális, Lippentaster.
pálpus maxilláris, Kiefertaster.
paludósus, a, um, im Sumpfe, *pálus*, lebend.
palumbárius, a, um, blaugrau, von der Farbe der Ringeltaube, *palúmbes*.
palústris, e, im Sumpfe, *pálus*, lebend.
Pandelléi, benannt nach L. Pandelló in Tarbes (Frankreich).
panícëus, a, um, das Brot, *pánis*, zerstörend.
pannónicus, a, um, im alten Pannonien, einem Teile des jetzigen Ungarn, Slavonien und Bosnien, vorkommend.
pantherínus, a, um, pantherartig gefleckt.
Pánzeri, benannt nach Georg Wolfgang Franz Panzer, gest. 1829 als Landgerichts-Physikus zu Hersbruck b. Nürnberg.
papáveris, auf Papáver L., Mohn, lebend.
pappósus, a, um, wie ein Pappus aussehend (nämlich der 6. Hinterleibsring).
paracentésis, e (nicht *paracenthésis*), v. *παρακέντησις* (*parakéntésis*), das Aufstechen.
paradisiánuš, a, um, paradiesisch, himmlisch.
paradóxus, a, um, wunderbar.
parallelocóllis, e, v. *parallélus*, gleichlaufend, u. *cóllum*, Hals, Hsch.
parallelográmmus, a, um, wie ein Parallelogramm.
parallelopípedus, a, um, wie ein Parallelopipedum.
parallélus, a, um, gleichlaufend.
paraplécticus, a, um, v. *παρα-πληκτικός* (*para-pléktikós*), an einer Seite gelähmt. — Früher glaubte man, dass die Pferde nach dem Genuss der Larve des Käfers (*Lixus p.*) gelähmt würden.
parapléurus, a, um, v. *παρα* (*pará*), über, darüber hinaus, u. *πλευρά* (*pleurá*), die Seite.
párca, s. *párcus*!
parcepunctátus, a, um, s. folg. u. *punctátus*, punktiert.
párcus, a, um, sparsam, auch klein, gering.
parellinus, a, um,
párens, Erzeuger.
Parreýssi, benannt nach dem österreichischen Entomologen Ludwig Parreýss.
partitiális, e, geteilt.
parumpunctátus, a, um, v. *párum*, wenig, u. *punctátus*, punktiert.
parvicóllis, e, v. *párvus*, klein, u. *cóllum*, Hals, Hsch.
parvicórnis, e, s. vor. u. *córnü*, Horn, Fhrl.
parvipénnis, e, s. vor. u. *pénna*, Flügel, Fld.

p̄arvulus, a, um, klein.

p̄arvus, a, um, klein.

pascuōrum, v. p̄ascua, Weideplatz. — Auf Grasplätzen.

passeriānus, a, um, am Passeier od. Passeyer, Nebenfluss der Etsch, vorkommend.

p̄asticus, a, um, gemästet.

pastinācæ, auf Pastināca Tourn., Pastinak, lebend.

patellātus, a, um, tellerförmig, platt.

patricius, a, um, vornehm.

patruēlis, e, verwandt, vetterschaftlich.

p̄āuculus, a, um, sehr gering, sehr klein.

p̄āuper, arm.

paup̄erulus, a, um, ärmlich.

p̄auxillus, a, um, ganz klein, winzig.

p̄āvens, ängstlich.

p̄avidus, a, um, s. vor.!

Paykūlli, benannt nach Gustav von Paykull, gest. als Kanzleirat zu Stockholm.

pecāri, im Kot vom Vieh, p̄ecus, lebend.

pectinicōrnis, e, v. p̄ecten, p̄ectinis, Kamm, u. cōrnu, Fhhr.

pectorālis, e, durch die Brust, p̄ectus, p̄ectoris, ausgezeichnet.

pedātor, Fussgänger.

pedemontānus, a, um, in Piemont, Pedemōntium, vorkommend.

p̄edes anteriōres, die beiden vorderen Beinpaare.

p̄edes āntici, das vordere Beinpaar.

p̄edes fossōrii, Grabbeine.

p̄edes gressōrii, Schreitbeine.

p̄edes intermēdii od. mēdii, das mittlere Beinpaar.

p̄edes natatōrii, Schwimmbaine.

p̄edes posteriōres, die beiden hinteren Beinpaare.

p̄edes p̄ostici, das hintere Beinpaar.

p̄edes raptatōrii, Raubbeine.

p̄edes saltatōrii, Springbein.

pedēstris, e, durch die Beine, p̄ēs, p̄edis, ausgezeichnet.

pedicellāris, e, durch vor. ausgezeichnet.

pedicēllus, Verbindungsglied zwischen Fhhrerschaft u. Fhhrgeißel.

pediculārius, a, um, wie eine Laus, pediculus, aussehend.

pediculus, Laus.

pelidnus, a, um, v. πελιδνός = πελιτνός (p̄elidnós = p̄elitnós), dunkelfarbig, auch fahl.

p̄ellio, Kürschner.

pellitus, a, um, mit einem Pelz, p̄ellis, bedeckt.

pellūcens = perlūcens, durchscheinend.

pellūcidus, a, um, s. vor.!

peltātus, a, um, mit Mondflecken, v. πέλτη (p̄eltē), ein kleiner Schild von der Gestalt eines halben Mondes.

- pénetrans**, durchdringend.
penicillus, a, um, pinselartig.
pennátus, a, um, durch die Fld., pénná, ausgezeichnet.
pennínus, a, um, auf den penninischen Alpen vorkommend.
pentaphýllus, a, um, v. πέντα (pénta), fünf, u. φύλλον (phýllōn), Blatt. — Fhlrkeule!
pentátomus, a, um, s. vor. u. τομή (tómé), Schnitt, Abschnitt.
pérdix, Rebhuhn.
perdúbius, a, um, sehr zweifelhaft.
peregrínus, a, um, fremd, ausländisch.
perfoliáti, auf Bupleúrum perfoliátum Lmk., rundblättr. Hasenohr, lebend.
pérforans, durchlöchernd.
perforátus, a, um, durchlöchert.
pericárpíus, a, um, v. pericárpium, Fruchthülle.
periscelis, Schenkel- oder Kniespange.
perispúnctus, a, um, ringsherum punktiert.
perlátus, a, um, sehr breit.
pérnix, flink.
perodiósus, a, um, sehr verhasst.
perpárvulus, a, um, sehr klein.
perpendiculáris, e, senkrecht. — Rüssel.
perpléxus, a, um, verworren.
Perriéri, benannt nach Edm. Perrier, Professor am Naturhistorischen Museum in Paris.
Perrísi, benannt nach Edouard Perris, gest. als Präfekturrat in Mont du Marsan 1878.
Perrōūdi, benannt nach Benoit Philibert Peroud, gest. zu Lyon 1878.
personátus, a, um, mit einer Maske versehen.
perspicax, scharfsichtig.
perspicillátus, a, um, s. vor. !
pértinax, Trotzkopf.
perturbátus, a, um, verworren.
Pértyi, benannt nach Joseph Anton Maximilian Perty, war zuletzt Prof. in München, starb 1884.
peruviánus, a, um, in Peru vorkommend, durch Schiffe nach Deutschland (Hamburg) verschleppt.
pérvicax, Trotzkopf.
petasátus, a, um, reisefertig, flüchtig.
pétax, begierig.
petrāeus, a, um, auf od. unter Felsen, πέτρα (pětra), lebend.
petrénsis, e, s. vor. !
pétro = petrāeus (s. dies.)
petrósus, a, um, s. vor. !
péxus, a, um, gekämmt.
Pfeiffii
Pfeili, benannt nach Staatsanwalt O. Pfeil in Königsberg, gest. 1866.

- phalerátus**, a, um, mit Stirn- und Brustschmuck, pháleræ (plur.), geziert.
- pharynx**, Öffnung in die Speiseröhre, Schlundkopf.
- phellándrii**, auf Phellándrium Lmk., Wasserfenchel, lebend.
- philánthus**, a, um, v. φίλος (philós), Freund, u. ἀνθος (ánthós), Blume.
- philýræ** (nicht phylíræ), auf der Linde, φιλύρα (philýra), lebend.
- phlegmáticus**, a, um, phlegmatisch, langsam.
- phōca**, Seehund.
- Phōēbus**, der Leuchtende, Beiname des Apollo.
- Phōnicis**, Phönizier.
- phyllōcola**, v. φύλλον (phýllon), Blatt, u. cōlo, wohne.
- picātus**, a, um, pechfarbig, v. píco, mit Pech bestreichen.
- píceæ**, auf Píceá Lk., Fichte, lebend.
- píceātus**, a, um, pechfarbig, v. pix, pícis, Pech.
- piceórrhus**, a, um, v. píceus, pechfarben, u. ῥοή (rhōé), Fluss, also mit braunem After. — Vergl. hæmórrhus!
- piceorūfus**, a, um, s. vor. u. rūfus, rot.
- pícescens**, bräunlich.
- píceus**, a, um, pechfarbig, v. pix, pícis, Pech.
- píciórnis**, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.
- píci manus**, a, um, s. vor. u. mánus, Hand.
- píci nus**, a, um = píceus (s. dies.).
- píci pénnis**, e, v. píceus, pechfarbig, u. pénná, Fld.
- píci pes**, s. vor. u. pes Fuss.
- píci róstris**, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
- píci társis**, e, s. vor. u. társus, Fuss.
- píci córnis**, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhhr.
- píctus**, a, um, gemalt, gezeichnet.
- pícus**, Specht.
- píger**, gra, grum, langsam.
- pígrans**, s. vor.!
- pílicóllis**, e, v. pílus, Haar, u. cóllum, Hsch.
- pílicórnis**, e, s. vor. u. córnu, Fhhr.
- píli fer**, fēra, fērum, s. vor. u. féro, ich trage.
- píli ger**, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.
- Pílleri**
- pílosélla**, auf Hierácium pílosélla L., gem. Habichtskraut, lebend.
- píloséllus**, a, um = pílósus (s. dies.).
- pílosiúsculus**, a, um, etwas behaart.
- pílosivéntris**, e, v. pílósus, behaart, u. vénter, Bauch.
- pílósul**, a, um, etwas behaart.
- pílósus**, a, um, behaart.
- pílula**, Kügelchen, Dim. von píla, Kugel, Ball.
- pílúmnus**, a, um, behaart.

- pimélius, a, um**, v. *πιμελί* (*pimēlé*), Fett.
- pimpinélla**, auf *Pimpinélla* L., Bibernelle, lebend.
- pinástri**, auf *Pináster* L., Strandkiefer, lebend.
- pinéa**, auf *Pínea* L., Pinie, lebend.
- pinéti**, im Fichtenwald, *pinétum*, lebend.
- pinguis, e**, fett, feist, plump.
- píni**, auf *pinus*, Nadelbaum i. a., lebend.
- pinícola**, s. vor. u. *cólo*, ich bewohne.
- pinipérda**, s. vor. u. *pérdo*, ich zerstöre.
- piníphilus, a, um**, s. vor. u. *φίλος* (*philos*), Freund.
- Pipítzi**, benannt nach Dr. Pipitz in Graz (Steiermark).
- piráster**, auf *Pirus communis* var. *piráster* Wall., Holzbirne, lebend.
- Pirazzólii**, benannt nach Odoardo Pirazzoli, gest. 1884 als Major a. D. zu Imola (Italien).
- píri**, auf *Pirus* L., Apfel- od. Birnbaum, lebend.
- pisánu**, **a, um**, bei Pisa in Italien vorkommend.
- piscifórmis, e**, v. *píscis*, Fisch, u. *fórma*, Form, Gestalt.
- písi**, auf *Písum* L., Erbse, lebend.
- pisórum**, s. vor.!
- pistácia**, auf *Pistácia* L., Terebinthe, lebend.
- pístor**, Müller, Bäcker.
- pityógraphus, a, um**, v. *πίτυς* (*pítys*), Fichte oder Kiefer, u. *γράφω* (*gráphō*), ich schreibe. — Vergl. *typógraphus*!
- píus, a, um**, fromm. — Vergl. *sácer*!
- plácidus, a, um**, sanft, still.
- plagiátus, a, um**, v. *πλάγιος* (*plágiōs*), quer, schief.
- plagiéllus, a, um**, s. vor.!
- plagiocéphalus, a, um**, s. vor. u. *κεφαλή* (*kēphalē*), Kopf.
- planaticóllis, e**, s. folg. u. *cóllum*, Hals, Hsch.
- planátus, a, um**, eben, platt.
- pláncus, a, um**, breitfüßig.
- planicóllis, e**, v. *plánu*, eben, platt, u. *cóllum*, Hsch.
- planicórnis, e**, s. vor. u. *córnu*, Horn.
- plánifrons, s.** vor. u. *fróns*, Stirn.
- planipénnis, e**, s. vor. u. *pénna*, Fld.
- planiróstris, e**, s. vor. u. *róstrum*, Rüssel.
- planiúsculus, a, um**, ziemlich eben, flach.
- plánta**, Sohle.
- plantáginis**, auf *Plantágo* L., Wegerich, lebend.
- plantáris, e**, die Fusssohle, *plánta*, betreffend.
- plantárum**, s. vor.!
- plánu**, **a, um**, eben, platt.
- platálea**, Pelikan. — Rüssel vor der Spitze erweitert.
- platynótus, a, um**, v. *πλατύς* (*platýs*), breit, u. *νότος* (*nótōs*), Rücken.

- platýpterus, a, um, s. vor. u. πτερών (ptērōn), Fld.**
platystérnus, a, um, s. vor. u. στέρνον (stērnon), Brust.
plebéjus, a, um, gemein.
plerámque, meist.
plēūræ, die Seiten, Seitenstücke.
pleurostigma, v. πλευρά (pleurá), Seite, u. στίγμα (stigma), Punkt.
plica, Falte.
plicátulus, a, um, gefaltet.
plicátus, a, um, s. vor.!
plícicóllis, e, v. plica, Falte, u. cóllum, Hsch.
plumbeocūpréus, a, um, s. vor. u. cūpreus, kupferfarbig.
plumbeomicans, s. vor. u. micans, glänzend.
plūmbéus, a, um, bleifarbig.
plūmipes, v. plūma, Feder, u. pes, Fuss.
plus, mehr.
plus mínusve = plúsve mínusve, mehr od. weniger.
podagrária, auf Aegopódium podagrária L., gem. Giersch, lebend.
pœciloídes, der Gatt. Pœcilus L. (s. dies.) ähnlich.
polítus, a, um, geglättet, poliert.
pollicátus, a, um, v. póllex, ícis, Daumen.
pollinósus, a, um, wie mit feinem Mehl, póllen, bestreut.
Póllux, Bruder des Kastor.
polýgoni, auf Polygonum L., Knöterich, lebend.
polylineátus, a, um, v. πολῦς (pólýs), viel, u. lineátus, liniert.
polymórphus, a, um, viel- od. verschiedengestaltig.
pomáceus, a, um, auf den Pomáceæ, Kernobstgewächsen, lebend.
pomeránus, a, um, in Pommern vorkommend.
pomónæ, auf Obstbäumen lebend, nach der römischen Nymphe Pomóna benannt.
pomórum, auf Obstbäumen lebend, v. pómus, Obst, Obstbaum.
populéti, im Pappelhain, populétum, lebend.
pōpuli, auf Pópulus Tourn., Pappel, lebend.
popúlneus, a, um, s. vor.!
porcátus, a, um, wie das Schwein, pórcus, im Kot lebend.
porcéllus, a, um, Ferkel. — Vergl. vor.!
porcicóllis, e, Hsch., cóllum, ähnlich wie bei Aphódium porcátus F.!
pórculus, Ferkel. — Vergl. porcátus!
pórcus, Schwein. — Vergl. porcátus!
porphyrogénitus, a, um, auf Porphyrboden vorkommend, v. pórphyrum, Porphyr, u. génitus, erzeugt.
porréctifrons, s. folg. u. frons, Stirn.
porréctus, a, um, ausgedehnt.
pósthumus, a, um, nachgeboren, der letzte.
posticínus, a, um, s. folg.!

- posticus, a, um**, hinten betreffend, der Hintere.
potentillæ, auf *Potentilla* L., Fingerkraut, lebend.
Pöweri
præcellens, ausgezeichnet, hervorragend.
præclârus, a, um, sehr hell.
præcox, frühzeitig.
præfica, Klageweib bei Leichen.
præoccupâtus, a, um, zuvorgekommen, überrascht.
prætermisus, a, um, übersehen.
prætêxtus, a, um, verbrämt, verziert.
præustus, a, um, vorn gebräunt.
prævius, a, um, vorausgehend.
prâsinus, a, um, v. πράσινος (*prâsinôs*), lauchgrün.
pratênsis, e, auf der Wiese, *pratium*, lebend.
praticola, s. vor!
pratôrum, s. vor!
Prescôtti
pretiôsus, a, um, kostbar.
Preÿssleri, benannt nach Joh. Dan. Preÿssler, gest. als Bergmeister zu Prag.
prîmitus, a, um, zuerst, der erste.
prîmulæ, auf *Prîmula* L., Schlüsselblume, lebend.
prîmus, a, um, der erste.
principâtus, a, um, vorzüglich, oberst.
prîvigna, Stieftochter.
proboscîdêus, a, um, v. προβοσκίς (*prôbôskîs*), Elefantenrüssel, u. εἰδήεις (*eidêis*), ähnlich.
procêdens, vorschreitend.
procêrulus, a, um, ziemlich lang.
procêrus, a, um, lang.
procîduus, a, um, niedergefallen.
prôditor, Verräter.
prôdromus, Vorläufer, häufig als Büchertitel in der Bedeutung von Einführung, Einleitung.
prôductus, a, um, erzogen, hervorgezogen.
profânus, a, um, gemein.
prolificôrnis, e, v. proles, Sprössling, féro, ich trage, u. côrnu, Horn, Fhrl. — Zweites Fühlerglied ohrförmig verlängert.
prolixus, a, um, ausgedehnt, weitläufig.
prolongâtus, a, um, verlängert.
promélas, v. pro-, vorn, u. μέλας (*mélas*), schwarz.
promiscuus, a, um, in Begattung begriffen, auch gemein.
pronôtum, obere Platte der Vorderbrust.
prônus, a, um, vorwärts geneigt.
prôperans, sich tummelnd.
propînquus, a, um, nahe stehend, ähnlich.

proplēura, Seiten der Vorderbrust.

proscarabāeus, a, um, v. pro, voraus, u. Scarabāeus (s. dies.).

— Erscheint früher als der Maikäfer (Leunis). Nach Moufet so benannt, weil die Käfer vor den Scarabäen ein männl. und ein weibl. Geschlecht voraus hätten.

prósper, günstig, glücklich.

próserus, a, um, s. vor.!

prosthēka, knorpeliger Fortsatz an der Wurzel der Oberkiefer.

prostérnum, untere Platte der Vorderbrust.

proténsus, a, um, ausgestreckt.

Próteus, nach Proteus aus der griech. Sage.

prothórax, Vorderbrust, i. e. S. Halsschild.

proventrículus, Vor- oder Kaumagen.

próvidus, a, um, vorsichtig.

próximus, a, um, der nächste.

pruinósulus, a, um, etwas bereift, s. folg.!

pruinósus, a, um, bereift, v. pruína, Reif.

prūni, auf Prúnus L., Pflaumenbaum, lebend.

prússicus, a, um, preussisch.

psammódes, im Sande, ψάμμος (psámmös), lebend.

pseudácori, auf Iris pseudácorus L., Wasser-Schwertlilie, lebend.

pseudāénéus, a, um, v. ψευδής (pseudés), falsch, u. āénéus, erzfarben.

Pseudapostólus, der Täuscher.

pseudāter, tra, trum, s. vor. u. āter, schwarz.

pseudocyanéus, a, um, s. vor. u. cyanéus, blau.

pseudómias, s. vor. u. Gatt. Omias Schönh. (s. dies.).

pseudonóthus, a, um, s. vor. u. νόθος (nóthös), unecht, Bastard.

pseudopustulātus, a, um, s. vor. u. pustulātus, mit Pusteln,

Flecken versehen. — Zeichnung sehr variabel.

psilonótus, v. ψιλός (psilós), kahl, u. νώτος (nótos), Rücken.

psilópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērón), Fld.

psittacínus, a, um, v. Psittacus L., Papagei. — Mit grünen od. blauen Schuppen.

psóphia, v. ψόφος (psóphös), Knall. — Vergl. explódens!

psylloídes, v. ψύλλα (psýlla), Floh, u. ειδής (eidés), ähnlich.

pterygomális, e, durch die Fld. πτερόγιον (pterygiön), ausgezeichnet.

ptinoídes, v. Ptinus L. (s. dies.) u. ειδής (eidés), ähnlich.

ptochóides, v. Ptóchus Schönh. (s. dies.) u. ειδής ähnlich.

púbens, behaart.

pubérulus, a, um, s. vor.!

pubéscens, s. vor.!

pubicóllis, e, v. púbis, behaart, u. cóllum, Hsch.

pubipénnis, e, s. vor. u. pénnia Fld.

publicárius, a, um, Veröffentlichlicher, Offenbarer ?

púdens, verschämt, schüchtern.

puđicus, a, um, s. vor.!

puellāris, e, mädchenhaft, kindisch.

puellus, Knäbchen.

pugio, Dolch.

pulchēllus, a, um, der schönste.

púlcher, chra, chrum, schön.

pūlex, Floh.

pulicārius, a, um, flohartig.

pullātus, a, um, schwarz.

pūllus, a, um, schwarz.

pulsātor, Klopfer. — Der Käfer (Anóbium pulsātor Schall. = tessellātum F.) klopft mit dem Vorderrand des Hsch. gegen die Sitzfläche, um das Weibchen anzulocken. Deutscher Name: Totenuhr, Klopfkäfer.

pulverōsus, a, um, bestäubt, v. pūlvis, Staub.

pulverulēntus, a, um, s. vor.!

pulvillātus, a, um, mit Haarpolstern versehen.

pulvinātus, a, um, gepolstert, v. pulvīnus, Polster. — Hsch.!

pumicātus, a, um, geglättet.

pumilio, Zwerg.

pūmilus, a, um, zwerghaft.

punctatēllus, a, um, punktiert.

punctatissimus, a, um, dicht oder tief punktiert.

punctātor, Punktierer.

punctatostrīātus, a, um, punktiert-gestreift.

punctatosulcātus, a, um, punktiert-gefurcht.

punctātulus, a, um, schwach punktiert.

punctātus, a, um, punktiert.

pūcticeps, v. pūctus, Punkt, u. kelt. kēp, Kopf.

puncticōllis, e, s. vor. u. cōllum Hsch.

pūctiger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.

punctillātus, a, um, schwach punktiert.

punctipēnnis, e, v. pūctus, Punkt, u. pénnā, Fld.

punctirōstris, e, s. vor. u. rōstrum, Rüssel.

punctithōrax, s. vor. u. thōrax, Brust.

punctivēntris, e, s. vor. u. vénter, Bauch.

punctolineātus, a, um, s. vor. u. lineātus, liniert.

punctulātus, a, um, fein punktiert.

pūctum-ālbūm, Weisspunkt.

pūctus, pūcta, pūctum, Punkt.

pūpa od. pūppa, Puppe.

pūpa líbera, freie Puppe, bei welcher die Extremitäten frei liegen.

pupillātus, a, um, mit Augenflecken.

purpurāscens, purpurfarbig.

purpurātus, a, um, s. vor.!

purpureocēruléus, a, um, purpur-bläulich.

pusillimus, a, um, der kleinste.

pusillus, a, um, sehr klein.

pūsio, Knäbchen.

pustulātus, a, um, mit Pusteln versehen.

Putōni

putridārius, a, um, v. **pútridus**, morsch, faul. — An faulem Holze lebend.

pútridus, a, um, s. vor.!

pygidiālis, e, durch die Afterplatte (s. folg.) ausgezeichnet.

pygidium, Afterplatte.

pygmāeus, a, um, klein, zwergenhaft.

pýgrans, s. **pígrans**!

pyrenāeus, a, um, in den Pyrenäen vorkommend.

pyritōsus, a, um, feuerrot, v. **πύρ** (**pýr**), Feuer.

pyrópterus, a, um, s. vor. u. **πτερόν** (**ptērōn**), Fld.

pyrrhocēphalus, a, um, v. **πυρρός** (**pyrrhōs**), feuerrot, u. **κεφαλή** (**kephalē**), Kopf.

pyrrhoceras, s. vor. u. **κέρας** (**kēras**), Horn, Fhrl.

pyrrhodactylus, a, um, s. vor. u. **δάκτυλος** (**dáktylōs**), Finger.

pyrrhorrhynchus, a, um, s. vor. u. **ρύγχος** (**rhýnchōs**), Rüssel.

quadrātus, a, um, quadratisch.

quadricóllis, e, v. **quádrus**, viereckig, quadratisch, u. **cóllum**, Hals, Hsch.

quadricórnis, e, v. **quátuor**, in Verbindung **quádr**-, vier, u. **córnu**, Horn. — Die Oberkiefer des Käfers (*Siagonium quadricórne* Kirb.) sind fühlertartig nach oben gebogen.

quádridens, s. vor. u. **dens**, Zahn.

quadrifasciātus, a, um, s. vor. u. **fasciātus**, gebändert.

quadrifoveolātus, a, um, s. vor. u. **foveolātus**, mit Grübchen versehen.

quadrigéminus, a, um, s. vor. u. **géminus**, Zwilling, s. v. a. vierfach. — Punktreihen!

quadriguttātus, a, um, s. vor. u. **guttātus**, gefleckt.

quadriimpréssus, a, um, s. vor. u. **impréssus**, eingedrückt.

quadrilineātus, a, um, s. vor. u. **lineātus**, liniert.

quadrillum, Viereck.

quadrilunulātus, a, um, v. **quátuor**, in Verbindung **quadr**-, vier, u. **lúnula**, kleiner Mondfleck.

quadrimaculātus, a, um, s. vor. u. **maculātus**, gefleckt.

quadrinodōsus, a, um, s. vor. u. **nodōsus**, knotig.

quadrinotātus, a, um, s. vor. u. **notātus**, gezeichnet.

quadripunctātus, a, um, s. vor. u. **punctātus**, punktiert.

quadripunctulātus, a, um, s. vor.!

- quadripustulātus**, a, um, s. vor. u. pústula, Pustel.
quadrisignātus, a, um, s. vor. u. signātus, gezeichnet.
quadristigma, s. vor. u. στῖγμα (stigma), Punkt.
quadristriātus, a, um, s. vor. u. striātus, gestreift.
quadrituberculātus, a, um, s. vor. u. tubércula, kleiner Höcker.
quadriverrucātus, a, um, s. vor. u. verruca, Warze.
quádrus, a, um, viereckig.
quártus, a, um, der vierte.
quátuor od. **quáttuor**, vier.
quatuordecimguttātus, a, um, v. quatuordécim, vierzehn, u. gútta, Tropfenfleck.
quatuordecimmaculātus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
quatuordecimpunctātus, a, um, s. vor. u. púnctum, Punkt.
quatuordecimpustulatus, a, um, s. vor. u. pústula, Pustel, Pocke.
quatuordecimstriātus, a, um, s. vor. u. stría, Streif.
Quedenfeldti, benannt nach G. Quedenfeldt, gest. 1891 als Generalmajor zu Berlin od. nach dessen Sohn Max Qu., Premierleutnant a. D., gest. in demselben Jahre.
Quénseli, benannt nach dem schwedischen Zoologen Konrad Quensel, gest. 1806.
quercetōrum, im Eichenwald, quercētum, lebend.
quércēus, a, um, auf der Eiche, quércus, lebend.
quercícola, s. vor. !
quercínus, a, um, s. vor. !
quércus, s. vor. !
quindecimguttātus, a, um, v. quíndecim, fünfzehn, u. gútta, Tropfenfleck.
quindecimpunctātus, a, um, s. vor. u. púnctus, Punkt.
quínque, fünf.
quinqueguttātus, a, um, s. vor. u. gútta, Tropfenfleck.
quinquemaculātus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
quinquepunctātus, a, um, s. vor. u. púnctus, Punkt.
quíntus, a, um, der fünfte.
quisquiliārius, a, um, im Kehricht, Schutt, quisquiliæ (plur.), lebend.
quisquiliārus, a, um, s. vor. !
quisquilius, a, um, s. vor. !
radiolus, Stäbchen.
rádula, gezähnt wie eine rádula, Schneckenzunge.
ragusānus, a, um, bei Ragusa (Italien) vorkommend.
ranunculi, auf Ranúnculus L., Hahnenfuss, lebend.
rāpæ, auf Brássica rápa L., Rübseß, lebend.
rápax, räuberisch.

- ráphani**, auf Ráphanus L., Rettich, lebend.
ráptor, Räuber.
rastéllus, kleine Hacke. — Graben sich Löcher in den Ufersand.
ratisbonénsis, e, bei Regensburg, Ratisböna, vorkommend.
Ratzebürgi, benannt nach Dr. Chr. Ratzeburg, gest. 1871 als Prof. an der Forstakademie Neustadt-Eberswalde.
rāūcus, a, um, rauh.
ravillus, a, um, grau.
recónditus, a, um, verborgen.
rectangulátus, a, um, rechtwinklig.
rectángulus, a, um, s. vor!
recticóllis, e, v. réctus, gerade, u. cóllum, Hals, Hsch.
recticórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn.
recticulátus, a, um, ziemlich gerade.
rectilineátus, a, um, v. réctus, gerade, u. línea, Linie.
rectiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
réctum, Mastdarm.
réctus, a, um, gerade.
Rédtenbacheri, benannt nach Dr. Ludwig Redtenbacher, gest. 1876 als Direktor des k. k. zoolog. Hofcabinets zu Wien.
reflexicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
refléxus, a, um, zurückgebogen.
regālis, e, königlich, herrlich.
regensteínensis, e, bei der Burg Regenstein im Harz vorkommend.
regiomontānus, a, um, bei Königsberg, Regiomóntium, vorkommend.
regulāris, e, regelmässig.
Reičhei, benannt nach Kaufmann L. Reiche in Paris ?
Reichenbáchi, benannt nach H. G. L. Reichenbach, gest. als Prof. zu Dresden.
Reičhi
Reitteri, benannt nach dem berühmten Entomologen Edmund Reitter in Paskau (Mähren).
relūcens, zurückstrahlend.
Rendschmídti
renipustulátus, a, um, v. rēn, rēnis, Niere, u. pústula, Fleck.
repāndus, a, um, aufwärts gebogen. — Hsch. !
reppénsis, e, bei der Stadt Reppen (Prov. Brandenburg) vorkommend.
réptans, kriechend.
resédæ, auf Reséda L., Färberwau, lebend.
resinósus, a, um, harzig, v. resína, Harz.
respléndens, zurückstrahlend.
reticulátus, a, um, gitter- od. netzförmig, s. folg. !
retículum, kleines Netz, auch Gitter.

retractus, a, um, zurückgezogen, verborgen.

retusus, a, um, abgestumpft.

Reveliéri, benannt nach dem korsischen Sammler Eugène

Revelière, gest. 1892 zu Porto Vecchio auf Korsika.

revestitus, a, um, bekleidet.

rex, König.

Rēyi, benannt nach dem englischen Entomologen Cl. Rey.

rhæticus, a, um, im alten Rhätien, dem heutigen Graubünden,

Tirol, dem südl. Bayern und östl. Württemberg.

rhámni, auf Rhámnus L., Kreuzdorn, lebend.

rhamphoides, der Gatt. Rhámphus Clairv. (s. dies.) ähnlich.

rhenanus, a, um, am Rhein, Rhénus, vorkommend.

rhina, v. ῥίς, ῥινός (rhís, rhinós), Nase, Rüssel.

rhinoceros, Nashorn, s. vor. u. κέρας (kéros), Horn.

rhododactylus, a, um, v. ῥόδον (rhódōn), Rose, u. δάκτυλος

(dáktylós), Finger. — Mit roten Tarsen.

rhododéndri, auf Rhododéndron L., Alpenrose, lebend.

rhombëus, a, um, rhombisch, rautenförmig.

rhomboidális, e, rautenähnlich.

rhombóphorus, a, um, v. ῥόμβος (rhómbös), Raute, u. φορός

(phórós), tragend.

Richteri, benannt nach Dr. Richter, gest. 1891 als Direktor

einer Heilanstalt zu Pankow bei Berlin.

rigidicórnis, e, s. folg. u. córnua, Horn, Fhler.

rigidus, a, um, steif.

riguus, a, um, auf sumpfigem Boden lebend, v. rígo, ich be-

wässere.

rimulósus, a, um, gefurcht, v. ríma, Spalte, Ritze.

ripárius, a, um, am Ufer, rípa, lebend.

ripícola, s. vor. u. cólo, ich bewohne.

rivuláris, e, am od. im Bache, rívus, lebend.

rivulárius, a, um, s. vor.!

Robici

roboretánus, a, um, auf Quércus róbur L., Stiel- od. Sommer-

eiche, lebend.

róboris, s. vor.!

robústulus, a, um, ziemlich kräftig.

robústus, a, um, kräftig.

Röeseli, benannt nach dem Naturforscher und Kupferstecher

Rösel von Rosenhof, gest. 1759.

Rogenhöferi, benannt nach Alois Friedrich Rogenhofer, Custos

am zoolog. Hofmuseum zu Wien.

Rögeri, benannt nach Sanitätsrat Dr. Roger in Rauden (Schle-

sien), gest. 1864.

Rolléti

románus, a, um, römisch.

- Rondānii**, benannt nach Prof. Camillo Rondani in Parma.
rōridus, a, um, betaut, mit glänzenden Schuppen bedeckt.
rōsa, Rose.
rōsæ, auf der Rose, Rōsa L., lebend.
rōscidus, a, um, betaut. — Vergl. rōridus!
Rosenhāueri, benannt nach Dr. Wilhelm Gottlob Rosenhauer, gest. 1881 als Prof. der Naturgeschichte zu Erlangen.
rōsēus, a, um, rosenrot.
Rōssia, benannt nach Pietro Rossi, war Arzt und Professor zu Pisa.
Rōssii, s. vor.!
- rostēllum**, Schnäbelchen, kleiner Rüssel.
rostrātus, a, um, mit einem Rüssel, rōstrum.
rōstrum, Schnabel, Rüssel.
- Rottenbērgi**, benannt nach dem Entomologen A. Baron von Rottenberg, gest. 1875 zu Mühlgest in Schlesien.
rotundātus, a, um, gerundet.
rotundicōllis, e, v. rotūndus, rund, u. cōllum, Hsch.
rotundipēnnis, e, s. vor. u. pēnna, Fld.
rotūndulus, a, um, ziemlich rund.
rotūndus, a, um, rund.
rubēllus, a, um, rötlich.
rūbens, rot.
rūber, bra, brum, rot.
rūbi, auf Rūbus L., Brombeere, Himbeere, lebend.
rubicūndus, a, um, hochrot.
rūbidus, a, um, dunkelrot.
rubiginōsus, a, um, rostrot.
rūbra, s. rūber.
rubricōllis, e, v. rūber, rot, u. cōllum, Hsch.
rubripēnnis, e, s. vor. u. pēnna, Fld.
rūripes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
rubrocīnctus, a, um, s. vor. u. cīnctus, umrandet.
rubromaculātus, a, um, s. vor. u. macula, Fleck.
rubromarginātus, a, um, s. vor. u. mārgo, Rand.
rubrotestācēus, a, um, rotgelb.
rūbrum, s. rūber!
- rudesquamōsus**, a, um, v. rūdis, rauh, roh, u. squamōsus, schuppig.
rūdis, e, roh, grob. — Punktierung!
rufēscens, rötlich.
rufibārbis, e, v. rūfus, rot, u. bārba, Bart.
ruficapillus, a, um, s. vor. u. capillus, Haar.
ruficāūdis, e, s. vor. u. cāūda, Schwanz.
rūficeps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.
ruficōllis, e, s. vor. u. cōllum, Hsch.
ruficōrnis, e, s. vor. u. cōrnu, Horn, Fhler.
rūfierus, s. vor. u. crus, Unterschenkel, Schiene.

- rufidorsum**, s. vor. u. **dorsum**, Rücken.
rūffrons, s. vor. u. **frons**, Stirn.
rufilābris, e, s. vor. u. **lābrum**, Oberlippe.
rufimanus, a, **um**, s. vor. u. **mānus**, Hand.
rufipālpis, e, s. vor. u. **pālpus**, Taster.
rufipennis, e, s. vor. u. **penna**, Fld.
rūfipes, s. vor. u. **pes**, Fuss, Bein.
rufirōstris, e, s. vor. u. **rōstrum**, Rüssel.
rufitārsis, e, s. vor. u. **tārsus**, Fuss, Tarse.
rufithōrax, s. vor. u. **thōrax**, Brust, auch Hsch.
rufivētris, e, s. vor. u. **vēter**, Bauch.
rufoāēnēus, a, **um**, s. vor. u. **āēnēus**, erzfarbig.
rufocinctus, a, **um**, s. vor. u. **cinctus**, umrandet.
rufocyānēus, a, **um**, s. vor. u. **cyānēus**, blau.
rufofemorātus, a, **um**, s. vor. u. **fēmur**, Schenkel.
rufomarginātus, a, **um**, s. vor. u. **mārgo**, Rand.
rufopicēus, a, **um**, s. vor. u. **pīcēus**, pechfarbig.
rufotestācēus, a, **um**, s. vor. u. **testācēus**, gelb.
rufovillōsus, a, **um**, s. vor. u. **villōsus**, zottig.
rūfulus, a, **um**, rot, rötlich.
rūfus, a, **um**, rot.
rugicōllis, e, v. **rūga**, Runzel, u. **cōllum**, Hsch.
rūgifer, **fēra**, **fērum**, s. vor. u. **fēro**, ich trage.
rūgifrons, s. vor. u. **frons**, Stirn.
rugipennis, e, s. vor. u. **penna**, Fld.
rugirōstris, e, s. vor. u. **rōstrum**, Rüssel.
rugosicōllis e, v. **rugōsus**, runzelig, u. **cōllum**, Hsch.
rugōsulus, a, **um**, etwas runzelig.
rugōsus, a, **um**, runzelig.
rugulipennis, e, v. **rūgula**, Runzel, u. **penna**, Fld.
rugulōsus, a, **um**, runzelig.
rūmicis, auf **Rūmex** L., Ampfer, lebend.
rupēstris, e, auf Felsen, **rūpes**, lebend.
rupicola, s. vor. u. **cōlo**, ich bewohne.
rurālis, e, auf dem Lande, **rūs**, **rūris**, lebend.
ruricola, s. vor. u. **cōlo**, ich bewohne.
rūsci, auf **Rūscus** L., Mäusedorn, lebend.
rspātor, Durchforscher.
rūssiēus, a, **um**, russisch.
rūsticus, a, **um**, auf dem Lande, **rūs**, lebend.
rūthēnus, a, **um**, im Lande der Ruthenen, zu beiden Seiten der Karpathen vorkommend.
rūtilans, rot schimmernd.
rutilipennis, e, s. folg. u. **penna**, Fld.
rūtilus, a, **um**, rot.

s. = sive, oder.

sabāūdus, a, um, in Savoyen, Sabāūdia oder Sapāūdia, vorkommend.

sabulēti, im Sande, sábulum, lebend.

sabulícola, s. vor.!

sabulósus, a, um, s. vor.!

sácer, cra, crum, heilig. — Verehrt!

Sácheri, benannt nach Hofrat von Sacher-Masoch in Pest.

sácræ, s. sácer!

sæculāris, e, das Jahrhundert, sǎeculum, betreffend?

saginātus, a, um, gemästet.

sagittāriæ, auf Sagittāria L., Pfeilkraut, lebend.

Sahlbérgi, benannt nach Prof. John Sahlberg in Helsingfors.

salebrósus, a, um, rauh, uneben.

salicāriæ, auf Lýthrum salicária L., Weiderich, lebend.

salicēti, auf Weidengebüsch, salicētum, lebend.

salicícola, auf Weide, sálix, ícis, lebend.

salicínus, a, um, s. vor.!

sálicis, s. vor.!

salicívorus, a, um, s. vor. u. vóro, fresse.

salínus, a, um, an salzhaltigen Orten vorkommend, v. sal, sális, Salz.

salisburgénsis, e, bei Salzburg vorkommend.

salsícola, an salzhaltigen Orten, v. sal, sális, Salz, u. cólo, ich bewohne.

saltátor, Springer.

saltuārius, a, um, Wald- und Weideaufseher, v. sáltus, Waldthal, Weideplatz.

sálviæ, auf Sálvia L., Salbei, lebend.

sambūci, auf Sambucus L., Holunder, lebend.

s. ang. = sēnsu angustiōri, im engeren Sinne.

sanguinēus, a, um, blutrot.

sanguinicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.

sanguinipénnis, e, s. vor. u. pénna, Fld.

sanguinoléntus, a, um, blutrot.

Sanmárki, benannt nach Dr. med. Fredrik Gabriel Sanmark, gest. 1885 als Lazarettarzt in Helsingfors (Finnland).

saperdoídes, der Gatt. Sapérda F. (s. dies.) ähnlich.

saponāriæ, auf Saponária L., Seifenkraut, lebend.

sapphirínus, a, um, sapphirfarbig, blau.

sárdēus, a, um (sardōus a, um), auf Sizilien, Σαρδῶ (Sardō), vorkommend.

sareptānus, a, um, bei Sarepta (Phönicien) vorkommend.

sarothámmi, auf Sarothámmus W., Besenpfrieme, lebend.

sártor, Schneider.

Sartórii, benannt nach August Sartorius, gest. 1876 als Buchhändler in Wien.

sat, genügend.

Sátanas, nach dem hebräischen Satan benannt. — Vollständig schwarze Varietät von *Phytodécta Linnaeana* Schrk.

satellitius, Begleiter.

satrápa, Statthalter.

sátyrus, Waldgott, Gefährte des Bacchus.

sāucius, a, um, verletzt.

Sāūleyi (spr. Sohlssii!), benannt nach Félicien de Saulcy in Metz.

saxātilis e, auf Felsen, saxum, lebend.

Saxéseni

saxicola, v. saxum, Felsen, u. cōlo, ich bewohne.

saxōnicus, a, um, sächsisch.

sc. = scilicet, nämlich.

scáber, bra, brum, rauh.

scabérrimus, a, um, sehr rauh.

scábra, s. scáber!

scabricóllis, e, v. scáber, rauh, u. cōllum, Hsch.

scabricórnis, e, s. vor. u. cōrnu, Horn, Fhler.

scabriculus, a, um, etwas rauh.

scábridus, a, um, rauh.

scabripénnis, e, v. scáber, rauh, u. pénna, Fld.

scabriusculus, a, um, etwas rauh.

scabrōsus, a, um, rauh.

scaláris, e, leiterartig.

scalesiānus, a, um, zuerst bei Skalitz in Österreich gefunden.

scálpator, Holzschneider.

scálpatus, a, um, eingegraben, eingeschnitten.

scānicus, a, um, in Schonen. schwed. skåne, vorkommend.

scapuláris, e, durch die Schulter, scápula, ausgezeichnet.

scāpus, Fühlerschaft.

scarabaeoides, der Gatt. *Scarabaeus* L. ähnlich.

scaritides, der Gatt. *Scarites* F. (s. dies.) ähnlich.

scénicus, a, um, Schauspieler.

Schäfferi, benannt nach Jakob Christian Schäffer, gest. 1790 als evangelischer Superintendent zu Regensburg.

Schálleri, benannt nach dem Entomologen Joh. Gottlob Schaller, gest. 1813.

Schartöwi

Schāūmi, benannt nach Dr. H. R. Schaum, gest. 1865 als Professor zu Berlin.

Schëffleri, benannt nach dem Koleopterologen C. Scheffler in Wien.

Schëidleri

Schillingi

- Schimperi**, benannt nach Dr. Wilh. Phil. Schimper, gest. 1880 als Direktor des Naturalien-Kabinetts zu Strassburg.
- Schléréthi**, benannt nach Baron Max von Schlereth in Wien, einem bedeutenden entomologischen Zeichner.
- Schmidti**, benannt nach Ferd. Joseph Schmidt („Höhenschmidt“), gest. 1878 zu Laibach, Entdecker vieler Höhlenkäfer.
- Schneideri**, benannt nach Dr. Oskar Schneider, Gymnasialprofessor zu Dresden?
- Schönherr**, benannt nach dem Entomologen Joh. Carl Schönherr, gest. 1848 als Kommerzienrat zu Stockholm.
- Schränki**, benannt nach Franz Paula von Schrank, gest. 1835 als Direktor des botanischen Gartens zu München.
- Schrebéri**, benannt nach Joh. Christ. Daniel von Schreber, gest. 1810 als Prof. der Medizin zu Erlangen.
- Schreïberi**, benannt nach Dr. Egid. Schreiber, Schulrat in Görz.
- Schreïbersi**, benannt nach Dr. Carl von Schreibers, gest. 1853 als Regierungsrat zu Wien.
- Schreïneri**, benannt nach Arthur Schreiner, Oberförster in Ulfshuus bei Hadersleben.
- Schrickelli**
- Schüppeli**, benannt nach dem Berliner Entomologen Schüppel, gest. um 1850.
- Schummeli**, benannt nach E. Schummel, Privatlehrer und Custos der Schles. Gesellschaft, gest. 1848.
- Schwäbi**, benannt nach dem Apotheker A. Schwab zu Mistek (Mähren).
- Schwärzèi**
- Schwärzi**, benannt nach dem Lehrer O. Schwarz in Berlin.
- scintillans**, funkelnd.
- scirpi**, auf Scirpus Tourn., Simse, lebend.
- scirrhosus**, a, um, verhärtet.
- scitulus**, a, um, fein, hübsch.
- scitus**, a, um, s. vor.!
- sclopéta**, v. sclóppus = stlóppus, Klapps, Schall. — Gehört zu den Bombardierkäfern. — Vergl. explódens!
- scolopáceus**, a, um, v. scolópax, Schnepfe. — Wegen des langen Rüssels.
- scolýtus**, a, um, s. Gatt. Scolýtus Geoff.!
- Scopólii**, benannt nach Johann Anton Scopoli, gest. 1788 als Professor zu Pavia.
- scopuláris**, e, v. σκοπέω (sköpéō), durchforschen.
- scortillum**, Buhler, Buhlerin.
- scótias**, s. Gatt. Scótias Czemp.!
- scótius**, a, um, s. vor.!
- Scriba**, benannt nach dem Dekan und ersten Stadtpfarrer W. Scriba in Wimpffen, lebt jetzt pens. in Darmstadt.

- scriptus, a, um**, geschrieben, gezeichnet.
scrobiculātus, a, um, mit Grübchen versehen, v. scrobiculus, Grübchen.
scrobipennis, e, v. scrobis od. scrobs, Grube, u. penna, Fld.
scrōfa, Sau, Schwein.
scrophulāriæ, auf Scrophulāria L., Braunwurz, lebend.
scrutātor, Durchforscher, Nachforscher.
sculptifrons, v. sculptus, ausgemeißelt, u. frons, Stirn.
sculptilis, e, geschnitzt, ausgehauen.
sculpturātus, a, um, s. vor.!
sculptus, a, um, s. vor.!
scutātus, a, um, mit einem Schild, scutum, versehen.
scutellāris, e, durch das Schildchen (s. folg.) ausgezeichnet.
scutellātus, a, um, s. vor.!
scutellum, Schildchen.
scutulātus, a, um, durch das Schildchen (s. folg.) ausgezeichnet.
scutum, Schildchen.
scybalārius, a, um, im Kot, σκύβαλον (skýbalön), lebend.
scydmaenoides, der Gatt. Scydmaenus Latr. ähnlich.
secālis, auf Secale L., Roggen, lebend.
secūndum, entlang, zunächst.
secūndus, a, um, der zweite.
secūriger, gēra, gērum, v. secūris, Axt, u. géro, ich trage.— Fhhr.!
sedecimguttātus, a, um, v. sédecim, sechzehn, u. gūtta, Tropfenfleck.
sedecimpunctātus, a, um, s. vor. u. pūctus, Punkt.
sédi, auf Sédum L., Fetthenne, lebend.
sédulus, a, um, emsig, geschäftig.
ségetum, auf der Saat, séges, ségetis, lebend.
segmentum, Schnitt, i. bes. Hinterleibsring.
ségnis, e, langsam.
Sēileri, benannt nach dem Entomologen Seiler in Schaffhausen.
sejugātus, a, um, abgesondert, abgetrennt.
seladōnius, a, um, seladongrün, blassgrün.
sellātus, a, um, mit einem Sattel, sélla.
Selmāni, benannt nach Apotheker Selmann in Linz.
semiānēus, a, um, v. sēmi-, halb, u. ānēus, erzfarben.
semicœruléus, a, um, s. vor. u. cœruléus, blau.
semicórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.
semicūprēus, a, um, s. vor. u. cūprēus, kupferig.
semicyānēus, a, um, s. vor. u. cyānēus, blau.
semiflāvus, a, um, s. vor. u. flāvus, gelb.
semigranōsus, a, um, s. vor. u. granōsus, körnig.
seminārius, a, um, im Samen, sēmen, lebend.
seminiger, gra, grum, v. sēmi-, halb, u. niger, schwarz.
semínulum, s. seminārius!

- semiobscūrus**, a, um, v. sēmi-, halb, u. obscūrus, dunkel.
semipunctātus, a, um, s. vor. u. punctātus, punktiert.
semirūfus, a, um, s. vor. u. rūfus, rot.
semistriātus, a, um, s. vor. u. striātus, gestreift.
semiviolācēus, a, um, s. vor. u. violācēus, violett.
seneciōnis, auf Senécio L., Kreuzkraut, lebend.
sénex, Greis.
senīculus, a, ein altes Männchen od. Weibchen.
sensitīvus, a, um, sehr empfindlich.
sentīcola, v. sēntis, Dornstrauch, u. cólo, ich wohne.
separāndus, a, um, abgesondert.
sepīcola, v. sēpis, Zaun, u. cólo, ich bewohne.
sēptem, sieben.
septemmaculātus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
septempunctātus, a, um, s. vor. u. pūctum, Punkt.
septempūctus, a, um, s. vor. !
septemsignātus, a, um, s. vor. u. signum, Zeichen.
septentrīōnis, e, nordisch.
sepulchrālis, e, zum Grab, sepúlchrum, gehörig.
sepúltor, Totengräber.
sequānicus, a, um, im Lande der alten Sequaner, im heutigen Burgund und Franche-Comté, vorkommend.
serénus, a, um, hell.
seriatopunctātus, a, um, s. folg. u. pūctum, Punkt.
seriatosētulus, a, um, s. folg. u. sētula, Bürstchen.
seriātus, a, um, reihig.
séricans, seidenartig schimmernd.
sericātus, a, um, wie vor. !
sericēicóllis, e, v. serícēus, seidenglänzend, u. cóllum, Hsch.
sericéllus, a, um, seidenartig schimmernd.
sericeoguttātus, a, um, s. folg. u. gúttā, Fleck.
serícēus, a, um, seidenartig schimmernd.
sericópterus, a, um, v. σερικός (sērikōs), seidenartig, u. πτερόν (ptērón), Fld.
seriēhispidus, a, um, v. sériēs, Reihe, u. hispidus, stachelig.
seriēpunctātus, a, um, s. vor. u. punctātus, punktiert.
serótinus, a, um, spät erscheinend.
serpyllīcola, auf Thýmus serpyllum L., Feldquendel, lebend.
sérra, Säge.
serraticórnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhhr.
serrātus, a, um, gesägt, sägeförmig.
serricórnis, e, v. sérra, Säge, u. córnu, Fhhr.
sérripes, s. vor. u. pes, Fuss.
sertātus, a, um, umkränzt.
sérvus, Sklave.
sesquicórnis, e, v. sésqui, anderthalb, u. córnu, Horn, Fhhr.

sétifer, fëra, fërum, v. *sëta*, Borste, u. *fëro*, ich trage.

sétiger, gëra, gërum, s. vor. u. *géro*, ich trage.

setosëllus, a, um, borstig.

setósulus, a, um, etwas borstig.

setósus, a, um, borstig.

setulósus, a, um, wie vor.!

sex, sechs.

sexdecimguttátus, a, um, s. *sedecimguttátus*!

sexdentátus, a, um, v. *sex*, sechs, u. *dens*, Zahn.

sexmaculátus, a, um, s. vor. u. *mácula*, Fleck.

sexnotátus, a, um, s. vor. u. *nóta*, Zeichen.

sexpunctátus, a, um, s. vor. u. *púncium*, Punkt.

sexpustulátus, a, um, s. vor. u. *pústula*, Pustel.

Sheppárdi, benannt nach dem Koleopterologen Edward Sheppard in London.

sjalándicus, a, um, auf Seeland, dänisch *Själänd*, vorkommend.

sibiricus, a, um, in Sibirien vorkommend.

sículus, a, um, Dim. v. *síca*, Dolch.

Sieboldi, benannt nach dem berühmten Prof. der Zoologie Karl Theodor Ernst von Siebold, gest. 1885 zu München.

sigma, mit einer Zeichnung von der Form des griechischen Buchstaben ς (s) = *sigma*.

signáticeps, s. folg. u. kelt. *këp*, Kopf.

signaticóllis, e, s. folg. u. *cóllum*, Hsch.

signaticórnis, e, s. folg. u. *córnü*, Fhhr.

signátifrons, s. folg. u. *frons*, Stirn.

signatipénnis, e, s. folg. u. *pénna*, Fld.

signátus, a, um, gezeichnet.

signifer, fëra, fërum, v. *signum*, Zeichen, u. *fëro*, ich trage.

síi, auf *Sium* L., Merk, lebend.

silácëus, a, um, ockergelb.

Silbermánni, benannt nach Gustav Silbermann, Buchdrucker u. Administrator am Museum in Strassburg i. E.

silesiácus, a, um, schlesisch.

sílo, der Plattnasige, Affennasige.

silphoídes, der Gatt. *Silpha* L. (s. dies.) ähnlich.

silváticus, a, um (nicht *sylváticus*), im Walde, *silva*, lebend.

silvéstris, e (nicht *sylvéstris*), wie vor.!

silvícola (nicht *sylvícola*), wie vor.!

similáris, e, ähnlich.

similátus, a, um, wie vor.!

similis, e, wie vor.!

simillimus, a, um, sehr ähnlich.

Simóni, benannt nach dem Entdecker des Käfers (*Leptúsa* Simóni Epp.) Hans Simon in Stuttgart.

simplex, einfach.

- simplicifrons**, s. vor. u. frons, Stirn.
simplicipes, s. vor. u. pes, Fuss.
simplōnicus, a, um, am Simplonpass in den Walliser Alpen vorkommend.
simulātor, Nachahmer, Ähnlicher.
simulātrix, Nachahmerin.
sīmus, a, um, aufwärts gebogen und oben platt.
singulāris, e, einzeln.
sinuatocóllis, e, s. folg. u. cōllum, Hsch.
sinuatomarginātus, a, um, s. folg. u. márgo, Rand.
sinuātus, a, um, ausgebuchtet.
sisýmbrii, auf Sisýmbrium L., Rauke, lebend.
sitta, v. sittacus = psittacus, Papagei. — Bunt!
Skalitzkyi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Endaliscus Skalitzkyi Kirsch) Dr. Karl Skalitzky in Prag.
Skrimshirānus, a, um, benannt nach dem Entomologen Th. Skrimshire in London.
Skrimshīri, s. vor.!
s. lat. = sénsu latióri, im weiteren Sinne.
smaragdīnus, a, um, smaragdgrün.
smaragdulus, a, um, wie vor.!
sobrīnus, a, um, verwandt, vetterschaftlich.
sociālis, e, gesellig.
sodālis, e, gesellschaftlich.
solāni, auf Solānum L., Nachtschatten, lebend.
solidāginis, auf Solidāgo L., Goldrute, lebend.
sólidus, a, um, stark, innen voll.
Soliéri, benannt nach Solier, lebte als Ingenieur-Capitän zu Mazargues bei Marseille.
solitāris, e, ungesellig.
solitārius, a, um, wie vor.!
solstitiālis, e, zur Zeit des Sommersolstitiums (21. Juni) vorkommend.
solūtus, a, um, weich, locker.
sónchi, auf Sónchus L., Gänsedistel, lebend.
sophīæ, auf Sisýmbrium sophía L., feinblättr. Rauke, lebend.
sórbi, auf Sórbus L., Eberesche, lebend.
sordīdulus, a, um, etwas schmutzig.
sóror, Schwester.
spadicēus, a, um, kastanienbraun.
spādix, wie vor.!
spargānii, auf Spargānium L., Igelkolbe, lebend.
spārsus, a, um, fleckig, zerstreut.
sparsūtus, a, um, wie vor.!
spáthifer, fēra, fērum (nicht spátifer), v. σπάθη (spáthē), Spatel, u. féro, ich trage.

spēciēs, Art, die Spezies.

speciosissimus, a, um, auffallend schön, wohlgestaltet.

speciōsus, a, um, schön, prächtig.

spectābilis, e, sehenswert.

speculāris, e, spiegelnd, glänzend.

speculātor, Erforscher, Ausspäher.

specūlifer, fēra, fērum, v. spēculum, Spiegel, u. fēro, ich trage.

specūlifrōns, s. vor. u. frōns, Stirn.

Spēiseri, benannt nach Prof. Dr. Franz Speiser in Kalocsa.

spelāeus, a, um, in einer Höhle, σπήλαιον (spēlaiōn), lebend.

Spēncēi, benannt nach Wilhelm Spence, gest. 1860 in London.

sphacelātus, a, um, im Moose, σφακός = σφάγος (sphakós = sphagós), lebend?

sphāērion, v. σφαίριον (sphāirion), Kügelchen.

spharōides, v. σφαίρα (sphāira), Kugel, u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

sphondyloides = spondyloides, v. σφόνδυλος = σπόνδυλος (sphōndylós = spōndylos), Wirbelknochen, u. εἰδής (ähnlich).

spilōtus, a, um, v. σπιλος (spilōs), Schmutzleck.

spinibárbis, e, v. spína, Dorn, u. bárba, Bart. — Mit bärtigen Mundteilen.

spinicóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hsch.

spínifer, fēra, fērum, s. vor. u. fēro, ich trage.

spíniger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.

spinilābris, e, s. vor. u. lábrum, Oberlippe.

spinimānus, a, um, s. vor. u. mánus, Hand.

spinipennis, e, s. vor. u. penna, Fld.

spinipes, s. vor. u. pes, Fuss, auch Bein.

Spinolæ, benannt nach Graf Max von Spinola, gest. 1857 auf Tassarola b. Genua.

spinōsulus, a, um, etwas dornig.

spinōsus, a, um, dornig.

spinulōsus, a, um, mit kleinen Dornen versehen.

spirāculum, Atemloch.

spirāēæ, auf Spirāēa L., Spierstaude, lebend.

spissātus, a, um, dicht, verdickt.

spissicórnis, e, s. folg. u. córnū, Horn, Fhhr.

spissus, a, um, dick.

Spitzzyi, benannt nach dem Entomologen Joseph Nicolaus Spitzzy in St. Leonhard bei Marburg (Steiermark).

spléndens, glänzend.

spléndidus, a, um, wie vor.!

spoliātus, a, um, ärmlich.

spondyloides, s. sphondyloides!

spongiōsus, a, um, schwammig.

spřetus, a, um, verachtet.

spurcaticórnis, e, s. folg. u. córnū, Fhhr.

- spurcātus**, a, um, befleckt.
squālidus, a, um, schmutzig.
squāma, Schuppe, im bes. Schuppe des Unterkiefers, auf welcher die Kiefertaster eingelenkt sind.
squāmifer, fēra, fērum, s. vor. u. féro, ich trage.
squāmiger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.
squamōsus, a, um, schuppig.
squamulātus, a, um, wie vor.!
squamulōsus, a, um, wie vor.!
s. str. = sénsu strictiōri, im engeren Sinne.
stagnālis, e, in stehendem Wasser, stágnum, lebend.
stagóphilus, a, um, v. σταγών (stagón), Tropfen, u. φίλος (philós), Freund. — An feuchten Orten, in Kellern u. dergl.
staphylāeus, a, um = **staphyléus**, v. σταφυλή (staphylé), Weinbeere. — Runde Form.
staphylinóides, der Gatt. Staphylínus L. ähnlich.
Starki, benannt nach Bezirks-Geometer Stark in Immenstadt (Bayern).
statua, Bildsäule.
Steigerwāldi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Chénium St.), dem Naturalienhändler K. V. Steigerwald in Chotebor (Böhmen).
stémmata, Nebenaugen, einfache Augen.
stenídeus, a, um, v. στένος (sténös), schmal.
stenógraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Vergl. typógraphus!
Stéphensi, benannt nach dem Entomologen James Francis Stephens in London.
stercorārius, a um, im Mist, stércus, lebend.
Sternbérgi, benannt nach Graf C. Sternberg in Prag.
Stérni, benannt nach den Gebr. Stern in Frankfurt a. M.
stérnum, untere Platte des Bruststückes.
Stéveni, benannt nach Staatsrat Christian von Stéven in Simferopol (Russland).
sticticus, a, um, v. στικτός (stiktós), punktiert.
stictus, a, um, s. vor.!
Stierlíni, benannt nach dem Koleopterologen Dr. Gustav Stierlin in Schaffhausen.
stigma, v. στίγμα (stigma), Stich, Punkt, Atemloch.
stigmāticus, a, um, s. vor.!
stigmōsus, a, um, s. vor.!
stimulōsus, a, um, mit Stacheln bedeckt, v. stímulus, Stachel.
stípes, plur. stípites, Stamm des Unterkiefers.
stipulātus, a, um, durch den Stípes (s. vor.) ausgezeichnet.
stomoídes, der Gatt. Stómis Clairv. (s. dies.) ähnlich.
stragulātus, a, um, mit einer Decke, strágula, versehen.

- straminēus, a, um**, strohgelb.
strangulātus, a, um, erwürgt. — Hsch. eingezogen.
strēnuus, a, um, thätig, munter.
strépitans, knallend. — Bombardierkäfer.
stria, Streif.
striatēllus, a, um, fein gestreift.
striatocóllis, e, v. striātus, gestreift, u. cóllum, Hsch.
striatopunctātus, a, um, s. vor. u. púntum, Punkt.
striātulus, a, um, schwach gestreift.
striātus, a, um, gestreift.
strictulus, a, um, ziemlich straff, dicht.
strictus, a, um, straff, dicht.
strigifrons, v. striga, Strich, u. frons, Stirn.
strigilātus, a, um, gestrichelt.
strigipennis, e, v. striga, Strich, u. penna, Fld.
strigōsus, a, um, schwächtig, mager.
striola, Streif.
striolātus, a, um, gestreift.
stróbili, auf Kiefer, stróbilus, lebend.
strumōsus, a, um, angeschwollen.
Stürmi, benannt nach dem berühmten Kupferstecher Dr. Fr. Sturm in Nürnberg, gest. 1862. Seine Kupfertafeln „Deutschlands Käfer“ (1805—1857) gelten bis heute noch als das Beste auf diesem Gebiete.
stúrnus, Star.
Stussinéri, benannt nach dem Entomologen J. Stussiner in Laibach.
stygiālis, e, v. στύγης (stýgis), stygisch, abscheulich.
stýgius, a, um, s. vor. !
styriacus, a, um, steiermärkisch.
sub-, Vorsilbe, bedeutet s. v. a. fast, beinahe.
subacuminātus, a, um, ziemlich spitz.
subāēnēus, a, um, dunkel erzfarbig.
subalpīnus, a, um, in den Voralpen vorkommend.
subaurātus, a, um, dunkel goldfarbig.
subearinātus, a, um, schwach gekielt.
subcatenulātus, a, um, mit schwachen Kettenlinien.
subcōécus, a, um = **subcāécus**, fast blind.
subcœrúlēus, a, um, dunkelblau.
subcōncolor, fast einfarbig.
subconnexus, a, um, fast verbunden.
subcordātus, a, um, fast herzförmig.
subcýanēus, a, um, dunkelblau.
subcýlindricus, a, um, fast walzenförmig.
subdentātus, a, um, schwach gezähnt.
subdepressus, a, um, etwas flachgedrückt.
subductus, a, um, zurückgezogen.

- subfasciátus, a, um, etwas quer gebändert.
subferruginéus, a, um, dunkel rostfarbig.
subflāvus, a, um, gelblich.
subfúscus, a, um, bräunlich.
subg. = subgēnus, Untergattung.
subgláber, bra, brum, ziemlich glatt.
subglobōsus, a, um, fast kugelig.
subgrisēscens, graulich.
subimpréssus, a, um, etwas eingedrückt.
subincrassátus, a, um, etwas verdickt.
sublaminátus, a, um, ziemlich flach.
sublobátus, a, um, etwas gelappt.
sublunátus, a, um, fast mondflechtig.
submaculátus, a, um, schwach gefleckt.
subméntum, Unterkinn.
submícans, schwach schimmernd.
subnebulōsus, a, um, etwas wolkig.
subnitidus, a, um, schwach glänzend.
subnúdus, a, um, fast kahl.
subopācus, a, um, dunkel.
subornátus, a, um, wenig geschmückt, gezeichnet.
subpilōsus, a, um, schwach behaart.
subpubēscens, schwach behaart.
subpunctátus, a, um, schwach punktiert.
subquadrátus, a, um, fast quadratisch.
subquadrifoveolátus, a, um, mit 4 flachen Gruben.
subreticulátus, a, um, fast netz- oder gitterförmig.
subrotundátus, a, um, ziemlich rund.
subrubicúndus, a, um, rötlich.
subrūfus, a, um, rötlich, dunkelrot.
subrugōsus, a, um, schwach runzelig.
subséricans, schwach seidenartig schimmernd.
subserícēus, a, um, wie vor. !
subseriēpunctátus, a, um, fast reihig punktiert.
subsínuátus, a, um, etwas gebuchtet.
substriátus, a, um, schwach gestreift.
substrigōsus, a, um, ziemlich schwächig.
subsulcátus, a, um, schwach gefurcht.
subterránēus, a, um, unterirdisch.
subtílis, e, fein, zart.
subtilissimus, a, um, sehr zart.
subtruncátus, a, um, etwas abgestumpft.
subtus, unten.
subulátus, a, um, pfriemenförmig.
subulifórmis, e, wie vor. !
subvarioláris, e, etwas fleckig.

- subvestitus, a, um**, schwach bekleidet.
subvillösus, a, um, etwas zottig, rauh.
subvirens, dunkelgrün.
succicola, s. sucicola!
succinctus, a, um, umgürtet.
sucicola (nicht *succicola*), am ausfliessenden Baumsaft, *sucus* (nicht *succus*).
sudeticus, a, um, in den Sudeten vorkommend.
Suffriani, benannt nach Dr. E. Suffrian, gest. als Schulrat in Münster.
sulcätulus, a, um, etwas gefurcht.
sulcätus, a, um, gefurcht.
sulcicöllis, e, v. sulcus, Furche, u. *cöllum*, Hsch.
sulcifrons, s. vor. u. frons, Stirn.
sulcipennis, e, s. vor. u. penna, Fld.
sulcirostris, e, s. vor. u. rostrum, Rüssel.
sulphürëus, a, um, schwefelfarben.
sulphürifer, fera, ferum, v. sulphur, Schwefel, u. *fero*, ich trage.
sulphuripennis, e, v. sulphur, Schwefel, u. *penna*, Fld.
sulphuripes, s. vor. u. pes, Fuss, auch Bein.
sumptuosus, a, um, kostspielig, schwer zu erlangen.
Sundevälli, benannt nach Dr. Carl Johann Sundevall, Prof. und Direktor des Museums zu Lund.
superbus, a, um, prächtig.
superciliösus, a, um, v. supercilium, Augenbraue. — Der Käfer (*Apion* s. Gyll. = *simile* Kirb.) hat behaarte Augenränder.
súpra, oben.
surätus, a, um, mit einer Wade, *súra*, versehen.
surinamënsis, e, in Surinam vorkommend.
sūs, Schwein.
suspëctus, a, um, verdächtig.
suspiciösus, a, um, wie vor.!
sütor, Schuster.
sutüra, Naht der Fld.
suturälis, e, durch die Deckennaht (*s. vor.*) ausgezeichnet.
suturaniger, gra, grum, s. vor. u. niger, schwarz.
suturätus, a, um, s. suturälis!
suturéllus, a, um, wie vor.
sycophánta, v. συκοφαντης (*sykophántës*), wörtl. Feigenanzeiger, der in Griechenland die anzeigte, welche gegen das Gesetz Feigen ausführen wollten; später überhaupt Ankläger. — Der Käfer (*Calosöma sycophánta* L.) zeigt durch sein häufiges Auftreten in Raupenjahre das Vorhandensein der schädlichen Tiere an.
sylväticus, a, um, s. silvaticus!
sylvëster = sylvëstris, e, s. silvéstris!
sýmphyti, auf *Sýmphytum* L., Beinwurz, lebend.

syn. = Synonym, ein Name, welcher mit einem od. mehreren andern dieselbe Gattung od. Art bezeichnet, z. B. 'Omophon Latr. = Epactus Schneid.
syriacus, a, um, syrisch.
syrites, aus Syrien stammend.

tabacicolor, tabakbraun.

tābidus, a, um, hinschwindend, vergehend.

tachygraphus, a, um, v. ταχύς (tachýs), schnell, u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Vergl. typographus!

tachyporoïdes, der Gatt. Tachýporus Grav. ähnlich.

taciturnus, a, um, still.

tāédulus, a, um, ekelhaft.

Tagénii, s. Gatt. Tagénia Latr.!

tagenoïdes, der Gatt. Tagénia Latr. ähnlich.

Tāges, Name aus der römischen Mythologie, ein Enkel des Jupiter.

T-ābum, mit weisser, T-ähnlicher Zeichnung.

tālpa, Maulwurf.

talyschensis, e, im Khanat Talysch (Russisch-Kaukasien) vorkommend.

tamaricis, e, auf Tamarix, Tamariske, lebend.

tantillus, a, um, winzig.

tāntulus, a, um, wie vor.!

tarāndus, Renntier.

tārdus, a, um, langsam.

Tārdyi

tarsālis, e, durch den Fuss, tārśus, ausgezeichnet.

tarsātus, a, um, wie vor.!

tārśus, Fuss.

tāūnicus, a, um, im Taunus vorkommend.

tāūrus, Stier.

taxicōrnis, e, v. τάξυς (táxys), Ordnung, u. cōrnu, Fhler.

téctus, a, um, bedeckt.

telonénsis, e,

temesiénsis, e, am Temes, einem Nebenfluss der Donau in Ungarn, vorkommend.

tempestivus, a, um, zu rechter Zeit.

tēmpora, die Schläfen.

temporālis, e, zeitweise.

tenebricōsus, a, um, finster.

tenebrioïdes, der Gatt. Tenēbrio L. (s. dies.) ähnlich.

tenebrionis, e, wie vor.!

tenebrōsus, a, um, finster, dunkel.

tenellus, a, um, sehr zart.

tēner, ěra, ěrum, zart, weich.

- tenérrimus**, a, um, sehr zart.
tenuicórnis, e, s. folg. u. córnū, Horn, Fhhr.
tenūipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
tenuiróstris, e, s. folg. u. róstrum, Rüssel.
ténuis, e, dünn.
tébreans, bohrend.
téres, länglichrund, stielrund.
tereticóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hsch.
tereticórnis, e, s. vor. u. córnū, Horn, Fhhr.
teretiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
tergestānus, a, um, bei Triest, Tergéste, vorkommend.
térgum, Rückenplatte des Bruststücks. — Vergl. nótum!
terminālis, e, das Ende betreffend.
terminātus, a, um, wie vor., auch bestimmt.
terrēnus, a, um, auf oder in der Erde, térra, befindlich.
terréstris, e, wie vor.!
terrícola, wie vor.!
térsus, a, um, rein, glatt.
tértius, a, um, der dritte.
tessellātus, a, um, gewürfelt, v. tessélla, Würfel.
tessérula, Würfelchen.
tessulātus, a, um, s. tessellātus!
testacéipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
testācēus, a, um, ziegelrot, gelbrot.
testudinārius, a, um, schildkrottfarbig.
testudinēus, a, um, wie vor.!
téter, tétra, téttrum, hässlich.
tetracánthus, a, um, v. τέτρα- (tétra), vier, u. ἄκανθα (ákantha), Dorn.
tetracarinātus, a, um, s. vor. u. carinātus, gekielt.
tetrádymus, a, um,
tetrágraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.
tetrastigma, s. vor. u. στίγμα (stigma), Punkt.
tetrátoma, s. vor. u. τμή (tómē), Schnitt.
tēücrii, auf Tēücrium L., Gamander, lebend.
teutónus, a, um, teutonisch, germanisch.
téxtor, Weber.
thalassinus, a, um, am Meere, θάλασσα = θάλαττα (thálassa = thálatta), vorkommend.
thápsi, auf Verbáscum thápsus L., kleinblumige Königskerze, lebend.
thapsícola, wie vor.!
thermārum, an warmen Quellen, thérmae (plur.) lebend.
thermicóla, wie vor.!
thinoboídes, der Gatt. Thinóbius Kiesw. ähnlich.
thlāspis, auf Thlāspi L., Täschelkraut, lebend.
Thomsóni, benannt nach dem engl. Entomologen James Thomson.

- thorácicus, a, um**, durch das Hsch., thórax, thóracis, ausgezeichnet.
thórax, Bruststück, auch Hsch.
Thoreyi, benannt nach Apotheker G. Thorey in Hamburg.
thúja, auf Thúja L., Lebensbaum, lebend.
thuringiacus, a, um, thüringisch.
tibia, Schiene, Schienbein.
tibiális, e, durch die Schiene (s. vor.) ausgezeichnet.
tibiéllus, a, um, wie vor. !
ticinénsis, e, am Ticinus, Nebenfluss des Po, vorkommend.
Tiesenhäusen, benannt nach Baron Alexander von Tiesen-
hausen in Graz (Steiermark).
tigrátus, a, um, getigert, buntfleckig oder -streifig.
tigrínus, a, um, wie vor. !
tigurínus, a, um, bei Zürich, Tígurum, vorkommend.
tília, auf Tília L., Linde, lebend.
timidus, a, um, furchtsam.
tirolénsis, e, in Tirol vorkommend.
Tischeri, benannt nach C. Fr. August von Tischer, gest. 1849
zu Schandau (Sachsen).
Titán, Riese.
togátus, a, um, mit einer Toga versehen.
tomentosomaculátus, a, um, s. folg. u. mácula, Fleck.
tomentósus, a, um, filzig.
topiárius, Kunstgärtner.
torquátus, a, um, mit einer Halskette, tórques, versehen.
tórridus, a, um, dürr, mager.
tórtrix, Schwinger, Schleuderer. — Mit kräftigen, verlängerten
Vorderbeinen.
tórus, Fühlergrube.
Tourniéri, s. Gatt. Tourniéria Stierl. !
tráchea, Atemrohr, Luftröhre, Trachee.
tráctus intestinális, Verdauungskanal.
transalpínus, a, um, jenseits der Alpen vorkommend.
translatítius, a, um = **translatícius**, gemein.
translúcidus, a, um, durchscheinend.
transversalepustulátus, a, um, s. folg. u. pústula, Pustel.
transversális, e, quer.
transversovittátus, a, um, s. folg. u. vítta, Binde.
transvérsus, a, um, quer.
tréchoídes, der Gatt. Tréchus Clairv. ähnlich.
trédecim, dreizehn.
tredecimmaculátus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
trémulæ, auf Pópulus trémula L., Zitterpappel, lebend.
trentínus, a, um, bei Trient, ital. Trénto, vorkommend.
tres, drei.
triangulátus, a, um, dreieckig.

- triangulimācula**, mit dreieckigem Fleck.
triángulus, a, um, dreieckig.
tricarínātus, a, um, dreikeilig.
trichópterus, a, um, v. θρίξ, τρίχος (thrix, trichos), Haar, u. πτερόν (ptērón), Flügel.
tricolor, dreifarbig.
tricornis, e, dreihörnig.
tricuspidātus, a, um, dreispitzig.
Triëpkēi, ben. nach Superintendent Triepke in Garz (Pommern).
trifasciātus, a, um, mit drei Binden.
trifólii, auf Trifólium L., Klee, lebend.
trifoveolātus, a, um, mit drei Grübchen.
trifurcātus, a, um, dreigabelig.
trigonālis, e, dreieckig.
triguttātus, a, um, dreifleckig.
trilineātus, a, um, mit drei Linien.
trilobus, a, um, dreilappig.
trimaculātus, a, um, dreifleckig.
trinotātus, a, um, mit drei Zeichen, Flecken.
triornātus, a, um, dreifach geschmückt.
tripustulātus, a, um, mit drei Pusteln.
triquetrus, a, um, dreikantig.
trisignātus, a, um, mit drei Zeichen.
trispinōsus, a, um, dreidornig.
tristiculus, a, um, etwas traurig, düster gefärbt.
tristis, e, dunkel gefärbt, düster.
trisulcātus, a, um, dreifurchig.
trisúlcus, a, um, wie vor.!
triviālis, e, gemein.
trochānter, Schenkelring. -
tróchilis, Goldhähnchen.
troglódytes, v. τρογλοδύτης (trōglōdýtēs), Höhlenbewohner.
tróphi, Fresswerkzeuge.
tropicus, a, um, tropisch.
tróssulus, Geck, Gigerl.
truncatéllus, a, um, abgestutzt.
truncātus, a, um, wie vor.!
truncícola, am od. im Baumstamm, Baumstumpf, trúnCUS, lebend.
truncōrum, wie vor.!
trúnCUS, Hinterleib, Stamm.
Tschapécki, benannt nach Hauptmann Tschapeck in Wien.
tüber, Höcker.
tuberculātus, a, um, höckerig.
tubulōsus, a, um, innen hohl.
túccius, a, um, bei Tucci in Italien vorkommend.
tumidicóllis, e, v. tūmidus, angeschwollen, u. cóllum, Hsch.

- tumídipes**, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
túmídis, a, um, s. vor. !
tumulórum, auf Erd- od. Grabhügeln, túmulus, lebend.
turbatus, a, um, unruhig, stürmisch, auch kreiselförmig.
túrcius, a, um, türkisch.
túrgídis, a, um, angeschwollen.
Túrki, benannt nach Ministerial-Sekretär Türk in Wien.
Túrneri, benannt nach J. Aspal Turner in Manchester.
tussiláginis, auf Tussilágo L., Huflattich, lebend.
tylocéphalus, a, um, v. τύλος (týlōs), Warze, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
týpha, auf Týpha L., Rohrkolbe, lebend.
Týphōeus (eigentlich Typhō-eus), nach dem griechischen Gotte Τυφωεύς (Typhōeús) benannt.
typógraphus, Buchdrucker, v. τύπος (týpōs), Form, Letter, u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Der Käfer (Bóstrychus typó-graphus L.) nagt schriftähnliche Gänge unter der Rinde aus.
tyrolénsis, e, s. tirolénsis !
- úlicis**, auf 'Ulex L., Heckensame, lebend.
uliginósus, a, um, nass, feucht, an solchen Orten lebend.
Ullrichi (nicht Ulríchi), benannt nach dem Rechnungsrat Ullrich in Wien, der sehr wertvolle Insektensammlungen besass.
úlmi, auf 'Ulmus L., Rüster, lebend.
últimus, a, um, der letzte.
umbellatárum, auf Umbellaten, Doldenblütlern, lebend.
umbonátus, a, um, in der Mitte erhaben.
umbráticus, a, um, im Schatten, úmbra, lebend.
umbrátilis, e, wie vor. !
umbrátus, a, um, wie vor., auch schattig, dunkel.
umbrínus, a, um, wie vor. !
umbrósus, a, um, wie vor. !
uncátus, a, um, gekrümmt.
uncinátus, a, um, hakenförmig.
úncipes, v. úncus, Haken, u. pes, Fuss, Bein.
unctulátus, a, um, etwas fettig.
undátus, a, um, wellenförmig.
úndecim, elf.
undecimmaculátus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
undecimnotátus, a, um, s. vor. u. nōta, Zeichen.
undulátus, a, um, gewässert, geflammt.
unguiculáris, e, durch die Klaue (s. folg.) ausgezeichnet.
únguis, Klaue.
ungulisérris, e, v. úngula, Klaue, u. sérra, Säge.
unicolor, einfarbig.

unicórnis, e, einhörnig.
unidentátus, a, um, einzähnig.
unifasciátus, a, um, mit einer Querbinde.
unifórmis, e, gleichmässig.
uniguttátus, a, um, einfleckig.
unilineátus, a, um, mit einer Linie.
unipustulátus, a, um, mit einer Pustel.
unistriátus, a, um, einstreifig.
univéstris, e, übereinstimmend.
univittátus, a, um, mit einer Längsbinde.
uralénsis, e, im Ural vorkommend.
urinátor, Taucher.
úrsus, Bär.
úrticæ, auf *Urtica* L., Brennessel, lebend.
urticárius, a, um, wie vor. !
ustulátipénnis, e, s. folg. u. *pénna*, Fld.
ustulátus, a, um, gebräunt, wie verbrannt aussehend.
utrinque = **utrimque**, auf beiden Seiten.

vácca, Kuh. — Hörner!
vaccinárius, a, um, im Kuhdünger lebend, s. vor. !
vaféllus, a, um, listig, verschmitzt.
vágans, umherschweifend.
vagepunctátus, a, um, zerstreut punktiert.
vágus, a, um, umherschweifend.
valáchia, in der Walachei vorkommend.
valesiácus, a, um, im Schweizer Kanton Wallis vorkommend.
validicórnis, e, v. *válidus*, kräftig, u. *córnus*, Fhler.
validitársis, e, s. vor. u. *társus*, Tarse.
validiúsculus, a, um, ziemlich kräftig.
válidus, a, um, stark, kräftig.
valléstris, e, im Thale, *válles*, lebend.
válva, äussere Hüllklappen der Rute.
válvulæ, innere Hüllklappen der Rute.
vaporariórum, rauchig.
Varendórfi, benannt nach Regierungs-Sekretär von Varendorf
in Arnsberg, gest. 1868.
variábilis, e, verschieden.
várians, wechselnd, verschieden, bunt.
varicóllis, e, v. *várius*, bunt, u. *cóllum*, Hsch.
varicolor, verschieden gefärbt.
varicórnis, e, mit verschieden aussehenden Fühlern.
variegátus, a, um, bunt.
variolátus, a, um, narbig, v. *variola*, Pockennarbe.
variolósus, a, um, wie vor. !

- varipennis**, e, s. folg. u. péna, Fld.
vāripes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
vārius, a, um, bunt, wechselnd, verschieden.
vas dorsāle, Rückengefäss, Herz.
vāsa urināria od. **Malpighi**, Harngefässe.
Vau, mit V-förmiger Zeichnung.
Vaudouéri, benannt nach dem Entomologen Vaudouer in Paris.
vēcors, tückisch, wahnsinnig.
vēhemens, heftig, hitzig.
velāris, e, im Verborgenen lebend.
velātus, a, um, wie vor!
vellicātus, a, um, abkneifend, abruptend.
vēlox, schnell.
velūtinus, a, um, sammetartig.
venēdicus, a, um, bei Venedig vorkommend.
venōsulus, a, um, aderig.
venōsus, a, um, wie vor!
vēnter, tris, Bauch.
ventrālis, e, durch den Bauch (s. vor.) ausgezeichnet.
ventricōsus, a, um, wie vor!
ventriculus, Magen.
venústulus, a, um, niedlich, anmutig.
venústus, a, um, wie vor!
verbāsci, auf Verbāscum L., Königskerze, lebend.
vernāculus, a, um, einheimisch.
vernālis, e, im Frühling, ver, erscheinend.
vérnus, a, um, wie vor!
verōnicæ, auf Verōnica L., Ehrenpreis, lebend.
verrucātus, a, um, mit Warzen versehen, v. verrūca, Warze.
verrucifer, fēra, fērum, s. vor. u. féro, ich trage.
verrucōsus, a, um, s. vor!
versicolor, a, bunt, gescheckt.
vērsus, gegen, nach — hin.
versūtus, a, um, gewandt, listig.
vértex, ticis, Scheitel.
verticālis, e, durch den Scheitel (s. vor.) ausgezeichnet.
verticicōrnis, e, v. vértex, ticis, Scheitel, u. cōrnu, Horn.
vesīca seminālis, Samenblase.
vesicatōrius, a, um, blasenziehend (Pflaster!)
vespertīlio, Fledermaus.
vespertīnus, a, um, am Abend, vésper, erscheinend.
vespillo, Totengräber.
vespilloides, dem Necrōphorus vespillo L. ähnlich.
vestigātor, Spursucher, Aufspürer.
vestigīālis, e, aufsuchend.
vestītus, a, um, bekleidet.

- véxans**, beschädigend, zernagend.
víbex, eigentlich víbix, Strieme.
vibúrni, auf Vibúrnum L., Schneeball, lebend.
viciae, auf Vicia L., Wicke, lebend.
vicinus, a, um, ähnlich.
Victor, nach dem männl. Vornamen Victor.
viduátus, a, um, einsam, einzeln.
viduus, a, um, wie vor. !
viennensis, e, bei Wien vorkommend.
viginti, zwanzig.
vigintiguttátus, a, um, s. vor. u. gúttá, Tropfenfleck.
vigintipunctátus, a, um, s. vor. u. púnc̄tum, Punkt.
vigintiquatuorpunctátus, a, um, mit 24 Punkten.
vigintitrespunctátus, a, um, mit 23 Punkten.
Vigórsi, benannt nach Nic. Aylward Vigors, gest. 1840 als Direktor am Brit. Museum zu London.
vílis, e, wertlos, gering.
Villæ, benannt nach den Entomologen Villa, Gebrüder Antonio und Giovanni Battista, Insektenhändler in Mailand.
villicus, a, um, ländlich.
villiger, gēra, gērum, v. villus, Haar, Zotte, u. géro, ich trage.
villosopunctátus, a, um, mit behaarten Punkten.
villósulus, a, um, etwas zottig, behaart.
villósus, a, um, zottig, behaart.
viminális, e, geflochten.
vincens, siegend.
víni, auf dem Weinstock lebend, v. vínum, Wein.
violaceoniger, gra, grum, dunkelviolett.
violácĕus, a, um, violett.
violátus, a, um, wie vor. !
virens, grün, grünend.
viréscens, wie vor. !
virgátus, a, um, gestreift.
virginĕus, a, um, jungfräulich.
virgo, Jungfrau.
virgula, Rute, Strich, Streif.
virgulátus, a, um, gestreift.
virgunculus, a, Knäblein, Mädchen.
viridans, grün, grünend.
viridescens, wie vor. !
viridiāĕnĕus, a, um, v. viridis, grün, u. āĕnĕus, erzfarben.
viridiānus, a, um, grün.
viridicinctus, a, um, s. folg. u. cinctus, umrandet.
viridicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hsch.
viridicolor, s. folg. u. cólor, Farbe.
viridicúprĕus, a, um, s. folg. u. cúprĕus, kupferig.

- viridifúlvus**, a, um, s. folg. u. fúlvus, braun, gelb.
viridimicans, s. folg. u. micans, schimmernd.
viridinítens, s. folg. u. nítens, glänzend.
viridipénnis, e, s. folg. u. pénná, Fld.
virídipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
viridipunctátus, a, um, s. folg. u. púnc-tum, Punkt.
viridis, e, grün.
viridiserícëus, a, um, s. vor. u. serícëus, seidenglänzend.
viridissimus, a, um, lebhaft grün.
virídulus, a, um, grünlich.
viscáriae, auf Lýchnis viscária L., Pechnelke, lebend.
visnágæ, auf Visnága Lam., Visnage, lebend.
vitellinæ, auf Sálíx álba L. var. vitellína L., Goldweide, lebend.
vítis, auf dem Weinstock, Vítis L., lebend.
vitréus, a, um, glasfarben, meergrün.
vittátus, a, um, gebändert, v. vítta, Längsbinde.
vittiger, gëra, gërum, s. vor. u. géro, ich trage.
vittula, kleine Längsbinde.
vivális, e, durch Schreib- od. Druckfehler entstanden aus nivális (s. dies).
vivërra, der Zibethkatze, Vivërra, in der Farbe ähnelnd.
vochinënsis, e, in den Vocheiner Alpen in Kärnthen vorkommend.
vólans, fliegend.
volgënsis, e, an der Wolga vorkommend.
Volkmári
voluptificus, a, um, Vergnügen bereitend.
vólulus, Röllchen. — Körper lang, cylindrisch.
vórax, gierig, gefrässig.
vorticósus, a, um, durch den Scheitel, vórtex = vértex, ausgezeichnet.
vulgáris, e, gemein.
vulnerátus, a, um, verletzt.
vúlpes, Fuchs.
vulpínus, a, um, fuchsrot.

- Wágæ**, benannt nach dem Professor Waga in Warschau.
Wagenschíëberi, benannt nach dem bekannten Kupferstecher Wagenschieber in Berlin, gest. 1871.
Waltóni, benannt nach John Walton in London.
Wankowicz, benannt nach Jean Wankowicz in Minsk (Russland).
Waterhóusëi (spr. -hausi!), benannt nach dem engl. Koleopterologen George Robert Waterhouse in London.
Watsóni, benannt nach William Watson, einem engl. Arzte.
Wéhneckëi, benannt nach Ernst Wehncke, gest. 1883 als Kaufmann zu Harburg.

Weißei, benannt nach Julius Weise, Lehrer in Berlin; er ist einer der bedeutendsten Koleopterologen der Jetztzeit.

Wénckeri

Wetterháli

Wilkini, benannt nach S. Wilkin in Norwich (England).

Wimmeli, benannt nach Th. Wimmel, Kaufmann in Hamburg.

Wollastóni, benannt nach Vernon Wollaston in London.

Worléei, benannt nach Worlée, Kaufmann in Hamburg.

xantháspis, v. ξανθός (xanthós), goldgelb, u. ἀσπίς (aspís), Schild.

xánthodon, s. vor. u. ὀδός, ὀδόντος (odús, ödóntös), Zahn.

xantholóma, s. vor. u. λῶμα (lóma), Fransensaum.

xanthomeláena, s. vor. u. μελαίνα (meláina) (fem.), schwarz.

xanthomérus, **a**, **um**, s. vor. u. μῆρος (mērös), Schenkel.

xánthomus, **a**, **um**, goldgelb.

xanthópoda, v. ξανθός (xanthós), goldgelb, u. πῶς, ποδός (pūs, pódös), Fuss.

xanthopórpa, s. vor. u. πόρπη (pórpē), Spange, Schnalle.

xanthópterus, **a**, **um**, s. vor. u. πτερόν (ptērón), Fld.

xánthopus, s. vor. u. πῶς (pūs), Fuss.

xanthópyga, s. vor. u. πυγή (pygē), After.

Xatárti, ben. nach Xatart, Apotheker zu Prats de Mollo (Frankr.).

xylógraphus, **a**, Holzschneider. — Vergl. typógraphus!

ýpsilon, mit Y-ähnlicher Zeichnung.

Yvāni, benannt nach Melchior Yvan zu Digne (Frankreich).

zabroïdes, der Gatt. Zábrus Clairv. (s. dies.) ähnlich.

Zácheri, benannt nach Polizeidirektor Zacher in Lemberg.

Zahlbrückneri, benannt nach Dr. Alexander Zahlbruckner, Assistent am Naturhistor. Hofmuseum zu Wien.

zambanéllus, **a**, **um**, am Monte Zambano in Italien vorkommend.

zaplütus, **a**, **um**, steinreich; auf solchem Boden lebend.

Zébēi, benannt nach d. Oberförster F. S. Zebe in Borutin b. Ratibor.

zēbra, Zebra.

Zēni

Zénkeri

Zetterstédti, benannt nach Dr. J. W. Zetterstedt, gest. als Professor zu Lund.

Ziégleri, benannt nach Fr. Ziegler, gest. als Custos am k. k. Naturalienkabinett zu Wien.

zonátus, **a**, **um**, mit Gürteln, ζώνη (zónē), umgeben.

zostēræ, auf Zostera L., Seegras, lebend.

Zwícki, benannt nach dem Entomologen Zwick in Schaffhausen, früher in Sarepta lebend.

IV. Gebräuchliche deutsche Käfernamen.

- Aaskäfer (*Silpha* L.)
Afterbock (*Leptúra* L.)
Afterrüsselkäfer (*Attélabus curculionoídes* L.)
Alpenbock (*Rosália alpína* L.)
Ameisenkäfer (*Clérus formicárius* L.)
Apfelblütenstecher (*Anthónomus pomórum* L.)
Apfelstecher (*Rhynchítes Bácschus* L.)
- Balkenbock (*Tóxotus* Serv.)
Balkenschröter (*Dórcus parallelopípedus* L.)
Bandit (*Calosóma sycophánta* L.)
Bartläufer (*Leistus* F.)
Bastkäfer (*Hylástes* Er.)
Baumschröter (*Sinodéndron cylíndricum* L.)
Bienenwolf (*Trichódes apiárius* L.)
Birkenblattroller (*Rhynchítes bétulæ* L.)
Bisambock (*Arómia moscháta* L.)
Blattfloh (*Háltica* Ill.)
Blatthähnchen (*Léma* F.)
Blattkäfer (*Chrysoméla* L., auch im weiteren Sinne gebraucht.)
Blattlauslöwe (Larve von *Coccinella* L.)
Blattroller (*Rhynchítes* Hbst.)
Blattrüssler (*Phyllóbius* Schh.)
Blattschaber (*Cíonus Clairv.*)
Blumenkäfer (*Anthicus* Payk.)
Blütenkäfer (*Anthrénus* Geoff.)
Blütenreiber (*Anthribus* Geoff.)
Blütenstecher (*Anthónomus* Germ.)
Bohnenkäfer (*Brúchus rufimanus* Schh.)
Bohrkäfer (*Anóbium* F.)
Bombardierkäfer (*Brachýnus* Web.)
Borkenkäfer (*Ips* Deg. = *Bóstrychus* F.)
Brachkäfer (*Rhizotrógus solstitiális* L.)
Brenner (*Anthónomus pomórum* L.)
Brotbohrer (*Anóbium paníceum* L.)

Brotkäfer (*Tenebrio*ides Pill. = *Trogosita* Ol.)
Buchdrucker (*Ips* Deg. [= *Bóstrychus* F.] *typógraphus* L.)
Buchenbock (*Cerámbyx Scopólii* Füssl.)
Bücherbohrer (*Ptilinus pectinicórnis* L.)
Buntkäfer (*Clérus formicárius* L.)

Dammläufer (*Nébria* Latr.)
Dieb (*Ptínus fur* L.)
Distelbock (*Agapánthia Dáhli* Richt.)
Drahtwurm (Larve der *Elateriden*.)
Drehkäfer (*Gyrínus* Geoff.)
Dungkäfer (*Aphódius* Ill.)

Edelmann (*Gnórimus nóbilis* L.)
Eichelbohrer (*Balanínus glándium* Marsh. u. *turbátus* Gyll.)
Eichenbock (*Cerámbyx cérho* L. = *héros* Scop.)
Einhornkäfer (*Notóxus* Geoff.)
Engerling (Larve von *Melolóntha* F.)
Erbsenkäfer (*Brúchus pisórum* L.)
Erdbock (*Dorcádion* Dalm.)
Erdfloh (*Háltica* Ill.)
Erdkäfer (*Tróx sabulósus* L.)
Eremit (*Osmodérma eremíta* Scop.)
Erlenblattkäfer (*Agelástica álni* L.)
Erlenwürger (*Cryptorrhýnchus lápathi* L.)
Eschenbastkäfer (*Hylésinus fráxini* F.)
Esenblattkäfer (*Melasóma trémulae* F.)

Falkkäfer (*Cryptocéphalus* Geoff.)
Federbuschkäfer (*Cerócoma* Geoff.)
Feldsandkäfer (*Cicindéla campéstris* L.)
Feuerkäfer (*Pyróchroa* Geoff.)
Feuerschröter (*Lucánus cérvus* L.)
Fichtenbastkäfer (*Hylástes cuniculárius* Er. u. *Dendróctonus micans* Kug.)
Fichtenborkenkäfer (verschiedene *Bostrychiden*.)
Fichtenrüssler (*Hylóbius* Schönh.)
Fliegenbock (*Molórchus* F.)
Fliegenkäfer (*Cántharis* L.)

Flinkläufer (*Tréchus Clairv.*)
 Forstbock (*Spóndylis buprestoídes L.*)
 Fruchtblattkäfer (*Galerúca F.*)
 Fugenkäfer (*Cistéla Geoff. = Býrrhus L.*)
 Fünfpunkt (*Coccinélla 5-punctáta L.*)

Gartenlaubkäfer (*Phyllopértha hortícola L.*)
 Gartenlaufkäfer (*Cárabus horténsis L.*)
 Geflechtböckchen (*Gracília minúta F. = pygmäëa F.*)
 Gelbrand (*Dytiscus marginális L.*)
 Gerber (*Priónus coriárius L.*)
 Getreidelaubkäfer (*Anisóplia ségetum Hbst.*)
 Getreideläufer (*Zábrus tenebrioides Gæz. = gibbus F.*)
 Glander (*Sitóphilus orýzæ L.*)
 Glanzkäfer (*Nitídula F. u. a.*)
 Glattkäfer (*Dácne Latr. = 'Engis Payk.*)
 Goldhenne (*Cárabus aurátus L.*)
 Goldkäfer (*Cetónia F.*)
 Goldleiste (*Cárabus violácëus L.*)
 Goldschmied (*Cárabus aurátus L.*)
 Grabläufer (*Pteróstichus Er.*)
 Graurüssler (*Sitónes Schh.*)
 Grosskopfläufer (*Bróscus Panz.*)
 Grosskreuz (*Panagäëus crux májor L.*)

Hakenkäfer (*Párnus F.*)
 Harzrüsselkäfer (*Pissódes hercýniæ Hbst.*)
 Haselböckchen (*Obérea lineáris L.*)
 Haseldickkopf (*Apóderus córyli L.*)
 Haselnussbohrer (*Balanínus núcum L.*)
 Hausbock (*Hylotrúpes bájulus L.*)
 Heckenbock (*Tóxotus Serv.*)
 Heldbock (*Cerámbyx cérdo L. = héroes Scop.*)
 Himbeerkäfer (*Bytúrus rósæ Scop. = fumátus F.*)
 Himbeerstecher (*Anthónomus rúbi Hbst.*)
 Hirschkäfer (*Lucánus cérvus L.*)
 Hohlpunkt (*Cárabus horténsis L.*)
 Holzwurm (Larve von *Anóbi*um-Arten.)
 Hüpfcr (*Orchésia Latr.*)

Jäger, grüner (*Cicindëla campëstris* L.)

Igelkäfer (*Híspa átra* L.)

Johanniskäfer (*Lampýris* L.)

Juchtenkäfer (*Osmodërma eremíta* Scop.)

Julikäfer (*Polyphýlla fúllo* L.)

Junikäfer (*Rhizotrógus solstitiális* L.)

Kabinettkäfer (*Anthrënus museórum* L.)

Kamelläufcr (*Amára* Bon.)

Kapuziner (*Bóstrychus capucínus* L.)

Kardinal (*Pyróchroa coccínea* L.)

Keulenkäfer (*Cláviger* Preyssl.)

Kiefernbastkäfer (*Hylástes áter* Payk.)

Kiefernborckenkäfer (*Ips* Deg. = *Tómicus stenógraphus* Duft.)

Kiefernmarkkäfer (*Hylúrgus mínor* Hart.)

Kiefernrüßler (*Pissódes píni* L.)

Klauenkäfer ('*Elmis* Latr.)

Kleebastkäfer (*Hylástes trifólii* Müll.)

Klopfkäfer (*Anóhium* F.)

Klumphandläufer (*Dyschírius* Bon.)

Kolbenwasserkäfer (*Hydróphilus píccëus* L.)

Körnerwarze (*Cárabus cancellátus* F.)

Kornkäfer (*Calándra granária* L.)

Kornwurm, roter ('*Apion frumentárium* L.)

Kornwurm, schwarzer (*Calándra granária* L.)

Kotkäfer (*Onthóphagus* Latr.)

Kräuterdieb (*Ptíinus fur* L.)

Kronenkäfer (*Cerócoma Schäfferi* L.)

Kugelkäfer (*Coccinelliden*.)

Kurzflügler (*Staphyliniden*.)

Lappenrüßler (*Otiorrhýnchus* Germ.)

Laufkäfer (*Carabiden*.)

Lederlaufkäfer (*Procrústes coriáceus* L.)

Leiterbock (*Sapérda scaláris* L.)

Leuchtkäfer (*Lampýris* L.)

Lilienhähnchen (*Crióceris lílii* Scop.)

Lindenborckenkäfer (*Ernóporus tíliæ* F.)

Linsenkäfer (*Brúchus léntis* Schh.)

Listbock (*Callídium* F.)

Maikäfer (*Melolóntha vulgáris* L.)
Maiwurm (*Méloë* L.)
Marienkäfer (*Coccinélla* L.)
Mäusezahnrüßler (*Báris* Germ.)
Mehlkäfer (*Tenébrio* L.)
Mehlwurm (Larve des vor.)
Minierkäfer (*Orchéstes* Ill.)
Mistkäfer (*Geotrúpes* Latr.)
Mistpillenkäfer (*Cópris* Geoff.)
Mondhornkäfer (*Cópris lunáris* L.)
Moosläufer (*Lébia* Latr.)
Moschusbock (*Arómia moscháta* L.)
Muffelkäfer (*Mýlabris* Geoff.)
Muffkäfer (*Bytúrus* Latr.)
Müller (*Tenébrio mólitor* L.)
Mulmbock (*Ergátes fáber* L.)
Mulmkäfer (*Lathrídius* Ill.)
Muttergotteskälbchen (*Coccinélla* L.)

Nashornkäfer (*Orýctes nasicórnis* L.)
Nussbohrer (*Balanínus núcum* L.)

Obststecher (*Apion pomónæ* F.)
Ölkäfer (*Méloë* L.)
Ölmutter (der vor.)

Pappelblattkäfer (*Melasóma pópuli* L.)
Pappelbock (*Sapérda carchárias* L.)
Pappelstecher (*Rhynchítes pópuli* L.)
Pelzkäfer (*Attagénus péllio* L.)
Pflasterkäfer (*Lýtta vesicatória* L.)
Pflaumenstecher (*Rhynchítes cúprens* L.)
Pflaumenrüßler (*Magdalinus ruficórnis* L. = *prúni* L.)
Pillendreher, heiliger (*Atéúchus sácer* L.)
Pillenkäfer (*Cistéla* Geoff. = *Býrrhus* L.)
Pilzkäfer (*Bolitóphagus* Ill.)
Pinselkäfer (*Tríchius* F.)
Pochkäfer (*Anóbium* F.)
Prachtkäfer (*Buprestiden.*)
Puppenräuber (*Calosóma* Web.)
Purpurbock (*Purpuricénus Köhleri* L.)

Rapskäfer (*Meligethes brassicae* Scop. = *aeneus* F.)
 Rapsrüssler (*Ceutorrhynchus assimilis* Payk.)
 Raschkäfer (*Elaphrus* F.)
 Raubkäfer (*Staphylinier.*)
 Raupenjäger (*Calosoma* Web.)
 Rebenschneider (*Lethrus apterus* Laxm. = *cephalotes* Pall.)
 Rebenstecher (*Rhynchites betuliti* F.)
 Rehschröter (*Lucanus cervus* var. *capreolus* Sulz.)
 Reiskäfer (*Sitophilus oryzae* L.)
 Rindenfresser (*Rhizophagus* Hbst.)
 Rindenkäfer (*Pityophagus* Shuck. = *Ips* F.)
 Rindenläufer (*Dromius* Bon.)
 Rohrkäfer (*Donacia* F.)
 Rosenkäfer (*Cetonia aurata* L.)
 Rosenkäfer, kleiner (*Phyllopertha horticola* L.)
 Rosskäfer (*Geotrypes* Latr.)
 Rüsselstecher (*Rhynchites* Hbst.)

Saatschnellkäfer (*Agriotes lineatus* L.)
 Sackkäfer (*Clythra* Laich.)
 Sägebock (*Priõnus coriarius* L.)
 Sägekäfer (*Clythra* Laich.)
 Salatschneller (*Agriotes sputator* L.)
 Samenkäfer (*Mylabris* Geoff. = *Bruchus* L.)
 Samenstecher (*Apion* Hbst.)
 Sammetläufer (*Chlaenius* Bon.)
 Sandlaufkäfer (*Cicindela* L.)
 Scharrkäfer (*Trõx* F.)
 Schattenkäfer (*Tenebrio* L.)
 Schaufelkäfer (*Cychrus* F.)
 Scheibenbock (*Callidium* F.)
 Schildkäfer (*Cassida* L.)
 Schilfkäfer (*Donacia* F.)
 Schmalbauch (*Agrilus* Sol.)
 Schmalbock (*Leptura* L.)
 Schmied (die Elateriden).
 Schneewurm (Larven von *Cantharis* L.)
 Schnellkäfer (die Elateriden).
 Schnellläufer (*Harpalus* Latr.)
 Schönleib (*Calosoma* L.)
 Schreiner (*Acanthocinus aedilis* L.)
 Schrotbock (*Rhagium* F.)
 Schwammachsenkäfer (*Diaperis* Geoff.)
 Schwammbohrer (*Cis* Latr.)

Schwarzflügler (*Melanosómata*.)
Schwarzkäfer (*Melándrya* F.)
Schwimmkäfer (*Dytiscidæ*.)
Siebenpunkt (*Coccinélla septempunctáta* L.)
Soldatenkäfer (*Cántharis* L.)
Spanische Fliege (*Lýtta vesicatória* L.)
Spargelhähnchen (*Crióceris aspáragi* L.)
Spargelkäfer (*Crióceris 12-punctáta* L.)
Speckkäfer (*Derméstes* L.)
Spiessbock (*Cerámbyx cérho* L. = *héros* Scop.)
Spitzmäuschen (*Apion* Hbst.)
Spitzrüssler (wie vor.!)
Splinkäfer (*Scolýtus* Geoff.)
Springer (*Orchéstes* Ill.)
Stachelkäfer (*Mordélla* L. u. *Híspa* L.)
Staubkäfer (*Opátrum* F.)
Stengelbohrer (*Líxus* F.)
Stierkäfer (*Geotrúpes Typhōeus* L.)
Stutzkäfer (*Híster* L.)

Taumelkäfer (*Gyrínus* Geoff.)
Totengräber (*Necróphorus* F.)
Totenkäfer (*Blaps* F.)
Totenuhr (*Anóhium tessellátum* F.)
Trichterwickler (*Rhynchítes bétulæ* L.)
Trotzkopf (*Anóhium pértinax* L.)

Uferkäfer (*Notióphilus* Dum.)
Uferläufer (*Elaphrus* F.)

Waldbock (*Spóndylis* F.)
Waldgärtner (*Hylúrgus pinipérda* F.)
Waldkäfer (*Spóndylis buprestoídes* L.)
Walker (*Polyphýlla fúllo* L.)
Walzenbock (*Sapérda* F.)
Walzenkäfer (*Sinodéndron cylíndricum* L.)
Wanderläufer (*Badíster Clairv.*)
Warzenkäfer (*Maláchius* F.)
Wasserkäfer (*Hydrophilína*.)
Weberbock (*Lámia téxtor* L.)
Weichhäuter (*Malacodérmata*.)
Weichkäfer (*Cántharis* L.)
Weidenbock (*Rhamnúsium bícolor* Schrk. u. *Arómia moscháta* L.)

Weinblattwickler (*Rhynchites betulæ* F. = *bétulæ* L.)
Werftkäfer (*Lyméxylon navále* L.)
Werkholznagekäfer (*Anóbium domesticum* Fourcr. = *striátum* Ol.)
Wespenbock (*Necýdalis* L.)
Wickenstecher (*Apion cráccæ* L.)
Widderbock (*Clytus* Laich.)
Wollkäfer (*Lágria* F.)

Zangenbock (*Rhágium* F.)
Zimmerbock (*Acanthöcinus* Steph.)
Zimmerschröter (*Lámia téxtor* L.)
Zirpkäfer (*Criöceris* Geoff.)
Zwergkäfer (*Pseláphidæ*.)
Zwiebelhornkäfer (*Léthrus ápterus* Laxm. = *cephalótes* Pall.)

V. Autorenverzeichnis.

Ab. = Abeille.
Ad. = Adams.
Ahr. = Ahrens.
All. = Allard.
Allib. = Allibert.
And. = Andersch.
Arn. = Arnold.
Arrag. = Arragona.
Aub. = Aubé.
Aud. = Audouin.

Bab. = Babington.
Bach.
Banon.
Bassi.
Baudi = Baudi di Selve.
Bauduer.
Beck.
Becker.
Bed. = Bedel.
Bell. = Bellier.
Bellev. = Belleville.
Bergstr. = Bergsträsser.
Bertol. = Bertolini.
Bess. = Besser.
Bethe.
Beuth. = Beuthin.
Bielz.
Bjerk. = Bjerkander.
Blanch. = Blanchard.
Block.
Boh. = Boheman.
Boield. = Boieldieu.
Boisd. = Boisduval.
Bon. = Bonelli.
Bonn. = Bonnaire.
Bonsd. = Bonsdorff.
Börn. = Börner.

Bosc.
Bose.
Boud. = Boudier.
Brahm.
Brancs. = Brancsik.
Brandt.
Breimi.
Brensk. = Brenske.
Bris. = Brisout.
Brongn. = Brongniart.
Brügg. = Brüggemann.
Brull. = Brullé.
Brünn. = Brünnich.
Büttn. = Büttner.
Burm. = Burmeister.

Cand. = Candéze.
Cap. = Capiomont.
Cast. = Castelnau.
Cederh. = Cederhjelm.
Chap. = Chapuis.
Charp. = Charpentier.
Chaud. = Chaudoir.
Chevr. = Chevrolat.
Clairv. = Clairville.
Comoll. = Comolli.
Corn. = Cornelius.
Cost. = Costa.
Creutz. = Creutzer.
Crotch.
Curt. = Curtis.
Cuss. = Cussac.
Czenpinski.
Czwal. = Czwalina.

Dahl.
Dalm. = Dalman.
Daws. = Dawis.

Deg. = Degeer.
 Dej. = Dejean.
 Denny.
 Desbr. = Desbrochers.
 Dietr. = Dietrich.
 Dillw. = Dillwyn.
 Dokt. = Dokthouoff.
 Don. = Donovan.
 Drap. = Drapier.
 Drury.
 Duf. = Dufour.
 Duft. = Duftschmid.
 Dum. = Duméril.
 Duv. = Duval.

Eichh. = Eichhoff.
 Em. = Emery.
 Epp. = Eppelsheim.
 Er. = Erichson.
 Esch. = Eschscholtz.

F. = Fabricius.
 Fahrs. = Fahræus.
 Fairm. = Fairmaire.
 Fald. = Faldermann.
 Fall. = Fallén.
 Faust.
 Fauv. = Fauvel.
 Ferr. = Ferrari.
 Fieb. = Fieber.
 Fisch. = Fischer.
 Flach.
 Fleisch. = Fleischer.
 Först. = Förster.
 Forst. = Forstrøm.
 Foudr. = Foudras.
 Fourcr. = Fourcroy.
 Frauønf. = Frauenfeld.
 Frisch.
 Friv. = Frivaldszky.
 Fröl. = Frölich.
 Fuchs.
 Füss. = Füssly.
 Fuss.

Ganglb. = Ganglbauer.
 Gaubil.
 Gaut. = Gautier.
 Gebl. = Gebler.
 Géh.. = Géhin.
 Gemm. = Gemminger.
 Gen. = Gené.
 Geoff. = Geoffroy.
 Georg.
 Gerh. = Gerhardt.
 Germ. = Germar.
 Gerst. = Gerstæcker.
 Gillm. = Gillmeister.
 Gir. = Giraud.
 Gistel.
 Gmel. = Gmelin.
 Gœz. = Gœze.
 Gory.
 Goz. = Gozis.
 Gradl.
 Grav. = Gravenhorst.
 Gredl. = Gredler.
 Gren. = Grenard.
 Grimmer.
 Grlls. = Graëlls.
 Guér. = Guérin.
 Gyll. = Gyllenhal.

Habelm. = Habelmann.
 Hag. = Hagens.
 Hagenb. = Hagenbach.
 Halid. = Halidey.
 Hamp. = Hampe.
 Har. = Harold.
 Hard. = Hardy.
 Harrer.
 Harris.
 Hartig.
 Haury.
 Hausm. = Hausmann.
 Hbst. = Herbst.
 Heer.
 Hellw. = Hellwig.
 Hersch. = Herschel.
 Heyd. = Heyden.

Hochh. = Hochhuth.
 Hoffm. = Hoffmann.
 Hoffgg. = Hoffmannsegg.
 Hoh. = Hohenwart.
 Holme.
 Hopp. = Hoppe.
 Host.
 H. Schöff. = Herrich-Schäffer.
 Hub. = Huber.
 Humm. = Hummel.

Jabl. = Jablonsky.
 Jans. = Janson.
 Jek. = Jekel.
 Ill. = Illiger.
 Joan. = Joannis.
 Jos. = Joseph.

Katt. = Katter.
 Kelln. = Kellner.
 Kiesw. = Kiesenwetter.
 Kingst. = Kingston.
 Kirb. = Kirby.
 Kirsch.
 Klingelh. = Klingelhoff.
 Klug.
 Knoch.
 Koch.
 Kolen. = Kolenati.
 Kr. = Kraatz.
 Kriechb. = Kriechbaumer.
 Kryn. = Krynicky.
 Kugel. = Kugelann.
 Kunz. = Kunze.
 Küst. = Küster.
 Kutsch. = Kutschera.
 Kuw. = Kuwert.

L. = Linné.
 Lac. = Lacordaire.
 Laf. = Laferté.
 Laich. = Laicharting.
 Lap. = Laporte.
 Lar. = Lareyre.

Latr. = Latreille.
 Laxm. = Laxmann.
 Leach.
 Lec. = Leconte.
 Leske.
 Letzn. = Letzner.
 Lj. = Ljungh.
 Licht. = Lichtenstein.
 Lind. = Lindemann.
 Lünem. = Lünemann.
 Luc. = Lucas.

Mækl. = Mæklin.
 Malin. = Malinowsky.
 Mannh. = Mannerheim.
 Märk. = Märkel.
 Mars. = Marseul.
 Marsh. = Marsham.
 Matth. = Matthews.
 Matz. = Matzek.
 Meg. = Megerle von Mühlfeld.
 Mell. = Mellié.
 Mén. = Ménétrié.
 Mill. = Miller.
 Minkw. = Minkwitz.
 M. L. = Mac Leay.
 Moraw. = Morawitz.
 Motsch. = Motschulsky.
 Müll. = Müller.
 Muls. = Mulsant.
 Murr. = Murray.

Næz. = Næzen.
 Newm. = Newmann.
 Nicol. = Nicolai.
 Nördl. = Nördlinger.
 Nordm. = Nordmann.

Oliv. = Olivier.

Pallas.
 Palld. = Palliardi.

Pand. = Pandellé.
 Panz. = Panzer.
 Payk. = Paykull.
 Peir. = Peiroleri.
 Perr. = Perris.
 Pert. = Perty.
 Pill. = Piller.
 Pir. = Pirazzoli.
 Poda.
 Pollich.
 Pont. = Pontoppidan.
 Ponza.
 Pow. = Power.
 Prell. = Preller.
 Preyssl. = Preyssler.
 Putz. = Putzeys.
 Pyot.

Quensel.

Ramb. = Rambach.
 Ratz. = Ratzeburg.
 Redt. = Redtenbacher.
 Régimb. = Régimbart.
 Reich.
 Reiche.
 Reichenb. = Reichenbach.
 Reitt. = Reitter.
 Rey.
 Richt. = Richter.
 Rits. = Ritsema.
 Roger.
 Rosenh. = Rosenhauer.
 Rossi.
 Rottb. = Rottemburg.
 Roug. = Rouget.
 Rye.

Sahlb. = Sahlberg.
 Sam. = Samouelle.
 Saulc. = Saulcy.
 Sax. = Saxesen.

Say.
 Schöff. = Schäffer.
 Schall. = Schaller.
 Schaschl.
 Schauf. = Schaufuss.
 Schenkl. = Schenkling.
 Schill. = Schilling.
 Schiædt. = Schiædte.
 Schils. = Schilsky.
 Schm. = Schaum.
 Schmdt. = Schmidt.
 Schm.-G. = Schmidt-Göbel.
 Schneid. = Schneider.
 Schönh. = Schönherr.
 Schreb. = Schreiber.
 Schrein. = Schreiner.
 Schrk. = Schrank.
 Schumm. = Schummel.
 Schwarz.
 Scop. = Scopoli.
 Scrib. = Scriba.
 Seidl. = Seidlitz.
 Serv. = Serville.
 Sharp.
 Shuck. = Shuckardt.
 Sieb. = Siebold.
 Silberm. = Silbermann.
 Skal. = Skalitzky.
 Snell. = Snellen.
 Sol. = Solier.
 Solsk. = Solsky.
 Spenc. = Spence.
 Sperk.
 Spin. = Spinola.
 Steff. = Steffahny.
 Stein.
 Steph. = Stephens.
 Stev. = Stéven.
 Stierl. = Stierlin.
 Strm. = Sturm.
 Stræm.
 Strüb. = Strübing.
 Stuss. = Stussiner.
 Suff. = Suffrian.
 Sulz. = Sulzer.
 Sund. = Sundevall.

Tapp. = Tappes.
Thnb. = Thunberg.
Thoms. = Thomson.
Tor. = Dalla Torre.
Tourn. = Tournier.
Truqui.
Tschap. = Tschapek.

Villa.
Vills. = Villers.
Vœt.

Wachtl.
Walt. = Walton.
Waltl.
Wank. = Wankow.
Waterh. = Waterhouse.

Wehck. = Wehncke.
Weidenb. = Weidenbach.
Weis. = Weise.
Wenck. = Wencker.
Wesm. = Wesmæl.
Westh. = Westhoff.
Westw. = Westwood.
Wissm. = Wissmann.
Woll. = Wollaston.
Wüst. = Wüstnei.

Zebe.
Zett. = Zetterstedt.
Ziegl. = Ziegler.
Zimm. = Zimmermann.
Zoubk. = Zoubkoff.
Zschach.



Nachträge und Verbesserungen.

- S. 8 Z. 40. Statt „seiner“ setze „seinem“.
- S. 23 Z. 17. Lies 'Athōus statt Athōus.
- S. 31 Z. 5. Lies Celīdus statt Cēlidus.
- S. 57 Z. 5. Statt Heteróplus lies Hetéropplus.
- S. 69 Z. 25. Der Name *μηλολόνη* (*mēlōlōnthē*) bezeichnet bei Aristoteles einen Käfer, dessen Larve sich im Kote von Ochsen u. Eseln aufhält, also einen Mistkäfer. Wir verstehen nach Fabricius darunter den Maikäfer.
- S. 70 Z. 13. Statt Metóbius setze Metópius.
- S. 78 Z. 42. Statt Oyyóporus setze Oxýporus.
- S. 85 Z. 14. Statt Platypsýlla setze Platypsýllus.
- S. 86 Z. 3. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 109 Z. 21. August Ahrens starb 1841 als Privatmann.
- S. 112 Z. 11. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 113 S. 6. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 118 Z. 17. Statt hispínus setze hispínus.
- S. 123 Z. 19. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 124 Z. 10. Chevrier war Bankier in Genf.
- S. 131 Z. 36. Raymond Dargelas war Prof. der Botanik u. Entomologie in Bordeaux.
- S. 135 Z. 37. Eichhoff ist gestorben 1894.
- S. 136 Z. 2. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 137 Z. 16. Escher-Zölliker lebte als Privatmann u. Besitzer einer wertvollen Käfersammlung zu Zürich.
- S. 139 Z. 31. Findel lebte als Arzt zu Temesvar.
- S. 140 Z. 21. J. Theoph. Fleischer lebte als Arzt zu Mitau (Curland).
- S. 141 Z. 4. Forström (nicht Forstström), ein schwedischer Entomolog, lebte lange Zeit auf St. Barthélemy (Antillen).
- S. 145 Z. 28. Carl Godet lebte in Neuenburg (Schweiz).
- S. 145 Z. 32. Hypolite Louis Gory lebte als Offizier in Paris. Er besass eine ausgezeichnete Käfersammlung (gegen 20000 Spezies).
- S. 145 Z. 33. Goudot lebte als Insektenhändler in Paris.
- S. 146 Z. 23. Alexander William Griesbach war ein englischer Entomolog.
- S. 149 Z. 4. F. C. Heyer war Stadtschreiber in Lüneburg.

- S. 149 Z. 29. Höpfner war Ober-Appelations-Gerichtsrat in Darmstadt.
- S. 149 Z. 44. Honnorat war Postdirektor zu Digne (Frankreich).
- S. 149 Z. 46. Hooker war ein englischer Entomolog.
- S. 154 Z. 18. E. Jourdan ist Professor in Marseille.
- S. 155 Z. 20. Kircher lebte als Apotheker in Bozen (Tirol).
- S. 155 Z. 26. H. J. Kolbe ist jetzt Custos am Berliner Museum.
- S. 155 Z. 42. J. Krynicky war Professor in Kharkoff (Russland).
- S. 156 Z. 3. Kunckel d'Herculais ist Assistent am Naturhistor. Museum zu Paris.
- S. 156 Z. 5. Gustav Kunze war Dr. med. u. Prof. zu Leipzig.
- S. 157 Z. 46. Statt Lefebvriéri setze Lefébvrei (spr. Löfäwri), benannt nach Edouard Lefebvre, gest. 1894 als Ministerialbeamter zu Paris.
- S. 162 Z. 36. Kapitän von Malinowsky starb zu Pechau bei Magdeburg.
- S. 163 Z. 24. Gabriel Marklin lebte zu Upsala.
- S. 176 Z. 35. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 186 Z. 32. G. C. Reich war Dr. u. Prof. der Medizin zu Berlin.
- S. 186 Z. 36. Rendschmidt war Gymnasiallehrer zu Breslau.
- S. 191 Z. 12. W. Saxesen lebte als Maler zu Clausthal im Harz.
- S. 191 Z. 46. Gustav Schilling war Prof. am Magdalenen-Gymnasium zu Breslau.
- S. 192 Z. 20. Schrickell war Apotheker in Karlsruhe.



Bechhold's Handlexikon

der

Naturwissenschaften und Medizin.

Bearbeitet von

A. Velde, Dr. W. Schauf, Dr. G. Pulvermacher, Dr. L. Mehler,
Dr. V. Löwenthal, Dr. C. Eckstein, Dr. J. Bechhold
und G. Arends.

Preis: brosch. 14.40, in eleg. Leinwandband M. 16.—,
in hocheleg. Halbfranzband M. 16.50; auch zu
beziehen in 18 Lieferungen à 80 Pfg.

1127 doppelspaltige Seiten gross 8°, mehr als 32000 Artikel.

Die gesamte Naturwissenschaft und Medizin umfassend, giebt „Bechhold's Handlexikon“ kurze klare Auskunft über alles, was in jene Fächer gehört. — Bei Artikeln aus dem Gebiet der beschreibenden Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie etc.) werden zuerst die deutschen Namen angeführt, dann Stellung im System, Beschreibung, wissenschaftliche Bedeutung oder praktische Verwendung, Vorkommen. Bei medizinischen Ausdrücken (z. B. e. Krankheit) finden wir die Ursachen, Symptome, Verlauf der Krankheit, Behandlung und prophylaktische Massregeln. Bei chemischen Ausdrücken werden Formel, physikalische Konstanten (Schmelzpunkt etc.) angegeben, dann natürliches Vorkommen oder Herstellung und Verwendung. Bei Ausdrücken aus dem Gebiet der Pharmazie findet sich die Abkürzung auf Rezepten, chemische Zusammensetzung, Herstellung, physiologische Wirkung resp. Anwendung in der Medizin. Kurz, für jedes Gebiet ist alles wissenswerte angeführt.

Besonders wurde berücksichtigt: die Etymologie, sowie sämtliche Abkürzungen, wie sie bei zoologischen und botanischen Autornamen, auf Rezepten etc. gebräuchlich sind.

Lawn-Tennis.

Preis Mk. 1.—

Anleitung zur Erlernung des Spieles nebst einem Anhang:

Wie man einen Lawn-Tennisplatz anlegt

von J. Webster.

Handbuch der Stereochemie

unter Mitwirkung von Prof. Dr. P. Walden

Dozent für physikalische Chemie am Polytechnikum zu Riga,

bearbeitet von Dr. C. A. Bischoff

Professor der Chemie am Polytechnikum zu Riga.

300 Abbildungen nebst einer Photogravüre von Pasteur,

Le Bel und Van t'Hoff. — Preis: Mk. 32.—

Die Elektrizität.

Ihre Erzeugung, praktische Verwendung und Messung.

Preis Mk. 1.—

Für Jedermann verständlich und kurz dargestellt

Mit 44 Abbildungen.

von Bernhard Wiesengrund.

Anleitung zur Darstellung chem. Präparate.

Ein Leitfaden für den praktischen Unterricht in der anorganischen

Chemie von Dr. H. Erdmann, Privatdozent a. d. Universität.

Preis gebunden Mk. 2.50.

Die Surrogate.

Ein Handbuch der Herstellung der künstlichen Ersatzstoffe

für den praktischen Gebrauch von Technikern und Industriellen von Dr. Theodor Koller.

Preis: brosch. Mk. 6.—, gebd. 7.—

Die Amateur-Photographie

unter besonderer Berücksichtigung der

Moment- und Blitzlicht-Aufnahmen

von E. Franklin.

5. Auflage. — Preis Mk. 1.—

Die maschinellen Hilfsmittel der chemischen Technologie

mit einem Vorwort von Professor Dr. C. Haussermann,
herausgegeben von Alwin Parnicke. Ca. 300 Abbildungen.

Preis: gebunden Mk. 10.—



Bechhold's Handlexikon

der

Naturwissenschaften und Medizin.

Bearbeitet von

A. Velde, Dr. W. Schauf, Dr. G. Pulvermacher, Dr. L. Mehler,
Dr. V. Löwenthal, Dr. C. Eckstein, Dr. J. Bechhold
und G. Arends.

Preis: brosch. 14.40, in eleg. Leinwandband M. 16.—,
in hocheleg. Halbfranzband M. 16.50; auch zu
beziehen in 18 Lieferungen à 80 Pfg.

1127 doppelspaltige Seiten gross 8°, mehr als 32000 Artikel.

Die gesamte Naturwissenschaft und Medizin umfassend, giebt „Bechhold's Handlexikon“ kurze klare Auskunft über alles, was in jene Fächer gehört. — Bei Artikeln aus dem Gebiet der beschreibenden Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie etc.) werden zuerst die deutschen Namen angeführt, dann Stellung im System, Beschreibung, wissenschaftliche Bedeutung oder praktische Verwendung, Vorkommen. Bei medizinischen Ausdrücken (z. B. e. Krankheit) finden wir die Ursachen, Symptome, Verlauf der Krankheit, Behandlung und prophylaktische Massregeln. Bei chemischen Ausdrücken werden Formel, physikalische Konstanten (Schmelzpunkt etc.) angegeben, dann natürliches Vorkommen oder Herstellung und Verwendung. Bei Ausdrücken aus dem Gebiet der Pharmazie findet sich die Abkürzung auf Rezepten, chemische Zusammensetzung, Herstellung, physiologische Wirkung resp. Anwendung in der Medizin. Kurz, für jedes Gebiet ist alles wissenswerte angeführt.

Besonders wurde berücksichtigt: die Etymologie, sowie sämtliche Abkürzungen, wie sie bei zoologischen und botanischen Autornamen, auf Rezepten etc. gebräuchlich sind.

1931
UNIVERSITY OF MICHIGAN
D. C. 1931



